

GEMEINDE WEILER SWIST

Haushalt 2011/2012

und

**Haushaltssicherungskonzept
2011 bis 2015**



**Gemeinde Weilerswist
Der Bürgermeister**

Fachbereich 2 -Finanzen und Controlling-

Bonner Straße 29
53919 Weilerswist

Telefon: +49 (2254) 9600 0
Telefax: +49 (2254) 9600 200

E-Mail: gemeinde@weilerswist.de
Internet: www.weilerswist.de

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
HAUSHALTSSATZUNG.....	5
VORBERICHT.....	9
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden.....	81
Zuwendungen an Fraktionen.....	82
STELLENPLAN.....	87
GESAMTPLAN.....	105
TEILPLÄNE	
Produktbereich 11 -Innere Verwaltung-.....	111
Produktbereich 12 -Sicherheit und Ordnung-.....	183
Produktbereich 21 -Schulträgeraufgaben-.....	215
Produktbereich 25 -Kultur und Wissenschaft-.....	263
Produktbereich 31 -Soziale Leistungen-.....	293
Produktbereich 36 -Kinder-, Jugend- und Familienhilfe-.....	345
Produktbereich 41 -Gesundheitsdienste-.....	395
Produktbereich 42 -Sportförderung-.....	405
Produktbereich 51 -Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation-.....	421
Produktbereich 52 -Bauen und Wohnen-.....	431
Produktbereich 53 -Ver- und Entsorgung-.....	441
Produktbereich 54 -Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV-.....	471
Produktbereich 55 -Natur- und Landschaftspflege-.....	497
Produktbereich 57 -Wirtschaft und Tourismus-.....	539
Produktbereich 61 -Allgemeine Finanzwirtschaft-.....	555
Produktbereich 71 -Stiftungen-.....	571



Haushaltssatzung

der Gemeinde Weilerswist für die Haushaltsjahre **2011** und **2012**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2010 (GV. NRW. S. 688) hat der Rat der Gemeinde Weilerswist mit Beschluss vom 5. Mai 2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

- (1) Der Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2011**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

- Gesamtbetrag der Erträge auf	30.681.548 €
- Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	36.859.858 €

im **Finanzplan** mit

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	27.124.975 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	33.125.435 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	19.034.627 €
---	--------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	19.591.989 €
---	--------------

festgesetzt.

- (2) Der Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2012**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

- Gesamtbetrag der Erträge auf	29.557.080 €
- Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	35.868.596 €

im **Finanzplan** mit

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	26.530.292 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	32.664.007 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen
aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 7.222.203 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen
aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 7.778.768 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird für das Haushaltsjahr 2011 auf

7.752.313 €

und für das Haushaltsjahr 2012 auf

3.185.845 €

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden in den Haushaltsjahren 2011 und 2012 nicht veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird für das Haushaltsjahr 2011 auf

6.178.310 €

und für das Haushaltsjahr 2012 auf

6.311.516 €

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wurde in der Satzung der Gemeinde Weilerswist über die Festsetzung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite (Liquiditätskreditsatzung) vom 19. Dezember 2008 festgesetzt. Der hier genannte Wert hat daher nur deklaratorische Bedeutung:

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

20.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden in der Satzung der Gemeinde Weilerswist über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) vom 20. Dezember 2002 festgesetzt. Die hier genannten Werte haben daher nur deklaratorische Bedeutung:

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern betragen:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	400 v.H.

2. Gewerbesteuer

420 v.H.

§ 7

Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen diese Stellen, soweit sie frei werden, nicht mehr besetzt werden.

Sofern im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, sind diese Stellen, sofern sie frei werden, in Stellen niedrigerer Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen umzuwandeln.

Beamte können mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten der verliehenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.

Vorbericht

zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2011/2012

Inhalt:

1. Aufgaben des Vorberichts
2. Neues Kommunales Finanzmanagement – NKF
 - 2.1 Die Reform des kommunalen Finanzmanagements
 - 2.2 Die Doppik als neuer Rechnungsstil für Kommunen
 - 2.3 Ziele und Merkmale des NKF
 - 2.3.1 Steuerung
 - 2.3.2 Produktorientierung
 - 2.3.3 Ressourcenverbrauch
 - 2.3.4 Vermögens- und Schuldendarstellung
 - 2.3.5 Nachhaltigkeit
3. Struktur des Haushaltsplanes der Gemeinde Weilerswist
 - 3.1 Gliederung
 - 3.2 Ergebnisplan
 - 3.3 Finanzplan
 - 3.4 Teilpläne
 - 3.4.1 Teilergebnisplan
 - 3.4.2 Teilfinanzplan
 - 3.5 Weiterentwicklung der Haushaltswirtschaft
4. Haushaltsgrundsätze
 - 4.1 Sicherung der Aufgabenerfüllung
 - 4.2 Wirtschaftlichkeit
 - 4.3 Effizienz
 - 4.4 Sparsamkeit
5. Haushaltsausgleich
6. Haushaltssicherungskonzept
7. NKF-Kennzahlen set NRW
8. Wesentliche Faktoren der Haushaltswirtschaft
9. Haushaltssituation / Ausblick
10. Rahmenbedingungen für ein Haushaltssicherungskonzept
11. Einsparvorschläge / Sanierungspotential
12. Statistiken

1. Aufgaben des Vorberichts

Nach § 7 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW – GemHVO NRW) soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben.

Der Vorbericht dient als Begleitbericht zum Haushaltsplan, um einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde zu geben und um die durch den Haushaltsplan gesetzten örtlichen Rahmenbedingungen zu erläutern.

Insbesondere sollen dargestellt werden:

- A. ein möglichst vollständiger Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage der Gemeinde
- B. bestehende Haushaltsrisiken sowie zukünftige Verpflichtungen, die im laufenden Haushalt entstehen können und sich auch auf zukünftige Haushaltsjahre auswirken können
- C. Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der im Haushaltsplan enthaltenen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten im gesamten Planungszeitraum
- D. Informationen über die Vermögens- und Schuldenlage einschließlich der Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapitals sowie der Liquidität

2. Neues Kommunales Finanzmanagement -NKF-

2.1 Die Reform des kommunalen Finanzmanagements

Bereits seit den 90er Jahren wird die Modernisierung der Kommunen unter dem Begriff „Neue Steuerungsmodelle“ betrieben. Das Land Nordrhein-Westfalen hat diese Reformbestrebungen aufgenommen und über einen neuen prozessorientierten Ansatz vernetzt: Veränderungen sollten nicht als Exekutive oder Legislative implementiert werden, sondern aus einem gezielt geförderten Reformklima, das den Kommunen die Chance eröffnete, neue Steuerungsmodelle eigenständig vor Ort zu erproben. Auf dieser Basis entstand Ende der neunziger Jahre ein Netz reformfreudiger Kommunen.

Auf Basis von Erfahrungen aus diesem Netz ist 1999 vom nordrhein-westfälischen Innenministerium ein Positionspapier erarbeitet worden, das zehn Eckpunkte des neuen kommunalen Finanzmanagements vorstellt. Als Kernstück wurde eine Reform des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens mit der Einführung des doppischen Rechnungsstils gefordert.

Zur Erarbeitung dieses Konzeptes wurde Anfang 1999 ein Modellprojekt vom Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen initiiert. Sieben Kommunen haben unter Beteiligung und mit finanzieller Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen einen Vorschlag für ein kommunales Haushaltsrecht auf der Basis der kaufmännischen Buchführung erarbeitet.

Ab August 2000 begann die Phase II des Modellprojektes. In ihr wurde eine breite Diskussion der Ergebnisse durchgeführt und eine Praxiserprobung durch die Modellkommunen durchgeführt. Parallel zur örtlichen Erprobung in den sieben Modellkommunen wurde die interkommunale Zusammenarbeit im Modellprojekt fortgeführt. Anhand der Praxiserfahrungen wurde das Konzept verbessert und vervollständigt.

Zum 01.01.2005 ist schließlich das Gesetz über die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKF Einführungsgesetz NRW – NFKEG NRW) in Kraft getreten. Hiernach haben Gemeinden und Gemeindeverbände spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung zu erfassen und zum Stichtag 01.01.2009 eine Eröffnungsbilanz aufzustellen.

2.2 Die Doppik als neuer Rechnungsstil für Kommunen

„Neues Kommunales Finanzmanagement“ ist der Oberbegriff für das doppelte kommunale Haushalts- und Rechnungswesen. Das NKF ist ein Haushaltsrecht, das vor allem folgende Vorteile gegenüber der Kameralistik bietet:

- Die Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und –verbrauchs,
- die Darstellung des Vermögens der Kommune,
- die Hervorhebung der Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns und damit auch eine Outputorientierung,
- die Unterstützung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung,
- die Aufhebung der Fragmentierung des Rechnungswesens im „Konzern Kommune“ zwischen der Kernverwaltung und den Sondervermögen bzw. Eigen- und Beteiligungsgesellschaften durch einen einheitlichen Rechnungsstil.

Die doppelte Buchführung (Doppik) wurde als neuer Rechnungsstil für Kommunen gewählt, weil sie das Erreichen dieser Ziele unterstützt. Die doppelte Buchführung erlaubt die Buchung sowohl von Zahlungsgrößen als auch von Erfolgsgrößen, also von Aufwendungen und Erträgen. Der vollständige Ressourcenverbrauch wird ausgewiesen. Die Bilanz ist integraler Bestandteil des Rechnungswesens und beinhaltet eine umfassende Vermögensdarstellung.

2.3 Ziele und Merkmale des NKF

Die Kommunen besitzen ein breites Spektrum an freiwilligen und gesetzlich aufgebürdeten Dienstleistungen, die in angemessener Qualität und unter Berücksichtigung der Bürgernähe zu erbringen sind. Dieser kommunale Output ist durch einen möglichst sparsamen und wirtschaftlichen Einsatz der zur Verfügung stehenden Ressourcen zu generieren. Die Erwirtschaftung dieses Ressourceneinsatzes darf jedoch nicht zu Lasten späterer Generationen anfallen.

Grundsätzliches Ziel der NKF ist die Erhöhung der Transparenz und damit einhergehend die Förderung von Wirtschaftlichkeit und Bürgerorientierung des gemeindlichen Handelns. Um diese Ziele erfolgreich erfüllen zu können, wurde das NKF mit Merkmalen versehen, die die Erfüllung der neuen Anforderungen möglich machen.

2.3.1 Steuerung

Die Steuerung der Verwaltungsleistung durch die politischen Entscheidungsgremien ist das zentrale Ziel bei der Umsetzung des NKF. Durch diese Konzeption wird es ermöglicht, Ziele zu definieren und deren Erreichen über Kennzahlen zu steuern.

2.3.2 Produktorientierung

Kern des NKF ist der Blick auf die Ergebnisse des Verwaltungshandelns. Die Haushaltsgliederung erfolgt auf den Ebenen

- Produktbereich
- Produktgruppe
- Produkt

In einem Produkt sind die (Dienst-)Leistungen der Kommune zusammengefasst, die durch externe oder interne Kunden nachgefragt werden und für die grundsätzlich ein Entgelt zu entrichten ist. Somit ist das Produkt der Träger der Finanzmittelinformation der Kommune. Gleichfalls ist das Produkt das zentrale Steuerungsobjekt.

2.3.3 Ressourcenverbrauch

Durch den Einsatz von NKF führt der Gedanke vom inputorientierten Geldverbrauchskonzept in der Kameralistik weg, hin zur zielorientierten Steuerung kommunaler Aufgaben im outputorientierten Ressourcenverbrauchskonzept.

Kerngedanke des Ressourcenverbrauchskonzeptes ist es, den Dialog zwischen Politik und Verwaltung über produktorientierte Ziele sowie deren Erreichen oder Nichterreichen in den Mittelpunkt der zukünftigen Zusammenarbeit zu rücken.

Die Darstellung von Ressourcenverbräuchen und –aufkommen ermöglicht somit, ergänzt durch die Vermögens- und Kapitalsituation, eine ungefilterte Sicht auf die tatsächliche Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gemeinde.

2.3.4 Vermögens- und Schuldendarstellung

Auch im Zeitalter der Kameralistik war es immer möglich, Auskunft über die Verschuldung der Gemeinde zu erhalten. Einen Überblick über das Vermögen der Gemeinde gibt es jedoch erst nach einer umfassenden Inventur und Bewertung aller Vermögensgegenstände im Rahmen der NKF-Einführung.

Aus den Vermögenswerten und Schulden der Gemeinde zu einem bestimmten Stichtag entwickelt sich letztlich die kommunale Bilanz.

2.3.5 Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit, auch intergenerative Gerechtigkeit genannt, bedeutet, dass alle Geschäftsvorfälle einer Periode auch in dieser Periode dargestellt werden müssen. Eine Verlagerung auf kommende Perioden und somit zu Lasten dieser Perioden ist nicht statthaft. Dies führt dazu, dass die Aufwendungen, die in einer Periode anfallen, durch entsprechende Erträge in der gleichen Periode erwirtschaftet werden müssen.

3 Struktur des Haushaltsplans der Gemeinde Weilerswist

3.1 Gliederung

Wie bereits erwähnt, ist der Haushalt im Neuen Kommunalen Finanzmanagement produktorientiert aufzustellen.

Verbindlich vorgeschrieben sind 17 Produktbereiche. Der vorliegende Haushalt untergliedert sich weiter in 46 Produktgruppen und 79 Produkte.

Der Haushaltsplan untergliedert sich wie folgt:

- Haushaltssatzung,
- Ergebnisplan,
- Finanzplan,
- Teilpläne,

Als Anlagen sind beigefügt

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
- eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals, wenn eine Festsetzung nach § 78 Abs. 2 Nr. 2 der Gemeindeordnung erfolgt.

Den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und die Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen und die Planungspositionen der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre anzufügen.

3.2 Ergebnisplan

Das Ressourcenverbrauchskonzept wird dadurch angemessen umgesetzt, dass der Ergebnisplan mit den Rechengrößen „Aufwand“ und „Ertrag“ zur Planung des Ressourcenverbrauchs und des Ressourcenaufkommens neu eingeführt worden ist. Er hat die Aufgabe, über die Art, die Höhe und die Quellen der Erträge und Aufwendungen vollständig und klar zu informieren und weist den sich daraus ergebenden Überschuss oder Fehlbedarf aus. Der Ergebnisplan gliedert sich wie folgt:

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)						

Im Ergebnisplan werden ausgewiesen in

Pos. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

- Realsteuern
- Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern
- Sonstige Gemeindesteuern
- Steuerähnliche Erträge
- Ausgleichsleistungen

- Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**
- Schlüsselzuweisungen
 - Bedarfszuweisungen
 - Sonstige allgemeine Zuweisungen
 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
 - Allgemeine Umlagen
- Pos. 3 Sonstige Transfererträge**
- Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
 - Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen
 - Schuldendiensthilfen
 - Andere sonstige Transfererträge
- Pos. 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**
- Verwaltungsgebühren
 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
 - Zweckgebundene Abgaben
 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge
 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich
- Pos. 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**
- Mieten und Pachten
 - Erträge aus Verkauf
 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
- Pos. 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**
- Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen
 - Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
- Pos. 7 Sonstige ordentliche Erträge**
- Konzessionsabgaben
 - Erstattung von Steuern
 - Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen
 - Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen
 - Weitere sonstige ordentliche Erträge
 - Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten
 - Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
 - Andere sonstige ordentliche Erträge
- Pos. 8 Aktivierte Eigenleistungen**
- Aktivierte Eigenleistungen
- Pos. 9 Bestandsveränderungen**
- Bestandsveränderungen
- Pos. 11 Personalaufwendungen**
- Dienstaufwendungen
 - Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte
 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
 - Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte
 - Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte
 - Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte

- Pos. 12 Versorgungsaufwendungen**
- Versorgungsaufwendungen
 - Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger
 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
 - Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
 - Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger
 - Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger
- Pos. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
 - Erstattungen für Aufwendungen von Dritten
 - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
 - Unterhaltung von beweglichem Vermögen
 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
 - Aufwendungen für sonstige Sachleistungen
 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
- Pos. 14 Bilanzielle Abschreibungen**
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände
 - Abschreibungen auf Finanzanlagen und das Umlaufvermögen
- Pos. 15 Transferaufwendungen**
- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
 - Schuldendiensthilfen
 - Sozialtransferaufwendungen
 - Steuerbeteiligungen
 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
 - Sonstige Transferaufwendungen
- Pos. 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**
- Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
 - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
 - Geschäftsaufwendungen
 - Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
 - Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
 - Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen
 - Besondere ordentliche Aufwendungen
 - Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Pos. 19 Finanzerträge**
- Zinserträge
 - Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und aus Beteiligungen
 - Sonstige Finanzerträge
- Pos. 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**
- Zinsaufwendungen
 - Sonstige Finanzaufwendungen
- Pos. 23 Außerordentliche Erträge**
- Außerordentliche Erträge
- Pos. 24 Außerordentliche Aufwendungen**
- Außerordentliche Aufwendungen

3.3 Finanzplan

Auch im doppelten Haushaltsrecht kann auf die Planung der Einzahlungen und Auszahlungen, insbesondere bei den Investitionen, nicht verzichtet werden. Die Rechengrößen „Auszahlungen“ und „Einzahlungen“ des NKF stellen den Buchungsstoff für den Finanzplan dar.

Der Finanzplan bildet auf der Gesamtebene des kommunalen Haushalts mit dem Ergebnisplan einen unverzichtbaren Bestandteil des neuen Haushaltsplans, denn erst durch ihn werden die vorgegebenen Investitionen und die notwendige Finanzierungstätigkeit der Gemeinde abgebildet, die systematisch nicht im Ergebnisplan enthalten sind. In der gemeindlichen Haushaltswirtschaft gewährleistet der Finanzplan durch die Aufnahme aller Zahlungen aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Gemeinde.

Mit dem Finanzplan werden die voraussichtlichen Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes sowie der notwendige Kreditbedarf für Investitionen der Gemeinde aufgezeigt.

Nachstehend die Gliederung des Finanzplans:

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
7	+ Sonstige Einzahlungen						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen						
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)						
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen						
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen						
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)						
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)						

Im Finanzplan werden ausgewiesen in

Pos. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

- Realsteuern
- Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern
- Sonstige Gemeindesteuern
- Steuerliche Einzahlungen
- Ausgleichsleistungen

- Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**
- Schlüsselzuweisungen
 - Bedarfszuweisungen
 - Sonstige allgemeine Zuweisungen
 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
 - Allgemeine Umlagen
- Pos. 3 Sonstige Transfereinzahlungen**
- Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
 - Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen
 - Schuldendiensthilfen
 - Andere sonstige Transfereinzahlungen
- Pos. 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**
- Verwaltungsgebühren
 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
 - Zweckgebundene Abgaben
- Pos. 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**
- Mieten und Pachten
 - Einzahlungen aus Verkauf
 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
- Pos. 6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen**
- Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen
 - Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
- Pos. 7 Sonstige Einzahlungen**
- Konzessionsabgaben
 - Einzahlungen aus Steuern
 - Besondere Einzahlungen
 - Sonstige Einzahlungen
- Pos. 8 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen**
- Zinseinzahlungen
 - Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und aus Beteiligungen
 - Sonstige Finanzeinzahlungen
- Pos. 10 Personalauszahlungen**
- Dienstbezüge
 - Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte
 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
 - Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte
- Pos. 11 Versorgungsauszahlungen**
- Versorgungsbezüge
 - Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger
 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
 - Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger

- Pos. 12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen**
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
 - Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit
 - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens
 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen
 - Auszahlungen für sonstige Sachleistungen
 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen
- Pos. 13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen**
- Zinsauszahlungen
 - Sonstige Finanzauszahlungen
- Pos. 14 Transferauszahlungen**
- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
 - Schuldendiensthilfen
 - Sozialtransferauszahlungen
 - Steuerbeteiligungen
 - Allgemeine Zuweisungen
 - Allgemeine Umlagen
 - Sonstige Transferauszahlungen
- Pos. 15 Sonstige Auszahlungen**
- Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen
 - Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
 - Geschäftsauszahlungen
 - Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
 - Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
 - Besondere Auszahlungen
 - Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Pos. 18 Zuwendungen für Investitionsauszahlungen**
- Investitionszuwendungen
- Pos. 19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**
- Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden
 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen
- Pos. 20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen**
- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
- Pos. 21 Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten**
- Beiträge und ähnliche Entgelte
- Pos. 22 Sonstige Investitionseinzahlungen**
- Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen
- Pos. 24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- Pos. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen

- Pos. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**
 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen

- Pos. 27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**
 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

- Pos. 28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**

- Pos. 29 Sonstige Investitionsauszahlungen**
 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

- Pos. 33 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen**
 - Rückflüsse von Ausleihungen
 - Einzahlungen aus Anleihen
 - Kreditaufnahmen für Investitionen
 - Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung
 - Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung
 - Rückflüsse von Darlehen

- Pos. 34 Tilgung und Gewährleistung von Darlehen**
 - Gewährung von Ausleihungen
 - Auszahlungen aus Anleihen
 - Tilgung von Krediten für Investitionen
 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
 - Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden
 - Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)

- Pos. 37 Anfangsbestand an Finanzmitteln**

3.4 Teilpläne

Wie bereits oben geschildert, gliedert sich dieser Haushaltsplan in

17 Produktbereiche,
46 Produktgruppen und
79 Produkte.

Somit ergibt sich folgende Haushaltsstruktur:

Pro- dukt- bereich	Pro- dukt- gruppe	Produkt	Bezeichnung
11			Innere Verwaltung
	11.111		Verwaltungssteuerung und Service
		11.111.010	Rat und Ausschüsse
		11.111.020	Verwaltungsvorstand
		11.111.100	Zentrale Dienste
		11.111.110	Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung
		11.111.120	Informationstechnologie (IT)
		11.111.200	Finanzen und Controlling
		11.111.300	Bürgerzentrum
		11.111.600	Planen und Bauen
		11.111.650	Gebäudewirtschaft
		11.111.655	Liegenschaften

Pro- dukt- bereich	Pro- dukt- gruppe	Produkt	Bezeichnung
		11.111.680	Baubetriebshof
		11.111.910	Personalrat
		11.111.920	Gleichstellungsbeauftragte
12			Sicherheit und Ordnung
	12.121		Statistik und Wahlen
		12.121.100	Statistik und Wahlen
	12.122		Ordnungsangelegenheiten
		12.122.100	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
		12.122.200	Bürgerbüro
		12.122.300	Standesamt
	12.126		Brandschutz
		12.126.100	Freiwillige Feuerwehr Weilerswist
21			Schulträgeraufgaben
	21.211		Grundschulen
		21.211.100	Grundschule Weilerswist
		21.211.200	Grundschule Vernich
		21.211.300	Grundschule Lommersum
		21.211.400	Grundschule Metternich
	21.218		Gesamtschulen
		21.218.100	Gesamtschule Weilerswist
	21.221		Förderschulen
		21.221.100	Förderschulen
	21.241		Schülerbeförderung
		21.241.100	Schülerbeförderung
	21.243		Sonstige schulische Aufgaben
		21.243.100	Sonstige schulische Aufgaben
25			Kultur und Wissenschaft
	25.252		Museen, Sammlungen, Ausstellungen
		25.252.100	Kulturarchiv / historisches Archiv
		25.252.200	Museen
	25.263		Musikschulen
		25.263.100	Musikschulen
	25.271		Volkshochschulen
		25.271.100	Volkshochschule des Kreises Euskirchen
	25.272		Büchereien
		25.272.100	Gemeinde- und Schulbibliothek
	25.281		Heimat- und sonstige Kulturpflege
		25.281.100	Kulturpflege
31			Soziale Leistungen
	31.311		Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII
		31.311.110	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII (Kap. 3)
		31.311.120	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII (Kap. 4)
	31.312		Grundsicherungsleistungen nach SGB II
		31.312.100	Grundsicherungsleistungen nach SGB II

Pro- dukt- bereich	Pro- dukt- gruppe	Produkt	Bezeichnung
	31.313		Leistungen für Asylbewerber
		31.313.100	Leistungen für Asylbewerber
	31.315		Soziale Einrichtungen
		31.315.100	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber
		31.315.200	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
	31.331		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		31.331.100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	31.351		Sonstige soziale Leistungen
		31.351.100	Leistungen des Wohngeldes
		31.351.200	Sonstige soziale Leistungen
36			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	36.362		Jugendarbeit
		36.362.100	Jugendarbeit
	36.365		Tageseinrichtungen für Kinder
		36.365.050	Kindergärten Allgemein & kath. Kindergärten
		36.365.100	Kindergarten Weilerswist
		36.365.200	Kirchtalkkindergarten
		36.365.210	Kindergarten "Spatzennest"
		36.365.300	Kindergarten Lommersum
		36.365.400	Kindergarten Metternich
		36.365.500	Kindergarten Derkum
		36.365.600	Kindergarten Müggenhausen
	36.366		Einrichtungen der Jugendarbeit
		36.366.100	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
41			Gesundheitsdienste
	41.411		Krankenhäuser
		41.411.100	Kostenbeteiligung an Krankenhäuser anderer Träger
42			Sportförderung
	42.421		Förderung des Sports
		42.421.100	Förderung des Sports
	42.424		Sportstätten und Bäder
		42.424.100	Sportplätze und -stadien
		42.424.200	Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen
51			Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformatio- nen
	51.511		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
		51.511.100	Orts- und Regionalleitplanung, Flächennutzungsplanung
		51.511.200	Baugebietsentwicklung Weilerswist Süd
52			Bauen und Wohnen
	52.521		Bau- und Grundstücksordnung
		52.521.100	Bau- und Grundstücksordnung
	52.523		Denkmalschutz und -pflege
		52.523.100	Denkmalschutz und -pflege

Pro- dukt- bereich	Pro- dukt- gruppe	Produkt	Bezeichnung
53			Ver- und Entsorgung
	53.531		Elektrizitätsversorgung
		53.531.100	Elektrizitätsversorgung
	53.532		Gasversorgung
		53.532.100	Gasversorgung
	53.537		Abfallwirtschaft
		53.537.100	Abfallwirtschaft
	53.538		Abwasserbeseitigung
		53.538.100	Abwasserbeseitigung
54			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
	54.541		Gemeindestraßen
		54.541.100	Straßen, Wege und Plätze
	54.545		Straßenreinigung
		54.545.100	Straßenreinigung
		54.545.200	Winterdienst
	54.547		ÖPNV
		54.547.100	ÖPNV
55			Natur- und Landschaftspflege
	55.551		Öffentliches Grün, Landschaftsbau
		55.551.100	Park- und Grünanlagen
		55.551.200	Bäume
	55.552		Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
		55.552.100	Öffentliche Gewässer
	55.553		Friedhofs- und Bestattungswesen
		55.553.100	Friedhofs- und Bestattungswesen
	55.554		Natur- und Landschaftspflege
		55.554.100	Natur- und Landschaftspflege
	55.555		Land- und Fortwirtschaft
		55.555.100	Fortwirtschaft
		55.555.200	Wirtschaftswege
57			Wirtschaft und Tourismus
	57.571		Wirtschaftsförderung
		57.571.100	Wirtschaftsförderung
	57.573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
		57.573.100	Märkte
61			Allgemeine Finanzwirtschaft
	61.611		Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
		61.611.100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
	61.612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		61.612.100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Pro- dukt- bereich	Pro- dukt- gruppe	Produkt	Bezeichnung
71		Stiftungen	
	71.711	Stiftungen	
		71.711.100	Josef-Esser-Stiftung

Mit der Reform des Haushaltsrechts soll erreicht werden, dass die Gemeinden nicht mehr nur nach den eingesetzten Finanzmitteln, Sachmitteln und Personaleinsatz ihrer stetigen Aufgabenerfüllung nachkommen und ihre Haushaltswirtschaft steuern (Input), sondern und vor allem nach den erbrachten bzw. den zu erbringenden gemeindlichen Leistungen (Output).

Diese neue Steuerung soll unter Einbeziehung des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs vorgenommen werden (Ressourcenverbrauchskonzept), das in der fachlichen Ausführung möglichst eigenverantwortlich in einer Hand liegen soll (dezentrale Ressourcenverantwortung).

Dieser Reformansatz bedingt nicht, dass die Gesamtverantwortung des Bürgermeisters für die Gemeinde und die Finanzverantwortung des Kämmers entbehrlich sind. Es erfordert aber, in den Gemeinden verstärkt betriebswirtschaftliche Instrumente und Methoden, z.B. die Rechengrößen „Erträge“ und „Aufwendungen“, die doppelte Buchführung, die Produktorientierung, Budgetierung, Leistungskennzahlen, Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung u.a.. zur Anwendung kommen zu lassen.

Der Haushalt ist und bleibt dabei das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der gemeindlichen Verwaltung. Im Haushaltsplan der Gemeinde sind im Ergebnisplan die Erträge und Aufwendungen als Rechengröße abgebildet, im Finanzplan die Einzahlungen und Auszahlungen. Diese sollen aus Steuerungsgesichtspunkten untergliedert werden, so dass produktorientierte und steuerungsrelevante Teilpläne entstehen.

3.4.1 Teilergebnispläne

Teilergebnispläne werden auf der Ebene der vorgegebenen Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte geführt. Die Summe aller Teilergebnispläne entspricht den Werten des Ergebnisplans. Die Teilergebnispläne gleichen dem Ergebnisplan in Struktur und Inhalt. Zudem werden in den Teilergebnisplänen die internen Leistungsbeziehungen ausgewiesen.

In den Teilplänen sollen auch Ziele, Leistungen und Kennzahlen eingearbeitet werden. Die hierzu von der Gemeinde Weilerswist erarbeiteten Angaben sind noch unvollständig und bedürfen einer weiteren Ausführung. Dieser laufende Prozess wird in der Zukunft intensiviert werden. Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Gemeinde Weilerswist hat sich in seiner Sitzung am 13.11.2008 mit der Thematik Ziele und Kennzahlen befasst. Er hat festgestellt, dass hier noch intensivere Überlegungen erforderlich sind.

3.4.2 Teilfinanzpläne

Die Teilfinanzpläne werden ebenfalls auf der Ebene der Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte geführt. Wegen der besonderen Bedeutung werden Investitionsmaßnahmen ab der vom Rat mit Beschluss vom 18.09.2008 festgelegten Wertgrenze von 50.000 € einzeln dargestellt. Kleinere Investitionsmaßnahmen, unterhalb dieser Grenze, werden als Sammelposition ausgewiesen.

3.5 Weiterentwicklung der Haushaltswirtschaft

Der vorliegende Haushaltsplan ist der dritte, der nach den Regeln des NKF aufgestellt wurde. Für jedes gebildete Produkt ist in der Verwaltung ein Produktverantwortlicher zu benannt. Dies erfordert in der Organisation der Gemeindeverwaltung Veränderungen (z.B. bei der Gebäudewirtschaft), die noch nicht in allen Teilen abgeschlossen werden konnten. Deshalb wird der Haushalt an einigen Stellen noch erweitert werden.

Für die Gebäudewirtschaft wurde ein eigenes Produkt geschaffen. Hintergrund ist, dass die Gebäudewirtschaft in einer (eigenen) Organisationseinheit innerhalb der Verwaltung zentralisiert und professionalisiert werden soll. Die organisatorische Umsetzung für das laufende Jahr vorgesehen. Das hat Auswirkungen auf die Veranschlagung der Aufwendungen für die Gebäudewirtschaft. Sämtliche Erträge und Aufwendungen, die mit der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude in Verbindung stehen, werden zukünftig im Produkt 11.111.650 veranschlagt. Im Rahmen eines sog. Vermieter-/Mietermodells müssen diese Erträge und Aufwendungen zukünftig von den Produkten getragen werden, denen die entsprechende Immobilie zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe zur Verfügung steht. Geplant ist, dass die Kosten dann mittels einer (kalkulatorischen) Kostenmiete als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen weitergegeben werden. Die Ermittlung der Kostenmiete erfolgt im Anschluss an die Wertermittlung der betroffenen Immobilien. Im vorliegenden Haushaltsplan sind die Produkte, denen für die Aufgabenerledigung Immobilien zur Verfügung stehen (z.B. Schulen, Kindergärten, Sporthallen usw.) von den Aufwendungen hierfür entlastet. Insofern sind die dort nachgewiesenen Aufwendungen um die Gebäudekosten reduziert. Diesem Umstand wird für die Haushaltsplanung der künftigen Jahre Rechnung getragen. Dann werden alle mit dem jeweiligen Produkt in Zusammenhang stehen Erträge und Aufwendungen auch dort nachgewiesen sein.

Im Rahmen dieser verursachungsgerechten Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen werden in den zukünftigen Haushaltsplänen auch andere geldwerte Aufwendungen nachgewiesen werden. Hierunter subsumieren sich vor allem Aufwendungen, die von der Gemeinde indirekt für Dritte getragen werden. Zu nennen sei hier die kostenlose Bereitstellung von Räumlichkeiten für Museen oder die Musikschulen. Weiterhin entstehen Aufwendungen durch den Verzicht auf Einnahmen, etwa für die kostenlose Überlassung von Erbpachtgrundstücken an Träger der Wohlfahrtspflege und sonstige Vereine. Außerdem entstehen im Bereich der Sportförderung Aufwendungen für die kostenlose Überlassung von Sportplätzen und Sporthallen.

Eine Erfassung und Berechnung dieser geldwerten Leistungen setzt jedoch eine entsprechende Kosten- und Leistungsrechnung voraus, die nach der derzeitigen Planung frühestens im Laufe dieses Jahres implementiert werden kann.

4. Haushaltsgrundsätze

Die Reform des gemeindlichen Haushaltsrechts ermöglicht eine verbesserte Umsetzung der allgemeinen Haushaltsgrundsätze. Sie soll dazu beitragen, die gemeindliche Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung der Aufgaben gesichert ist. Die Gemeinden haben ihre gesamte Haushaltswirtschaft auf dieses Ziel auszurichten. Die Sicherung der gemeindlichen Aufgaben muss eine stetige, auf einen längeren Zeitraum ausgerichtete Erfüllung gewährleisten, d.h. die Gemeinde muss nicht nur im aktuellen Haushaltsjahr, sondern auch in den Folgejahren leistungsfähig sein. Das Gebot der intergenerativen Gerechtigkeit verlangt, die gemeindliche Haushaltswirtschaft so zu führen, dass künftige Generationen nicht unzumutbar belastet werden.

4.1 Sicherung der Aufgabenerfüllung

Die gemeindliche Haushaltswirtschaft ist kein Selbstzweck, sondern dient stets der „Sicherstellung der Aufgabenerfüllung“. Diese Zweckbestimmung ist umfassend und deshalb als tragender Haushaltsgrundsatz anzusehen.

Die in die Zukunft gerichtete Forderung nach Sicherung der Aufgabenerfüllung setzt eine sorgfältige Planung nicht nur für das nächste Haushaltsjahr, sondern auch für weitere Jahre im Rahmen der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gemeinde voraus. Daher war ein Bestandteil der Reform des Haushaltsrechts, dass die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung in den Haushaltsplan integriert wird (siehe § 84 GO NRW).

Im vorliegenden Haushaltsplan wird daher nicht, wie in der Vergangenheit, nur das nächste oder bei einem Doppelhaushalt auch das übernächste Haushaltsjahr geplant. Die Planung bezieht sich vielmehr auch auf die kommenden drei Jahre. Im aktuellen Plan also die Jahre 2011 bis 2015.

4.2 Wirtschaftlichkeit

Der Haushaltsgrundsatz „Wirtschaftlichkeit“ ist auf das Verhältnis von Finanzmitteleinsatz und zu erzielendem Ergebnis ausgerichtet. Hierbei spielt das ökonomische Prinzip eine wichtige Rolle. In seiner Ausprägung als Minimalprinzip ist das Ergebnis (Output) vorgegeben. Der Mitteleinsatz (Input) soll so gering wie möglich sein, um dieses Ziel zu erreichen. In seiner Ausprägung als Maximalprinzip ist der Mitteleinsatz (Input) vorgegeben. Es soll ein möglichst hohes Ergebnis (Output) erreicht werden. Das bedeutet, dass das gesetzte Ziel mit einem Minimum an Finanzmitteln erreicht werden oder mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln ein maximales Ergebnis erreicht werden soll. Daher gilt nicht, eine Gewinnmaximierung, sondern ergebnisorientiert den optimalen Ressourceneinsatz bei der gemeindlichen Aufgabenerfüllung zu erreichen.

4.3 Effizienz

Der Haushaltsgrundsatz der „Effizienz“ soll das Erfordernis einer Leistungswirksamkeit in die gemeindliche Haushaltswirtschaft einführen. Er soll außerdem dazu beitragen, die neue Steuerung mit zeitbezogenen Ziel- und Finanzvorgaben in der Praxis tatsächlich umzusetzen.

4.4 Sparsamkeit

Der Haushaltsgrundsatz „Sparsamkeit“ soll die Verschwendung der den Gemeinden anvertrauten Haushaltsmittel verhindern. So stellen die für die Haushaltsausführung vom Rat beschlossenen Ermächtigungen eine Höchstgrenze für die verfügbaren Haushaltsmittel dar, wenn kein Änderungsbedarf im Rahmen der Ausführung des Haushaltsplans entsteht. Auch verlangt der Grundsatz, die gemeindlichen Maßnahmen kostengünstig durchzuführen und Finanzmittel nur zu dem Zeitpunkt zu verbrauchen, wenn sie benötigt werden. Darüber hinaus soll der Grundsatz dazu anhalten, die Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten zu nutzen und auch von der Einziehung Gebrauch zu machen, d.h. bestehende Ansprüche rechtzeitig und vollständig geltend zu machen.

5. Haushaltsausgleich

Nach § 78 GO NRW ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Der Haushalt gilt auch als ausgeglichen, wenn ein Fehlbetrag durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (fiktiver Haushaltsausgleich).

Die Ausgleichsrücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals. Nach § 75 Abs. 3 GO NRW kann sie in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Dieser Betrag bemisst sich aus dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen.

Nach den aktuellen Berechnungen auf Basis vorläufiger Zahlen wird die Ausgleichsrücklage etwa 6,2 Mio. € betragen.

Falls die Ausgleichsrücklage nicht ausreicht, den Fehlbetrag zu decken, so muss das Eigenkapital in der allgemeinen Rücklage verringert werden. Hierzu ist die Genehmigung der Aufsichtsbehörde erforderlich.

6. Haushaltssicherungskonzept

Nach § 76 GO NRW hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderung der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb eines Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

7. NKF-Kennzahlenset NRW

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset (vgl. RdErl. IM NRW vom 01.10.2008) erarbeitet worden. Darin sind die für die Prüfung wichtigen Kennzahlen zusammen gefasst worden. Nach intensiver gemeinsamer Überarbeitung wird für die Haushaltsbeurteilung nunmehr das Kennzahlenset nach dem nachfolgenden Schema zugrunde gelegt:

Nr.	Kennzahl	Analysebereich
1.	Aufwandsdeckungsgrad	Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation
2.	Eigenkapitalquote 1	
3.	Eigenkapitalquote 2	
4.	Fehlbetragsquote	

Nr.	Kennzahl	Analysebereich
5.	Infrastrukturquote	Kennzahlen zur Vermögenslage
6.	Abschreibungsintensität	
7.	Drittfinanzierungsquote	
8.	Investitionsquote	
9.	Anlagendeckungsgrad 2	Kennzahlen zur Finanzlage
10.	Dynamischer Verschuldungsgrad	
11.	Liquidität 2. Grades	
12.	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	
13.	Zinslastquote	Kennzahlen zur Ertragslage
14.	Steuerquote	
15.	Zuwendungsquote	
16.	Personalintensität	
17.	Sach- und Dienstleistungsintensität	
18.	Transferaufwandsquote	

Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien möglich, auch wenn dies durch unterschiedliche Stellen vorgenommen wird. Die Aufsichtsbehörden sollen das NKF-Kennzahlenset bei der Beurteilung von kommunalen Haushalten einsetzen.

Bei der Auswertung der Kennzahlen ist darauf zu achten, dass das Kennzahlenset nur bei vollständiger Anwendung Schlüsse über die haushaltswirtschaftliche Situation einer Gemeinde zulässt. Die isolierte Betrachtung einzelner Kennzahlen könnte zu Fehlinterpretationen führen. Es ist dabei zu berücksichtigen, ob es um die Beurteilung einer Haushaltssatzung oder eines Jahresabschlusses geht. Bei beiden Betrachtungen bietet es sich an, die Kennzahlen mit Hilfe von Zeitreihen zu bewerten (z.B. Zeitreihe aus dem Haushaltsplan).

Kennzahl ¹	Haushalt 2009	Haushalt 2010	Haushalt 2011	Haushalt 2012
Aufwandsdeckungsgrad (ADG)	95,20 %	90,07 %	85,22 %	85,23 %
Eigenkapitalquote 1 (EkQ1)	34,33 %	28,99 %	21,77 %	18,59 %
Eigenkapitalquote 2 (EkQ2)	67,92 %	64,49 %	56,32 %	53,51 %
Fehlbetragsquote (FBQ)	4,52 %	11,86 %	19,68 %	22,08 %
Infrastrukturquote (IsQ)	68,53 %	70,37 %	73,12 %	74,44 %
Abschreibungsintensität (Abl)	10,43 %	9,79 %	10,36 %	11,86 %
Drittfinanzierungsquote (DfQ)	46,75 %	46,77 %	45,87 %	41,89 %
Investitionsquote (InQ)	323,41 %	494,08 %	315,02 %	129,33 %
Anlagendeckungsgrad 2 (AnD2)	84,24 %	83,69 %	82,32 %	83,20 %
Dynamischer Verschuldungsgrad (DVSG)	-12,70 %	-10,02 %	-10,11 %	-12,41 %

¹ Die Berechnung der Kennzahlen wurde mit den Daten der Haushaltspläne 2009, 2010 und 2011/2012 durchgeführt. Soweit bilanzielle Angaben in die Ermittlung der Kennzahl einfließen, wurde als Berechnungsbasis die vorläufige Eröffnungsbilanz (Stichtag 01.01.2009) zu Grunde gelegt. Die Daten für die Folgejahre wurden anhand der v.g. Haushaltsplandaten hochgerechnet.

Kennzahl ¹	Haushalt 2009	Haushalt 2010	Haushalt 2011	Haushalt 2012
Liquidität 2. Grades (Li2)	26,16 %	19,27 %	13,99 %	10,06 %
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)	7,74 %	9,89 %	12,36 %	16,34 %
Zinslastquote (ZIQ)	3,54 %	3,26 %	3,82 %	4,77 %
Netto-Steuerquote (NSQ)	39,15 %	38,50 %	40,82 %	44,93 %
Zuwendungsquote (ZwQ)	15,34 %	17,79 %	18,20 %	15,17 %
Personalintensität (PI)	16,88 %	17,12 %	17,87 %	18,80 %
Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	28,53 %	27,41 %	26,59 %	21,43 %
Transferaufwandsquote (TAQ)	39,11 %	40,38 %	38,68 %	41,60 %

Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad (ADG)

$\frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Eigenkapitalquote 1 (EkQ1)

$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$

Diese Kennzahl misst den Anteil des Fremdkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Eigenkapitalquote kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsfaktor sein.

Eigenkapitalquote 2 (EkQ2)

$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Zuwendungen/Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
--

Die Kennzahl misst den Anteil des wirtschaftlichen Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße "Eigenkapital" um die "langfristigen" Sonderposten erweitert.

Fehlbetragsquote (FBQ)

$$\frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}}$$

Die Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt.

Infrastrukturquote (IsQ)

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Kennzahl "Infrastrukturquote" beleuchtet als Verfeinerung der Kennzahl "Anlagenintensität" das bei der Gemeinde vorhandene Infrastrukturvermögen. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

Abschreibungsintensität (AbI)

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

$$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Drittfinanzierungsquote (DfQ)

$$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Investitionsquote (InQ)

$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge des AV} + \text{Abschreibungen AV}}$$

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Gemeinde Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaftet.

Anlagendeckungsgrad 2 (AnD2)

$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Zuwendungen/Beiträge} + \text{Langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Die Kennzahl Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung der Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten "Eigenkapital", Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen und langfristiges Fremdkapital gegenüber gestellt.

Dynamischer Verschuldungsgrad (DVSG)

$$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FP bzw. FR)}}$$

Mit Hilfe dieser Kennzahl lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter gleichen Bedingungen möglich wäre, die effektive Verschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln zu tilgen (Entschuldungsdauer).

Liquidität 2. Grades (Li2)

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

$$\frac{\text{Liquide Mittel} + \text{Kurzfristige Forderungen} \times 100}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)

$$\frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe dieser Kennzahl beurteilt werden.

Zinslastquote (ZIQ)

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Zinslastquote zeigt auf, welche zusätzliche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Netto-Steuerquote (NSQ)

$$\frac{\text{Steuererträge} - \text{Gewerbsteuerumlage} - \text{Finanzierungsbeteil. „Fonds Dt. Einheit“} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{Gewerbsteuerumlage} - \text{Finanzierungsbeteil. „Fonds Dt. Einheit“}}$$

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, den Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer und

den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

Zuwendungsquote (ZwQ)

$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$
--

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Personalintensität (PI)

$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
--

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)

$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$

Diese Kennzahl lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Transferaufwandsquote (TAQ)

$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
--

Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

8. Wesentliche Faktoren der Haushaltswirtschaft

Die Gemeinde Weilerswist verfügt über ein relativ breit gefächertes Immobilienportfolio. Alleine im Bildungsbereich werden 12 Einrichtungen vorgehalten. Dazu gehören eine Gesamtschule, vier Grundschulen und sieben Kindertageseinrichtungen.

U.a. wegen des Alters und der regelmäßig nicht ausreichenden Instandhaltung dieser Gebäude sind Instandhaltungsrückstände entstanden. Zur schrittweisen Beseitigung dieser Mängel werden hierfür jährlich entsprechende Unterhaltungsmittel vorgesehen.

In 2011 sind für die Unterhaltung der Einrichtung im Bildungsbereich 0,78 Mio. € und 2012 0,54 Mio. € veranschlagt. Für weitere größere Einzelmaßnahmen an anderen Einrichtungen sind in 2011 nochmals 0,3 Mio. € veranschlagt. Einzelheiten ergeben sich aus den Erläuterungen zum Produkt 11.111.650 -Gebäudewirtschaft-.

Hierin noch nicht enthalten, sind die Mittel, die der Gemeinde nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz zugewendet wurden. Aus dem sog. Konjunkturpaket II erhält die Gemeinde eine Zuwendung in Höhe von rd. 1,55 Mio. €, wobei hiervon rd. 0,73 Mio. € in den Bildungsbereich und rd. 0,82 Mio. € im Bereich der übrigen Infrastruktur investiert.

Die Mittel für den Bildungsbereich werden für energetische Dachsanierungsmaßnahmen an der Gesamtschule Weilerswist eingesetzt.

Der Betrag, der für die übrige Infrastruktur zur Verfügung steht, wird für die energetische Sanierung und den barrierefreien Umbau des Rathauses an der Bonner Straße in Weilerswist verwendet. Nach den Untersuchungen, die im Laufe des Jahres 2010 am Rathaus durchgeführt wurden, zeichnet sich ab, dass die aus dem Konjunkturpaket II bereitgestellten Mittel für eine umfassende energetische Sanierung nicht ausreichen werden. Es wird daher noch zu entscheiden sein, welche Sanierungsmaßnahmen im Einzelnen erforderlich und unter wirtschaftlichen Aspekten geboten sind.

Für die Abwasserbeseitigung (siehe hierzu Produkt 53.538.100) sind in den nächsten fünf Jahren Investitionen in Höhe von 14,7 Mio. € vorgesehen. In 2011 und 2012 alleine 9,0 Mio. €. Die Investitionen dienen der Erschließung neuer Gewerbeflächen und stellen damit eine nachhaltige Investition in die Sicherung der Zukunft der Gemeinde Weilerswist dar. Knapp 1,0 Mio. € werden im Planungszeitraum für die Vervollständigung der Kanalisierung aufgewendet werden, weil aufgrund der gesetzgeberischen Vorgaben, auch Kleinstortschaften an das Kanalnetz anzubinden sind.

Notwendige Sanierungsmaßnahmen, die im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes durchgeführt werden, sind im Planungszeitraum mit 11,5 Mio. € veranschlagt.

Im Straßenbau (siehe hierzu Produkt 54.541.100) sind bis 2015 Investitionen in Höhe von 4,9 Mio. € geplant. Auch hier sind vorwiegend Maßnahmen für die Entwicklung weiterer Gewerbeflächen in Weilerswist vorgesehen. Markantestes Straßenbauvorhaben ist mit einer Investitionssumme von 2,7 Mio. € der vorgesehene Bau der Osttangente, einer Verbindungsstraße zwischen der L163 am östlichen Rand des Gewerbegebietes Weilerswist und der K3 südöstlich von Groß Vernich. Hierzu wird eine Landeszuwendung in Höhe von rd. 1,6 Mio. € erwartet, sodass sich die von der Gemeinde zu schulternde Summe auf 1,1 Mio. € reduziert.

Die bereits begonnene Erschließung der Gewerbeflächen entlang der Autobahn 61 (Bebauungsplangebiet 66/66a) ist mit einer Rest-Investitionssumme von etwa 0,4 Mio. € veranschlagt. Für die Fortführung der Erschließung des Gewerbegebietes in Ottenheim sind in den Jahren 2012 und 2013 0,5 Mio. € vorgesehen.

Als beitragspflichtige Maßnahmen sind die Erneuerung der Anton-Schell-Straße in 2011 mit 0,26 Mio. € und der Schützenstraße in 2012 mit 0,5 Mio. € eingeplant.

Weitere 2,0 Mio. € sollen in 2011 im Zusammenhang mit dem öffentlichen Personennahverkehr (siehe hierzu Produkt 54.547.100) investiert werden. Am Bahnhof Weilerswist ist unter Kostenbeteiligung der Gemeinde durch die Deutsche Bahn AG in 2010 ein Fußgängertunnel erstellt worden. Hierfür ist in 2011 noch eine Restsumme von 0,28 Mio. € veranschlagt. Östlich des Bahnhofs wird für rd. 0,7 Mio. € eine P+R-Anlage angelegt. Ferner ist die weitere Erschließung dieses Areals in Richtung Baugebiet Weilerswist Süd geplant. Hierfür ist eine Investitionssumme von 1,1 Mio. € vorgesehen.

Ob, wann und in welcher Höhe die vorgenannten Investitionsmaßnahmen (mit Ausnahme derer im Abwasserbereich) tatsächlich durchgeführt werden können ist von den Bemühungen um eine Konsolidierung des Haushalts abhängig. Falls sich die Gemeinde auch in den nächsten Jahren in der vorläufigen Haushaltswirtschaft befinden wird, können Investitionen nur in einem eng abgesteckten Rahmen durchgeführt werden, weil die Kreditaufnahme durch die Vorgaben des Landes auf 2/3 der ordentlichen Tilgungen begrenzt wird (vgl. hierzu auch die Ausführungen zu Punkt 10.).

Da für die Finanzierung dieser Investitionsvorhaben allerdings ohnehin kein Eigenkapital zur Verfügung steht, müssen sie durch die Aufnahme von Krediten fremdfinanziert werden. Dadurch steigt allerdings der Schuldenstand und im Zuge dessen auch die Aufwendungen für den Schuldendienst. Dies ist im Produkt 61.612.100 ersichtlich.

Die allgemeinen Deckungsmittel (Steuern und Landeszuweisungen) sind im Produkt 61.611.100 abgebildet. Größte Ertragspositionen sind der Anteil an der Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisung. Der Einkommensteueranteil für 2011 und 2012 basiert auf der November-Steuerschätzung 2010. Die Jahre 2013 bis 2015 wurden anhand der Orientierungsdaten (RdErl. MIK NRW vom 23.09.2010 i.d.F. der Änderung vom 03.11.2010) hochgerechnet.

Bei den Steuererträgen gehen die Orientierungsdaten von Zuwachsraten zwischen 3,4% (2011) und 5,8% (2013) aus.

Hinsichtlich des Gemeindefinanzierungsgesetzes für das Jahr 2011 (GFG 2011) und damit der Schlüsselzuweisung, hat die Gemeinde ab 2011 eklatante Ertragsverluste hinzunehmen. Alleine die Anhebung der Multiplikators bei der Ermittlung des Soziallastenansatzes von 3,9 auf 9,6 führt zu Mindererträgen in Höhe von rd. 990.000 € alleine im Jahr 2011.

Hinzu addieren sich die Mindererträge die sich aus der Anhebung der fiktiven Hebesätze bei den Realsteuern ergeben. Um letztere bei der Grundsteuer B vollständig kompensieren zu können, müsste der örtliche Hebesatz um 30%-Punkte angehoben werden.

Größte Aufwandsposition im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft ist die Kreisumlage. Die Haushaltssatzung des Kreises Euskirchen weist in 2011 einen Finanzbedarf in Höhe von rd. 112,5 Mio. € aus. Neben den differenzierten Umlagen für den ÖPNV und die VHS beträgt der Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage in 2011 43,39% (2010: 41,33%) und der der Jugendamtumlage 19,18% (2010: 16,5%). Die in 2011 zu zahlende Gesamtumlage steigt damit von 57,83%-Punkten auf 62,57%-Punkte und somit um 8,2% gegenüber dem Vorjahr an.

9. Haushaltssituation / Ausblick

Gem. § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gilt jedoch als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Die Ausgleichsrücklage ist ein bei der Eröffnungsbilanzierung von der Allgemeinen Rücklage buchungstechnisch abgetrennter Teil, der im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen des Jahresergebnisses hat. Sie darf zum Ausgleich von Fehlbeträgen eingesetzt werden. Die Höhe der Ausgleichsrücklage, die auf Daten der Jahre 2006 bis 2008 basiert, beträgt rd. 6,2 Mio. €.

Die Möglichkeit des fiktiven Haushaltsausgleichs über die Ausgleichsrücklage darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der vorliegende Haushalt strukturell nicht ausgeglichen werden kann. Die Aufwendungen sind regelmäßig höher, als die zur Verfügung stehenden Erträge. Langfristig gesehen bedeutet das, dass die Allgemeine Rücklage (das Eigenkapital) nach und nach aufgezehrt wird.

Durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage konnte, trotz des im Jahr 2009 prognostizierten Fehlbedarfs in Höhe von rd. 2,0 Mio. €, noch fiktiv ein Haushaltsausgleich hergestellt werden.

Nach der Planung für das Jahr 2010 wird der Ausgleichsrücklage dann der Restbetrag in Höhe von rd. 4,24 Mio. € entnommen werden müssen. Sie wird damit komplett aufgebraucht sein. Der Restbetrag des entstehenden Fehlbedarfs in Höhe von rd. 0,39 Mio. € muss dann aus der allgemeinen Rücklage, also durch Eigenkapitalverzehr, gedeckt werden.

Die in den Jahren 2011 ff. entstehenden Fehlbeträge können nur noch zu Lasten der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden. Sofern diesem unaufhörlichen Eigenkapitalverzehr nicht entgegengewirkt wird, wird er unweigerlich zu einer Überschuldung führen. Der Zeitpunkt, wann die Überschuldung eintritt, ist einerseits von der Höhe der jährlichen Fehlbeträge und andererseits von der Höhe des in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals abhängig. Unter Zugrundelegung der augenblicklichen Parameter würde die Überschuldung noch vor 2020 eintreten.

Mit Blick auf die Zukunft muss es Ziel der Haushaltswirtschaft sein, ein Gleichgewicht zwischen Aufwendungen und Erträgen herzustellen. Die Bemühungen zur Haushaltskonsolidierung müssen umgehend fortgeführt werden. Nur so wird es möglich sein, kommunalpolitischen Gestaltungsspielraum wiederzugewinnen und Verantwortungsbewusstsein gegenüber zukünftigen Generationen zu zeigen.

10. Rahmenbedingungen für ein Haushaltssicherungskonzept

I. Haushaltslage

Die haushaltswirtschaftliche Lage einer Kommune kann, vereinfachend dargestellt, in folgende Kategorien (Phasen) eingeteilt werden:

- 1) **Ausgeglichener Haushalt**
Gesetzliche Forderung ist und Ziel einer Gemeinde sollte sein, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Hierunter ist ein Haushalt zu verstehen, dessen Erträge mindestens so hoch sind, wie seine Aufwendungen (§ 75 Abs. 2 S. 2 GO NRW).
- 2) **Fiktiv ausgeglichener Haushalt**
Ist die Summe der in einem Haushalt veranschlagten Erträge geringer als die Summe der Aufwendungen, ist der Haushalt unausgeglichen. Kann die Gemeinde allerdings Mittel aus der Ausgleichsrücklage entnehmen und damit die Summe der Erträge soweit verstärken, dass sie die Summe der Aufwendungen erreicht, gilt der Haushalt als ausgeglichen (§ 75 Abs. 2 S. 3 GO NRW).
- 3) **Nicht ausgeglichener Haushalt ohne HSK-Pflicht**
Wenn die Summe der im Haushalt veranschlagten Erträge geringer ist als die Summe der Aufwendungen und die Gemeinde auch mittels Ausgleichsrücklage keine Fiktion des Haushaltsausgleichs herstellen kann, ist der Haushalt nicht ausgeglichen. Sofern die in § 76 Abs. 1 GO NRW genannten Grenzwerte nicht überschritten werden, besteht auch für die Gemeinde keine Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK.
- 4) **Nicht ausgeglichener Haushalt mit HSK-Pflicht**
Es handelt sich hierbei um die gleiche Situation wie sie unter 3) beschrieben ist, allerdings werden die Grenzwerte des § 76 Abs. 1 GO NRW überschritten. Nunmehr gibt es für die Gemeinde zwei Alternativen:
 - **Alternative A:**
Der Gemeinde gelingt es, durch entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung den Haushaltsausgleich wieder herzustellen und damit zu einer geordneten Haushaltswirtschaft zurück zu kehren. Sie kann dann mit einer Genehmigung des HSK durch die Aufsichtsbehörde rechnen (§ 76 Abs. 2 GO NRW).
 - **Alternative B:**
Der Gemeinde gelingt der Haushaltsausgleich im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung nicht. Die Aufsichtsbehörde wird dann das HSK nicht ge-

nehmigen und die Gemeinde befindet sich in der vorläufigen Haushaltsführung (§ 82 GO NRW), dem sog. Nothaushaltsrecht.

5) (Drohende) Überschuldung

Ist das Eigenkapital (allgemeine Rücklage) einer Gemeinde aufgebraucht, hat die Gemeinde also mehr Schulden als Vermögen, spricht man von einer Überschuldung. Die Überschuldung ist die dramatischste Fehlentwicklung, die der Haushalt der Gemeinde nehmen kann. Sie ist nach § 75 Abs. 7 S. 1 GO NRW verboten und zieht strenge aufsichtsrechtliche Maßnahmen nach sich.

Nachdem der Haushalt der Gemeinde Weilerswist in 2009 noch fiktiv ausgeglichen werden konnte (vgl. Nr. 2) oben), wurde in 2010 die Ausgleichsrücklage komplett aufgebraucht und darüber hinaus ein Teil des Eigenkapitals verbraucht. Da keine nachhaltige Verbesserung der Haushaltssituation in Sicht ist, muss die Gemeinde ein HSK aufstellen (vgl. Nr. 4) oben).

Ob dieses genehmigungsfähig sein wird, hängt davon ab, ob der Gemeinde der Haushaltsausgleich innerhalb der Ausgleichsfrist gelingt.

An dieser Stelle seien daher die rechtlichen Grundlagen nochmals dargestellt:

Nach § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Das bedeutet, dass die Erträge mindestens so hoch sein müssen, wie die Aufwendungen oder umgekehrt ausgedrückt, die Aufwendungen höchstens so hoch sein dürfen, wie die Erträge. Wird bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde (§ 75 Abs. 4 GO NRW).

Nach dem Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Weilerswist ist in 2011 und 2012 eine Verringerung der allgemeinen Rücklage in Höhe von rd. 12,7 Mio. € notwendig. Diese Verringerung der Allgemeinen Rücklage bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsicht.

Die Genehmigung ist mit der Verpflichtung zu verbinden, ein HSK aufzustellen, wenn die Voraussetzungen des § 76 Abs. 1 GO NRW erfüllt sind. Ein HSK ist danach u.a. dann aufzustellen, wenn in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren die allgemeine Rücklage jeweils um mehr als 5% verringert werden soll.

Die Finanzplanung der Jahre 2011 bis 2015, die gleichzeitig Grundlage des HSK ist, weist in den Jahren 2011 und 2012 im Ergebnisplan jeweils ein Defizit von über 6 Mio. € aus. Bei einer voraussichtlichen Höhe der allgemeinen Rücklage von 30 bis 40 Mio. €, wird hiermit die v.g. 5%-Marke deutlich überschritten. Die Kommunalaufsicht des Kreises Euskirchen wird die Genehmigung der Verringerung der allgemeinen Rücklage also -wie in 2010 bereits auch- mit der Verpflichtung verbinden, ein HSK aufzustellen.

Nach § 76 Abs. 2 GO NRW dient das HSK dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Eine geordnete Haushaltswirtschaft und die Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit findet vor dem Hintergrund der Verantwortung für zukünftige Generationen (§ 1 GO NRW) besondere Bedeutung.

Das HSK bedarf ebenfalls einer Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Eine Genehmigung kann die Aufsichtsbehörde nur dann erteilen, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Planung der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird; Erträge und Aufwendungen also wieder in Einklang stehen.

Das letzte Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ist, wegen des Doppelhaushalts 2011/2012, nach § 84 GO NRW das Jahr 2015.

Es ist also davon auszugehen, dass die Aufsichtsbehörde der Gemeinde aufgeben wird, ein HSK aufzustellen. Für die Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs wird dann eine Frist bis 2015 eingeräumt werden. Sollte dies der Gemeinde nicht gelingen, wird die Aufsichtsbehörde das HSK nicht genehmigen (§ 76 Abs. 2 GO NRW).

Aktuelle Diskussion: Mit einem Gesetzentwurf, der am 23.11.2010 von den NRW-Landtags-Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen beschlossen worden ist, soll das gesetzliche Verbot der Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten mit einer längeren Laufzeit als dem Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung in § 76 Abs. 2 Satz 3 GO NRW aufgehoben werden. Im Rahmen der Evaluierung der Regelungen des NKF hat sich gezeigt, dass eine zunehmende Anzahl von Kommunen nach übereinstimmender Auffassung mit ihrer Aufsichtsbehörde objektiv nicht in der Lage sind, den Haushaltsausgleich innerhalb der Finanzplanungsfrist wiederzuerlangen. Es soll daher ein Instrument geschaffen werden, wonach die Aufsichtsbehörde auch dann ein HSK genehmigen kann, wenn der nachgewiesene Ausgleichzeitpunkt außerhalb des Finanzplanungszeitraums liegt. Voraussetzung der Genehmigung im Einzelfall soll die Wiederherstellung des Haushaltsausgleichs zum nächstmöglichen Zeitpunkt bleiben. Außerdem bleibt es nach der Begründung des Gesetzentwurfs bei der gesetzlichen Verpflichtung jeder Kommune, alles in ihrer Möglichkeit Stehende zu tun, um den Haushalt zu konsolidieren.

II. Prüfpunkte für ein HSK

Zu den nachfolgend dargestellten Punkten soll das HSK Angaben und Erläuterungen enthalten (Quelle: Leitfaden des Innenministeriums NRW „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ vom 06.03.2009):

1. Aufwendungen

1.1 Aufwendungen allgemein

Die systematische Prüfung und Reduzierung der ordentlichen Aufwendungen bildet einen entscheidenden Bestandteil und Erfolgsfaktor eines HSK. Daher wird vorausgesetzt, dass die Gemeinde die Wahrnehmung ihrer Aufgaben in einem kontinuierlichen Prozess kritisch überprüft.

1.2 Personalaufwendungen

Die aufgabenkritische Prüfung des Personalbestandes ist als Daueraufgabe zu verstehen. Im HSK ist das Ziel einer Konsolidierung der Personalaufwendungen zu verfolgen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind alle Einsparungsmöglichkeiten auszunutzen und in einem nachvollziehbaren aufgabenkritischen Konzept darzustellen.

Um Konsolidierungspotential im Personalbereich zu finden, sind insbesondere folgende Fragenstellungen von Bedeutung:

- Kann auf die Aufgabenerfüllung ganz oder teilweise verzichtet werden?
- Sind Standardabsenkungen bei der Aufgabenerfüllung möglich?
- Kann die Aufgabe durch organisatorische Maßnahmen mit weniger Personalaufwand bewältigt werden, z. B. durch Zusammenlegung und/oder Verlagerung von Arbeitsbereichen oder durch Technikeinsatz oder durch interkommunale Zusammenarbeit?

1.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Gemeinde soll die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen regelmäßig sowohl bei pflichtigen als auch bei freiwilligen Aufgaben auf Kosteneinsparungen prüfen und darlegen. Organisatorische Veränderungen oder Optimierungen des Anlagevermögens können dazu beitragen, diese Aufwendungen deutlich zu reduzieren.

1.4 Bilanzielle Abschreibungen

Die Gemeinde soll im Rahmen eines nachhaltigen Vermögensmanagements das Anlagevermögen auf Optimierungspotenziale überprüfen, um wirksam einer hohen Abschreibungslast entgegen zu wirken. Bei der Prüfung ist jedoch zu beachten, dass eine unzulässige Belastung nachfolgender Generationen durch eine Verschiebung von Aufwand in die Zukunft vermieden wird.

1.5 Transferaufwendungen

Allgemein gilt für die Gemeinde, dass auch bei den pflichtigen Transferaufwendungen (z.B. Zuweisungen, Zuschüsse und Umlagen) alle Möglichkeiten einer Reduzierung auszuschöpfen sind. Bei Art, Umfang und Ermessensausübung sind die Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit verstärkt zu beachten. Auch vertraglich vereinbarte Zuschussregelungen sind mit dem Ziel einer Anpassung an die schwierigeren Finanzverhältnisse zu überprüfen. Art und Höhe sowie die zeitliche Bindung sind dabei im Verhältnis zur gegebenen Finanzsituation beständig mit dem Ziel zu prüfen, auf Zuweisungen und Zuschüsse ganz zu verzichten oder diese zu begrenzen.

1.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen u.a. sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen, Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit. Diese Aufwendungen sind regelmäßig auf die gegebenen gesetzlichen Leistungsverpflichtungen zu begrenzen. Insbesondere soll die Gemeinde im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit die Aufgabenerledigung und die Reduzierung von Standards überprüfen. Bei bestehenden Verpflichtungen hat die Gemeinde zu prüfen und darzulegen, ob sie gemessen an der Finanzlage der Gemeinde weiterhin notwendig und vertretbar sind, ggf. wann und wie sie zu beenden oder zu begrenzen sind. Den sonstigen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (z.B. Verfügungsmittel, Fraktionszuwendungen) kommt eine besondere Signalwirkung für die Konsolidierung des Haushaltes zu. Sie sind besonders restriktiv im Sinne des Grundsatzes der Sparsamkeit zu bewirtschaften. Die Gemeinde hat stets zu prüfen, ob und wie diese Aufwendungen begrenzt werden können.

1.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hohe Verbindlichkeiten führen zu erheblichen Zinsbelastungen und erschweren den Haushaltsausgleich. Darüber hinaus bergen hohe Liquiditätssicherungskredite unter dem Aspekt der Zinsänderung ein zusätzliches Risiko. Deshalb sind zahlungswirksame Ertragsverbesserungen vorrangig zur Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung zu verwenden.

2. Erträge

2.1 Erträge allgemein

Zu den Erfolgsfaktoren eines HSK gehört, dass die Gemeinde ihre Möglichkeiten zur Erzielung von ordentlichen Erträgen ausschöpft. § 77 Abs. 2 GO NRW legt eine bestimmte Rangfolge der gemeindlichen Deckungsmittel fest. Die Gemeinden sind durch diese Norm gehalten, ihre Ertragsquellen vorrangig dadurch zu erschließen, dass sie von denjenigen Bürgern, die bestimmte kommunale Leistungen in Anspruch nehmen, angemessene Kostenbeteiligungen in Gestalt spezieller Entgelte verlangen.

Die Erhebung von Steuern ist demgegenüber nachrangig.

Gemeinden mit unausgeglichenem Ergebnisplan, sind in besonderer Weise gehalten, alle Ertragsmöglichkeiten zu realisieren, um schnellstmöglich wieder einen Haushaltsausgleich herstellen zu können. Dies gilt gleichermaßen auch für die Realisierung sonstiger Transfererträge, z.B. bei der Heranziehung von Drittverpflichteten. Das Oberverwaltungsgericht des Landes Nordrhein-Westfalen (OVG NRW) hat in ständiger Rechtsprechung den Grundsatz entwickelt, dass Gemeinden mit defizitärer Haushaltslage in besonderer Weise gehalten sind, Einnahmemöglichkeiten zu realisieren. Dies gilt umso mehr für Gemeinden, die über kein genehmigtes HSK verfügen.

2.2 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuern und Gewerbesteuer) müssen bezogen auf die Gemeindegrößenklasse mindestens in Höhe des jeweiligen Landesdurchschnitts festgesetzt sein. Gegenüber der Veranschlagung ggf. eintretende steuerliche Mehrerträge sollten konsequent zur Verringerung der Verbindlichkeiten und nicht für neue und höhere Aufwendungen eingesetzt werden.

2.3 Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Leistungen der Gemeinde, vor allem die Aufwendungen in den Gebührenhaushalten, sind vorrangig durch spezielle Entgelte und erst nachrangig durch Steuern oder Kredite zu decken. In den Gebührenhaushalten (z.B. Abwasserbeseitigung, Bestattungswesen) dürfen keine Unterdeckungen entstehen. Die Kalkulationsgrundlagen müssen sich an den betriebswirtschaftlich und rechtlich zulässigen Möglichkeiten ausrichten.

2.4 Pflichtaufgaben (Pflichtige Leistungen)

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben sind Aufgaben, zu deren Wahrnehmung die Gemeinde durch Gesetz verpflichtet ist (z.B. Schulangelegenheiten, Gemeindestraßen), bei denen sie aber die Art und Weise der Aufgabenwahrnehmung gestalten kann. Das „Ob“ der Aufgabenwahrnehmung steht nicht zur Disposition, aber das „Wie“. Die Gemeinde muss daher die Aufwendungen für Pflichtaufgaben einer systematischen Prüfung unterziehen. Sie kann eine Reduzierung der Aufwendungen z.B. durch die Überprüfung und Reduzierung von Standards erreichen.

2.5 Freiwillige Aufgaben (Freiwillige Leistungen)

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben (z.B. Sportanlagen, Vereins- oder Wirtschaftsförderung) sind solche Aufgaben, zu deren Wahrnehmung die Gemeinde nicht gesetzlich verpflichtet ist. Typischerweise entscheidet die Gemeinde bei freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben frei über das „Ob“ und „Wie“ der Aufgabenwahrnehmung.

Bindet sich die Gemeinde durch Vertrag im Bereich einer freiwilligen Aufgabe, ändert das nichts am Aufgabencharakter. Um freiwillige Leistungen handelt es sich im Falle pflichtiger Aufgaben auch, wenn die Gemeinde teilweise oder völlig auf Gebührenerträge verzichtet oder Erstattungen, Zuschüsse und ähnliche Leistungen gewährt, die über den rechtlich festgelegten Rahmen hinaus gehen. Bei allen freiwilligen Leistungen, die die Gemeinde erbringt, hat sie im Einzelnen zu prüfen, ob sie aufgegeben werden können. Soweit freiwillige Leistungen nicht völlig aufgegeben werden sollen, sind Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwandes zu prüfen.

III. Vorläufige Haushaltsführung bei nicht genehmigtem HSK

Gelingt es der Gemeinde nicht, ein HSK aufzustellen, für welches sie eine Genehmigung nach § 76 Abs. 2 GO NRW erhalten kann, befindet sie sich in der vorläufigen Haushaltsführung (Nothaushalt). Rechtsgrundlage für die vorläufige Haushaltsführung ist § 82 GO NRW. Diese Vorschrift ist eigentlich für den (Ausnahme-)Fall gedacht, das zwischen Beginn des Haushaltsjahres und Bekanntmachung der Haushaltssatzung noch einige Wochen zu überbrücken sind. § 82 GO NRW schafft die rechtlichen Grundlagen, damit die Aktivitäten der Gemeinde während der haushaltslosen Zeit nicht zum Erliegen kommen.

Gleichzeitig betrifft diese Norm allerdings auch die Kommunen, denen es wegen eines nicht genehmigten oder nicht genehmigungsfähigen HSK verwehrt ist, ihre Haushaltssatzung zu veröffentlichen.

Die Haushaltswirtschaft von Gemeinden, die einen längeren Zeitraum ohne rechtsgültigen Haushalt wirtschaften müssen, wird unter die besonderen Vorgaben des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW (MIK NRW) gestellt. Diese Vorgaben verlangen den Kommunen einerseits einen unabweisbar erforderlichen Konsolidierungskurs ab. Sie bieten den Kommunalaufsichtsbehörden jedoch auch die Möglichkeit, Handlungen von

Kommunen, die sich in einem speziell abgesteckten Rahmen bewegen, zu dulden. Dieser Rahmen bildet gleichzeitig die äußerste Grenze des kommunalaufsichtlich Hinnehmbaren.

Das MIK NRW weist in seinen Vorgaben für die Haushaltsführung bei nicht genehmigten HSK ausdrücklich darauf hin, dass die Verantwortung für finanzwirksame Entscheidungen allein bei den Entscheidungsträgern der Gemeinde liegt. Werden die Grenzen der Vorgaben überschritten, müssen die verantwortlichen kommunalen Entscheidungsträger Konsequenzen -im Einzelfall bis hin zu disziplinar-, schadenersatz- oder gar strafrechtlichen Folgen- erwarten.

Das MIK NRW weist weiterhin darauf hin, dass die vorläufige Haushaltsführung als Folge eines nicht genehmigten HSK noch deutlich höhere Anforderungen an eine Konsolidierung der Haushaltsführung stellt, als die Bewirtschaftung eines Haushalts mit genehmigtem HSK: „Der Umgang mit der vorläufigen Haushaltsführung muss auf allen kommunalen Ebenen und bei allen Verantwortungsträgern von der Einsicht geprägt sein, dass es keine Alternative zur schnellstmöglichen Aufstellung eines genehmigungsfähigen HSK gibt. Bis dieses Ziel erreicht ist, ist der finanzwirtschaftliche Spielraum der betroffenen Gemeinden auch gegenüber den Gemeinden mit einem genehmigten HSK deutlich eingeschränkt.“

Gem. § 82 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW darf eine Gemeinde in der vorläufigen Haushaltsführung ausschließlich „Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; ...“. Unter den Begriff der „rechtlichen Verpflichtungen“ sind bestehende vertragliche und gesetzliche Verpflichtungen der Gemeinden zu verstehen. Keinesfalls dürfen rechtliche Verpflichtungen erst geschaffen werden. Unter den spezifisch haushaltsrechtlichen Begriff der „Weiterführung notwendiger Aufgaben“ fällt insbesondere die Fortführung der bestehenden Einrichtungen der Gemeinde. „Allerdings hat die haushaltsrechtliche Befugnis zur Finanzierung der Weiterführung notwendiger Aufgaben nicht automatisch eine Fortschreibung des status quo hinsichtlich des Bestandes der öffentlichen Einrichtungen der Kommune zur Folge.“ (Beschluss OVG NRW vom 17.12.2008).

Die Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung sind insbesondere für die sog. Freiwilligen Leistungen (vgl. auch II. 2.5) von Bedeutung. Gemeinden in der vorläufigen Haushaltsführung haben zu prüfen, inwiefern der bisherige Umfang freiwilliger Leistungen schrittweise reduziert werden kann. Hierbei ist nach dem Beschluss des OVG NRW vom 17.12.2008 die Kündigung bestehender rechtlicher Verpflichtungen einzubeziehen. Nach der Rundverfügung der Bezirksregierung Köln vom 26.10.2009 ist mit Blick auf die Begründung zu diesem Beschluss des OVG NRW kein Freiraum mehr vorhanden, um neue freiwillige Ausgaben zu ermöglichen, wenn dafür bisherige freiwillige Leistungen wegfallen. Das bedeutet im Ergebnis, dass im Nothaushalt neue freiwillige Leistungen unzulässig sind.

Nach § 82 Abs. 3 Nr. 2 GO NRW kann die Aufsichtsbehörde der Gemeinde in der vorläufigen Haushaltsführung eine Aufnahme von Krediten für Investitionen genehmigen. Die Grenzen für eine Genehmigung sind allerdings eng gesteckt. Die restriktiven Bedingungen für die Durchführung von Investitionsmaßnahmen in der vorläufigen Haushaltsführung haben einen gemeinsamen Grundgedanken: Mit Investitionsentscheidungen sind in der Regel langfristig wirkende Belastungen der Haushaltsführung nicht nur durch die Investitionen selbst, sondern auch durch Folgekosten verbunden, die nicht selten das Investitionsvolumen überschreiten.

Deshalb sind solche Belastungen in der dauerhaften vorläufigen Haushaltsführung nur in engen Grenzen zulässig. Eine Genehmigung setzt voraus, dass die Gemeinde ihrem Antrag eine nach Dringlichkeit geordnete Aufstellung der vorgesehenen unaufschiebbaren Investitionen beifügt („Dringlichkeitsliste für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der HSK-Kommunen nach § 81 GO NRW, auch: Prioritätenliste).

Eine Obergrenze für die genehmigungsfähige Kreditaufnahme wird im Gesetz nicht genannt. Der Kreditaufnahmerahmen wird allerdings durch die Aufsichtsbehörde angemessen begrenzt, wobei die Grenze landeseinheitlich festgelegt ist. Mit der Begrenzung der Kreditaufnahme wird, insbesondere bei Kommunen ohne genehmigtes HSK, das Ziel verfolgt, die

Verschuldung zu senken, um damit den Haushalt zu stabilisieren. Die Aufnahme neuer Kredite wird daher von Seiten der Aufsichtsbehörde nur insoweit akzeptiert, als ihre Summe die Höhe von zwei Dritteln der ordentlichen Tilgung nicht übersteigt.

Für die Gemeinde Weilerswist bedeutet das, dass die Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2011 auf etwa 280.000 € begrenzt wird. Unter Berücksichtigung der Investitionszuwendungen steht somit für das Jahr 2011 für Investitionen ein Betrag in Höhe von rd. 1,8 Mio. € zur Verfügung (außerhalb des rentierlichen Bereichs = Teil A der Dringlichkeitsliste).

Erlöse aus der Veräußerung von Vermögen dürfen nur zur Schuldentilgung eingesetzt werden.

IV. Fazit

Unter Zugrundelegung der Maßstäbe, die der Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ des IM NRW vom 06.03.2009 aufgestellt hat, wird die Kommunalaufsicht des Kreises Euskirchen der Gemeinde Weilerswist aufgeben, ein HSK aufzustellen.

Dieses wird voraussichtlich nur dann genehmigungsfähig sein, wenn die Gemeinde darin darstellt, wie sie bis 2015 wieder einen Haushaltsausgleich herstellen kann.

Die Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs wird davon abhängen, inwieweit die Gemeinde bereit ist, Maßnahmen zu ergreifen, die zu dauerhaften Haushaltsverbesserungen führen. Hierbei wird es darauf ankommen, dass sich alle Beteiligten auf eine ergebnisoffene Diskussion der bereits vorhandenen Konsolidierungsvorschläge einlassen und ebenso neue Ideen in diese Richtung entwickelt werden.

11. Einsparvorschläge / Sanierungspotential

Mit der Einführung des NKF konnte in der Eröffnungsbilanz eine Ausgleichsrücklage gebildet werden. Ein Teil der Ausgleichsrücklage wurde in 2009 eingesetzt, um einen fiktiven Ausgleich des Haushalts herzustellen. Der Rest der Ausgleichsrücklage reichte nicht mehr aus, um auch den Fehlbedarf des Jahres 2010 komplett abzudecken. Angesichts der Größenordnung der oben dargestellten Fehlbedarfe war es nach dem Entwurf der Haushaltssatzung 2010 nicht möglich, ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, da der nächstmögliche Zeitpunkt für einen Haushaltsausgleich nicht absehbar war.

Nichtsdestotrotz ist die Gemeinde nach § 76 Abs. 1 GO NRW verpflichtet, zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Die außerordentlich schlechte Haushaltslage erfordert strukturelle Haushaltsverbesserungen. Diese können einerseits durch Einnahmeerhöhungen und andererseits durch Ausgabenreduzierungen erreicht werden. Um die finanzielle Leistungs- und Handlungsfähigkeit der Gemeinde mittelfristig wieder zu erlangen, müssen die Finanzen der Gemeinde nachhaltig und dauerhaft stabilisiert werden.

Eine vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe (sog. „Sparkommission“), hat sich im Sommer 2010 bereits in mehreren Sitzungen mit notwendigen Haushaltskürzungen auseinandergesetzt.

Die unumgänglichen Konsolidierungsmaßnahmen werden mit nachhaltigen Einschnitten in den Leitungskatalog der Gemeinde verbunden sein. Selbst das MIK NRW weist darauf hin, dass die Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung im Fokus stehen muss und dass die Haushaltskonsolidierung mit der Reduzierung von Standards einhergehen wird.

Somit sind letztlich alle betroffen: die Bürgerinnen und Bürger, die Unternehmen und Gewerbetreibenden, die Politik und die Verwaltung, die Vereine, Verbände und sonstigen Institutionen.

Nicht zuletzt aus diesem Grunde sollen auch genau diese Gruppen aktiv in den Prozess der Haushaltsplanaufstellung eingebunden werden. Einen entsprechenden Beschluss hat der Gemeinderat bereits Mitte 2010 gefasst.

Die seit Jahren angespannte Haushaltslage hat die Verwaltung und die Politik dazu gezwungen, Maßnahmen im Hinblick auf eine Haushaltskonsolidierung zu entwickeln. Hierbei wurde auch externer Sachverstand zu Rate gezogen, sodass in den nachfolgenden Katalog der Sanierungs-/Einsparpotenziale u.a. auch die Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA NRW) und die einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft eingeflossen sind.

Sofern die einzelnen Maßnahmen, die zu einer Haushaltsverbesserung führen können, bereits quantifizierbar sind, ist das entsprechende Einsparpotential angegeben. In vielen Fällen ist dies jedoch nicht, nur unzureichend oder nur mit einem wirtschaftlich nicht vertretbarem Aufwand möglich. Deshalb enthält der Katalog einige Sparmaßnahmen, bei denen ein Einsparpotential nicht angegeben ist. Nichtsdestotrotz sind sie in die Diskussion mit einzubeziehen und tragen letztlich auch zur Konsolidierung bei.

Der nachfolgende (nach Produkten sortierte) Katalog soll als Sammlung verschiedener Konsolidierungsideen eine Gesprächsgrundlage für die weiteren Bemühungen um eine Gesundung der gemeindlichen Finanzlage dienen. Es handelt sich nicht um einen abschließenden Katalog und Entscheidungen sind hiermit bisher ausdrücklich nicht verbunden. Eine sachbezogene und ergebnisoffene Diskussion der einzelnen Möglichkeiten soll unter Abwägung des Pro und Contra zu einem für alle Beteiligten tragbaren Ergebnis führen.

Lfd. Nr.	Produktgruppe/ Produkt	Bezeichnung / Stichwort	Einsparpotential (p.a.)
Erläuterung			
1	11.111.010	Verringerung der Ortschaften	4.500 €
	Durch eine Verringerung der Anzahl der Ortschaften von sechs auf drei sind u.a. Einsparungen bei den Aufwandsentschädigungen für Ortsvorsteher möglich. Außerdem wäre eine Abkehr von der historischen 6-Gemeinden-Struktur und damit ein weiteres Zusammenwachsen der Ortsteile möglich.		
2	11.111.010	Verringerung der Ratsmandate	4.600 €
	Mit einer Verringerung der Ratsmandate um zwei auf 32 würden sich bei den Aufwandsentschädigungen und den Sitzungsgeldern jeweils rd. 2.300 p.a. einsparen lassen. Die Realisierung des Einsparpotentials ist jedoch erst nach der nächsten Kommunalwahl in Jahre 2014 möglich. Der Gemeinderat kann den entsprechenden Beschluss allerdings schon jetzt fassen.		
3	11.111.010	Verringerung der Zahl der Ausschüsse und Ausschussmitglieder	16.000 €
	Als Beitrag zur Steigerung der Effizienz sollte eine schlanke Ausschussstruktur implementiert werden. In modern strukturierten Kommunen begleitet nur noch ein Ausschuss pro Fachbereich / Dezernat dessen Aufgaben. Die Ausschüsse sind Gremien von Fachleuten, in denen mit hoher Sachkompetenz Entscheidungen des Rates vorbereitet werden. Damit eine effektivere und in der Folge auch kostengünstigere Arbeit möglich ist, sollte die Zahl der Ausschussmitglieder reduziert werden.		

Lfd. Nr.	Produktgruppe/ Produkt	Bezeichnung / Stichwort	Einsparpotential (p.a.)
	Erläuterung		
4	11.111.010	Zweiter stellvertretender Bürgermeister	3.400 €
	In den gesetzlichen Vorgaben ist keine Anzahl für die Stellvertreter des Bürgermeisters genannt. Ein Verzicht auf einen zweiten stellvertretenden Bürgermeister für zu Einsparungen bei der hierfür zu zahlenden Aufwandsentschädigung.		
5	11.111.010	Fraktionssekretärinnen	
	Die vier Fraktionen beschäftigen derzeit jeweils eine Sekretärin. Die gesamte Wochenarbeitszeit summiert sich auf 28 Stunden (CDU 12 Std., SPD 7 Std., FDP 4 Std., B'90/Grüne 4 Std.). Hierfür wendet die Gemeinde rd. 27.000 € (also knapp 1.000 € pro Wochenarbeitsstunde) auf.		
6	11.111.020	Repräsentationen	
	Die Terminüberwachung / Koordination der Besuche aus Anlass von Ehe- und Altersjubiläen könnte von den Ortsbürgermeistern in Eigenregie wahrgenommen werden. Hierdurch können in der Verwaltung vorgehaltene Ressourcen anderweitig eingesetzt werden. Die Altersgrenze für Glückwünsche und/oder Geschenke des Bürgermeisters an die Altersjubilare kann z.B. auf das 90. Lebensjahr angehoben werden.		
7	11.111.650	Gebäudewirtschaft	
	Veräußerung aller für die gemeindliche Aufgabenerledigung nicht benötigten Gebäude (u.a. Haus Heskamp, Haus Fuhrmann, alte Schule Vernich, Blockhaus Metternich, Blockhaus Lommersum, altes Rathaus Lommersum, ehem. FFW-Gerätehaus Weilerswist...). Neben den Veräußerungserlösen sind Einsparungen durch die wegfallenden laufenden Aufwendungen zu realisieren.		
8	11.111.650	Nutzungsentgelte	
	Für die Überlassung gemeindlicher Einrichtungen, z.B. von Schulräumen an die VHS, den Schulhof für Sommerfeste oder von Parkplätzen für Kirmessen und Schützenfeste, werden bisher keine Nutzungsentgelte erhoben.		
9	11.111.	Personalaufwendungen	
	Im Rahmen einer kritischen Betrachtung des Aufgabenbestands muss überprüft werden, ob alle bisher wahrgenommenen Aufgaben auch zukünftig in gleicher Intensität wahrgenommen werden sollen. Dies kann z.B. durch ein Organisationsgutachten erfolgen. Gleichzeitig lassen sich hierdurch Einsparpotentiale identifizieren, die durch Prozessoptimierungen erreicht werden können.		
10	12.122.100	Verkehrszählung	
	Derzeit befinden sich verschiedene Geschwindigkeitserfassungs- und Geschwindigkeitsanzeigergeräte im Einsatz. Ein Verzicht auf derartige nicht zu den Pflichtaufgaben gehörende Untersuchungen und Auswertungen setzt Ressourcen für andere Aufgaben frei.		

Lfd. Nr.	Produktgruppe/ Produkt	Bezeichnung / Stichwort	Einsparpotential (p.a.)
	Erläuterung		
11	12.126.100	Erstattungen für Leistungen der freiwilligen Feuerwehr	
	Abrechnung sämtlicher Leistungen bzw. Verzicht auf diese Leistungen. Insbesondere werden bisher keine Kostenerstattungen für Brandsicherheitswachen (insbesondere bei Vereinsveranstaltungen) oder für Absperrmaßnahmen u.ä. (z.B. bei Karnevalsumzügen) erhoben.		
12	21.211.100	Lehrschwimmbecken	30.000 €
	An der Grundschule in Weilerswist wird, hauptsächlich für das Schulschwimmen ein Lehrschwimmbecken, vorgehalten. Durch einen Verzicht auf diese Leistung können die damit in Verbindung stehenden Aufwendungen eingespart werden.		
13	21.211.400	Grundschule Metternich	
	Die Grundschule Metternich wird nur noch von knapp 100 Schülerinnen und Schülern besucht. Das Gebäude leidet unter einem hohen Instandhaltungstau. Die Beseitigung ist mit einem massiven Einsatz finanzieller Mittel verbunden. Unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte wird abzuwägen sein, ob der Schulstandort erhalten bleiben kann.		
14	21.211.	Grundschulen	
	Derzeit verfügt die Gemeinde Weilerswist über fünf Schulstandorte (vier Grundschulen und eine Gesamtschule). Durch die Aufgabe einzelner Standorte und die Schaffung eines Grundschulzentrums lassen sich langfristig Einsparungen erzielen. Selbst wenn hierdurch Investitionen und in der Folge auch höhere Schülerfahrtkosten verursacht würden.		
15	21.243.100	Schülerlotsen	35.000 €
	Der Schülerlotsendienst könnte z.B. von Elterninitiativen übernommen werden, wodurch Personal- und auch Sachaufwendungen eingespart werden können. Auch vor dem Hintergrund der vorbildlichen Verkehrserziehung in den Grundschulen stellt sich die Frage, ob die Gemeinde hierfür hauptamtliches Personal vorhalten muss. Überdies werden die Schülerinnen und Schüler während ihrer Freizeit auch nicht von Aufsichtspersonen über die Straße geleitet.		
16	25.263.100	Musikschulen	
	Den beiden Musikschulen werden bisher kostenlos und exklusiv Räumlichkeiten in verschiedenen Gebäuden der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Namentlich handelt es sich hierbei um das Haus Heskamp und das ehem. Hausmeisterwohnhaus an der Gesamtschule. Durch die entgeltliche Vermietung dieser Gebäude können zusätzliche Erträge generiert werden.		
17	25.272.100	Ausleihgebühren Bücherei	10.000 €
	Durch eine Anpassung der Gebührensätze können Mehrerträge generiert werden.		

Lfd. Nr.	Produktgruppe/ Produkt	Bezeichnung / Stichwort	Einsparpotential (p.a.)
	Erläuterung		
18	25.272.100	Bücherei	
	Die Bücherei ist, soweit sie nicht der Funktion als Schulbücherei dient, als freiwillige Aufgabe der Gemeinde zu klassifizieren. Sollte die Gemeinde von der Vorhaltung dieser Leistung absehen, können die damit verbundenen Aufwendungen eingespart werden.		
19	25.281.100	Kulturpflege	5.000 €
	Da die Gemeinde Weilerswist über keine nennenswerte touristische Infrastruktur verfügt, ist die Notwendigkeit der Herausgabe eines Veranstaltungskalender (in analoger Form) kritisch zu hinterfragen. Die Möglichkeit, Veranstaltungshinweise auf der Internetseite der Gemeinde und in der örtlichen Presse zu platzieren, erscheint deshalb ausreichend.		
20	25.281.100	Brunnen	
	Durch die Stilllegung der Brunnen können die damit in Verbindung stehenden Sachaufwendungen eingespart werden.		
21	31.311.100	Seniorentage	10.000 €
	Die Seniorentage werden von der Gemeinde bisher mit 8 € pro Teilnehmer unmittelbar finanziell bezuschusst. Die Gemeinde unterstützt die Durchführung der Seniorentage nach wie vor, stellt allerdings ihr finanzielles Engagement ein. Weiterhin lassen sich mittelbare Einsparungen erzielen, etwa durch einen reduzierten Personaleinsatz, wenn die Gemeinde von Erstellung und Versand der Einladungen Abstand nehmen kann.		
22	36.362.100	Jugendarbeit	51.000 €
	Derzeit werden in der Jugendarbeit drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Volumen von 1,6 Stellen beschäftigt. Der Kreis Euskirchen fördert hiervon 1,1 Stellen. Durch die Reduzierung um 0,5 Stellen könnten Personal- und Nebenaufwendungen in Höhe von rd. 51.000 € eingespart werden.		
23	36.365.	Essensgeld Kindertageseinrichtungen	
	Der Preis für ein Mittagessen von z.Zt. 2,20 € kann auf ein kostendeckendes Niveau angehoben werden, wodurch Mehrerträge realisiert werden können.		
24	36.365.	Kindertageseinrichtungen	300.000 €
	Durch die Übertragung der Trägerschaft der sieben Kindertagesstätten der Gemeinde können Einsparungen in Höhe von annähernd 300.000 € pro Jahr realisiert werden.		
25	36.365.	Kindertageseinrichtungen	
	Die eingruppigen Einrichtungen verursachen im Vergleich zu den übrigen Einrichtungen relativ hohe Aufwendungen. Mit der Schließung können diese eingespart werden. Zudem könnten durch die Veräußerung der betreffenden Immobilien weitere Erlöse erzielt und nachfolgend weitere Aufwendungen eingespart werden.		

Lfd. Nr.	Produktgruppe/ Produkt	Bezeichnung / Stichwort	Einsparpotential (p.a.)
	Erläuterung		
26	36.366.100	Jugendbegegnungsstätten	
	Bei der Jugendeinrichtung im Haus Fuhrmann im Ortsteil Weilerswist handelt es sich um ein Angebot der Gemeinde, zu welchem sie rechtlich nicht verpflichtet ist. Bei der gegebenen haushaltswirtschaftlichen Lage zwingt eine isolierte monetäre Betrachtung dazu, solche Einrichtungen zur Disposition zu stellen.		
27	36.366.100	Kinderspielplätze	
	Die Gemeinde verfügt über annähernd 30 Spielplätze. Eine entsprechende Überprüfung wird aller Voraussicht nach zu dem Schluss kommen, dass nicht mehr alle Spielplätze im Hinblick auf ihren Standort dem aktuellen Bedarf entsprechen. Durch einen Rückbau lassen sich die laufenden Aufwendungen einsparen und, sofern die betreffenden Grundstücke veräußerbar sind, auch Verkaufserlöse erzielen. In diesem Zusammenhang ist auch, abgesehen von den Verkehrssicherungspflichten, an einen Abbau des Ausbau- und Pflegestandards zu denken.		
28	42.424.100	Betriebskosten Sportplätze	32.190 €
	Derzeit erhalten drei Sportvereine für die Pflege der in der Hauptsache von ihnen genutzten Sportanlage, Zuschüsse in Höhe von insgesamt rd. 32.000 € p.a. Der Abbau dieser Förderung führt zu entsprechenden Einsparungen. In dem Zusammenhang kann auch über Alternativen, wie eine Veräußerung der Anlagen an die Sportvereine, die Stilllegung von Sportplätzen und die Einrichtung einer Zentralsportanlage nachgedacht werden.		
29	42.424.100	Sportplatz Derkum	
	Mit der Schließung des Sportplatzes und der Veräußerung des Grundstücks ließen sich Verkaufserlöse in Höhe von rd. 350.000 € erzielen.		
30	42.424.100	Sportplatz Metternich	
	Mit der Schließung des Sportplatzes und der Veräußerung des Grundstücks ließen sich Verkaufserlöse in Höhe von rd. 3.000.000 bis 4.000.000 € erzielen.		
31	42.424.200	Sporthallen	150.000 €
	Die Weiterentwicklung der Gebührensatzung zu einer privatrechtlichen Entgeltordnung kann bei kostendeckenden Preisen zu Mehrerträgen in Höhe von nahezu 150.000 € führen.		
32	54.541.100	Unterhaltung Straßen	
	Mit einer Reduzierung des Pflegestandards beim Straßenbegleitgrün bzw. mit der Vermeidung pflegeintensiver Straßenbauten (z.B. Verzicht auf Baumscheiben etc.) können Einsparungen realisiert werden. Ebenso kann durch die Reduzierung der Straßenunterhaltungsmaßnahmen auf ein im Rahmen der Verkehrssicherungsmaßnahmen notwendiges Mindestmaß, ebenfalls Einsparpotential gehoben werden.		

Lfd. Nr.	Produktgruppe/ Produkt	Bezeichnung / Stichwort	Einsparpotential (p.a.)
	Erläuterung		
33	54.541.100	Verkehrszeichen	
	Eine Reduzierung der Zahl von Verkehrszeichen führt einerseits zur Verminderung der Aufwendungen für deren Beschaffung und Aufstellung und andererseits zu Einsparungen bei den Aufwendungen für deren Unterhaltung. Sinngemäß gilt dies auch für über die Straßenverkehrsordnung hinaus gehende Markierungen und Möblierungen auf den Fahrbahnen.		
34	54.541.100	Parkplätze	
	Durch die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung könnten Erträge aus Parkgebühren erlöst werden. Allerdings ist zu bedenken, dass hierfür nur relativ wenige Flächen in Frage kommen und Investitionen für die Beschaffung der Parkscheinautomaten notwendig sind. Darüber hinaus entstehen Aufwendungen für die Unterhaltung und Wartung der Automaten und sofern nicht nur ein bargeldloser Zahlungsverkehr (z.B. auch Handyparken) möglich sein soll, auch für die Leerung der Automaten und die anschließende Abrechnung.		
35	54.541.100	Anhebung der KAG-Beiträge	
	Eine Anhebung der Straßenbaubeiträge, die nach § 8 KAG erhoben werden können, auf das höchstzulässige Maß von rd. 80%, führt zu einer entsprechenden Verminderung der Aufwendungen der Gemeinde.		
36	54.547.100	ÖPNV	
	Zum Leistungsangebot gehört derzeit auch das Anrufsammeltaxi, welches als Ergänzung zum allgemeinen Bus- und Schienenverkehr von der Gemeinde angeboten und bezuschusst wird. Ein Verzicht auf dieses freiwillige Angebot führt zur Einsparung der damit in Verbindung stehenden Aufwendungen. Weitere mittelbare Einsparungen können durch eine Ausdünnung der (Bus-)Linien bzw. durch eine Verringerung der Taktung realisiert werden.		
37	55.551.100	Grün- und Parkanlagen	
	Mit einem Abbau des derzeitigen Pflegestandards lassen sich die Aufwendungen reduzieren. Hierzu beitragen kann auch der zurückhaltende Ausbau neuer Grünflächen bzw. die Ausgestaltung mit weniger pflegeintensivem Bewuchs.		
38	55.552.100	Gewässer II. Ordnung	
	Die Erhebung von Gebühren für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung (§ 92 LWG) führt zu entsprechenden Mehrerträgen.		

Lfd. Nr.	Produktgruppe/ Produkt	Bezeichnung / Stichwort	Einsparpotential (p.a.)
	Erläuterung		
39	55.553.100	Bestattungswesen	
	<p>Mit einer Anhebung der Gebühren auf eine 100%ige Kostendeckung können Mehrerträge erzielt werden, die dazu führen, dass allgemeine Deckungsmittel zur Finanzierung anderer Aufgaben frei werden. Eine Reduzierung der Pflege- und Ausstattungsstandards führt zu einer Senkung der dadurch verursachten Aufwendungen. Hierzu gehört auch das Angebot alternativer Bestattungsformen (z.B. Aschestreifeld, Bestattungswald).</p> <p>Bisher nicht genutzte Freiflächen, die derzeit über den Bedarf hinausgehende Erweiterungsflächen beinhalten, können einer ähnlichen Nutzung (z.B. als Tierfriedhof) zugeführt werden.</p>		
40	55.555.200	Wirtschaftswege	
	<p>Der Rückbau nicht mehr benötigter Wege und Veräußerung der Wegeparzellen an die Anlieger führt zu entsprechenden Erträgen bzw. einer Verminderung der Aufwendungen für die Unterhaltung dieser Wege.</p>		
41	61.611.100	Kreisumlage	
	<p>Der größte Aufwandsposten des gemeindlichen Haushalts, die Kreisumlage, kann nur mittelbar durch die Gemeinde beeinflusst werden. Mehrerträge und Minderaufwendungen des Kreises führen zu einer Entlastung der Gemeinde durch die Kreisumlage. Zur Erreichung dieses Ziels sind verschiedene Maßnahmen denkbar. Allem voran eine kritische Betrachtung des Aufgabenbestands unter Einbeziehung der Personalaufwendungen, der Abbau freiwilliger Leistungen, ein Haushaltssicherungskonzept.</p>		
42	61.611.100	Steuern	
	<p>Durch eine Anhebung der Grund-, Gewerbe-, Hunde- und Vergnügungssteuer können Mehrerträge erzielt werden.</p>		
43	61.611.100	Vergnügungssteuer	
	<p>Eine Verbreiterung der Bemessungsgrundlage durch Einbeziehung von Vereinsveranstaltungen würde zu Mehrerlösen führen.</p>		

13. Statistiken

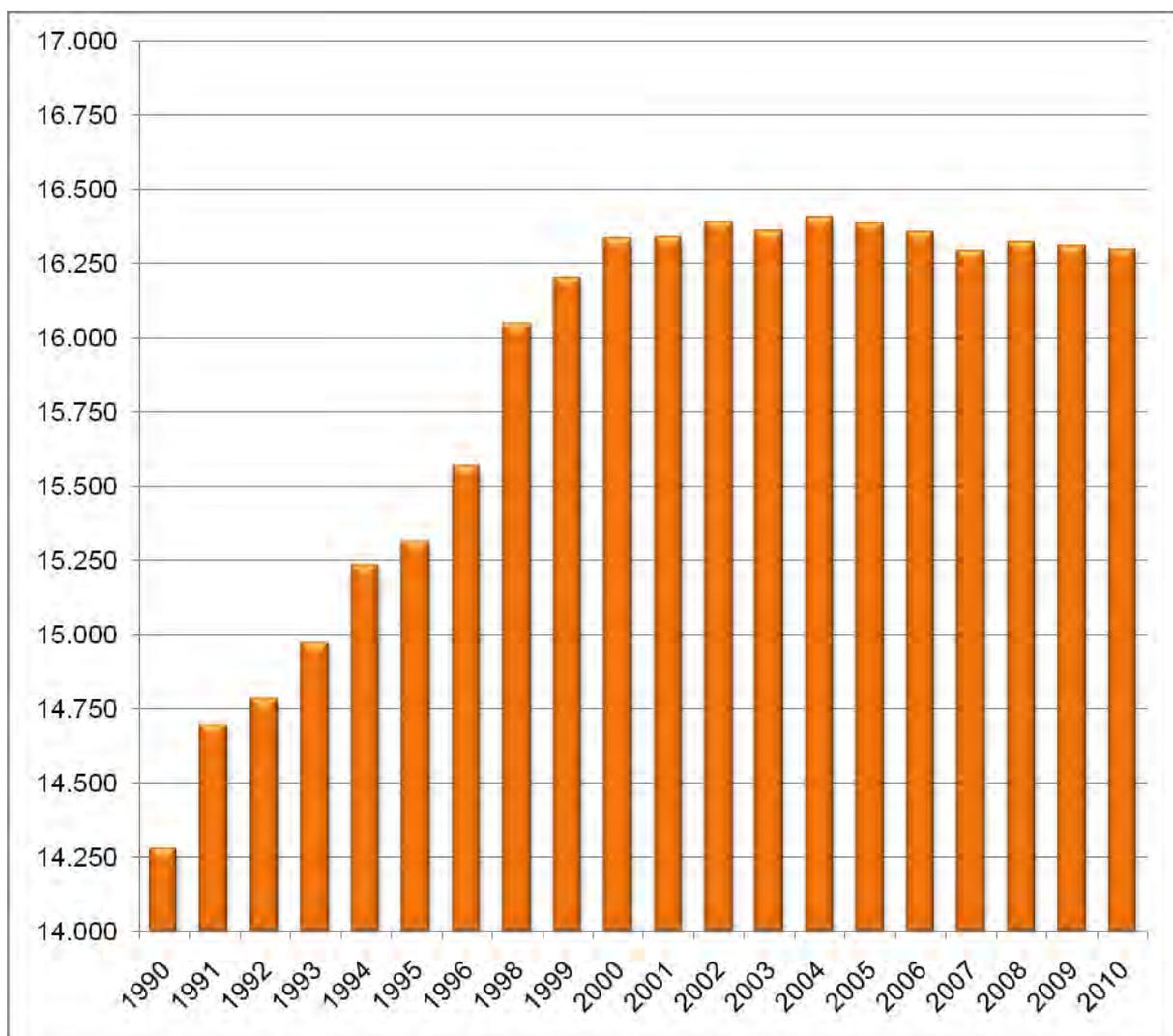
Entwicklung der Einwohnerzahl

Jahr	Einwohner
1970	11.075
1971	11.332
1972	11.443
1973	11.741
1974	11.919
1975	12.162
1976	12.108
1977	12.276
1978	12.371
1979	12.506

Jahr	Einwohner
1980	12.768
1981	12.943
1982	13.164
1983	13.295
1984	13.573
1985	13.772
1986	14.010
1987	13.722
1988	13.885
1989	14.115

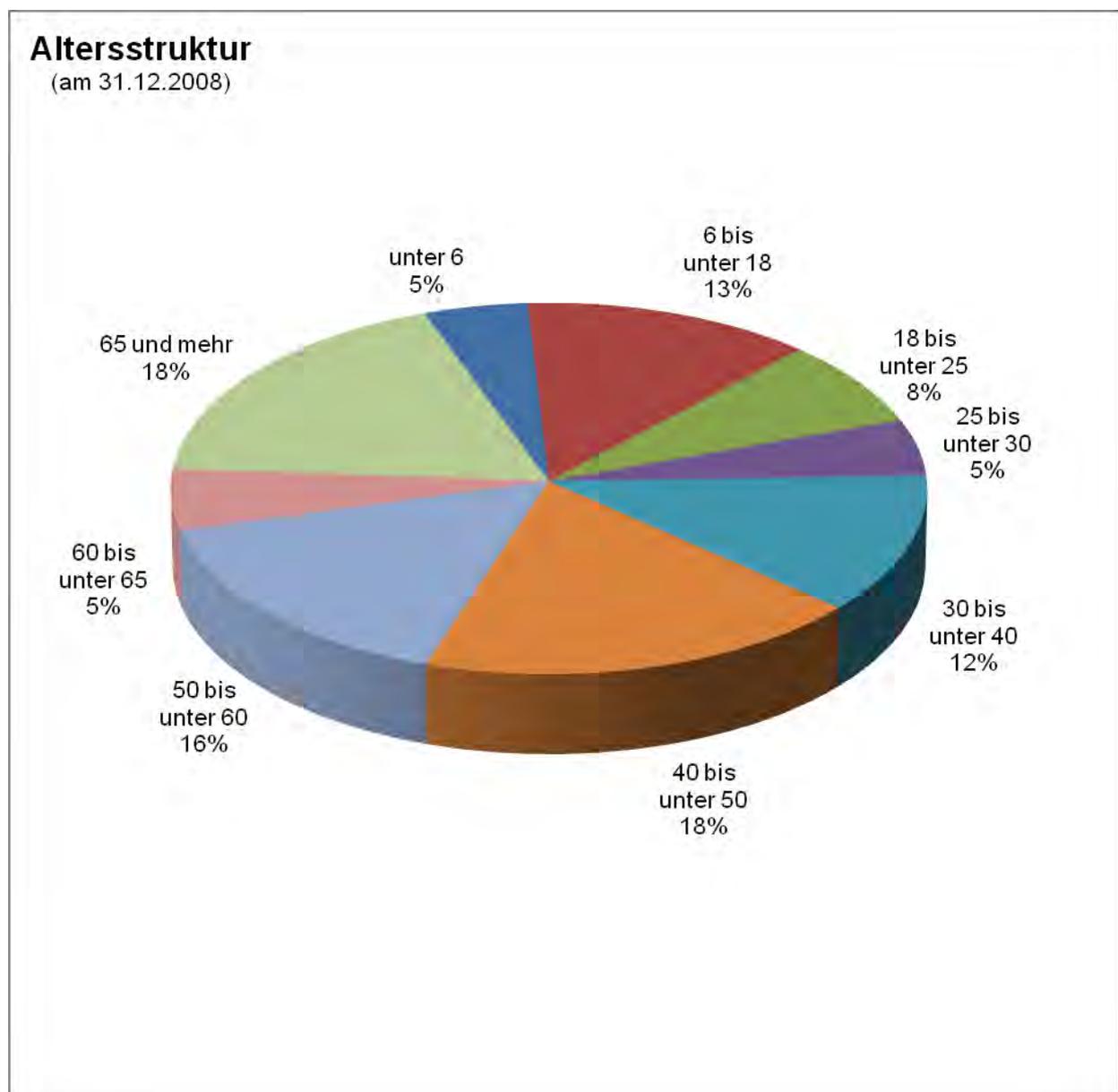
Jahr	Einwohner
1990	14.279
1991	14.695
1992	14.782
1993	14.970
1994	15.235
1995	15.314
1996	15.565
1998	16.044
1999	16.202
2000	16.335

Jahr	Einwohner
2001	16.337
2002	16.389
2003	16.357
2004	16.406
2005	16.384
2006	16.354
2007	16.290
2008	16.319
2009	16.309
2010	16.297



Entwicklung der Altersstruktur

Altersgruppe	2006	2007	2008
unter 6	794	763	756
6 bis unter 18	2.168	2.142	2.104
18 bis unter 25	1.250	1.200	1.249
25 bis unter 30	824	843	807
30 bis unter 40	2.168	2.047	1.972
40 bis unter 50	3.048	3.023	3.019
50 bis unter 60	2.429	2.456	2.561
60 bis unter 65	830	893	872
65 und mehr	2.899	2.923	3.001
insgesamt	16.410	16.290	16.341



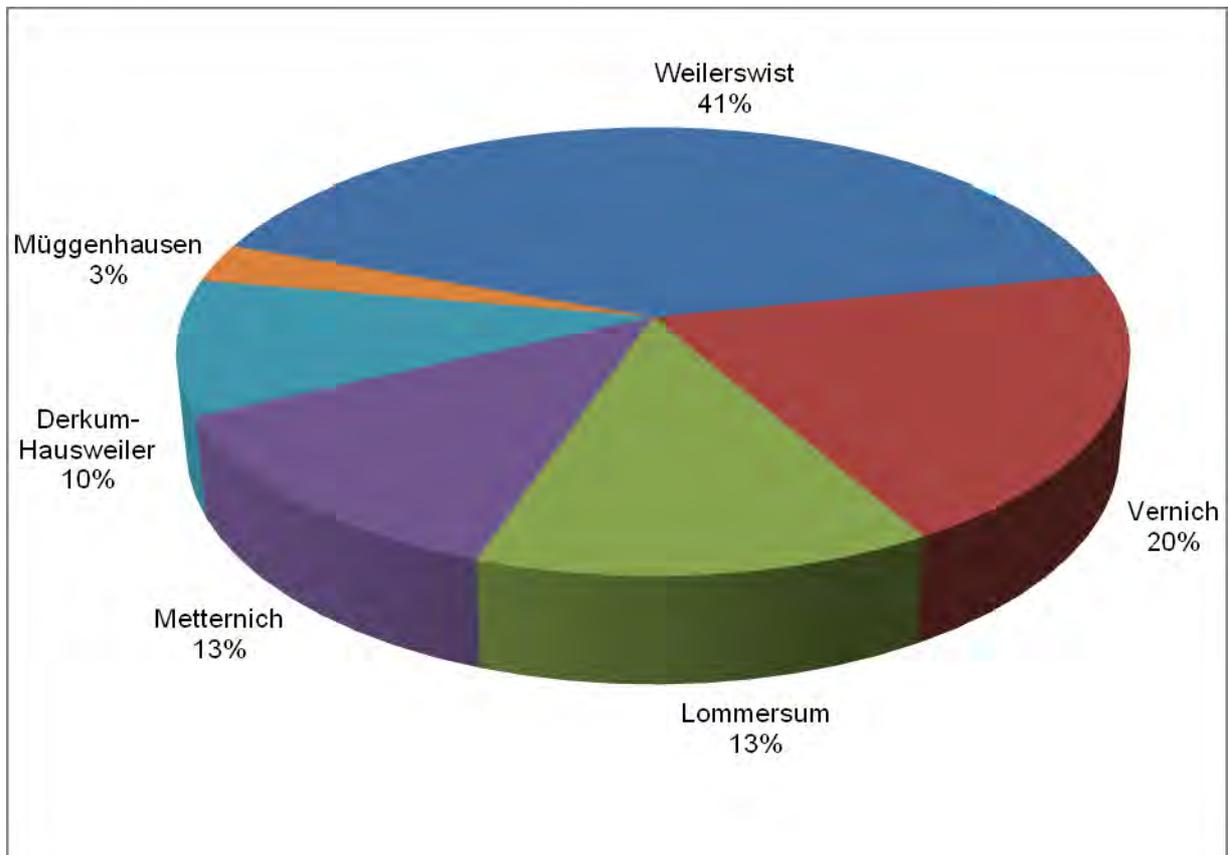
¹⁾ Quelle: IT.NRW, Kommunalprofil Weilerswist

Einwohnerzahlen der Ortsteile / Ortschaften

Stand: 31.01.2011 (eigene Fortschreibung)

Ortsteil	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Anteil
Weilerswist	6.598	396	41,27%
Groß Vernich	2.508	116	15,49%
Klein Vernich	702	24	4,28%
Horchheim	22	3	0,15%
Lommersum	2.071	74	12,66%
Bodenheim	117	13	0,77%
Metternich	2.060	111	12,81%
Müggenhausen	283	20	1,79%
Neukirchen	137	5	0,84%
Schwarzmaar	28	5	0,19%
Derkum	348	19	2,17%
Hausweiler	485	20	2,98%
Ottenheim	702	40	4,38%
Schneppenheim	37	1	0,22%
Gesamt	16.098	847	100,00%

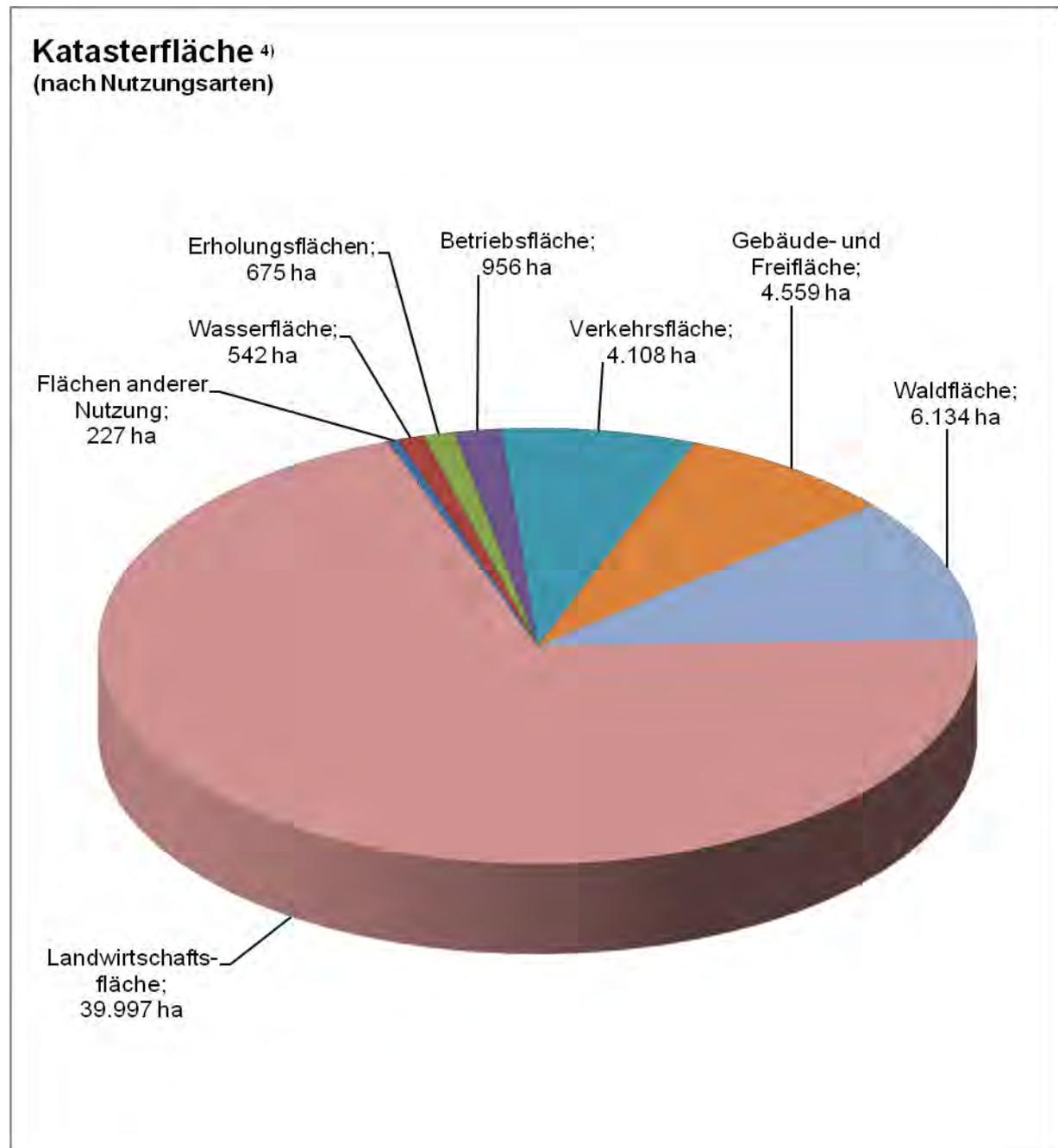
Ortschaft	Einwohner	Anteil
Weilerswist	6.994	41,27%
Vernich	3.375	19,92%
Lommersum	2.275	13,43%
Metternich	2.171	12,81%
Derkum-Hausweiler	1.652	9,75%
Müggenhausen	478	2,82%
Gesamt	16.945	100,00%



Gemeindegebiet: 57,245 km²
 Einwohnerzahl (30.06.2009): 16.303
 Bevölkerungsdichte: 287 Einw./km²

Zum Vergleich:

	Fläche im km ²	Bevölkerung	Einw./km ²
Kreis Euskirchen	1.249	192.325	154
Regierungsbezirk Köln	7.365	4.378.828	595
Nordrhein-Westfalen	34.083	17.893.212	525
Berlin ¹⁾	892	3.431.675	3.847
Mecklenburg-Vorpommern ²⁾	23.186	1.664.356	72
Bundesrepublik Deutschland	357.112	82.002.356	230



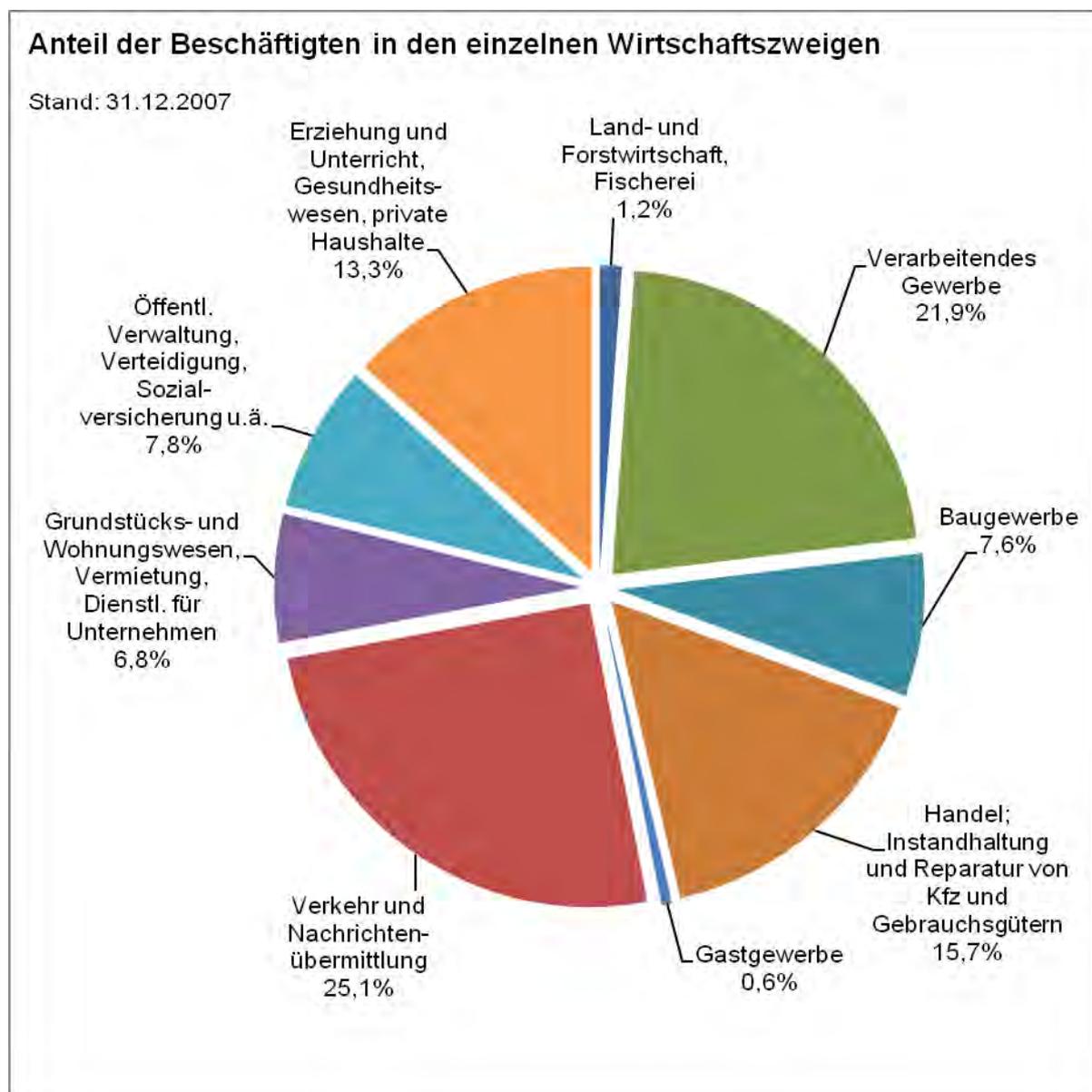
¹⁾ Bundesland mit der höchsten Bevölkerungsdichte

²⁾ Bundesland mit der geringsten Bevölkerungsdichte

⁴⁾ Quelle: Kreis Euskirchen, Katasteramt

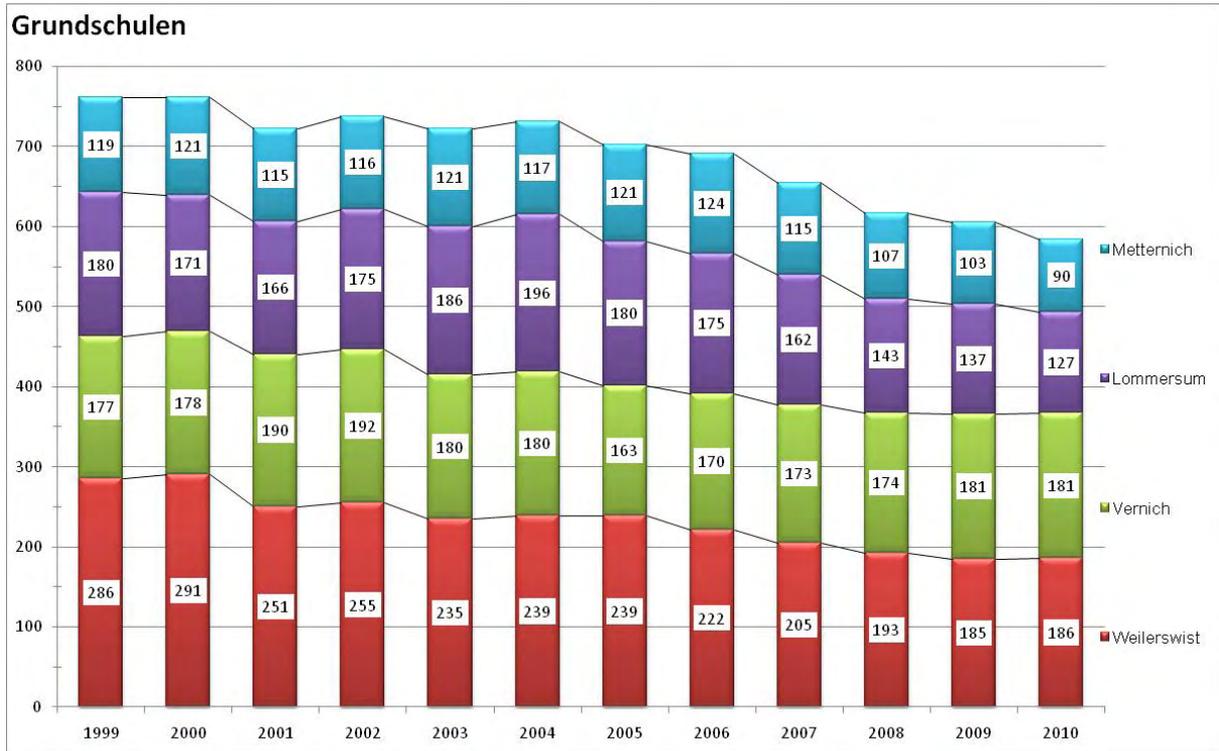
Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

	2005	2006	2007
Anzahl der Beschäftigten	2.531	2.572	2.562
davon in der Wirtschaftsabteilung			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	34	30	29
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0
Verarbeitendes Gewerbe	496	532	553
Energie und Wasserversorgung	0	0	0
Baugewerbe	193	189	191
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	407	431	397
Gastgewerbe	14	14	14
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	644	622	633
Kredit- und Versicherungsgewerbe	41	0	0
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung, Dienstl. für Unternehmen	152	168	172
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung u.ä.	218	210	197
Erziehung und Unterricht, Gesundheitswesen, private Haushalte	332	332	335



¹⁾ Quelle: IT.NRW, Kommunalprofil Weilerswist, 20.11.2008

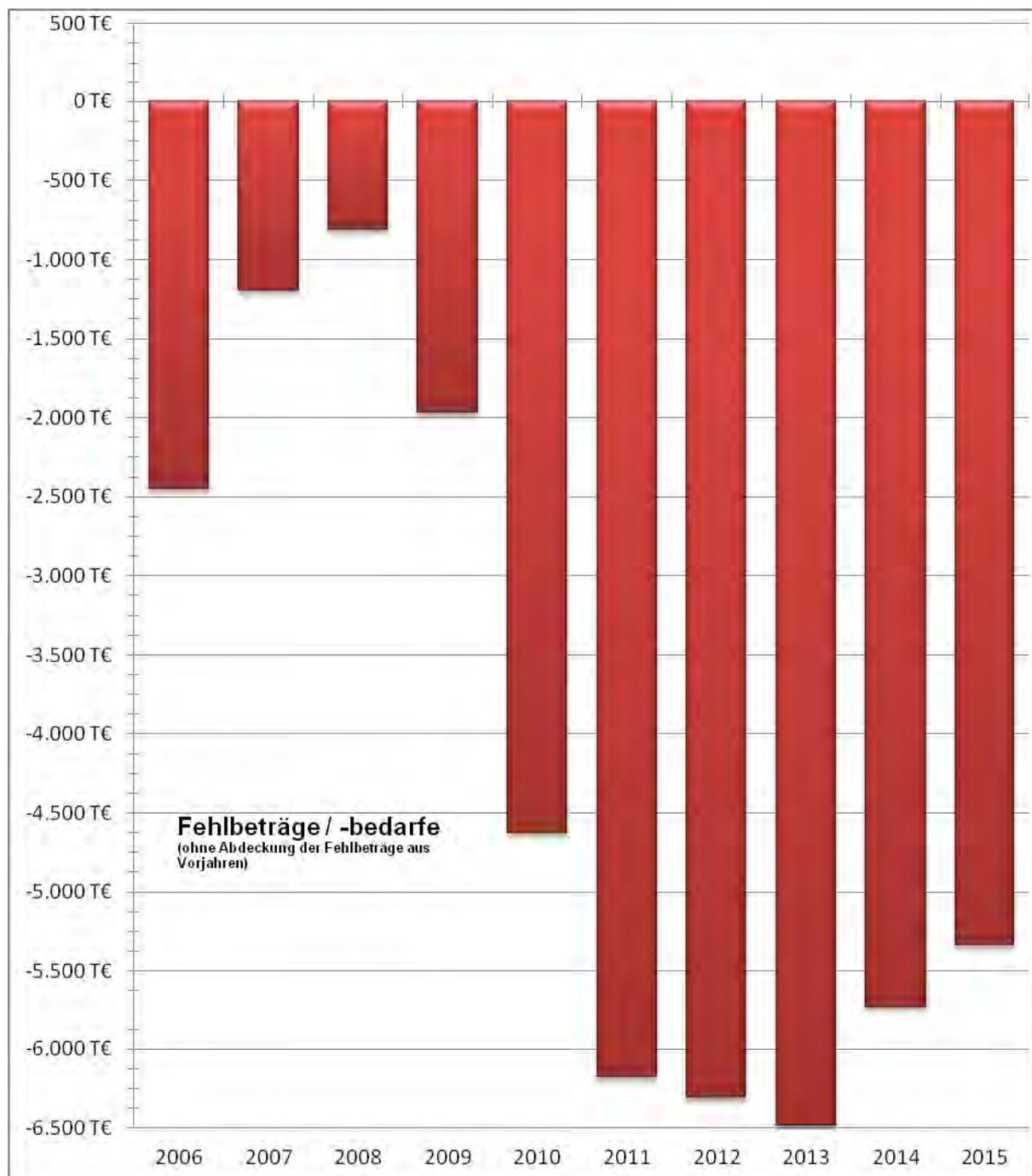
Schülerzahlen



Abschlussergebnisse Gesamtergebnisplan

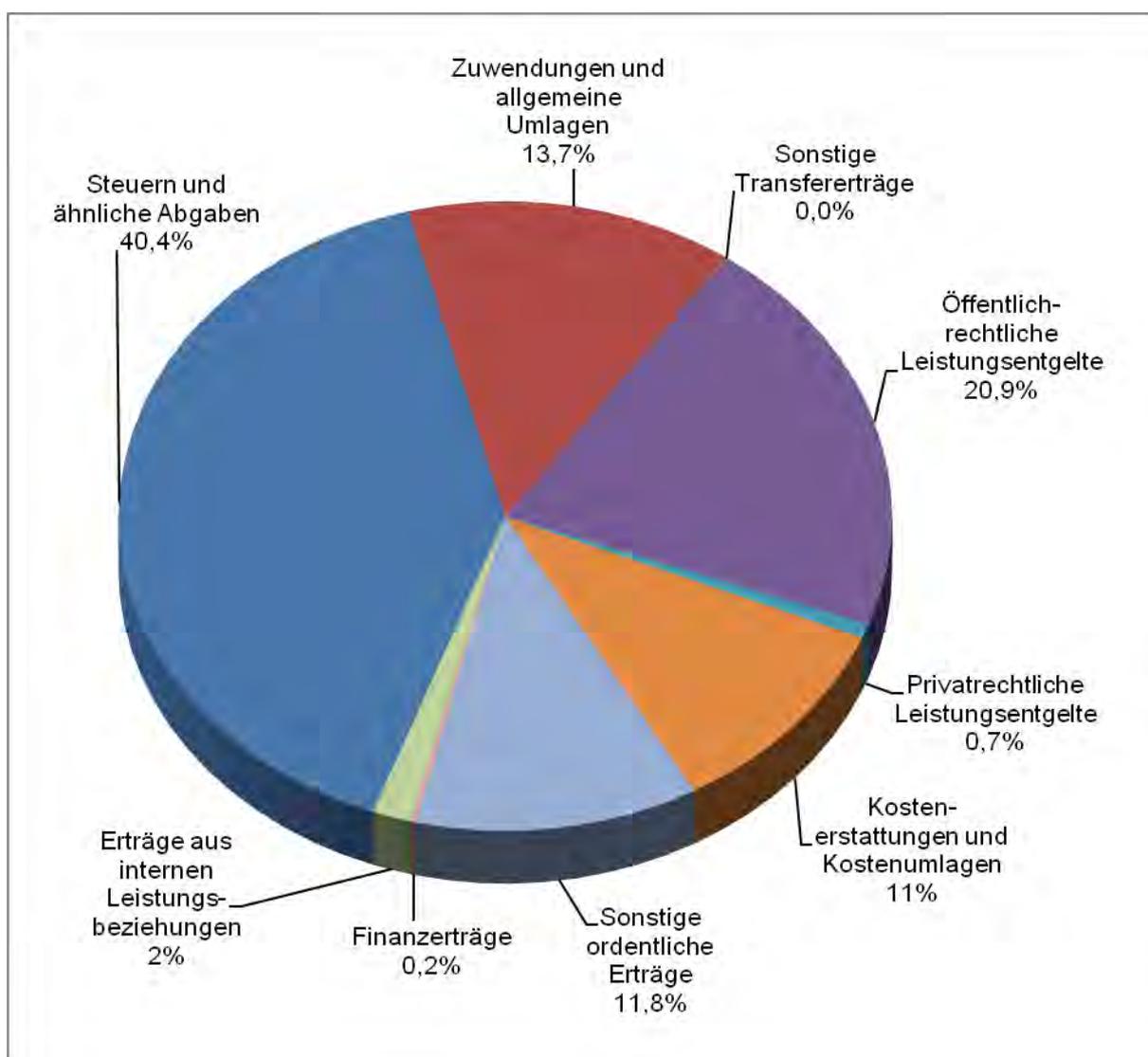
(bis 2008: Abschlussergebnisse Verwaltungshaushalt)

Jahr	Ergebnis	Jahr	Ergebnis	Jahr	Ergebnis
1990	573.522,60 €	2000	-189.380,48 €	2010	-4.625.468,00 €
1991	1.407.585,43 €	2001	-909.273,46 €	2011	-6.178.309,00 €
1992	1.345.403,41 €	2002	-47.853,05 €	2012	-6.311.515,00 €
1993	525.058,37 €	2003	-755.396,56 €	2013	-6.489.286,00 €
1994	495.754,79 €	2004	-1.480.173,72 €	2014	-5.728.709,00 €
1995	243.846,25 €	2005	-2.871.659,87 €	2015	-5.335.673,00 €
1996	-166.789,79 €	2006	-2.447.170,00 €		
1997	280.087,23 €	2007	-1.199.000,00 €		
1998	-392.886,91 €	2008	-810.870,00 €		
1999	-273.931,78 €	2009	-1.965.965,00 €		

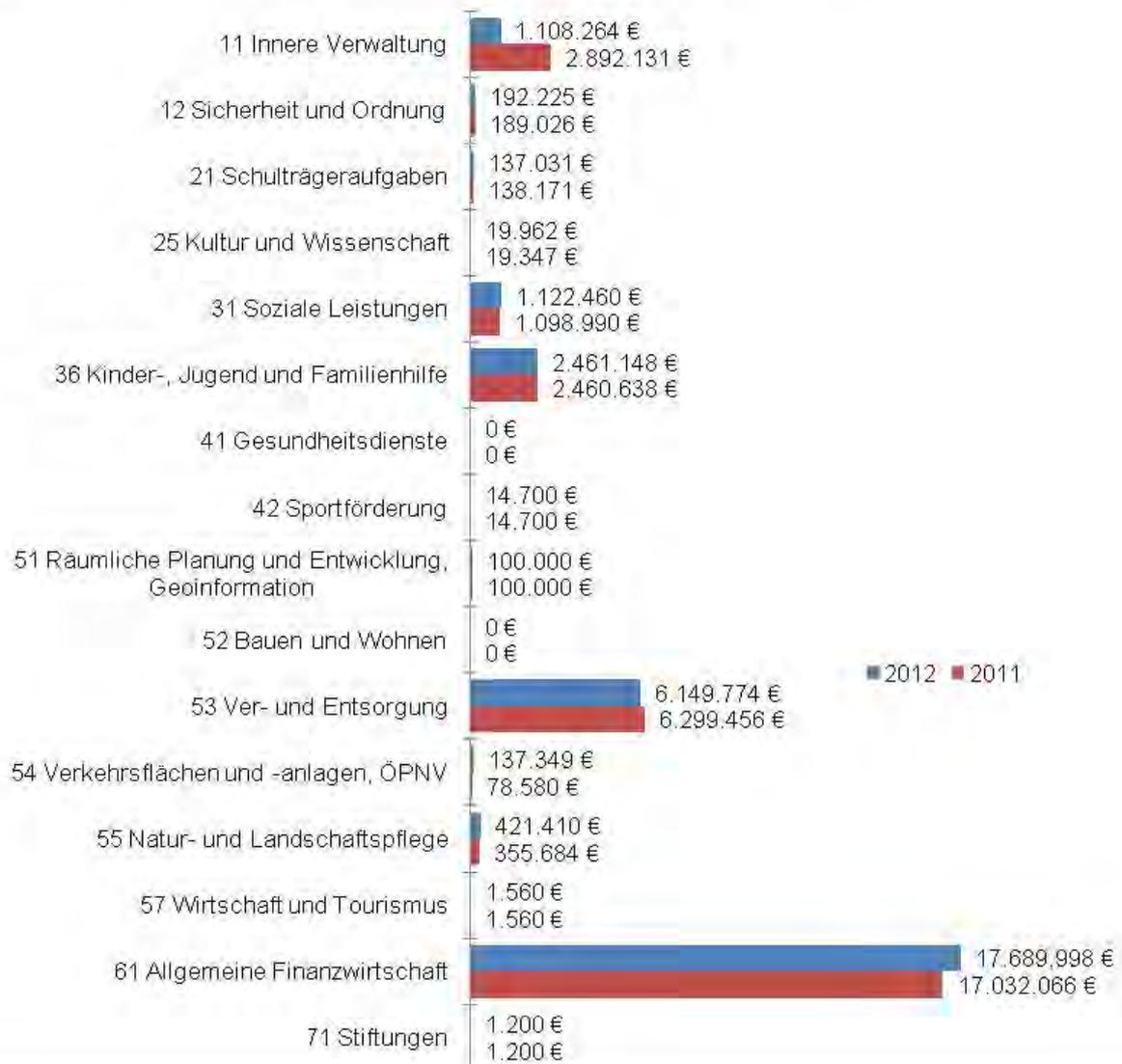


Ertragsarten

	2011	2012
Steuern und ähnliche Abgaben	12.395.341 €	13.077.196 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.208.944 €	3.181.324 €
Sonstige Transfererträge	11.000 €	11.000 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.400.560 €	6.309.814 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	227.360 €	227.360 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.242.600 €	3.203.530 €
Sonstige ordentliche Erträge	3.629.293 €	2.980.406 €
Finanzerträge	66.450 €	66.450 €
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	500.000 €	500.000 €
Gesamteinnahmen	30.681.548 €	29.557.080 €



Vergleich der Erträge 2011/2012 auf Produktbereichsebene

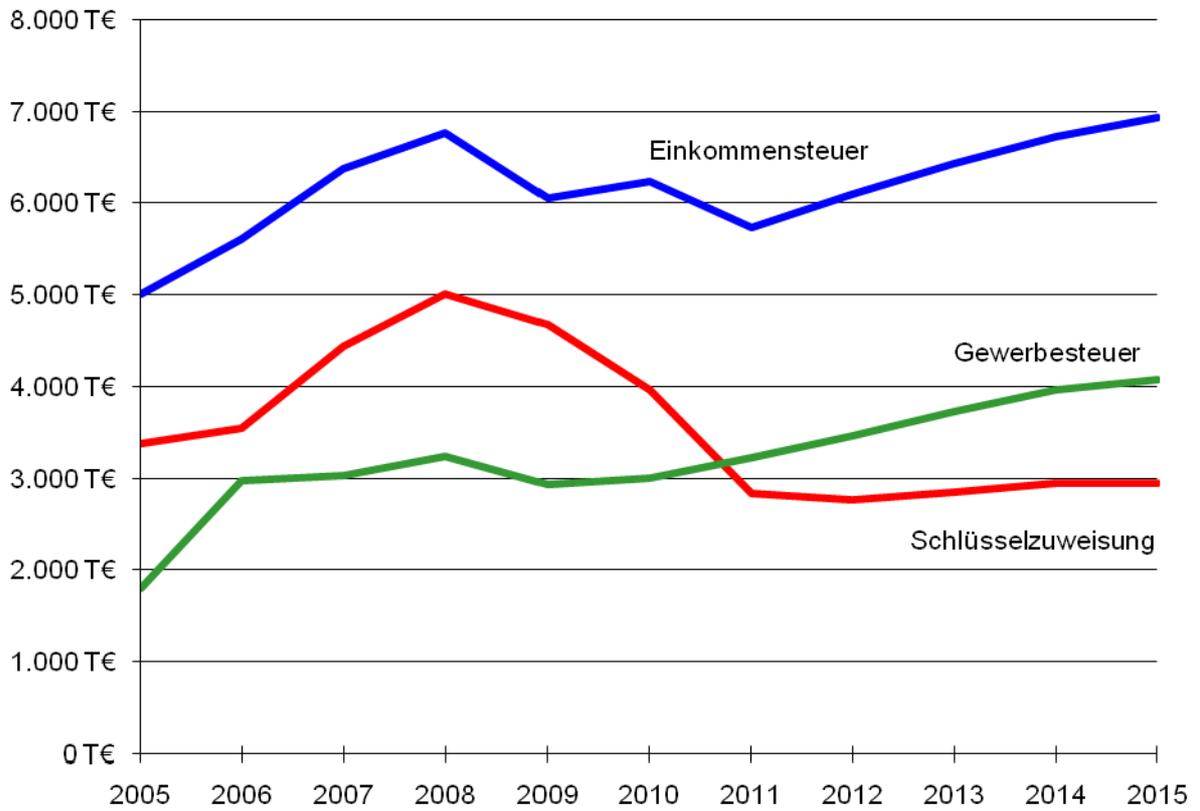


Entwicklung des Anteils an der Einkommensteuer, der Schlüsselzuweisung und der Gewerbesteuer

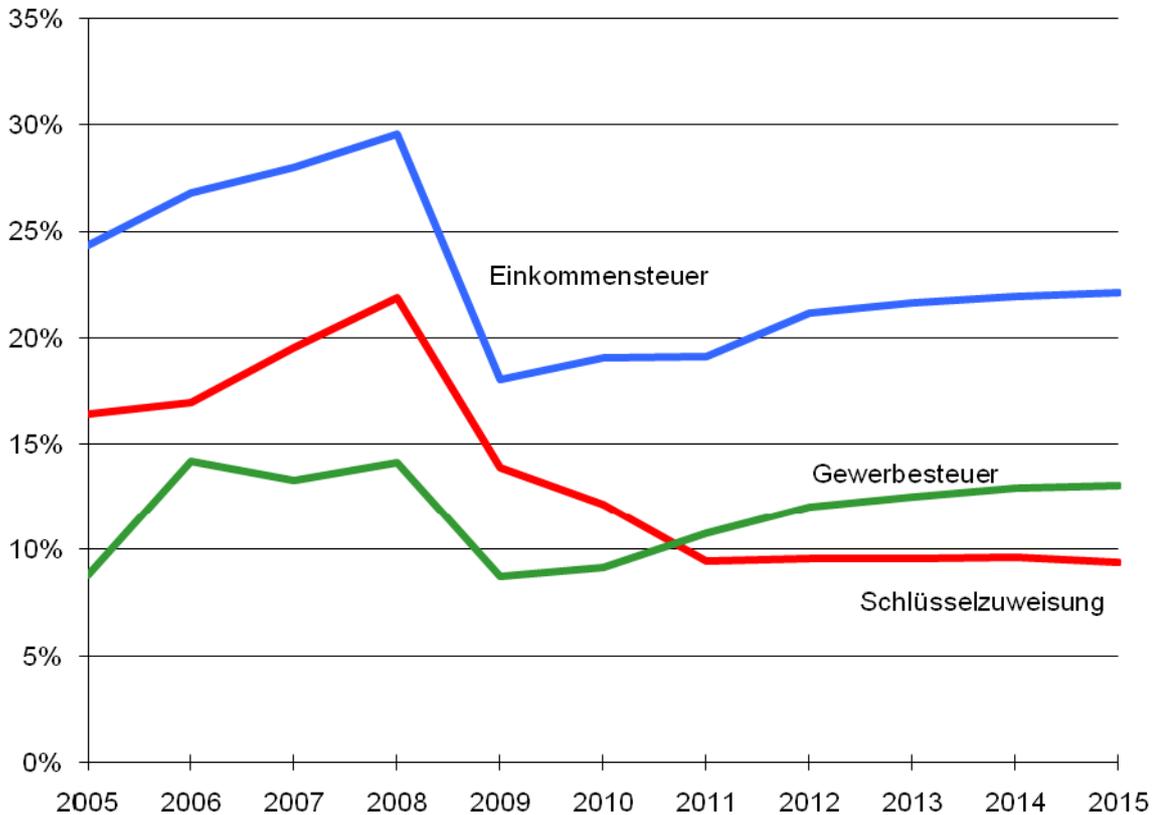
Jahr	Gesamt- erträge *1) in €	Einkommensteuer			Schlüsselzuweisung			Gewerbesteuer (brutto)		
		Betrag in €	Anteil an Gesamt- erträge *1)	+ / - zum Vorjahr	Betrag in €	Anteil an Gesamt- erträge *1)	+ / - zum Vorjahr	Betrag in €	Anteil an Gesamt- erträge *1)	+ / - zum Vorjahr
1980	7.691.364	1.976.143	25,69%		2.030.851	26,40%		855.446	11,12%	
1981	8.224.641	1.984.835	24,13%	0,44%	2.258.376	27,46%	11,20%	948.168	11,53%	10,84%
1982	8.505.340	2.338.138	27,49%	17,80%	2.139.245	25,15%	-5,28%	1.025.213	12,05%	8,13%
1983	8.487.445	2.381.086	28,05%	1,84%	2.110.613	24,87%	-1,34%	858.234	10,11%	-16,29%
1984	9.084.123	2.475.684	27,25%	3,97%	2.448.415	26,95%	16,00%	934.291	10,28%	8,86%
1985	9.941.559	2.795.693	28,12%	12,93%	2.749.929	27,66%	12,31%	1.051.974	10,58%	12,60%
1986	10.238.620	2.918.576	28,51%	4,40%	2.968.260	28,99%	7,94%	866.626	8,46%	-17,62%
1987	10.684.466	3.098.739	29,00%	6,17%	2.888.270	27,03%	-2,69%	825.371	7,72%	-4,76%
1988	11.993.374	3.620.129	30,18%	16,83%	3.465.646	28,90%	19,99%	870.192	7,26%	5,43%
1989	13.146.848	3.963.038	30,14%	9,47%	3.309.504	25,17%	-4,51%	1.373.995	10,45%	57,90%
1990	11.432.998	3.890.783	34,03%	-1,82%	3.196.173	27,96%	-3,42%	1.257.612	11,00%	-8,47%
1991	13.209.313	4.693.848	35,53%	20,64%	3.206.574	24,28%	0,33%	1.749.617	13,25%	39,12%
1992	14.742.677	5.063.520	34,35%	7,88%	3.079.992	20,89%	-3,95%	2.595.038	17,60%	48,32%
1993	15.081.440	5.099.577	33,81%	0,71%	2.863.874	18,99%	-7,02%	2.114.844	14,02%	-18,50%
1994	15.791.243	5.211.725	33,00%	2,20%	2.538.403	16,07%	-11,36%	2.322.787	14,71%	9,83%
1995	16.367.643	5.201.239	31,78%	-0,20%	2.472.626	15,11%	-2,59%	2.250.109	13,75%	-3,13%
1996	17.436.199	4.943.677	28,35%	-4,95%	2.812.521	16,13%	13,75%	2.746.517	15,75%	22,06%
1997	18.446.628	4.863.547	26,37%	-1,62%	2.618.195	14,19%	-6,91%	3.416.329	18,52%	24,39%
1998	18.464.454	5.167.719	27,99%	6,25%	2.593.872	14,05%	-0,93%	2.662.461	14,42%	-22,07%
1999	19.586.996	5.248.076	26,79%	1,55%	2.290.023	11,69%	-11,71%	3.070.590	15,68%	15,33%
2000	19.878.017	5.592.200	28,13%	6,56%	3.328.955	16,75%	45,37%	2.366.006	11,90%	-22,95%
2001	19.980.056	5.331.434	26,68%	-4,66%	3.201.450	16,02%	-3,83%	2.154.744	10,78%	-8,93%
2002	19.901.388	5.198.708	26,12%	-2,49%	3.572.130	17,95%	11,58%	2.898.051	14,56%	34,50%
2003	20.960.012	5.476.215	26,13%	5,34%	3.082.576	14,71%	-13,70%	2.833.539	13,52%	-2,23%
2004	19.006.807	5.096.796	26,82%	-6,93%	3.332.669	17,53%	8,11%	2.075.696	10,92%	-26,75%
2005	20.599.951	5.010.966	24,33%	-1,68%	3.383.768	16,43%	1,53%	1.809.281	8,78%	-12,83%
2006	20.927.700	5.609.568	26,80%	11,95%	3.550.320	16,96%	4,92%	2.971.192	14,20%	64,22%
2007	22.733.920	6.369.267	28,02%	13,54%	4.443.253	19,54%	25,15%	3.023.693	13,30%	1,77%
2008	22.888.460	6.769.984	29,58%	6,29%	5.015.225	21,91%	12,87%	3.240.368	14,16%	7,17%
2009	33.570.377	6.048.273	18,02%	-10,66%	4.668.619	13,91%	-6,91%	2.924.847	8,71%	-9,74%
2010	32.686.299	6.238.494	19,09%	3,15%	3.965.319	12,13%	-15,06%	3.000.000	9,18%	2,57%
2011	29.964.574	5.734.490	19,14%	-8,08%	2.827.584	9,44%	-28,69%	3.228.000	10,77%	7,60%
2012	28.797.539	6.097.499	21,17%	6,33%	2.759.722	9,58%	-2,40%	3.466.872	12,04%	7,40%
2013	29.717.582	6.432.861	21,65%	5,50%	2.848.033	9,58%	3,20%	3.726.887	12,54%	7,50%
2014	30.637.147	6.728.773	21,96%	4,60%	2.944.353	9,61%	3,38%	3.961.681	12,93%	6,30%
2015	31.306.429	6.930.636	22,14%	3,00%	2.944.353	9,40%	0,00%	4.080.531	13,03%	3,00%

*1) bis 2008 Einnahmen

Entwicklung des Aufkommens



Entwicklung der Anteile an den Gesamterträgen



Entwicklung der Hebesätze und des Aufkommens der Grundsteuer B

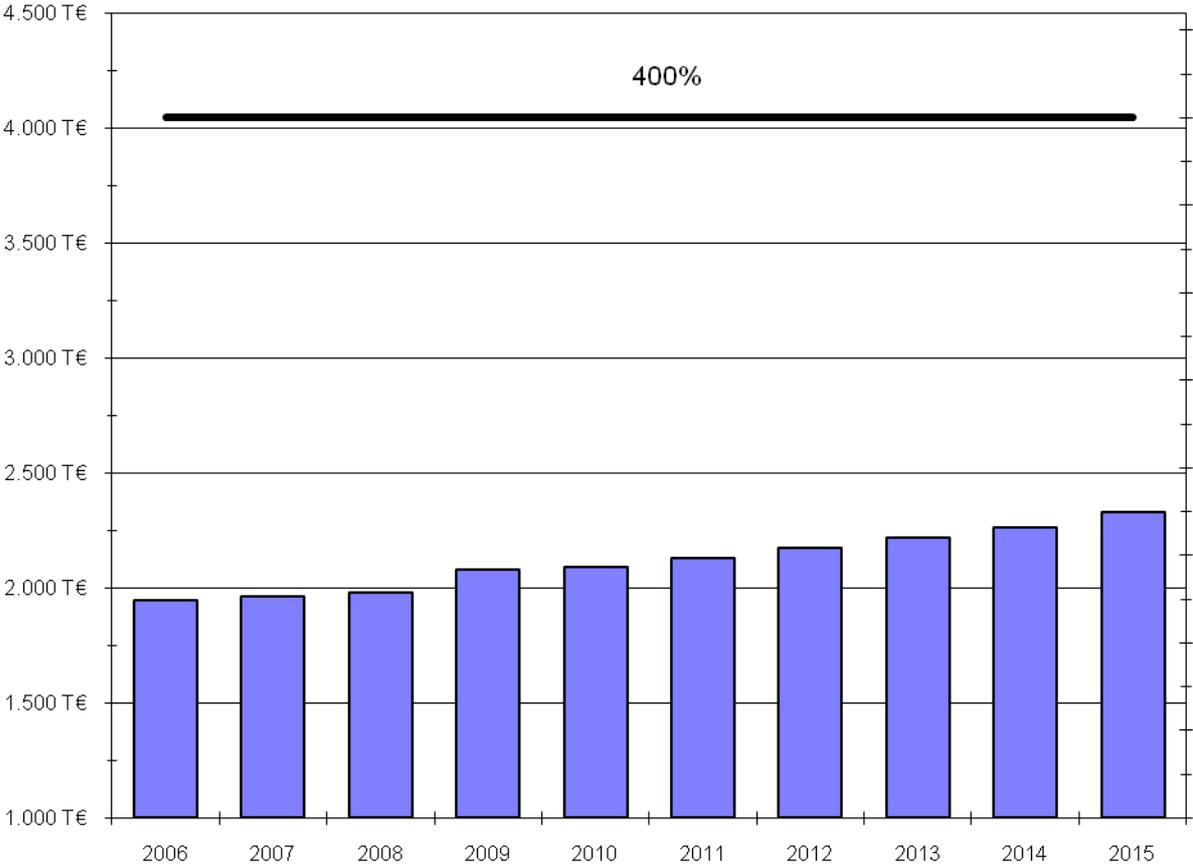
Jahr	Weilerswist		Ø Hebesatz *)	
	Hebesatz	Aufkommen	Land NRW	Bund
1980	200%	314.974 €		
1981	200%	247.843 €		
1982	215%	352.530 €		
1983	215%	346.561 €		
1984	215%	382.175 €		
1985	215%	408.981 €		
1986	215%	409.983 €		
1987	215%	428.131 €		
1988	215%	449.766 €		
1989	215%	467.299 €		
1990	250%	559.639 €		
1991	250%	605.591 €		
1992	250%	697.764 €		
1993	250%	694.607 €		
1994	250%	755.891 €		
1995	300%	1.023.925 €		
1996	300%	1.031.675 €		
1997	330%	1.179.653 €		
1998	330%	1.268.066 €		
1999	330%	1.316.365 €		
2000	350%	1.484.460 €		
2001	350%	1.528.788 €		
2002	350%	1.534.480 €		
2003	400%	1.800.323 €		
2004	400%	1.855.238 €		
2005	400%	1.876.005 €		
2006	400%	1.947.187 €	434%	394%
2007	400%	1.964.955 €	436%	400%
2008	400%	1.979.904 €	435%	400%
2009	400%	2.079.004 €	435%	401%
2010	400%	2.090.000 €		
2011	400%	2.131.800 €		
2012	400%	2.174.436 €		
2013	400%	2.217.925 €		
2014	400%	2.262.283 €		
2015	400%	2.330.151 €		

*) Quelle: Statistisches Bundesamt

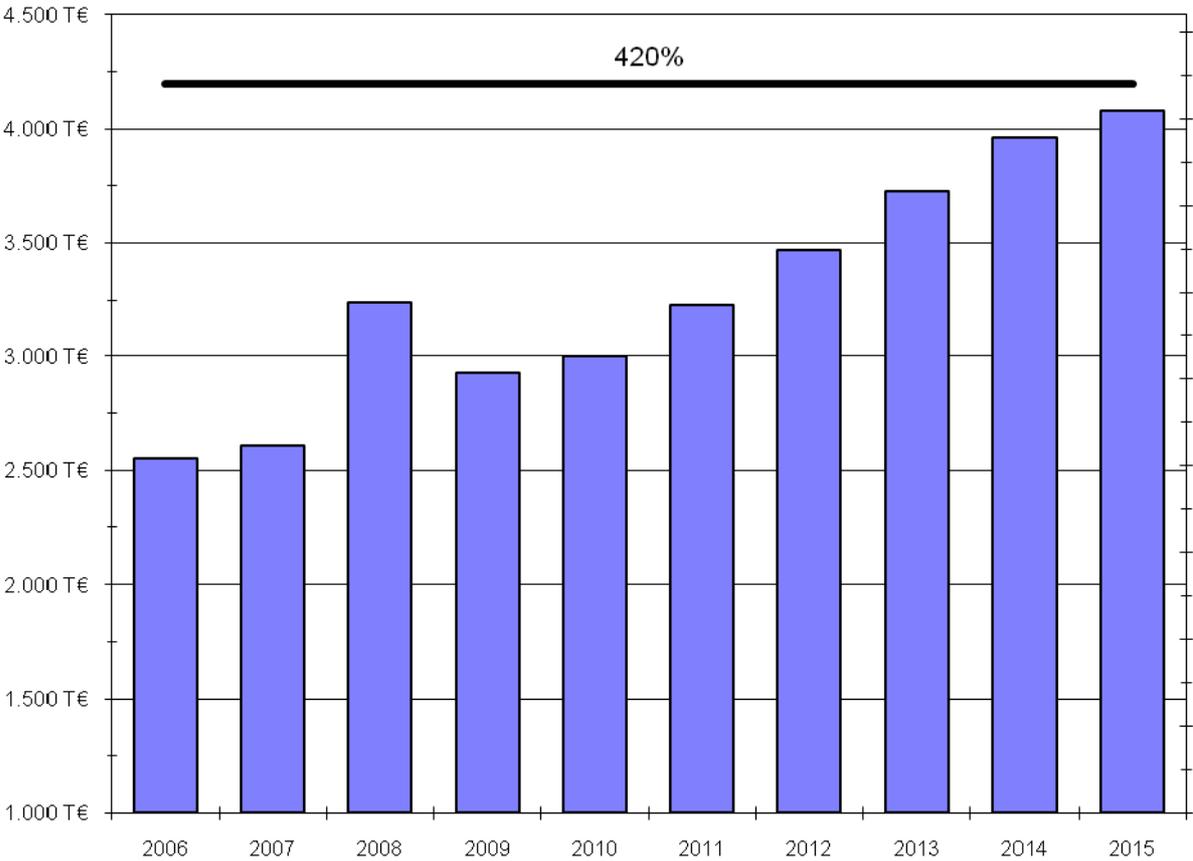
Gewerbsteuer

Jahr	Weilerswist		Ø Hebesatz *)	
	Hebesatz	Aufkommen	Land NRW	Bund
1980	265%	855.446 €		
1981	265%	948.168 €		
1982	300%	1.025.213 €		
1983	300%	858.234 €		
1984	300%	934.291 €		
1985	300%	1.051.974 €		
1986	300%	866.626 €		
1987	300%	825.371 €		
1988	300%	870.192 €		
1989	300%	1.373.995 €		
1990	350%	1.257.612 €		
1991	350%	1.749.617 €		
1992	350%	2.595.038 €		
1993	350%	2.114.844 €		
1994	350%	2.322.787 €		
1995	380%	2.250.109 €		
1996	380%	2.746.517 €		
1997	395%	3.416.329 €		
1998	395%	2.662.461 €		
1999	395%	3.070.590 €		
2000	420%	2.366.006 €		
2001	420%	2.154.744 €		
2002	420%	2.898.052 €		
2003	420%	2.833.540 €		
2004	420%	2.075.696 €		
2005	420%	1.809.281 €		
2006	420%	2.553.920 €	435%	391%
2007	420%	2.606.502 €	435%	389%
2008	420%	3.240.368 €	433%	388%
2009	420%	2.924.847 €	434%	387%
2010	420%	3.000.000 €		
2011	420%	3.228.000 €		
2012	420%	3.466.872 €		
2013	420%	3.726.887 €		
2014	420%	3.961.681 €		
2015	420%	4.080.531 €		

Grundsteuer B



Gewerbesteuer

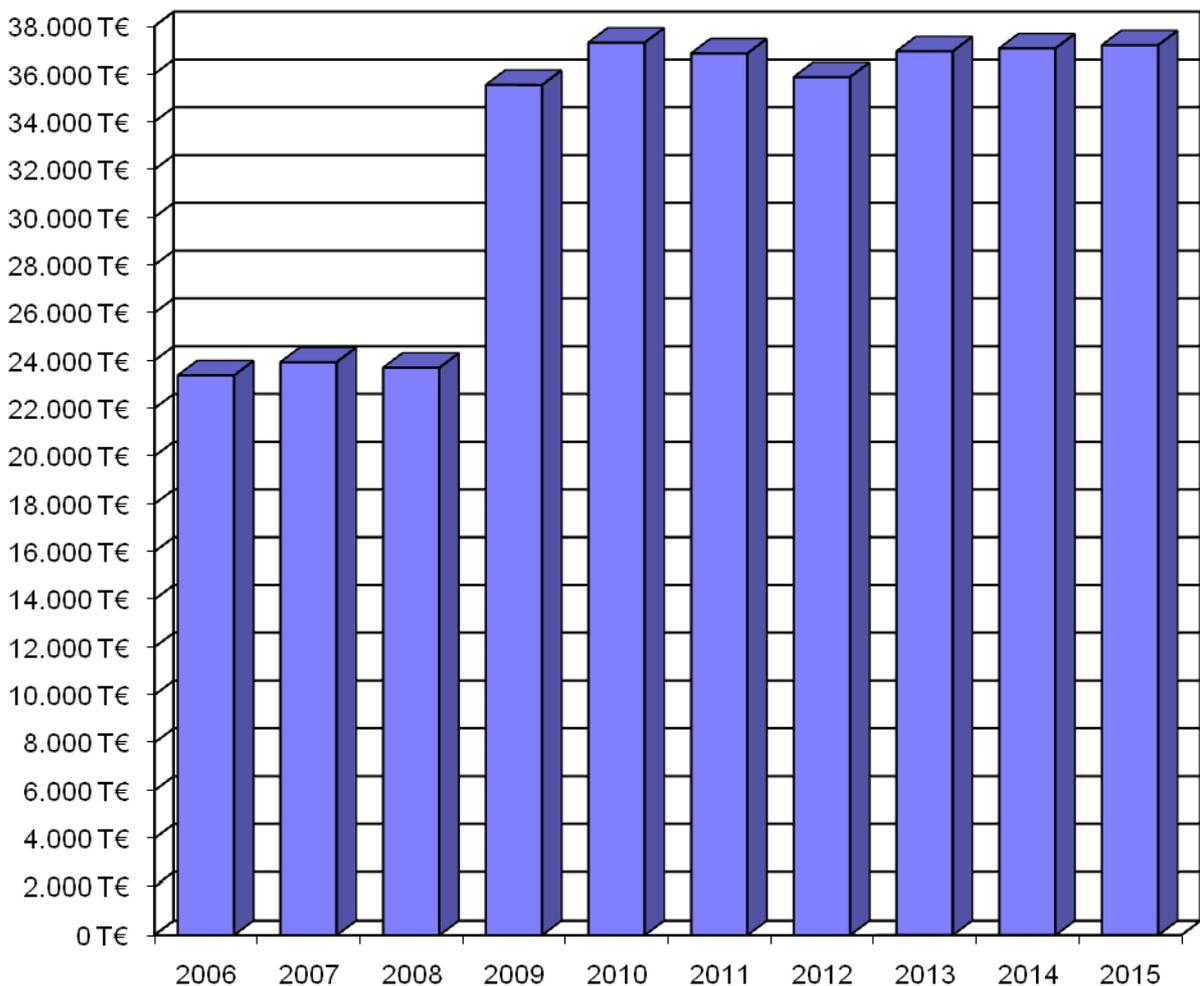


Entwicklung des Volumens der Aufwendungen

(bis 2008: Entwicklung des Volumens des Verwaltungshaushaltes

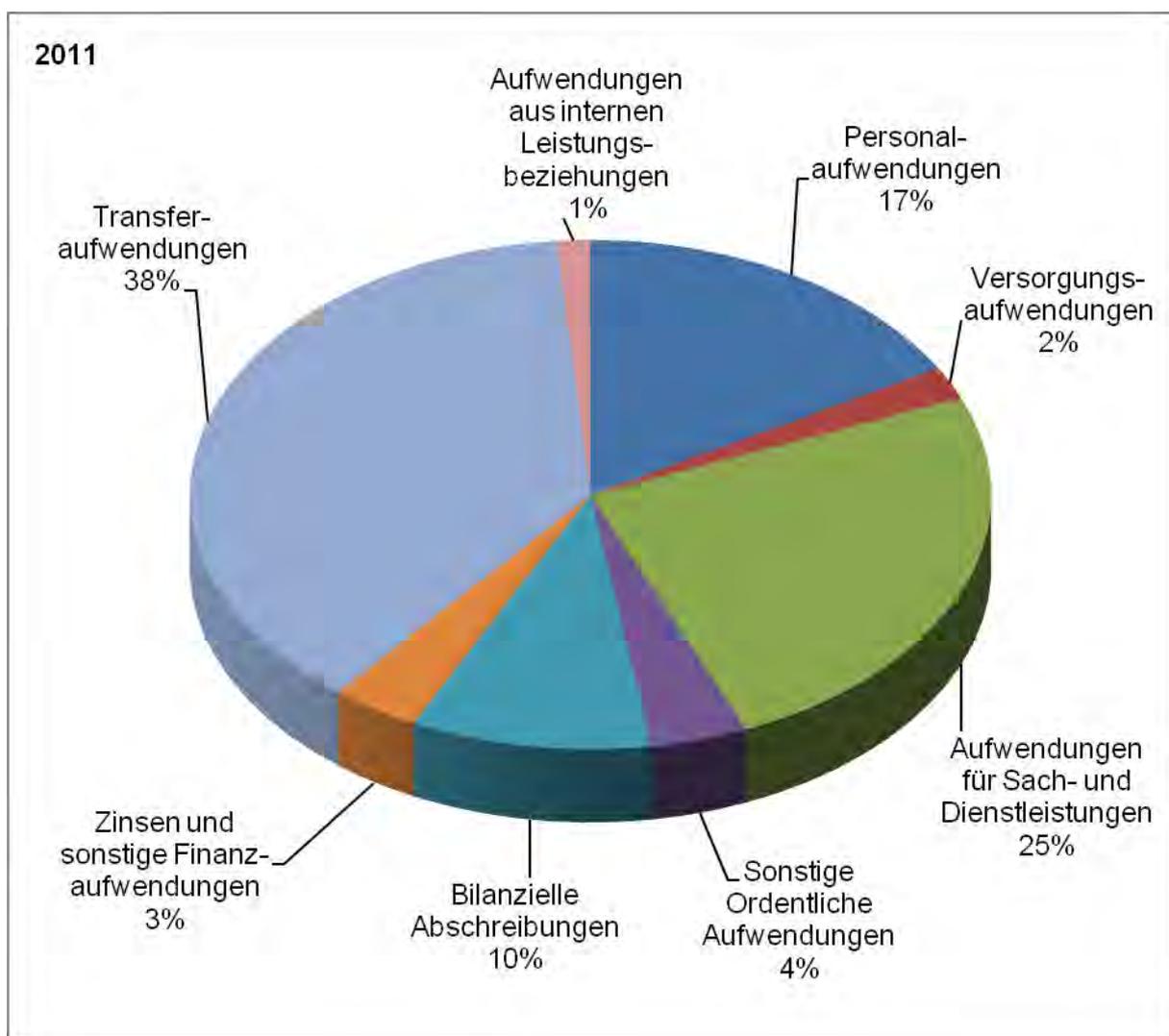
(nur Ausgaben; ohne Abdeckung der Fehlbeträge aus Vorjahren))

Jahr	Volumen	+/- Vorj.	Jahr	Volumen	+/- Vorj.
1980	7.691.364 €		1998	18.464.454 €	0,10%
1981	8.224.641 €	6,93%	1999	18.564.413 €	0,54%
1982	8.505.340 €	3,41%	2000	20.338.458 €	9,56%
1983	8.487.445 €	-0,21%	2001	19.981.437 €	-1,76%
1984	9.084.123 €	7,03%	2002	19.989.454 €	0,04%
1985	9.941.559 €	9,44%	2003	20.960.012 €	4,86%
1986	10.238.620 €	2,99%	2004	20.486.981 €	-2,26%
1987	10.684.466 €	4,35%	2005	22.572.242 €	10,18%
1988	11.993.374 €	12,25%	2006	23.374.870 €	3,56%
1989	13.146.848 €	9,62%	2007	23.932.920 €	2,39%
1990	11.432.998 €	-13,04%	2008	23.699.330 €	-0,98%
1991	13.209.313 €	15,54%	2009	35.536.342 €	49,95%
1992	14.742.677 €	11,61%	2010	37.311.767 €	5,00%
1993	15.081.440 €	2,30%	2011	36.859.858 €	-1,21%
1994	15.791.243 €	4,71%	2013	36.944.660 €	3,00%
1995	16.367.643 €	3,65%	2014	37.068.867 €	0,34%
1996	17.436.199 €	6,53%	2015	37.200.681 €	0,36%
1997	18.446.628 €	5,80%			

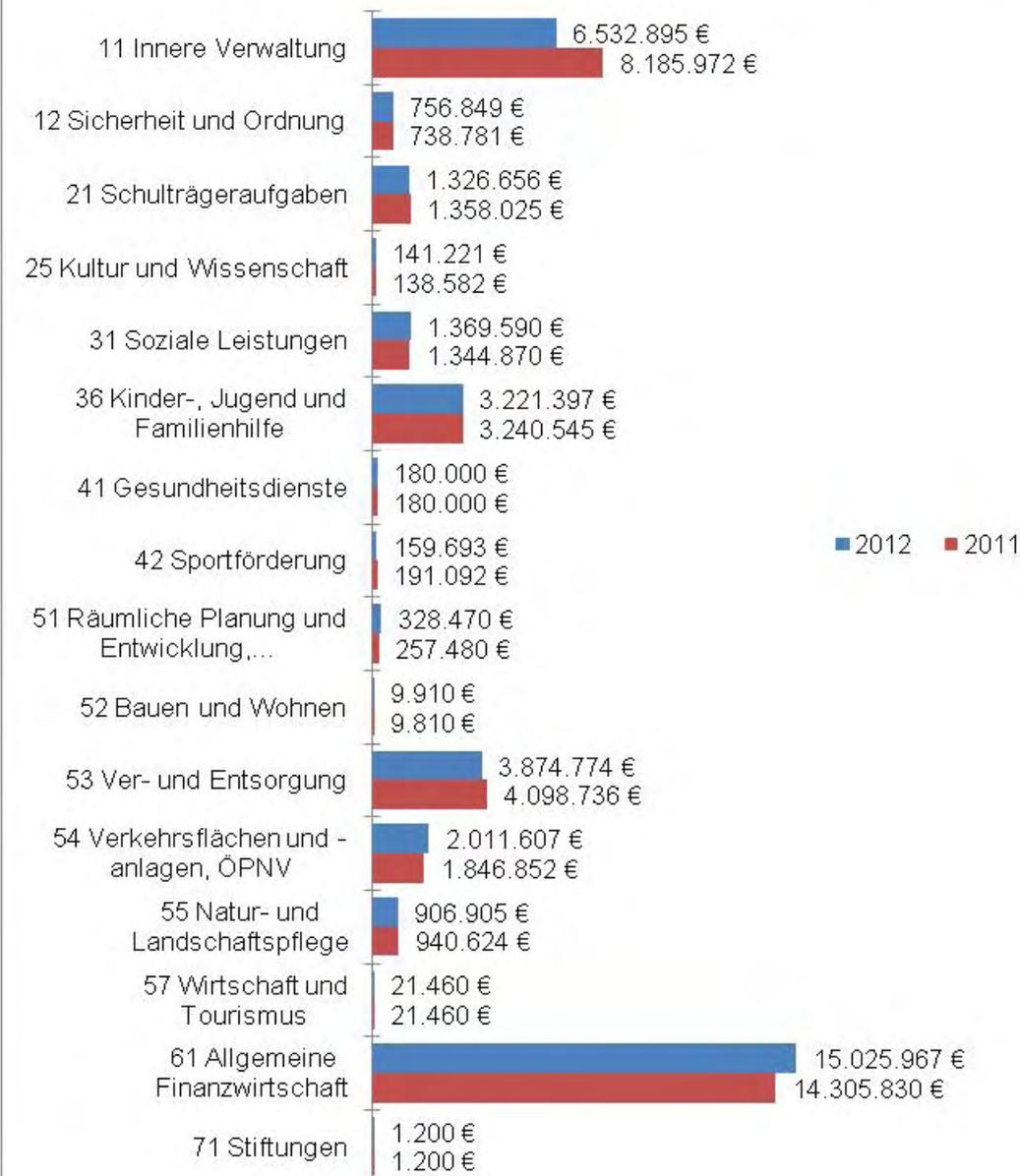


Aufwandsarten

	2011	2012
Personalaufwendungen	6.162.680 €	6.227.830 €
Versorgungsaufwendungen	758.140 €	772.350 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.175.925 €	7.114.365 €
Sonstige Ordentliche Aufwendungen	1.437.953 €	1.287.012 €
Bilanzielle Abschreibungen	3.574.903 €	3.947.996 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.307.684 €	1.585.337 €
Transferaufwendungen	13.942.573 €	14.433.706 €
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	500.000 €	500.000 €
Gesamteinnahmen	36.859.858 €	35.868.596 €



Vergleich der Aufwendungen 2009/2010 auf Produktbereichsebene



Entwicklung der Umlagegrundlagen und der Kreisumlage
auf Kreis- und Gemeindeebene

Jahr	Umlagegrundlagen aller Gemeinden			Umlagegrundlagen Weilerswist		
		Differenz zum Vorjahr			Differenz zum Vorjahr	
1990	109.771.964 €			8.626.504 €		
1991	116.155.852 €	6.383.888 €	5,82%	9.003.200 €	376.696 €	4,37%
1992	120.684.518 €	4.528.666 €	3,90%	9.205.293 €	202.093 €	2,24%
1993	131.971.644 €	11.287.126 €	9,35%	10.276.539 €	1.071.245 €	11,64%
1994	136.327.442 €	4.355.798 €	3,30%	10.669.790 €	393.251 €	3,83%
1995	131.311.065 €	-5.016.377 €	-3,68%	10.397.864 €	-271.926 €	-2,55%
1996	134.782.161 €	3.471.096 €	2,64%	10.861.407 €	463.543 €	4,46%
1997	136.851.190 €	2.069.030 €	1,54%	10.892.747 €	31.340 €	0,29%
1998	136.653.348 €	-197.842 €	-0,14%	10.992.675 €	99.928 €	0,92%
1999	141.494.904 €	4.841.557 €	3,54%	11.603.596 €	610.921 €	5,56%
2000	150.861.926 €	9.367.021 €	6,62%	12.554.538 €	950.942 €	8,20%
2001	155.233.175 €	4.371.249 €	2,90%	12.994.878 €	440.340 €	3,51%
2002	156.300.284 €	1.067.109 €	0,69%	12.928.181 €	-66.697 €	-0,51%
2003	145.671.558 €	-10.628.726 €	-6,80%	12.031.921 €	-896.260 €	-6,93%
2004	151.979.477 €	6.307.919 €	4,33%	13.001.262 €	969.341 €	8,06%
2005	147.407.680 €	-4.571.797 €	-3,01%	12.267.546 €	-733.716 €	-5,64%
2006	153.814.600 €	6.406.920 €	4,35%	12.909.086 €	641.540 €	5,23%
2007	170.323.014 €	16.508.414 €	10,73%	14.234.142 €	1.325.056 €	10,26%
2008	188.761.047 €	18.438.033 €	10,83%	15.802.323 €	1.568.181 €	11,02%
2009	202.100.170 €	13.339.123 €	7,07%	16.337.815 €	535.492 €	3,39%
2010	194.335.520 €	-7.764.650 €	-3,84%	16.130.680 €	-207.135 €	-1,27%
2011	179.949.907 €	-14.385.613 €	-7,40%	14.644.136 €	-1.486.544 €	-9,22%
2012	187.255.873 €	7.305.966 €	4,06%	15.238.688 €	594.552 €	4,06%

Anstieg 1990-2011	
absolut	70.177.943 €
in Prozent	63,93%
durchschnittl. jährl. Anstieg 1990-2011	
absolut	3.341.807 €
in Prozent	2,51%

Anstieg 1990-2011	
absolut	6.017.632 €
in Prozent	69,76%
durchschnittl. jährl. Anstieg 1990-2011	
absolut	286.554 €
in Prozent	2,71%

Jahr	Kreisumlage aller Gemeinden	
		Differenz zum Vorjahr
1990	42.262.217 €	
1991	45.881.564 €	3.619.348 € 8,56%
1992	49.963.392 €	4.081.827 € 8,90%
1993	57.935.561 €	7.972.169 € 15,96%
1994	60.256.748 €	2.321.187 € 4,01%
1995	57.514.246 €	-2.742.502 € -4,55%
1996	60.921.537 €	3.407.290 € 5,92%
1997	62.540.994 €	1.619.457 € 2,66%
1998	64.404.723 €	1.863.729 € 2,98%
1999	66.290.363 €	1.885.640 € 2,93%
2000	70.678.812 €	4.388.449 € 6,62%
2001	66.253.519 €	-4.425.293 € -6,26%
2002	66.708.961 €	455.442 € 0,69%
2003	72.602.705 €	5.893.743 € 8,84%
2004	76.354.489 €	3.751.785 € 5,17%
2005	89.107.943 €	12.753.453 € 16,70%
2006	89.833.953 €	726.010 € 0,81%
2007	90.875.345 €	1.041.392 € 1,16%
2008	100.841.534 €	9.966.190 € 10,97%
2009	103.092.580 €	2.251.046 € 2,23%
2010	114.306.621 €	11.214.041 € 10,88%
2011	112.894.382 €	-1.412.239 € -1,24%
2012	119.533.473 €	6.639.091 € 5,88%

Jahr	Kreisumlage Weilerswist	
		Differenz zum Vorjahr
1990	3.321.204 €	
1991	3.556.264 €	235.060 € 7,08%
1992	3.810.991 €	254.727 € 7,16%
1993	4.511.401 €	700.410 € 18,38%
1994	4.716.047 €	204.647 € 4,54%
1995	4.554.264 €	-161.783 € -3,43%
1996	4.909.356 €	355.092 € 7,80%
1997	4.977.986 €	68.629 € 1,40%
1998	5.180.848 €	202.862 € 4,08%
1999	5.436.285 €	255.437 € 4,93%
2000	5.881.801 €	445.516 € 8,20%
2001	5.546.214 €	-335.587 € -5,71%
2002	5.517.748 €	-28.466 € -0,51%
2003	5.996.709 €	478.962 € 8,68%
2004	6.531.834 €	535.125 € 8,92%
2005	7.415.732 €	883.898 € 13,53%
2006	7.539.429 €	123.697 € 1,67%
2007	7.594.585 €	55.156 € 0,73%
2008	8.442.052 €	847.467 € 11,16%
2009	8.334.023 €	-108.028 € -1,28%
2010	9.487.939 €	1.153.916 € 13,85%
2011	9.187.227 €	-300.712 € -3,17%
2012	9.727.510 €	540.282 € 5,88%

Anstieg 1990-2011	
absolut	70.632.165 €
in Prozent	167,13%
durchschnittl. jährl. Anstieg 1990-2011	
absolut	3.363.436 €
in Prozent	4,95%

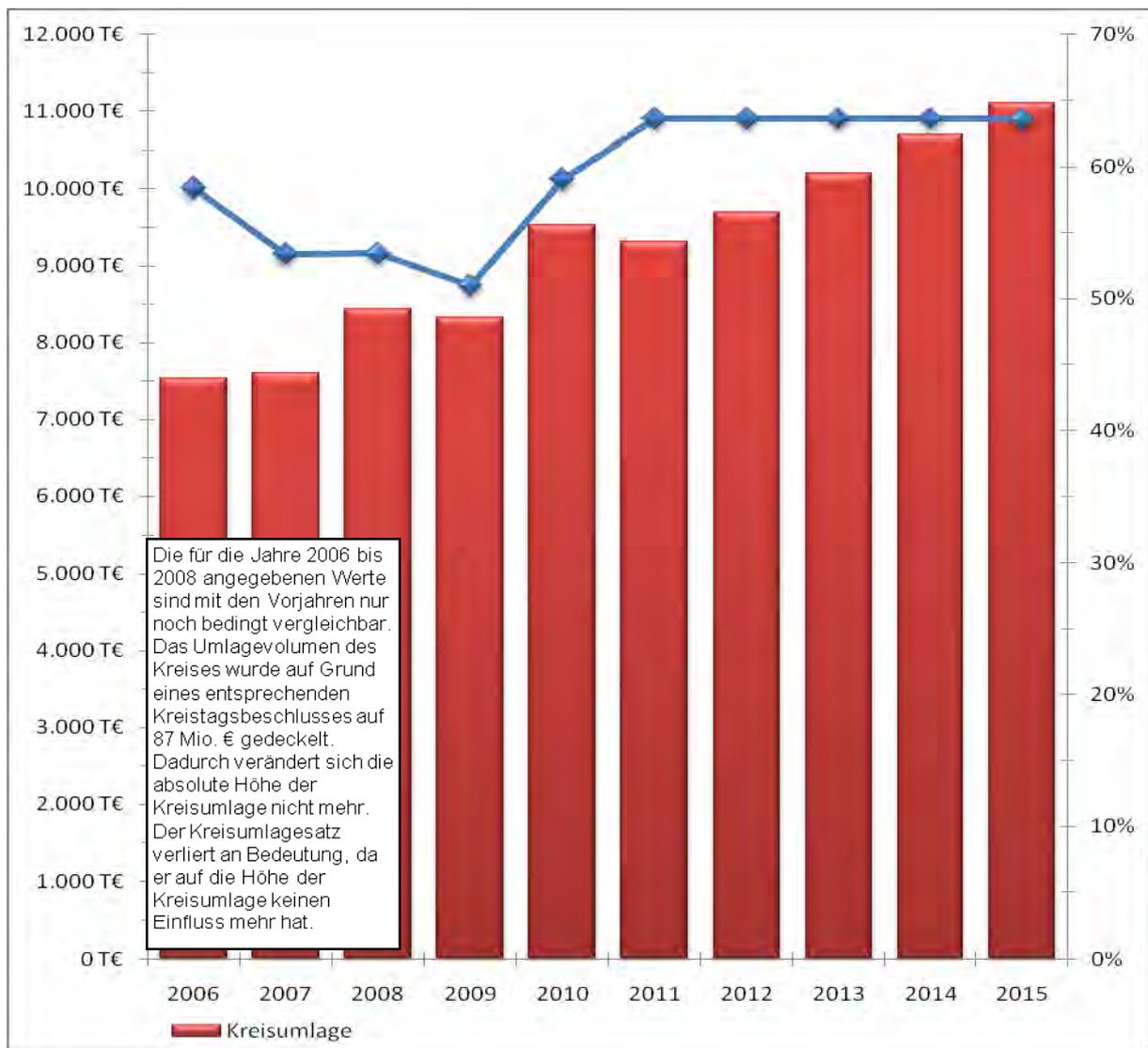
Anstieg 1990-2011	
absolut	5.866.023 €
in Prozent	176,62%
durchschnittl. jährl. Anstieg 1990-2011	
absolut	279.334 €
in Prozent	5,14%

Jahr	Hebesatz				
	allgemeine Kreisumlage	Jugendamtsumlage	Mehrbelastung ÖPNV VHS		insg.
1990	38,50%				38,50%
1991	39,50%				39,50%
1992	41,40%				41,40%
1993	43,90%				43,90%
1994	44,20%				44,20%
1995	43,80%				43,80%
1996	30,67%	14,53%			45,20%
1997	29,66%	16,04%			45,70%
1998	30,44%	16,69%			47,13%
1999	31,50%	15,35%			46,85%
2000	30,61%	16,24%			46,85%
2001	24,93%	17,75%			42,68%
2002	25,85%	16,83%			42,68%
2003	30,84%	17,70%	1,18%	0,12%	49,84%
2004	30,19%	18,35%	1,64%	0,06%	50,24%
2005	37,11%	16,39%	6,05%	0,90%	60,45%
2006	40,52%	15,85%	1,92%	0,12%	58,40%
2007	36,65%	14,43%	2,16%	0,11%	53,35%
2008	36,49%	14,59%	2,26%	0,08%	53,42%
2009	36,33%	14,40%	0,17%	0,11%	51,01%
2010	41,33%	16,50%	0,87%	0,12%	58,82%
2011	43,39%	19,18%	0,00%	0,17%	62,74%
2012	43,39%	19,18%	1,10%	0,16%	63,83%

Hinweis: Seit 2003 erhebt der Kreis zusätzlich zur allgemeinen Kreisumlage eine differenzierte Kreisumlage für den Defizitausgleich des BgA Verkehrsunternehmen (ehemals KVE) und der VHS. Die Angaben in den Tabellen "Kreisumlage aller Gemeinden" und "Kreisumlage Weilerswist" basieren auf der Summe der einzelnen Hebesätze (s. Spalte "Hebesatz insg."). Da die Hebesätze für die differenzierte Kreisumlage von Kommune zu Kommune unterschiedlich sind, wurden die Hebesätze ÖPNV und VHS durch Rückrechnung des Gesamtaufkommens der differenzierten Kreisumlage im Verhältnis zur Summe der Umlagegrundlagen ermittelt. Es handelt sich insofern um fiktive Werte. Im Einzelfall kann es zu geringfügigen Unterschieden in Bezug auf die tatsächliche Höhe der Kreisumlage in Weilerswist kommen.

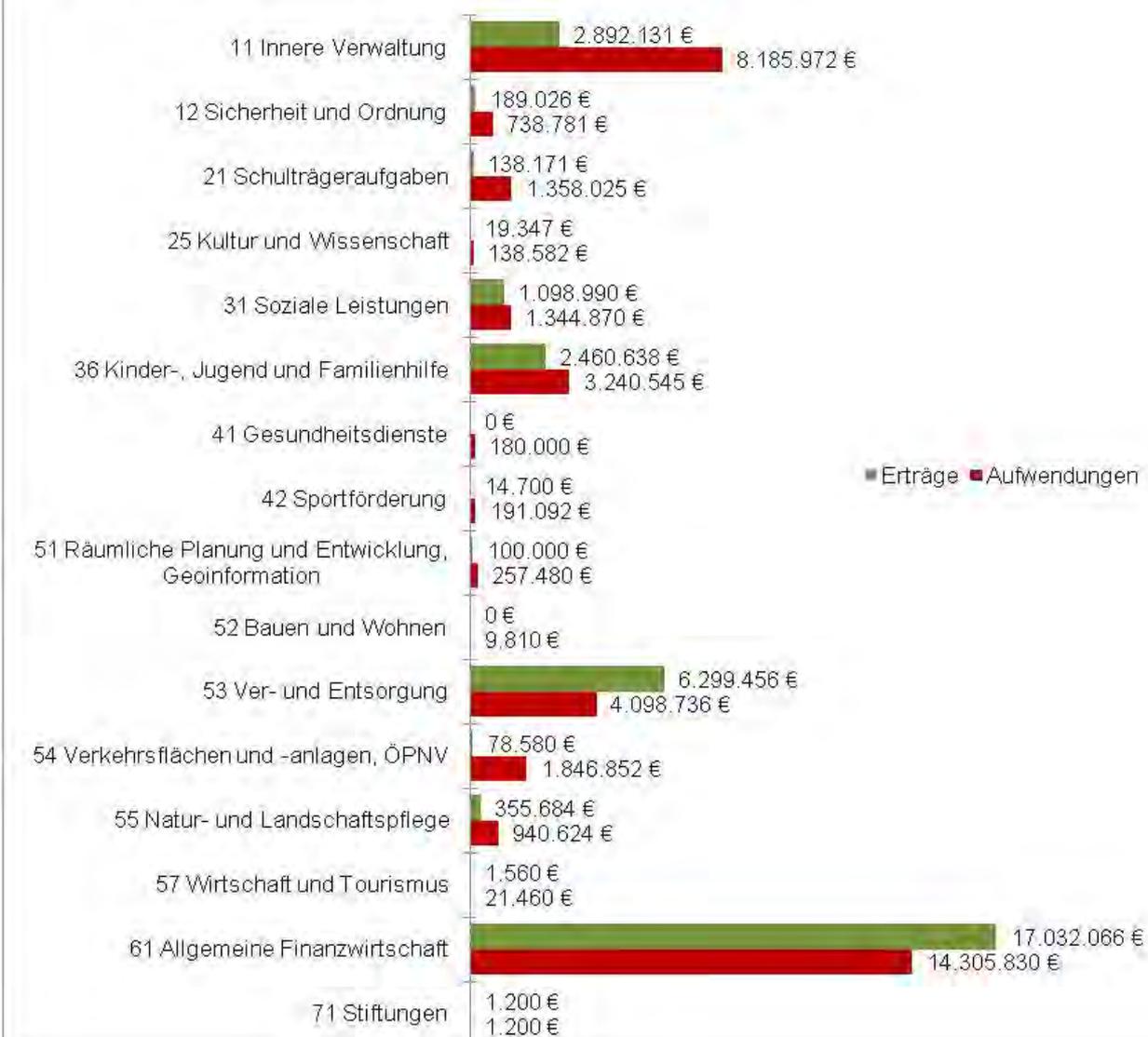
Entwicklung der Kreisumlage

Jahr	Kreisumlage	Umlage- satz *)	Jahr	Kreisumlage	Umlage- satz *)	Jahr	Kreisumlage	Umlage- satz *)
1980	1.658.631 €	38,00%	1992	3.810.991 €	41,40%	2004	6.531.834 €	50,24%
1981	1.881.554 €	36,00%	1993	4.511.400 €	43,90%	2005	7.318.746 €	60,45%
1982	1.965.917 €	36,70%	1994	4.716.047 €	44,20%	2006	7.539.429 €	58,40%
1983	2.228.210 €	39,00%	1995	4.554.264 €	43,80%	2007	7.600.534 €	53,40%
1984	2.347.341 €	37,00%	1996	4.909.356 €	45,20%	2008	8.442.052 €	53,42%
1985	2.322.799 €	36,00%	1997	4.977.985 €	45,70%	2009	8.334.024 €	51,01%
1986	2.432.215 €	35,00%	1998	5.181.717 €	47,13%	2010	9.530.011 €	59,08%
1987	2.694.508 €	36,00%	1999	5.435.506 €	46,85%	2011	9.315.253 €	63,61%
1988	2.991.058 €	38,00%	2000	5.881.801 €	46,85%	2012	9.693.453 €	63,61%
1989	3.065.706 €	38,00%	2001	5.547.439 €	42,68%	2013	10.208.176 €	63,61%
1990	3.321.204 €	38,50%	2002	5.517.748 €	42,68%	2014	10.693.065 €	63,61%
1991	3.556.264 €	39,50%	2003	5.996.094 €	49,84%	2015	11.113.789 €	63,57%

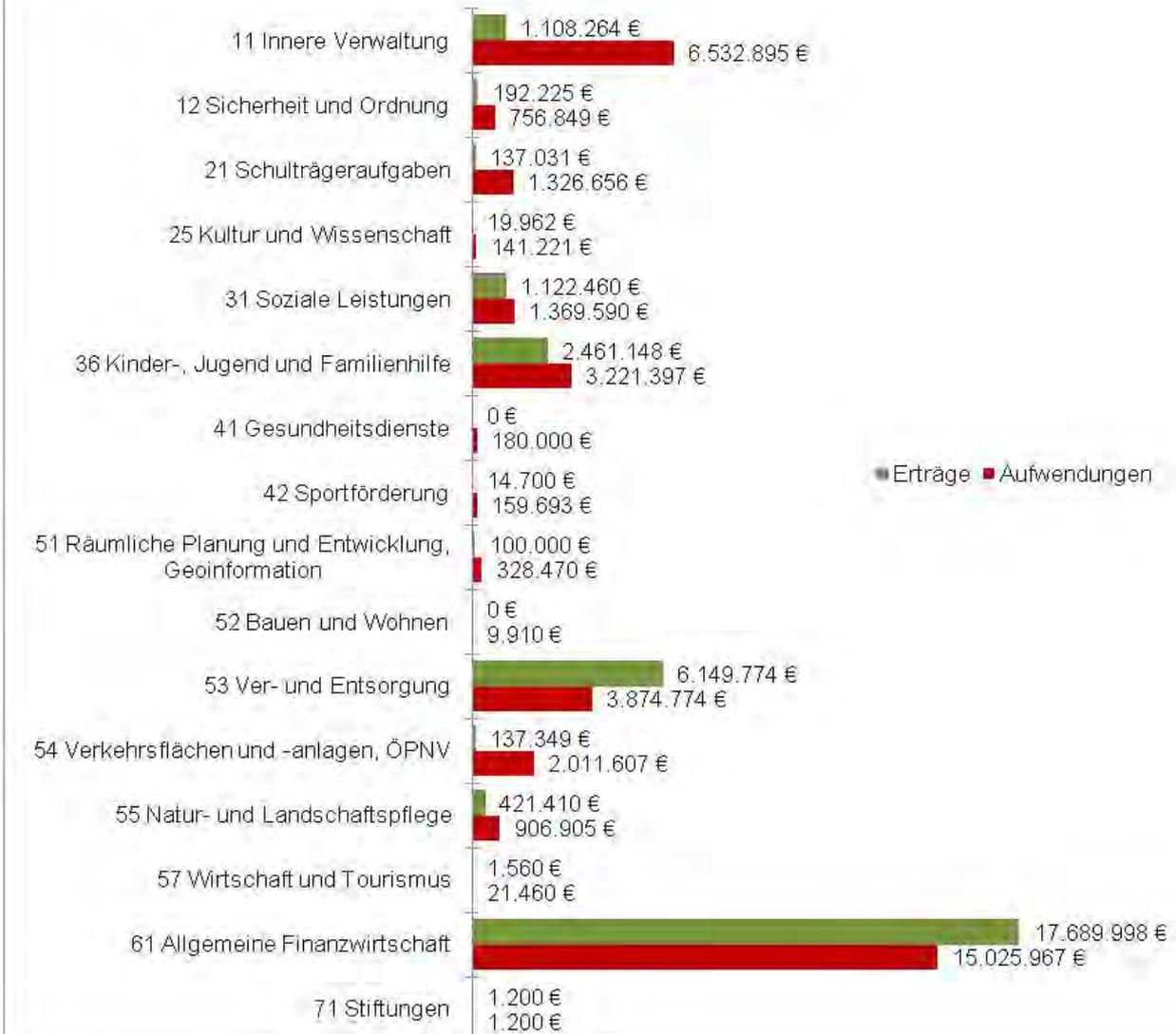


*) einschl. differenzierter Kreisumlage

Vergleich der Erträge und Aufwendungen 2011



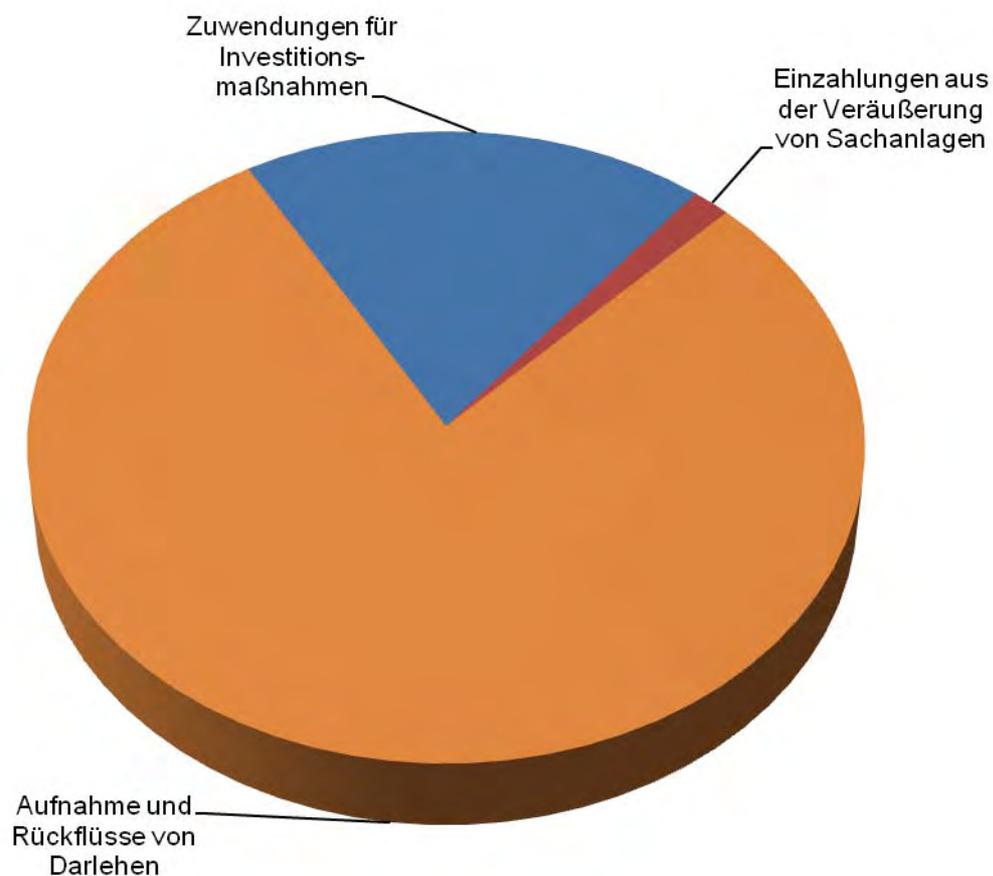
Vergleich der Erträge und Aufwendungen 2012



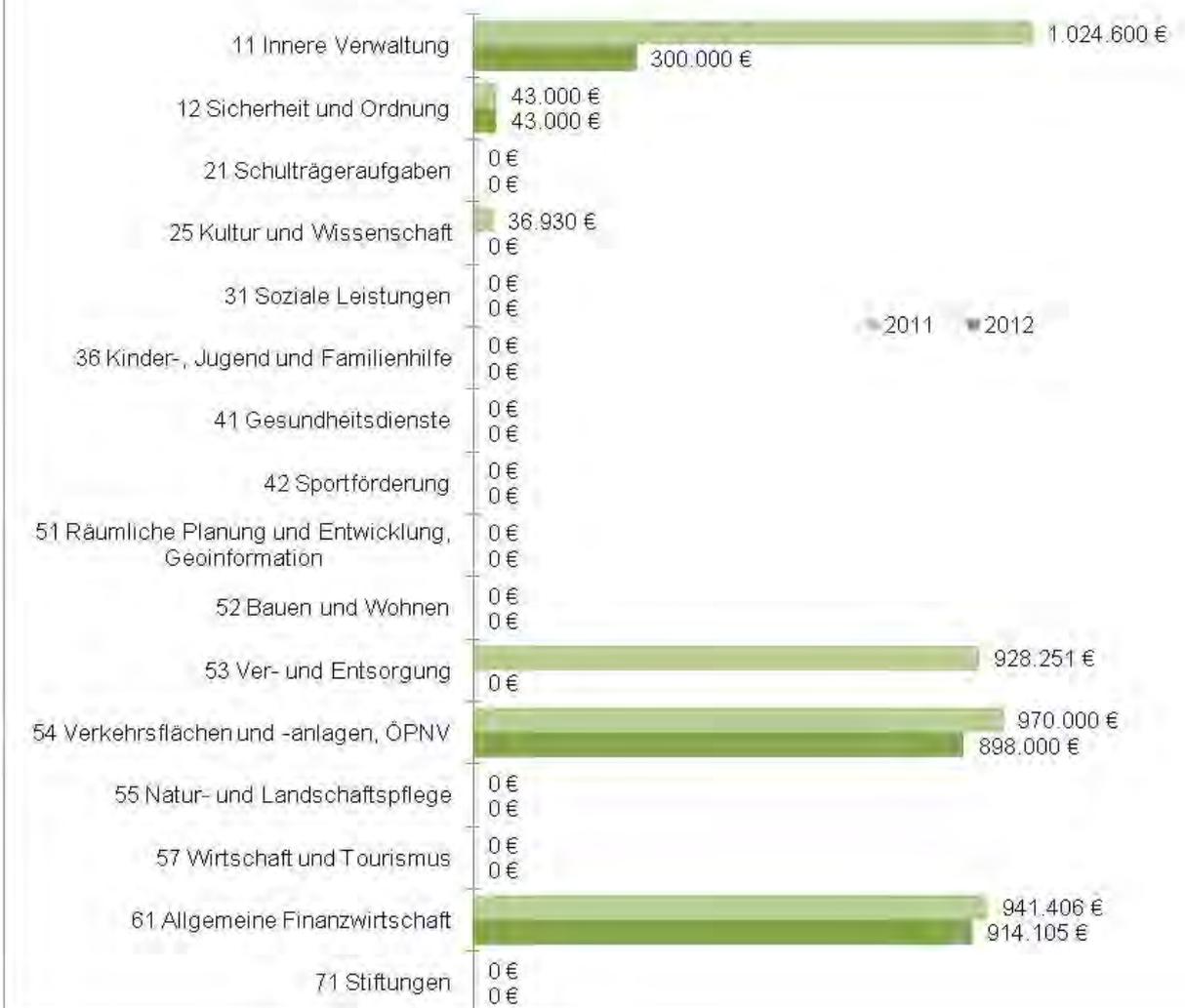
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

	2011	2012
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.644.187 €	1.179.105 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	300.000 €	300.000 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0 €	676.000 €
Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	15.090.440 €	5.067.098 €
Gesamteinnahmen	19.036.638 €	7.224.215 €

2011



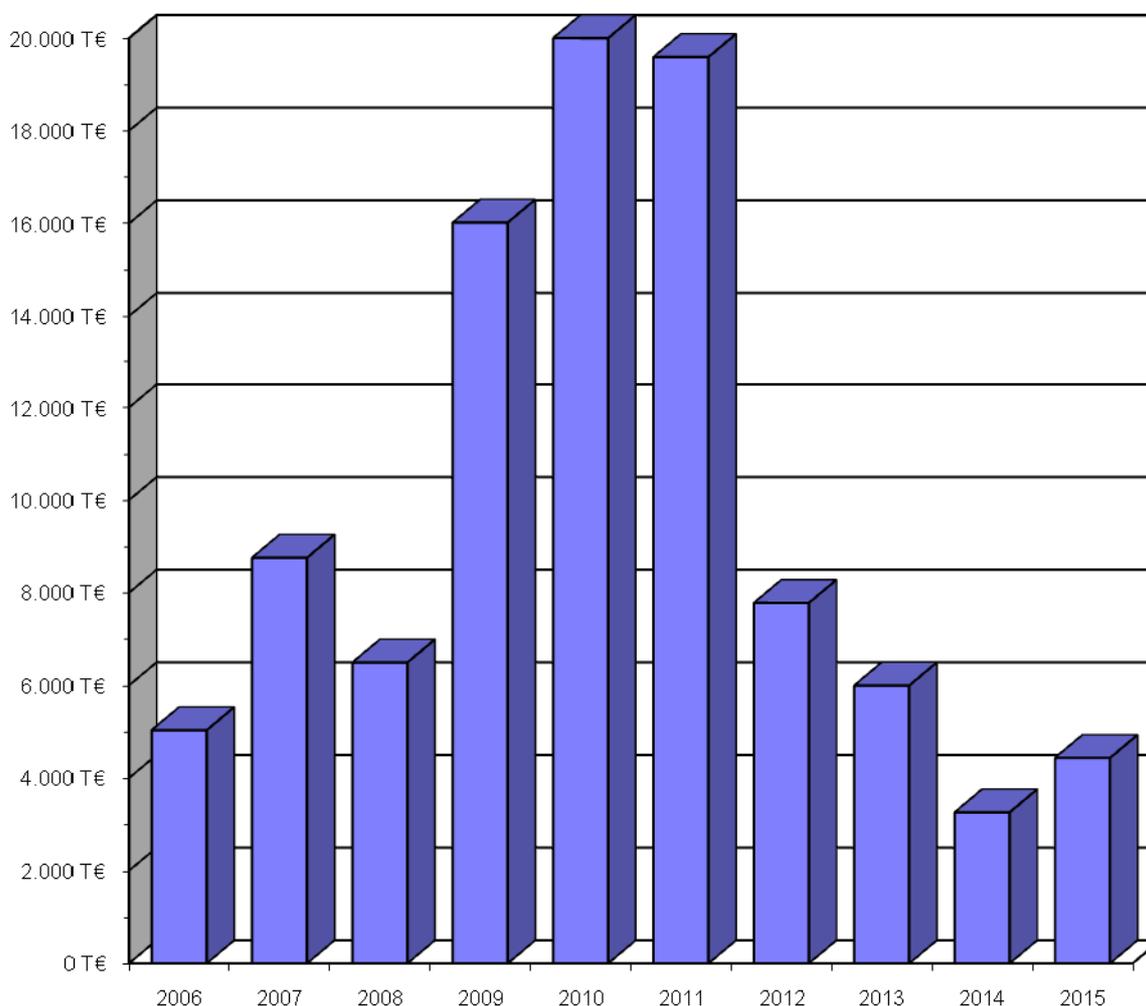
Vergleich der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2011/2012 auf Produktgruppenebene



Entwicklung des Volumens der Investitions- und Finanzierungstätigkeit (nur Auszahlungen)

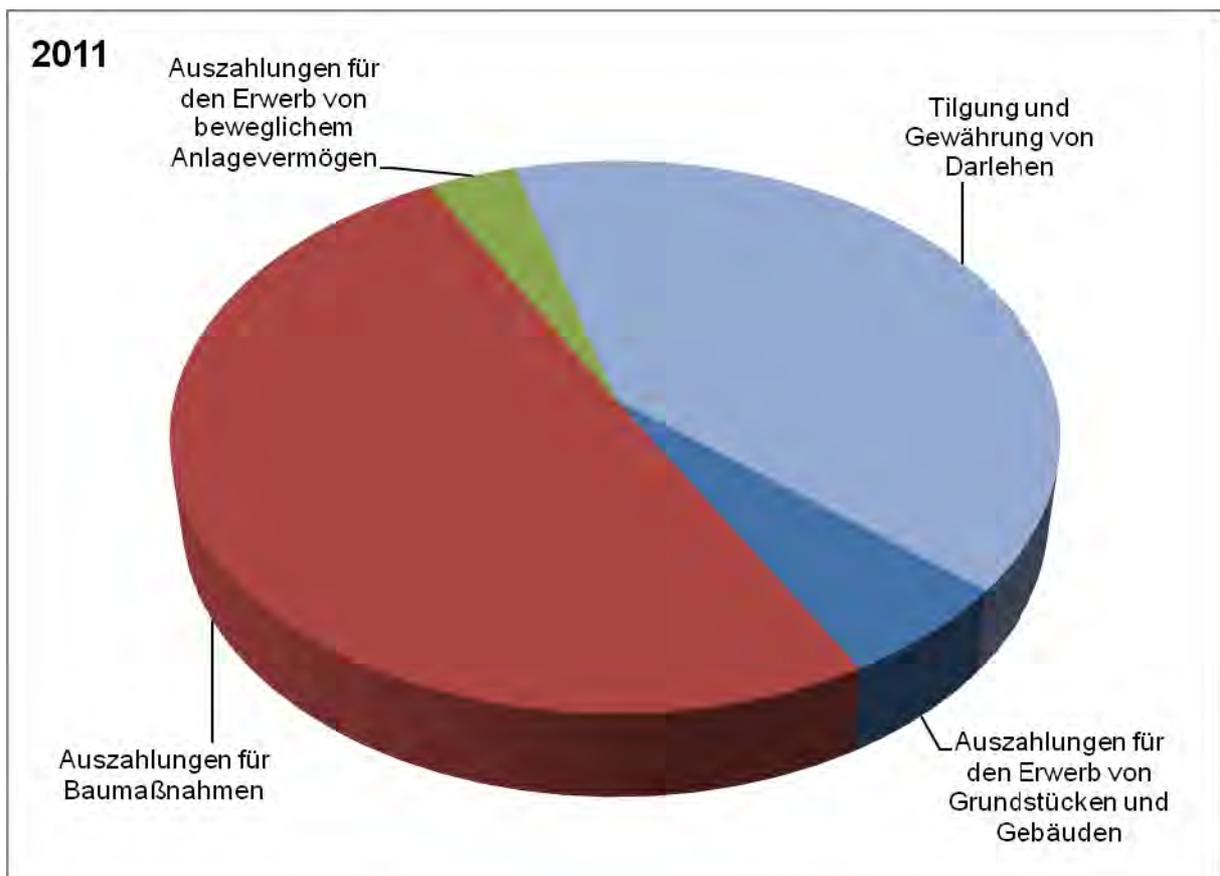
(bis 2008: Entwicklung des Volumens des Vermögenshaushaltes)

Jahr	Volumen	+/- zum Vorj.	Jahr	Volumen	+/- zum Vorj.
1980	3.636.819 €		1998	4.591.900 €	-16,05%
1981	3.604.096 €	-0,90%	1999	15.729.304 €	242,54%
1982	2.552.880 €	-29,17%	2000	7.770.987 €	-50,60%
1983	2.929.191 €	14,74%	2001	6.507.147 €	-16,26%
1984	2.976.230 €	1,61%	2002	1.457.397 €	-77,60%
1985	3.433.325 €	15,36%	2003	4.970.568 €	241,06%
1986	4.357.741 €	26,92%	2004	3.793.447 €	-23,68%
1987	4.617.988 €	5,97%	2005	6.486.644 €	71,00%
1988	6.712.751 €	45,36%	2006	5.030.100 €	-22,45%
1989	4.364.387 €	-34,98%	2007	8.754.300 €	74,04%
1990	2.520.669 €	-42,24%	2008	6.491.600 €	-25,85%
1991	2.473.263 €	-1,88%	2009	16.017.985 €	146,75%
1992	7.923.092 €	220,35%	2010	20.071.536 €	25,31%
1993	4.731.975 €	-40,28%	2011	19.591.989 €	-2,39%
1994	6.413.479 €	35,53%	2012	7.778.768 €	-60,30%
1995	6.804.546 €	6,10%	2013	5.995.530 €	-22,92%
1996	7.168.777 €	5,35%	2014	3.256.939 €	-45,68%
1997	5.470.089 €	-23,70%	2015	4.431.944 €	36,08%

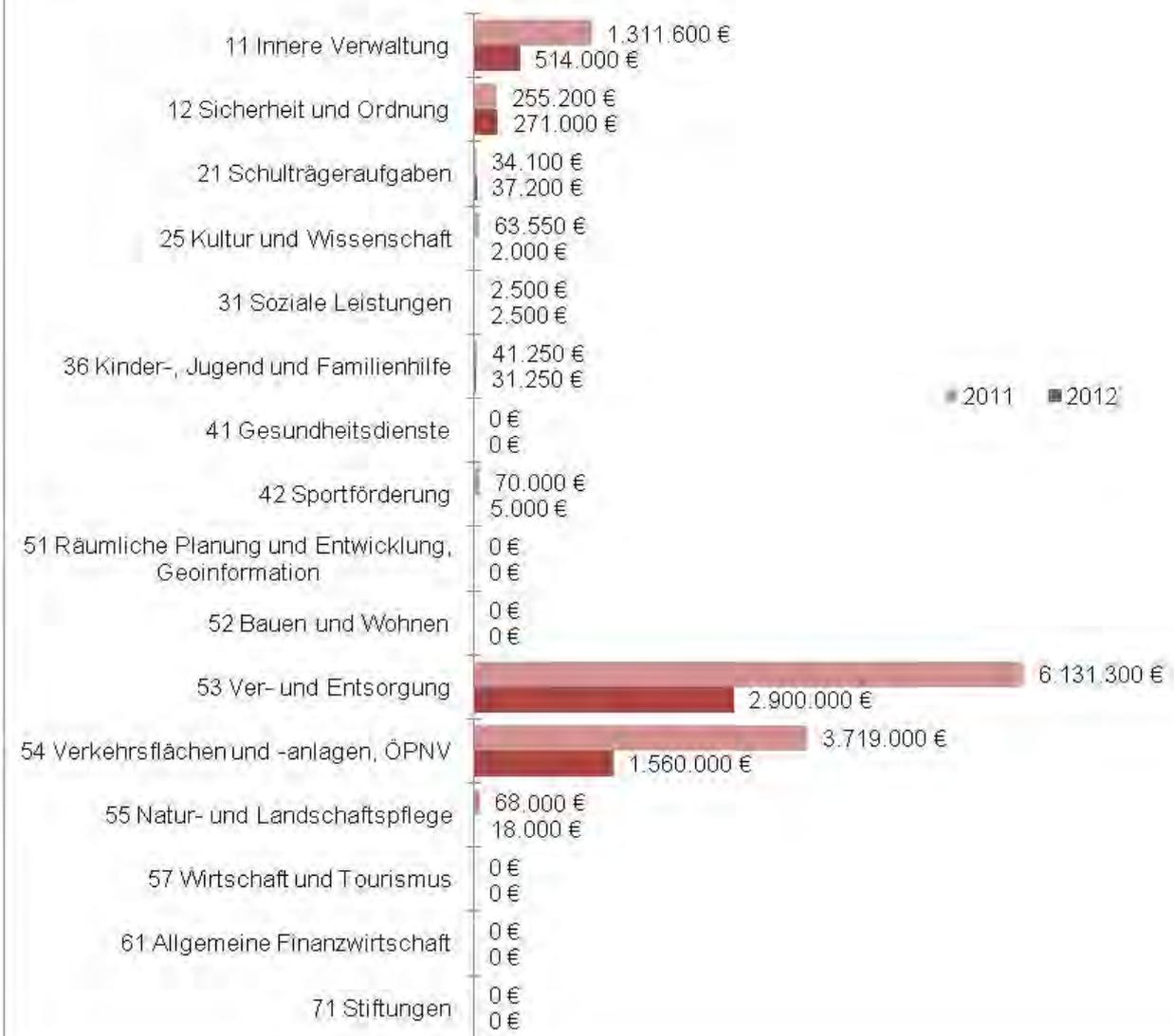


Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

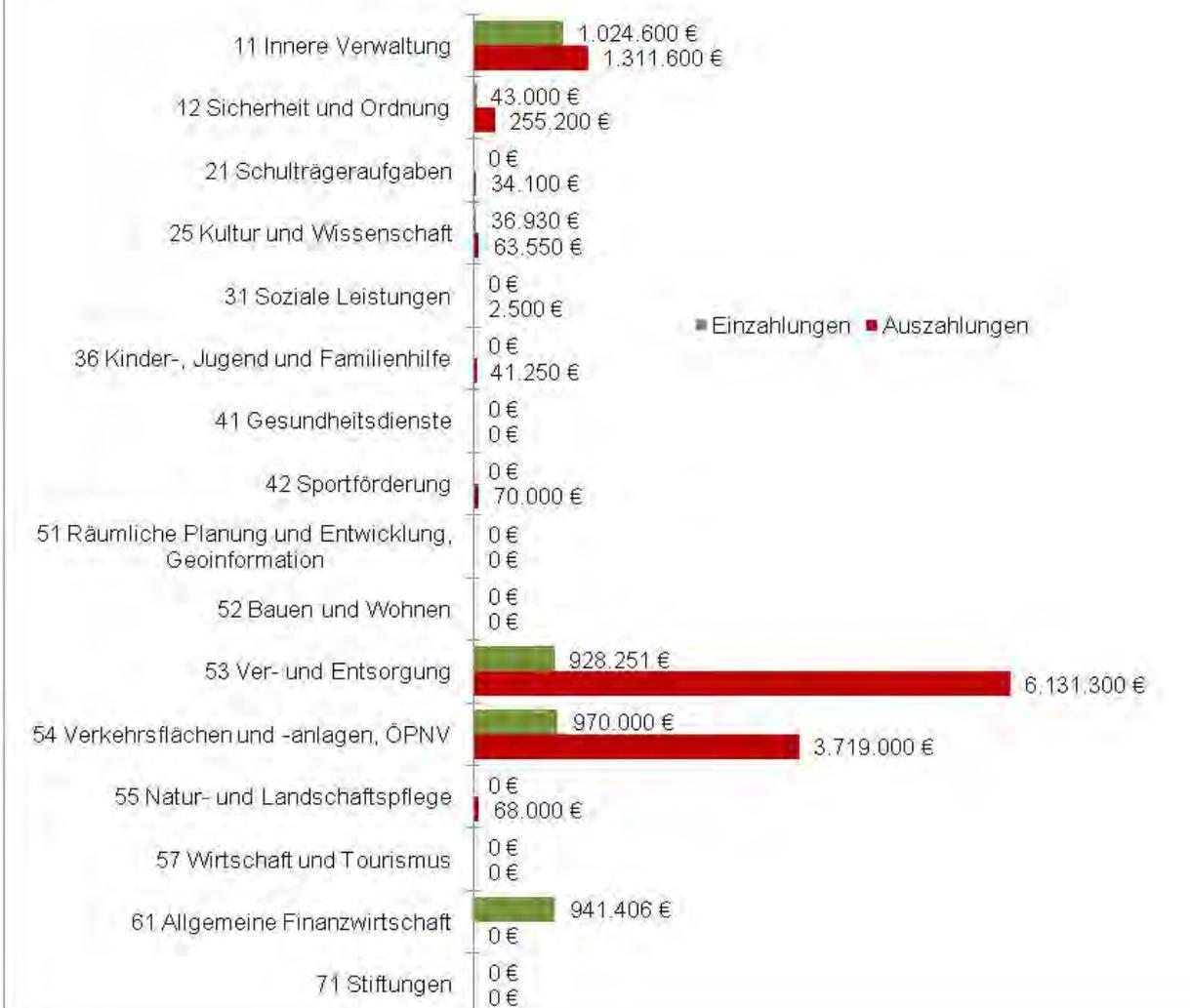
	2011	2012
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.135.800 €	394.000 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.850.300 €	4.460.000 €
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	710.400 €	486.950 €
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €
Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €
Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €
Tilgung und Gewährung von Darlehen	7.895.489 €	2.437.818 €
Gesamtausgaben	19.591.989 €	7.778.768 €



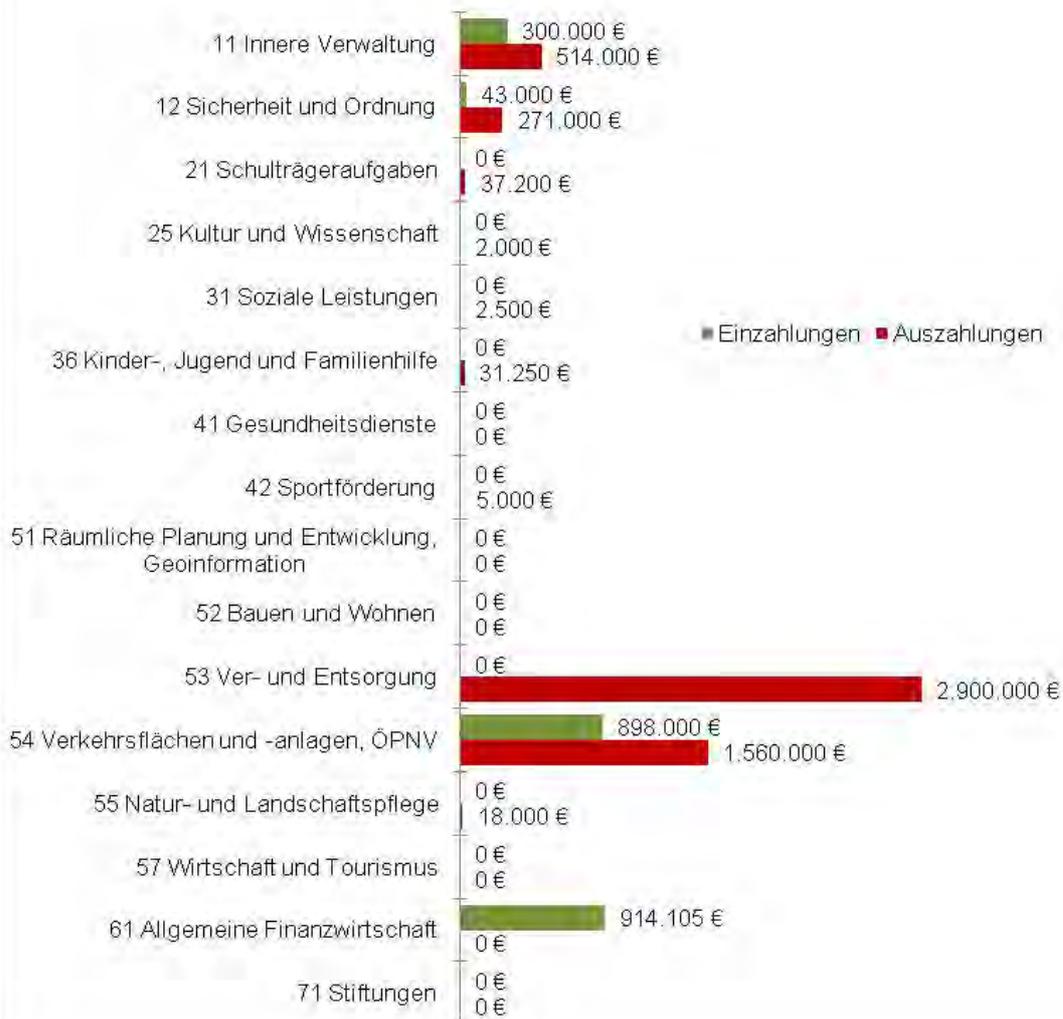
Vergleich der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2011/2012 auf Produktgruppenebene



Vergleich der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2011

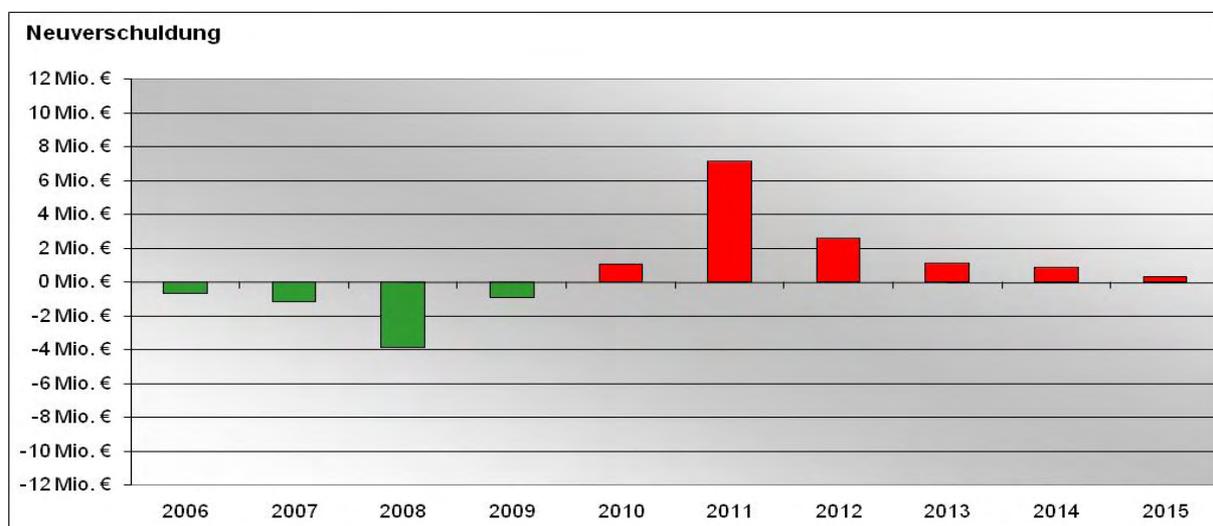
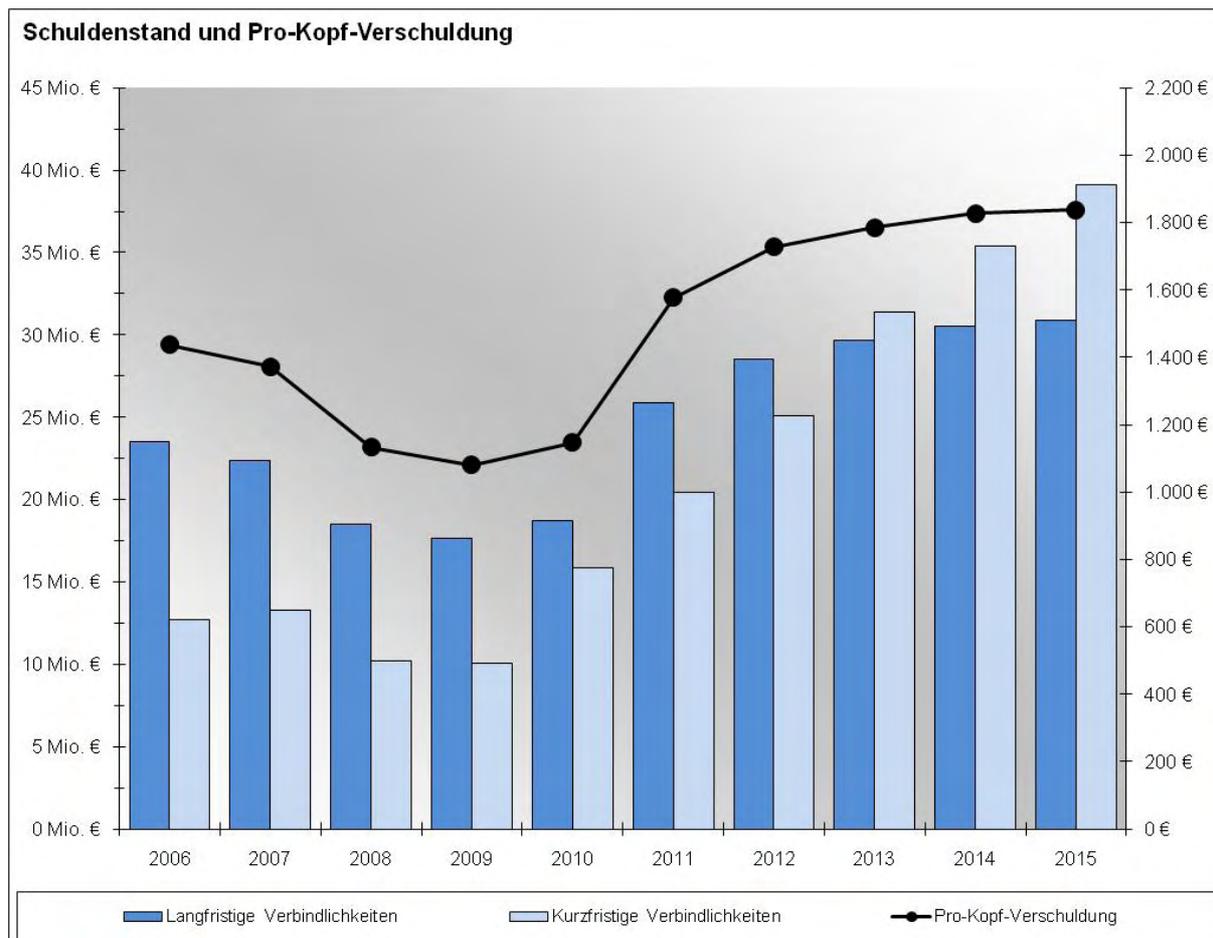


Vergleich der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2012



Entwicklung der Verschuldung

Stichtag 31.12.	Gemeinde		Gemeindewerke		Kassen- kredite	Gesamt langfristige Kredite	Neu- verschuldung	Einw.- zahl	Pro-Kopf- Verschuld.
	Kassen- kredite	langfristige Kredite	Kassen- kredite	langfristige Kredite					
2005	2.232.597 €	21.133.967 €	6.938.303 €	3.014.957 €	9.170.900 €	24.148.924 €	-3.074.397 €	16.384	1.473,93 €
2006	5.184.148 €	20.617.759 €	7.500.000 €	2.893.726 €	12.684.148 €	23.511.485 €	-637.439 €	16.354	1.437,66 €
2007	4.812.467 €	19.590.294 €	8.478.780 €	2.764.657 €	13.291.248 €	22.354.951 €	-1.156.534 €	16.290	1.372,31 €
2008	1.407.288 €	15.989.845 €	8.800.000 €	2.509.948 €	10.207.288 €	18.499.793 €	-3.855.157 €	16.319	1.133,64 €
2009	10.086.141 €	17.613.288 €			10.086.141 €	17.613.288 €	-886.505 €	16.309	1.079,97 €
2010	15.851.934 €	18.686.210 €			15.851.934 €	18.686.210 €	1.072.922 €	16.297	1.146,60 €
2011	20.409.755 €	25.877.161 €			20.409.755 €	25.877.161 €	7.190.951 €	16.400	1.577,88 €
2012	25.100.035 €	28.502.441 €			25.100.035 €	28.502.441 €	2.625.280 €	16.500	1.727,42 €
2013	31.370.084 €	29.642.761 €			31.370.084 €	29.642.761 €	1.140.320 €	16.600	1.785,71 €
2014	35.420.944 €	30.508.526 €			35.420.944 €	30.508.526 €	865.765 €	16.700	1.826,86 €
2015	39.089.784 €	30.873.275 €			39.089.784 €	30.873.275 €	364.749 €	16.800	1.837,69 €



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am 01.01.2009	Stand am 01.01.2010	Stand am 01.01.2011	Stand am 01.01.2012
	in Euro			
1	2	3	4	5
1. Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.1 von verbundenen Unternehmen				
2.2 von Beteiligungen				
2.3 von Sondervermögen				
2.4 vom öffentlichen Bereich				
2.4.1 vom Bund				
2.4.2 vom Land	283.786	279.533	275.230	270.825
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden				
2.4.4 von Zweckverbänden				
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich				
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen				
2.5 vom privaten Kreditmarkt				
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	18.125.008	17.333.755	18.410.980	25.606.336
2.5.2 von übrigen Kreditgebern				
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				
3.1 vom öffentlichen Bereich				
3.2 vom privaten Kreditmarkt	10.207.288	10.086.141	15.851.934	20.409.755
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
7. Sonstige Verbindlichkeiten				
8. Summe der Verbindlichkeiten	28.616.082	27.699.429	34.538.144	46.286.916
Nachrichtlich: Haftungsverhältnisse aus der Erstellung von Sicherheiten				

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz			Ergebnis	Erläuterungen
		2012	2011	2010	2009	
1	2	3	4	5	6	7
1	CDU	15.419 €	15.409 €	15.249 €		
2	SPD	8.771 €	8.779 €	9.233 €		
3	FDP	4.931 €	4.930 €	4.936 €		
4	Bündnis '90/ Die Grünen	4.892 €	4.882 €	4.711 €		
Summe		34.013 €	34.000 €	34.130 €	0 €	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

C D U						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	2012	2011	2010	2009	+/-	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
3. Bereitstellung von Räumen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	6.314 €	6.314 €	6.314 €	6.314 €	0 €	
3.2 dauernd oder Bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
4. Bereitstellung einer Bürousausstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
4.1 Büromöbel und -maschinen	989 €	989 €	989 €	989 €	0 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	4.921 €	4.921 €	4.921 €	4.921 €	0 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV- Anlage	2.960 €	2.960 €	2.960 €	2.960 €	0 €	
6. Sonstiges	864 €	864 €	864 €	864 €	0 €	
Summe	16.048 €	16.048 €	16.048 €	16.048 €	0 €	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

S P D						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	2012	2011	2010	2009	+/-	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
3. Bereitstellung von Räumen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	897 €	897 €	897 €	897 €	0 €	
3.2 dauernd oder Bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
4.1 Büromöbel und -maschinen	989 €	989 €	989 €	989 €	0 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	839 €	839 €	839 €	839 €	0 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV- Anlage	2.960 €	2.960 €	2.960 €	2.960 €	0 €	
6. Sonstiges	864 €	864 €	864 €	864 €	0 €	
Summe	6.549 €	6.549 €	6.549 €	6.549 €	0 €	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

F D P						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	2012	2011	2010	2009	+/-	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
3. Bereitstellung von Räumen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.194 €	2.194 €	2.194 €	2.194 €	0 €	
3.2 dauernd oder Bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
4. Bereitstellung einer Bürousausstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
4.1 Büromöbel und -maschinen	989 €	989 €	989 €	989 €	0 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	2.052 €	2.052 €	2.052 €	2.052 €	0 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV- Anlage	2.960 €	2.960 €	2.960 €	2.960 €	0 €	
6. Sonstiges	864 €	864 €	864 €	864 €	0 €	
Summe	9.059 €	9.059 €	9.059 €	9.059 €	0 €	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Bündnis '90/Die Grünen						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	2010	2010	2010	2009	+/-	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
3. Bereitstellung von Räumen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	699 €	699 €	699 €	699 €	0 €	
3.2 dauernd oder Bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
4. Bereitstellung einer Bürousausstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
4.1 Büromöbel und -maschinen	989 €	989 €	989 €	989 €	0 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	628 €	628 €	628 €	628 €	0 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV- Anlage	2.960 €	2.960 €	2.960 €	2.960 €	0 €	
6. Sonstiges	864 €	864 €	864 €	864 €	0 €	
Summe	6.140 €	6.140 €	6.140 €	6.140 €	0 €	

Stellenplan

Stellenplan Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahnguppen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen			tatsäch- lich be- setzt am 30.06. 2010	Erläuterungen
		2011 insge- samt	davon ausge- son- dert	2010		
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 3	1	1	1	1	1) =2 Stellen Bes.Gr. A 9 m. D. mit Amtszu- lage nach Fußnote 3 der Bes. Gr. A 9
Erster Beigeordneter	A 15	1	1	1	1	
Beigeordnete	A 14	1	1	1	1	
Höherer Dienst						
Gemeindeoberverwaltungsräte	A 14	0	0	0	0	2) Wegfall einer Stelle A 10
Gemeindeverwaltungsräte	A 13	1	0	1	1	3) Kostenerstattung für je eine Stelle A 10 und A 11 durch die ARGE (Jobcenter)
Gehobener Dienst						
Gemeindeoberamtsräte	A 13	0	0	0	0	
Gemeindeamtsräte	A 12	0	0	0	0	
Gemeindeamtmänner/-frauen ³⁾	A 11	5	0	5	5	
Gemeindeoberinspektoren ^{1) 2) 3)}	A 10	4	0	5	4	
Gemeindeinspektoren	A 9	0	0	0	0	
Mittlerer Dienst						
Gemeindeamtsinspektoren	A 9	1	0	1	1	
Gemeindehauptsekretäre	A 8	0	0	0	0	
Gemeindeobersekretäre	A 7	0	0	0	0	
Gemeindesekretäre	A 6	0	0	0	0	
Gemeindeassistenten	A 5	0	0	0	0	
Insgesamt		14	3	15	14	

Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen			Erläuterungen
	2011	2010	tatsäch- lich be- setzt am 30.06. 2010	
15ü	0	0	0	1) Einrichtung einer Stelle EG 9
15	0	0	0	2) Wegfall einer Stelle EG 4
14	0	0	0	3) Einrichtung von zwei Stellen Außendienst
13	0	0	0	4) KW von sieben Stellen mit Förderung nach § 16e SGB II
12	0	0	0	5) Kostenerstattung von drei Stellen EG 9 durch die ARGE (Jobcenter)
11	4	4	4	
10	2	2	2	
9 ^{1), 5)}	19	18	17	
8	9	9	9	
7	0	0	0	
6	20	20	20	
5	8	8	8	
4 ²⁾	0	1	1	
3 ^{3), 4)}	12	10	10	
2	2	2	2	
1	0	0	0	
Insgesamt	76	74	73	

Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte KG

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen			Erläuterungen
	2011	2010	tatsäch- lich be- setzt am 30.06. 2010	
S 18 - S 16Ü	0	0	0	1) Kostenerstattung durch das Kreissolzialamt für eine Stelle EG S 6 und zwei Stellen EG S 3 (Einzelfallbetreuung)
S 16	1	1	1	
S 15 - S 13Ü	0	0	0	2) Einrichtung je einer Stelle für eine Einzelfallbetreuung und nach dem Vorgaben des KiBiz
S 13	3	3	3	
S 12	0	0	0	3) KW zwei Stellen mit Förderung nach § 16e SGB II
S 11 ⁴⁾	2	2	2	4) Stellen wurden 2010 irrtümlich unter EG S 9 geführt.
S 10	1	1	1	
9	7	7	7	
S 9	0	0	0	
S 8	2	2	2	
S 7	2	2	2	
S 6 ¹⁾	19	19	19	
S 5	0	0	0	
S 4	3	3	3	
S 3 ^{1), 2)}	15	13	13	
3 ³⁾	2	2	2	
S 2	0	0	0	
Insgesamt	57	55	55	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tariflich Beschäftigte -

Pro- dukt- be- reich	Bezeichnung	Entgeltgruppen														Erläuterungen		
		15 Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3		2	1
11	Innere Verwaltung <small>1), 2), 4)</small>				0		2	1	9	5		10	6	0	8			1) Einrichtung einer Stelle EG 9
12	Sicherheit und Ordnung <small>3), 4)</small>								2	2		1	1		3			2) Wegfall einer Stelle EG 4
21	Schulträger- aufgaben									1		7	1			2		3) Einrichtung von 2 Stellen EG 3 Außendienst
25	Kultur und Wissenschaft <small>4)</small>									1					1			4) KW 7 Stellen EG 3 mit Förderung nach § 16 e SGB II
31	Soziale Leistungen <small>5)</small>								5	1								5) Kostenerstatt- ung von 3 Stellen EG 9 durch die ARGE (Jobcenter)
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe											1						
51	Räumliche Planung und Entwicklung						1											
53	Ver- und Entsorgung						1		1									
54	Verkehrsflächen								1									
55	Natur- und landschaftspflege							1				1						
57	Wirtschaft und Tourismus																	
Insgesamt		0	0	0	0	0	4	2	19	9	0	20	8	0	12	2	0	76

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tariflich Beschäftigte KG -

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen																	Erläuterungen
		S 18-S 16 Ü	S 16	S 15-S 13 Ü	S 13	S 12 Ü	S 11	S 10	9	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	3	S 2	
36 1) - 4)	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		1		3		2	1	7		2	2	19		3	15	2		<p>1) Kostenerstattung je einer Stelle EG S 6 und zwei Stellen EG S 3 (Einzelfallbetreuung) durch das Kreissozialamt.</p> <p>2) Einrichtung je einer Stelle EG S 3 für eine Einzelfallbetreuung und nach dem KiBiz</p> <p>3) KW 2 Stellen mit Förderung nach § 16e SGB II</p> <p>4) Stellen wurden 2010 irrtümlich unter EGS 9 geführt.</p>
Insgesamt		0	1	0	3	0	2	1	7	0	2	2	19	0	3	15	2	0	57

Stellenübersicht
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
 - Beamte -

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Beamtinnen / Beamten in der Probezeit.			Erläuterungen
		2011	2010	am 30.06.2010	
Rätinnen / Räte	A 13	0	0	0	
Inspektorinnen / Inspektoren	A 9	0	0	0	
Sekretärinnen / Sekretäre	A 5	0	0	0	
Insgesamt		0	0	0	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit - Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2011	Beschäftigt am 01.10.2010	Erläuterungen
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	2	2	
Auszubildende ¹⁾	Ausbildungsvergütung	7	5	1) Einrichtung von 2 weiteren Ausbildungs- stellen
Praktikantinnen / Praktikanten	Praktikantenentgelt	2	1	
Insgesamt		11	8	

Stellenplan Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen			voraus- sicht- lich be- setzt am 30.06. 2011	Erläuterungen	
		2012 insge- samt	davon ausge- son- dert	2011			
Wahlbeamte							
Bürgermeister	B 3	1	1	1	1	1) =2 Stellen Bes.Gr. A 9 m. D. mit Amtszu- lage nach Fußnote 3 der Bes. Gr. A 9	
Erster Beigeordneter	A 15	1	1	1	1		
Beigeordnete	A 14	1	1	1	1		
Höherer Dienst							
Gemeindeoberverwaltungsräte	A 14	0	0	0	0	2) Kostenerstattung für je eine Stelle A 10 und A 11 durch das Jobcenter	
Gemeindeverwaltungsräte	A 13	1	0	1	1		
Gehobener Dienst							
Gemeindeoberamtsräte	A 13	0	0	0	0		
Gemeindeamtsräte	A 12	0	0	0	0		
Gemeindeamtmänner/-frauen ²⁾	A 11	5	0	5	5		
Gemeindeoberinspektoren ^{1) 2)}	A 10	4	0	4	4		
Gemeindeinspektoren	A 9	0	0	0	0		
Mittlerer Dienst							
Gemeindeamtsinspektoren	A 9	1	0	1	1		
Gemeindehauptsekretäre	A 8	0	0	0	0		
Gemeindeobersekretäre	A 7	0	0	0	0		
Gemeindesekretäre	A 6	0	0	0	0		
Gemeindeassistenten	A 5	0	0	0	0		
Insgesamt		14	3	14	14		

Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen			Erläuterungen
	2012	2011	voraus- sicht- lich be- setzt am 30.06. 2011	
15ü	0	0	0	1) Kostenerstattung von 3 Stellen EG 9 durch die ARGE (Jobcenter)
15	0	0	0	
14	0	0	0	2) KW von 7 Stellen mit Förderung nach § 16e SGB II
13	0	0	0	
12	0	0	0	
11	4	4	4	
10	2	2	2	
9 ¹⁾	19	19	19	
8	9	9	9	
7	0	0	0	
6	20	20	20	
5	8	8	8	
4	0	0	0	
3 ²⁾	5	12	12	
2	2	2	2	
1	0	0	0	
Insgesamt	69	76	76	

Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte KG

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen			Erläuterungen
	2012	2011	voraus- sicht- lich be- setzt am 30.06. 2011	
S 18 - S 16Ü	0	0	0	1) Kostenerstattung durch das Kreissolzialamt für eine Stelle EG S 6 und zwei Stellen EG S 3 (Einzelfallbetreuung)
S 16	1	1	1	
S 15 - S 13Ü	0	0	0	2) Wegfall von 2 Stellen mit Förderung nach § 16e SGB II
S 13	3	3	3	
S 12	0	0	0	
S 11	2	2	2	
S 10	1	1	1	
9	7	7	7	
S 9	0	0	0	
S 8	2	2	2	
S 7	2	2	2	
S 6 ¹⁾	19	19	19	
S 5	0	0	0	
S 4	3	3	3	
S 3 ¹⁾	15	15	15	
3 ²⁾	0	2	0	
S 2	0	0	0	
Insgesamt	55	57	55	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
 - Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Erläuterungen		
		B 3	A 15	A 14	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5			
11 ¹⁾	Innere Verwaltung	1	1	1		1			2	2									1) ¹⁾ =2 Stellen Bes.Gr. A 9 m. D. mit Amtszulage nach Fußnote 3 der Bes. Gr. A 9
12	Sicherheit und Ordnung																		
21	Schulträgeraufgaben																		2) ²⁾ Kostenerstattung je einer Stelle A 10 und A 11 durch die ARGE (Jobcenter)
25	Kultur und Wissenschaft								1										
31 ²⁾	Soziale Leistungen								1	1									
61	Allgemeine Finanzwirtschaft								1										
Insgesamt		1	1	1	0	1	0	0	5	4	0	1	0	0	0	0	0	0	14

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tariflich Beschäftigte -

Pro- dukt- be- reich	Bezeichnung	Entgeltgruppen														Erläuterungen		
		15 Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3		2	1
11	Innere Verwaltung ¹⁾				0		2	1	9	5		10	6		3			1) KW 7 Stellen EG 3 mit Förderung nach § 16e SGB II 2) Kostenerstatt- ung von 3 Stellen EG 9 durch die ARGE (Jobcenter)
12	Sicherheit und Ordnung ¹⁾							2	2		1	1		2				
21	Schulträger- aufgaben								1		7	1			2			
25	Kultur und Wissenschaft ¹⁾								1									
31	Soziale Leistungen ²⁾							5	1									
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										1							
51	Räumliche Planung und Entwicklung						1											
53	Ver- und Entsorgung						1		1									
54	Verkehrsflächen								1									
55	Natur- und landschaftspflege							1			1							
57	Wirtschaft und Tourismus																	
Insgesamt		0	0	0	0	0	4	2	19	9	0	20	8	0	5	2	0	69

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tariflich Beschäftigte KG -

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen																	Erläuterungen							
		S 18-16 Ü	S 16	S 15-13 Ü	S 13	S 12 Ü	S 11	S 10	9	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	3	S 2								
36 1), 2)	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		1		3		2	1	7		2	2	19		3	15										¹⁾ Kostenerstattung je einer Stelle EG S 6 und zwei Stellen EG S 3 (Einzelfallbetreuung) durch das Kreissozialamt. ²⁾ Wegfall von 2 Stellen mit Förderung nach § 16e SGB II
Insgesamt		0	1	0	3	0	2	1	7	0	2	2	19	0	3	15	0	0	55							

Stellenübersicht
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
 - Beamte -

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Beamtinnen / Beamten in der Probezeit.			Erläuterungen
		2012	2011	am 30.06.2011	
Rätinnen / Räte	A 13	0	0	0	
Inspektorinnen / Inspektoren	A 9	0	0	0	
Sekretärinnen / Sekretäre	A 5	0	0	0	
Insgesamt		0	0	0	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit - Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2012	voraussichtlich beschäftigt am 30.06. 2011	Erläuterungen
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	0	0	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	7	5	
Praktikantinnen / Praktikanten	Praktikantenehtgelt	2	0	
Insgesamt		9	5	

Gesamtplan

Haushaltsplan 2011/2012

Gesamtergebnishaushalt								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
010	Steuern und ähnliche Abgaben	12.280.694	12.682.806	12.395.341	13.077.196	13.759.411	14.362.021	14.765.726
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.017.919	5.712.601	4.208.944	3.181.324	3.344.358	3.539.430	3.574.957
030	+ Sonstige Transfererträge	108.368	39.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.530.714	5.870.550	6.400.560	6.309.814	6.341.379	6.410.481	6.428.239
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	284.766	227.360	227.360	227.360	227.360	227.360	227.360
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.271.768	3.437.760	3.242.600	3.203.530	3.234.660	3.231.370	3.249.130
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	832.201	4.139.773	3.629.293	2.980.406	2.970.756	2.992.046	3.042.146
100	= Ordentliche Erträge	27.326.430	32.109.849	30.115.098	28.990.630	29.888.924	30.773.708	31.298.558
110	- Personalaufwendungen	5.955.657	6.102.600	6.162.680	6.227.830	6.290.150	6.353.070	6.415.990
120	- Versorgungsaufwendungen	385.093	672.980	758.140	772.350	778.440	784.600	790.840
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.456.408	9.772.585	9.175.925	7.114.365	7.239.865	6.543.565	6.497.565
140	- Bilanzielle Abschreibungen	2.687	3.488.777	3.574.903	3.947.996	4.058.394	4.186.529	4.196.499
150	- Transferaufwendungen	13.004.811	14.396.976	13.942.573	14.433.706	15.042.827	15.587.353	15.607.753
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.052.111	1.215.448	1.437.953	1.287.012	1.291.155	1.291.524	1.304.479
170	= Ordentliche Aufwendungen	27.856.767	35.649.366	35.052.174	33.783.259	34.700.831	34.746.641	34.813.126
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-530.336	-3.539.517	-4.937.075	-4.792.628	-4.811.907	-3.972.933	-3.514.568
190	+ Finanzerträge	99.367	76.450	66.450	66.450	66.450	66.450	66.450
200	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	849.389	1.162.401	1.307.684	1.585.337	1.743.829	1.822.226	1.887.555
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	-750.022	-1.085.951	-1.241.234	-1.518.887	-1.677.379	-1.755.776	-1.821.105
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-1.280.358	-4.625.468	-6.178.309	-6.311.515	-6.489.286	-5.728.709	-5.335.673
230	+ Außerordentliche Erträge	8.938	0	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	8.938	0	0	0	0	0	0
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-1.271.421	-4.625.468	-6.178.309	-6.311.515	-6.489.286	-5.728.709	-5.335.673
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	779.486	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
280	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	102.663	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-594.598	-4.625.468	-6.178.309	-6.311.515	-6.489.286	-5.728.709	-5.335.673
299		0						
300	Nachrichtlich	0						
310	Summe der Erträge	28.214.220	32.686.299	30.681.548	29.557.080	30.455.374	31.340.158	31.865.008
320	Summe der Aufwendungen	28.808.818	37.311.767	36.859.858	35.868.596	36.944.660	37.068.867	37.200.681

Haushaltsplan 2011/2012

Gesamtfinanzhaushalt								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
010	Steuern und ähnliche Abgaben	12.280.071	12.682.806	12.395.341	13.077.196	13.759.411	14.362.021	14.765.726
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.440.809	5.613.730	4.068.154	2.921.482	3.009.793	3.106.113	3.106.113
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	104.356	39.000	11.150	11.300	11.450	11.000	11.000
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.283.171	6.047.050	6.577.060	6.486.314	6.521.379	6.590.481	6.608.239
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	208.413	227.360	227.360	227.360	227.360	227.360	227.360
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.028.974	3.437.760	3.242.600	3.203.530	3.234.660	3.231.370	3.249.130
070	+ Sonstige Einzahlungen	7.609.708	585.800	536.860	536.660	536.660	536.660	536.660
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	43.705	76.450	66.450	66.450	66.450	66.450	66.450
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.999.208	28.709.956	27.124.975	26.530.292	27.367.163	28.131.455	28.570.678
100	- Personalauszahlungen	5.964.994	6.102.600	6.162.680	6.227.830	6.290.150	6.353.070	6.415.990
110	- Versorgungsauszahlungen	319.280	672.980	758.140	772.350	778.440	784.600	790.840
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.188.088	9.757.585	9.155.325	7.108.765	7.234.265	6.537.965	6.491.965
130	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	781.152	1.162.401	1.307.684	1.585.337	1.743.829	1.822.226	1.887.555
140	- Transferauszahlungen	13.083.129	14.396.976	13.942.573	14.433.706	15.042.827	15.587.353	15.607.753
150	- Sonstige Auszahlungen	5.975.072	1.066.382	1.799.033	2.536.019	3.945.428	2.593.950	2.531.248
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.311.714	33.158.924	33.125.435	32.664.007	35.034.939	33.679.164	33.725.351
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	687.494	-4.448.968	-6.000.459	-6.133.715	-7.667.776	-5.547.709	-5.154.673
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	917.043	3.485.952	3.644.187	1.179.105	2.576.357	1.025.034	1.025.034
190	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	257.133	1.000.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
210	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	143.852	0	0	676.000	180.000	0	0
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.318.027	4.485.952	3.944.187	2.155.105	3.056.357	1.325.034	1.325.034
240	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	265.770	3.698.000	1.135.800	394.000	306.000	306.000	306.000
250	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.643.529	12.706.000	9.850.300	4.460.000	4.250.000	2.150.000	1.570.000
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	322.032	840.920	710.400	486.950	246.950	241.950	331.950
270	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	37.728	0	0	0	0	0	0
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.269.059	17.244.920	11.696.500	5.340.950	4.802.950	2.697.950	2.207.950
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-1.951.032	-12.758.968	-7.752.313	-3.185.845	-1.746.593	-1.372.916	-882.916
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-1.263.538	-17.207.936	-13.752.772	-9.319.560	-9.414.369	-6.920.625	-6.037.589
330	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.312.059	15.012.968	15.090.440	5.067.098	2.336.900	1.428.754	2.592.743
340	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	8.003.324	2.826.616	7.895.489	2.437.818	1.192.580	558.989	2.223.994
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-691.265	12.186.352	7.194.951	2.629.280	1.144.320	869.765	368.749
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-1.954.803	-5.021.584	-6.557.821	-6.690.280	-8.270.049	-6.050.860	-5.668.840
370	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-3.561	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2011/2012

Gesamtfinanzhaushalt								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
380	+ Anfangsbestand an fremden Finanzmitteln	1.091.141	0	0	0	0	0	0
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-867.223	-5.021.584	-6.557.821	-6.690.280	-8.270.049	-6.050.860	-5.668.840
399		0	0	0	0	0	0	0
400	Nachrichtlich	0	0	0	0	0	0	0
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	8.630.086	19.498.920	19.034.627	7.222.203	5.393.257	2.753.788	3.917.777
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	11.272.383	20.071.536	19.591.989	7.778.768	5.995.530	3.256.939	4.431.944

Produktbereich

11

Innere Verwaltung

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Innere Verwaltung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.774	1.411.318	1.090.680	25.954	25.954	25.954	25.954
030	+ Sonstige Transfererträge	7.517						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.298	6.000	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	279.119	208.100	208.100	208.100	208.100	208.100	208.100
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	313.604	287.000	70.550	7.500	7.500	7.500	7.500
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	326.455	1.961.670	1.495.050	838.960	809.030	818.160	866.460
100	= Ordentliche Erträge	1.009.767	3.874.088	2.891.881	1.108.014	1.078.084	1.087.214	1.135.514
110	- Personalaufwendungen	2.316.623	2.202.310	2.123.910	2.147.910	2.168.720	2.189.730	2.210.690
120	- Versorgungsaufwendungen	385.093	592.320	595.290	607.840	612.240	616.680	621.160
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.159.499	4.873.380	4.417.700	2.739.990	2.865.990	2.312.990	2.255.990
140	- Bilanzielle Abschreibungen	2.250	127.040	135.981	170.536	146.199	154.675	176.743
150	- Transferaufwendungen	181.040	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	609.719	691.840	713.091	666.619	660.271	663.940	661.994
170	= Ordentliche Aufwendungen	6.654.224	8.686.890	8.185.972	6.532.895	6.653.420	6.138.015	6.126.577
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-5.644.457	-4.812.803	-5.294.092	-5.424.881	-5.575.336	-5.050.802	-4.991.063
190	+ Finanzerträge	250	250	250	250	250	250	250
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	250						
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-5.644.207	-4.812.553	-5.293.842	-5.424.631	-5.575.086	-5.050.552	-4.990.813
230	+ Außerordentliche Erträge	8.938						
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	8.938						
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-5.635.269	-4.812.553	-5.293.842	-5.424.631	-5.575.086	-5.050.552	-4.990.813
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	779.466						
280	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	102.663						
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-4.958.466	-4.812.553	-5.293.842	-5.424.631	-5.575.086	-5.050.552	-4.990.813
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	1.798.421	3.874.338	2.892.131	1.108.264	1.078.334	1.087.464	1.135.764
320	Summe der Aufwendungen	6.756.887	8.686.890	8.185.972	6.532.895	6.653.420	6.138.015	6.126.577

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Innere Verwaltung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.774	1.410.951	1.077.670				
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	7.719						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.516	6.000	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	203.808	208.100	208.100	208.100	208.100	208.100	208.100
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	276.914	287.000	70.550	7.500	7.500	7.500	7.500
070	+ Sonstige Einzahlungen	406.871	40.000	40.060	40.060	40.060	40.060	40.060
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.335	250	250	250	250	250	250
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	976.938	1.952.301	1.424.130	283.410	283.410	283.410	283.410
100	- Personalauszahlungen	2.325.960	2.202.310	2.123.910	2.147.910	2.168.720	2.189.730	2.210.690
110	- Versorgungsauszahlungen	319.280	592.320	595.290	607.840	612.240	616.680	621.160
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.743.704	4.873.380	4.416.700	2.738.990	2.864.990	2.311.990	2.254.990
130	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.300						
140	- Transferauszahlungen	238.380	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
150	- Sonstige Auszahlungen	92.328	-1.103.156	-617.928	13.301	12.546	15.562	-12.617
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.720.952	6.764.854	6.717.972	5.708.041	5.858.496	5.333.962	5.274.223
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-4.744.013	-4.812.553	-5.293.842	-5.424.631	-5.575.086	-5.050.552	-4.990.813
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		6.000	724.600				
190	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	257.133	1.000.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	257.133	1.006.000	1.024.600	300.000	300.000	300.000	300.000
240	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	265.333	3.596.000	1.054.600	378.000	300.000	300.000	300.000
250	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	91.536						
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	228.335	410.000	257.000	136.000	126.000	126.000	216.000
270	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	36.528						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	621.731	4.006.000	1.311.600	514.000	426.000	426.000	516.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-364.599	-3.000.000	-287.000	-214.000	-126.000	-126.000	-216.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-5.108.612	-7.812.553	-5.580.842	-5.638.631	-5.701.086	-5.176.552	-5.206.813
330	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	12.059	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	12.059	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-5.096.553	-7.808.553	-5.576.842	-5.634.631	-5.697.086	-5.172.552	-5.202.813
380	+ Anfangsbestand an fremden Finanzmitteln	-681.777						
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-5.778.329	-7.808.553	-5.576.842	-5.634.631	-5.697.086	-5.172.552	-5.202.813

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Gemeinde Weilerswist

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	269.192	1.010.000	1.028.600	304.000	304.000	304.000	304.000
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	621.731	4.006.000	1.311.600	514.000	426.000	426.000	516.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 11.111 Verwaltungssteuerung und Service								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.774	1.411.318	1.090.680	25.954	25.954	25.954	25.954
030	+ Sonstige Transfererträge	7.517						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.298	6.000	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	279.119	208.100	208.100	208.100	208.100	208.100	208.100
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	313.604	287.000	70.550	7.500	7.500	7.500	7.500
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	326.455	1.961.670	1.495.050	838.960	809.030	818.160	866.460
100	= Ordentliche Erträge	1.009.767	3.874.088	2.891.881	1.108.014	1.078.084	1.087.214	1.135.514
110	- Personalaufwendungen	2.316.623	2.202.310	2.123.910	2.147.910	2.168.720	2.189.730	2.210.690
120	- Versorgungsaufwendungen	385.093	592.320	595.290	607.840	612.240	616.680	621.160
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.159.499	4.873.380	4.417.700	2.739.990	2.865.990	2.312.990	2.255.990
140	- Bilanzielle Abschreibungen	2.250	127.040	135.981	170.536	146.199	154.675	176.743
150	- Transferaufwendungen	181.040	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	609.719	691.840	713.091	666.619	660.271	663.940	661.994
170	= Ordentliche Aufwendungen	6.654.224	8.686.890	8.185.972	6.532.895	6.653.420	6.138.015	6.126.577
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-5.644.457	-4.812.803	-5.294.092	-5.424.881	-5.575.336	-5.050.802	-4.991.063
190	+ Finanzerträge	250	250	250	250	250	250	250
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	250						
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-5.644.207	-4.812.553	-5.293.842	-5.424.631	-5.575.086	-5.050.552	-4.990.813
230	+ Außerordentliche Erträge	8.938						
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	8.938						
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-5.635.269	-4.812.553	-5.293.842	-5.424.631	-5.575.086	-5.050.552	-4.990.813
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	779.466						
280	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	102.663						
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-4.958.466	-4.812.553	-5.293.842	-5.424.631	-5.575.086	-5.050.552	-4.990.813
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	1.798.421	3.874.338	2.892.131	1.108.264	1.078.334	1.087.464	1.135.764
320	Summe der Aufwendungen	6.756.887	8.686.890	8.185.972	6.532.895	6.653.420	6.138.015	6.126.577

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 11.111 Verwaltungssteuerung und Service								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.774	1.410.951	1.077.670				
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	7.719						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.516	6.000	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	203.808	208.100	208.100	208.100	208.100	208.100	208.100
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	276.914	287.000	70.550	7.500	7.500	7.500	7.500
070	+ Sonstige Einzahlungen	406.871	40.000	40.060	40.060	40.060	40.060	40.060
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.335	250	250	250	250	250	250
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	976.938	1.952.301	1.424.130	283.410	283.410	283.410	283.410
100	- Personalauszahlungen	2.325.960	2.202.310	2.123.910	2.147.910	2.168.720	2.189.730	2.210.690
110	- Versorgungsauszahlungen	319.280	592.320	595.290	607.840	612.240	616.680	621.160
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.743.704	4.873.380	4.416.700	2.738.990	2.864.990	2.311.990	2.254.990
130	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.300						
140	- Transferauszahlungen	238.380	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
150	- Sonstige Auszahlungen	92.328	-1.103.156	-617.928	13.301	12.546	15.562	-12.617
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.720.952	6.764.854	6.717.972	5.708.041	5.858.496	5.333.962	5.274.223
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-4.744.013	-4.812.553	-5.293.842	-5.424.631	-5.575.086	-5.050.552	-4.990.813
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		6.000	724.600				
190	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	257.133	1.000.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	257.133	1.006.000	1.024.600	300.000	300.000	300.000	300.000
240	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	265.333	3.596.000	1.054.600	378.000	300.000	300.000	300.000
250	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	91.536						
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	228.335	410.000	257.000	136.000	126.000	126.000	216.000
270	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	36.528						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	621.731	4.006.000	1.311.600	514.000	426.000	426.000	516.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-364.599	-3.000.000	-287.000	-214.000	-126.000	-126.000	-216.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-5.108.612	-7.812.553	-5.580.842	-5.638.631	-5.701.086	-5.176.552	-5.206.813
330	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	12.059	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	12.059	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-5.096.553	-7.808.553	-5.576.842	-5.634.631	-5.697.086	-5.172.552	-5.202.813
380	+ Anfangsbestand an fremden Finanzmitteln	-681.777						
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-5.778.329	-7.808.553	-5.576.842	-5.634.631	-5.697.086	-5.172.552	-5.202.813

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 11.111 Verwaltungssteuerung und Service

Gemeinde Weilerswist

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	269.192	1.010.000	1.028.600	304.000	304.000	304.000	304.000
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	621.731	4.006.000	1.311.600	514.000	426.000	426.000	516.000

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 11.111.010 Rat und Ausschüsse				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service		
Produkt	11.111.010	Rat und Ausschüsse		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 1 Zentrale Dienste			Verantwortliche Person(en): Peter Könen	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Besetzung des Rates, der Ausschüsse und sonstiger kommunaler Gremien Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung aller Sitzungen (Einladung, Protokollführung, Beschlussausführung) Abrechnung der Aufwandsentschädigung und des Sitzungsgeldes Pflege des Ratsinformationssystems Wahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten und sonstige Gremien			
Mögliche (allg.) Ziele	Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und den Zielgruppen Sicherstellung der Rechtssicherheit für die Rats- und Ausschussarbeit			
Zielgruppe	Rat, Ausschüsse, Gremien, Fraktionen, Mandatsträger, Einwohner			
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW Kommunalwahlgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Ratsmitglieder	34	34	34	34
Anzahl Sachkundige Bürger	63	59	61	61
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	0,31	0,29	0,31	0,31
tarifl. Beschäftigte	0,37	0,37	0,32	0,32
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 11.111.010 Rat und Ausschüsse								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
100	= Ordentliche Erträge							
110	- Personalaufwendungen	54.056	51.980	52.700	53.250	53.810	54.370	54.930
120	- Versorgungsaufwendungen		7.630	8.410	8.500	8.590	8.680	8.770
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.737	154.790	164.790	164.820	164.850	164.880	164.880
170	= Ordentliche Aufwendungen	183.793	214.400	225.900	226.570	227.250	227.930	228.580
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-183.793	-214.400	-225.900	-226.570	-227.250	-227.930	-228.580
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-183.793	-214.400	-225.900	-226.570	-227.250	-227.930	-228.580
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-183.793	-214.400	-225.900	-226.570	-227.250	-227.930	-228.580
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-183.793	-214.400	-225.900	-226.570	-227.250	-227.930	-228.580
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge							
320	Summe der Aufwendungen	183.793	214.400	225.900	226.570	227.250	227.930	228.580

Erläuterungen Teilergebnisplan 11.111.010 - Rat und Ausschüsse

Zu Zeile 160

Die Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Einzelpositionen zusammen:

1.	Sitzungsgelder, Verdienstausfallentschädigungen und Reisekosten für Ratsmitglieder, sachkundige Bürger/innen und Einwohner/innen	40.000 €
2.	Aufwandsentschädigungen	90.000 €
3.	Fraktionszuwendungen	34.000 €

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.111.010 Rat und Ausschüsse								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
100	- Personalauszahlungen	54.056	51.980	52.700	53.250	53.810	54.370	54.930
110	- Versorgungsauszahlungen		7.630	8.410	8.500	8.590	8.680	8.770
150	- Sonstige Auszahlungen	118.183	154.790	164.790	164.820	164.850	164.880	164.880
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.239	214.400	225.900	226.570	227.250	227.930	228.580
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-172.239	-214.400	-225.900	-226.570	-227.250	-227.930	-228.580
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-172.239	-214.400	-225.900	-226.570	-227.250	-227.930	-228.580
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-172.239	-214.400	-225.900	-226.570	-227.250	-227.930	-228.580
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-172.239	-214.400	-225.900	-226.570	-227.250	-227.930	-228.580
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 11.111.020 Verwaltungsvorstand				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service		
Produkt	11.111.020	Verwaltungsvorstand		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 1 Zentrale Dienste			Verantwortliche Person(en):	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>		Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
				freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	Führung der Gesamtverwaltung durch den Bürgermeister, die Beigeordneten und den Verwaltungsvorstand. Zur Steuerung der Gesamtverwaltung werden Konzepte und Rahmenregelungen entwickelt. Zur Verbesserung der Steuerungsfähigkeit werden Ziele für die Auftrags Erfüllung, die Wirtschaftlichkeit, die Kunden- und die Mitarbeiterzufriedenheit definiert sowie der Zielerreichung analysiert.			
Mögliche (allg.) Ziele	...			
Zielgruppe	Einwohner, Rat und Verwaltung, Einrichtungen und Organisationen, andere Behörden			
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	3,00	3,00	3,00	3,00
tarifl. Beschäftigte	0,77	1,00	1,00	1,00
Mögliche Kennzahlen	...			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 11.111.020 Verwaltungsvorstand								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge	558						
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.638	2.000	36.890	34.420	37.590	322.280	325.510
100	= Ordentliche Erträge	37.196	2.000	36.890	34.420	37.590	322.280	325.510
110	- Personalaufwendungen	280.213	233.850	229.500	231.820	234.170	485.880	490.780
120	- Versorgungsaufwendungen		162.260	219.360	221.560	223.780	267.220	269.900
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.442	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
140	- Bilanzielle Abschreibungen	2.250						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.335	29.000	27.570	28.241	28.933	29.644	29.666
170	= Ordentliche Aufwendungen	302.239	434.110	485.430	490.621	495.883	791.744	799.346
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-265.043	-432.110	-448.540	-456.201	-458.293	-469.464	-473.836
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-265.043	-432.110	-448.540	-456.201	-458.293	-469.464	-473.836
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-265.043	-432.110	-448.540	-456.201	-458.293	-469.464	-473.836
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-265.043	-432.110	-448.540	-456.201	-458.293	-469.464	-473.836
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	37.196	2.000	36.890	34.420	37.590	322.280	325.510
320	Summe der Aufwendungen	302.239	434.110	485.430	490.621	495.883	791.744	799.346

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.111.020 Verwaltungsvorstand								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.144	2.000	36.890	34.420	37.590	322.280	325.510
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.144	2.000	36.890	34.420	37.590	322.280	325.510
100	- Personalauszahlungen	280.213	233.850	229.500	231.820	234.170	485.880	490.780
110	- Versorgungsauszahlungen		162.260	219.360	221.560	223.780	267.220	269.900
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.406	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
150	- Sonstige Auszahlungen	6.115	29.000	27.570	28.241	28.933	29.644	29.666
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	298.733	434.110	485.430	490.621	495.883	791.744	799.346
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-296.589	-432.110	-448.540	-456.201	-458.293	-469.464	-473.836
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
240	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.250						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.250						
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-2.250						
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-298.839	-432.110	-448.540	-456.201	-458.293	-469.464	-473.836
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-298.839	-432.110	-448.540	-456.201	-458.293	-469.464	-473.836
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-298.839	-432.110	-448.540	-456.201	-458.293	-469.464	-473.836
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	2.250						

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 11.111.100 Zentrale Dienste				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service		
Produkt	11.111.100	Zentrale Dienste		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 1 Zentrale Dienste			Verantwortliche Person(en): Peter Könen	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Regelung und Überwachung des allgemeinen Dienstbetriebes einschl. Dienstanweisungen, soweit nicht andere Fachbereiche zuständig sind kommunalverfassungsrechtliche Grundlagen Sitzungsdienst Verwaltungsbesprechungen Wahl von Schöffen und Schöffinnen Schiedsamsangelegenheiten Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation Verwaltung von Versicherungsverträgen und Geltendmachung von Versicherungsschutz Öffentlichkeitsarbeit (Presse- und Informationsarbeit einschließlich Internetpräsentation) Repräsentation Ehrung verdienter Personen Personalmanagement Grundsatzfragen im Bereich der Personalangelegenheiten Personalplanung, Personalgewinnung, Personaleinsatz Ausbildung und Personalqualifizierung lfd. Bearbeitung von Personalvorgängen Personalführung Stellenbedarfsmessung und -bewertung			
Mögliche (allg.) Ziele	...			
Zielgruppe	Einwohner, Nutzungsberechtigte, Beschäftigte, Auftraggeber, Informations- und Ratsuchende			
Auftragsgrundlage	Allgemeine Dienstanweisung Allgemeine Vorgaben der Verwaltungsleitung Gemeindeordnung NRW Gerichtsverfassungsgesetz Schiedsamtsgesetz NRW Stellenplan TVöD (BAT, BMT-G) Landesbeamtengesetz NRW und dazu ergangene weitere Spezialgesetze Bundesbesoldungsgesetz und weitere einschlägige Gesetze Datenschutzgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 11.111.100 Zentrale Dienste				
Gemeinde Weilerswist				
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	0,21	0,20	0,21	0,21
tarifl. Beschäftigte	5,26	6,25	4,99	4,99
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 11.111.100 Zentrale Dienste								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			33	33	33	33	33
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19	2.000					
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.185	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	104						
100	= Ordentliche Erträge	2.308	10.000	5.033	5.033	5.033	5.033	5.033
110	- Personalaufwendungen	329.965	277.660	392.540	396.490	400.470	404.490	408.560
120	- Versorgungsaufwendungen		5.090	37.950	38.330	38.720	39.110	39.510
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.742	68.200	52.700	52.700	52.700	52.700	52.700
140	- Bilanzielle Abschreibungen		7.440	7.491	9.196	10.735	12.273	16.812
150	- Transferaufwendungen	-47.640						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	203.177	196.700	242.115	192.145	192.175	192.205	192.236
170	= Ordentliche Aufwendungen	516.244	555.090	732.796	688.861	694.800	700.778	709.818
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-513.936	-545.090	-727.763	-683.828	-689.766	-695.745	-704.784
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-513.936	-545.090	-727.763	-683.828	-689.766	-695.745	-704.784
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-513.936	-545.090	-727.763	-683.828	-689.766	-695.745	-704.784
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-513.936	-545.090	-727.763	-683.828	-689.766	-695.745	-704.784
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	2.308	10.000	5.033	5.033	5.033	5.033	5.033
320	Summe der Aufwendungen	516.244	555.090	732.796	688.861	694.800	700.778	709.818

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.111.100 Zentrale Dienste								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19	2.000					
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.185	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
070	+ Sonstige Einzahlungen	133						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.337	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
100	- Personalauszahlungen	329.965	277.660	392.540	396.490	400.470	404.490	408.560
110	- Versorgungsauszahlungen		5.090	37.950	38.330	38.720	39.110	39.510
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.631	68.200	51.700	51.700	51.700	51.700	51.700
140	- Transferauszahlungen	230.361						
150	- Sonstige Auszahlungen	200.840	204.140	250.573	202.308	203.876	205.445	210.014
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	789.797	555.090	732.763	688.828	694.766	700.745	709.784
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-787.459	-545.090	-727.763	-683.828	-689.766	-695.745	-704.784
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	35.498	33.000	33.000	23.000	23.000	23.000	23.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.498	33.000	33.000	23.000	23.000	23.000	23.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-35.498	-33.000	-33.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-822.957	-578.090	-760.763	-706.828	-712.766	-718.745	-727.784
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-822.957	-578.090	-760.763	-706.828	-712.766	-718.745	-727.784
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-822.957	-578.090	-760.763	-706.828	-712.766	-718.745	-727.784
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	35.498	33.000	33.000	23.000	23.000	23.000	23.000

Erläuterungen Investitionen 11.111.100 - Zentrale Dienste

Folgende Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze sind vorgesehen:

2011	Stromerzeuger für Notstromversorgung Rathaus	10.000 €
2011 ff.	Investitionen im Bereich Mobiliar Standardarbeitsplatz	pro Jahr 20.000 €
2011 ff.	Beschaffung von GWG	pro Jahr 3.000 €

Zu Zeile 160

In 2011 sind hier zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 100.000 € für die Durchführung einer Organisationsuntersuchung gemäß Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 06.10.2010 veranschlagt.

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 11.111.110 Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service		
Produkt	11.111.110	Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 1 Zentrale Dienste			Verantwortliche Person(en): Peter Könen	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>		Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	Ausbildung von Nachwuchskräften Zentrales Personalbudget Beihilfen für aktive und inaktive Beamte Personalkostenerstattungen Dritter			
Mögliche (allg.) Ziele	...			
Zielgruppe	Beschäftigte, Ruhestandsbeamte			
Auftragsgrundlage	Landesbeamtengesetz NRW und dazu ergangene weitere Spezialgesetze Bundesbesoldungsgesetz und weitere einschlägige Gesetze			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
...				
Stellenplanauszug				
Beamte	2,00	2,00	2,00	
tarifl. Beschäftigte		4,00	5,93	7,93
Mögliche Kennzahlen .				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 11.111.110 Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung

Gemeinde Weilerswist

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	223.256	277.000	63.550	500	500	500	500
100	= Ordentliche Erträge	223.256	277.000	63.550	500	500	500	500
110	- Personalaufwendungen	261.860	165.340	112.780	116.450	116.730	117.010	117.010
120	- Versorgungsaufwendungen	385.093	177.760	163.300	171.500	171.500	171.500	171.500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.179	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	660.132	353.100	286.080	297.950	298.230	298.510	298.510
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-436.876	-76.100	-222.530	-297.450	-297.730	-298.010	-298.010
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-436.876	-76.100	-222.530	-297.450	-297.730	-298.010	-298.010
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-436.876	-76.100	-222.530	-297.450	-297.730	-298.010	-298.010
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-436.876	-76.100	-222.530	-297.450	-297.730	-298.010	-298.010
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	223.256	277.000	63.550	500	500	500	500
320	Summe der Aufwendungen	660.132	353.100	286.080	297.950	298.230	298.510	298.510

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.111.110 Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	194.285	277.000	63.550	500	500	500	500
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.285	277.000	63.550	500	500	500	500
100	- Personalauszahlungen	271.197	165.340	112.780	116.450	116.730	117.010	117.010
110	- Versorgungsauszahlungen	319.280	177.760	163.300	171.500	171.500	171.500	171.500
150	- Sonstige Auszahlungen	17.450	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	607.927	353.100	286.080	297.950	298.230	298.510	298.510
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-413.642	-76.100	-222.530	-297.450	-297.730	-298.010	-298.010
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-413.642	-76.100	-222.530	-297.450	-297.730	-298.010	-298.010
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-413.642	-76.100	-222.530	-297.450	-297.730	-298.010	-298.010
380	+ Anfangsbestand an fremden Finanzmitteln	-684.673						
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-1.098.315	-76.100	-222.530	-297.450	-297.730	-298.010	-298.010
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 11.111.120 Informationstechnologie (IT)				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service		
Produkt	11.111.120	Informationstechnologie (IT)		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 1 Zentrale Dienste			Verantwortliche Person(en): Peter Könen	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software Störungsbeseitigung, Hotline Bestandsmanagement Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme (HOST, LAN) Datensicherung, Datenschutz System- und Netzmanagement Beratung- und Unterstützung der Benutzer Softwareschulungen			
Mögliche (allg.) Ziele	Sicherstellung einer effizienten, sicheren und bedarfsgerechten IT-Landschaft			
Zielgruppe	Beschäftigte			
Auftragsgrundlage	.			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Betreute IT-Arbeitsplätze				
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	2,00	2,00	1,00	1,00
Mögliche Kennzahlen	.			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 11.111.120 Informationstechnologie (IT)								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
100	= Ordentliche Erträge							
110	- Personalaufwendungen	41.055	47.480	50.390	50.910	51.430	51.960	52.500
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.931	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
140	- Bilanzielle Abschreibungen		10.209	9.843	14.843	18.125	22.034	23.000
150	- Transferaufwendungen	221.361	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.502	57.500	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	314.849	332.189	332.233	337.753	341.555	345.994	347.500
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-314.849	-332.189	-332.233	-337.753	-341.555	-345.994	-347.500
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-314.849	-332.189	-332.233	-337.753	-341.555	-345.994	-347.500
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-314.849	-332.189	-332.233	-337.753	-341.555	-345.994	-347.500
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-314.849	-332.189	-332.233	-337.753	-341.555	-345.994	-347.500
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge							
320	Summe der Aufwendungen	314.849	332.189	332.233	337.753	341.555	345.994	347.500

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.111.120 Informationstechnologie (IT)								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
100	- Personalauszahlungen	41.055	47.480	50.390	50.910	51.430	51.960	52.500
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.952	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
140	- Transferauszahlungen		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
150	- Sonstige Auszahlungen	39.751	67.709	64.843	69.843	73.125	77.034	78.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.758	332.189	332.233	337.753	341.555	345.994	347.500
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-91.758	-332.189	-332.233	-337.753	-341.555	-345.994	-347.500
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	12.252	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.252	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-12.252	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-104.010	-355.189	-355.233	-360.753	-364.555	-368.994	-370.500
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-104.010	-355.189	-355.233	-360.753	-364.555	-368.994	-370.500
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-104.010	-355.189	-355.233	-360.753	-364.555	-368.994	-370.500
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	12.252	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000

Erläuterungen Investitionen 11.111.120 - Informationstechnologie (IT)

Folgende Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze sind vorgesehen:

2011 ff.	Ergänzung der IT-Ausstattung (Hard- und Software)	pro Jahr 20.000 €
2011 ff.	Beschaffung von GWG	pro Jahr 3.000 €

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 11.111.200 Finanzen und Controlling				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service		
Produkt	11.111.200	Finanzen und Controlling		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2 Finanzdienste			Verantwortliche Person(en): Johann Hüppeler	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Aufstellung der Eröffnungsbilanz Haushaltsplanung und -ausführung Aufstellung der Ergebnis- und Finanzrechnung Erstellung der Jahresrechnung Aufstellung des Jahresabschlusses (einschl. Anhang und Lagebericht) Vermögensverwaltung Schuldenmanagement Kosten- und Leistungsrechnung Fragestellungen der Betriebswirtschaft und Budgetierung Koordination des Berichtswesens Finanzcontrolling, Beteiligungscontrolling Abwicklung der Buchhaltung und des gesamten Zahlungsverkehrs Durchsetzung von Forderungen, Zwangsvollstreckung Kommunales Steuer- und Abgabewesen			
Mögliche (allg.) Ziele	Sparsame und wirtschaftliche Planung und Ausführung des Haushalts Flächendeckende Einführung und Weiterentwicklung eines Finanz- und Leistungscontrollings samt Berichtswesen Einführung und Etablierung betriebswirtschaftlicher Verfahren und Betrachtungsweisen Zeitnahe Erhebung von Steuern und Abgaben			
Zielgruppe	Gemeinderat, Verwaltungsführung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, Einwohner, Abgabepflichtige, Unternehmen und Ei			
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW Gemeindehaushaltsverordnung NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	3,17	3,12	2,14	2,14
tarifl. Beschäftigte	5,54	4,54	4,54	4,54
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 11.111.200 Finanzen und Controlling								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500						
030	+ Sonstige Transfererträge	7.472						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	464	500	500	500	500	500	500
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.059	40.000	79.000	79.000	40.000	40.000	79.000
100	= Ordentliche Erträge	15.495	40.500	79.500	79.500	40.500	40.500	79.500
110	- Personalaufwendungen	346.484	319.660	315.230	318.390	321.590	324.830	328.100
120	- Versorgungsaufwendungen		108.390	103.250	104.290	105.340	106.400	107.470
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.312	111.300	173.300	173.300	94.300	94.300	134.300
140	- Bilanzielle Abschreibungen		61.546	50.191	53.316	16.346	11.875	12.500
150	- Transferaufwendungen	7.274						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.147	78.350	29.042	29.063	19.085	19.106	14.128
170	= Ordentliche Aufwendungen	399.217	679.246	671.013	678.359	556.661	556.511	596.498
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-383.723	-638.746	-591.513	-598.859	-516.161	-516.011	-516.998
190	+ Finanzerträge	250	250	250	250	250	250	250
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	250	250	250	250	250	250	250
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-383.473	-638.496	-591.263	-598.609	-515.911	-515.761	-516.748
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-383.473	-638.496	-591.263	-598.609	-515.911	-515.761	-516.748
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-383.473	-638.496	-591.263	-598.609	-515.911	-515.761	-516.748
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	15.745	40.750	79.750	79.750	40.750	40.750	79.750
320	Summe der Aufwendungen	399.217	679.246	671.013	678.359	556.661	556.511	596.498

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.111.200 Finanzen und Controlling								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500						
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	7.674						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	447	500	500	500	500	500	500
070	+ Sonstige Einzahlungen	9.515	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	35	250	250	250	250	250	250
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.171	40.750	40.750	40.750	40.750	40.750	40.750
100	- Personalauszahlungen	346.484	319.660	315.230	318.390	321.590	324.830	328.100
110	- Versorgungsauszahlungen		108.390	103.250	104.290	105.340	106.400	107.470
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.312	111.300	173.300	173.300	94.300	94.300	134.300
140	- Transferauszahlungen	7.974						
150	- Sonstige Auszahlungen	18.308	139.896	40.233	43.379	35.431	30.981	-12.372
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	390.078	679.246	632.013	639.359	556.661	556.511	557.498
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-371.907	-638.496	-591.263	-598.609	-515.911	-515.761	-516.748
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	154.679	73.000	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
270	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	36.328						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	191.007	73.000	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-191.007	-73.000	-30.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-562.913	-711.496	-621.263	-608.609	-525.911	-525.761	-526.748
330	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	3.122	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.122	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-559.792	-707.496	-617.263	-604.609	-521.911	-521.761	-522.748
380	+ Anfangsbestand an fremden Finanzmitteln	2.897						
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-556.895	-707.496	-617.263	-604.609	-521.911	-521.761	-522.748
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	3.122	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	191.007	73.000	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Haushaltsplan 2011/2012

Investitionen Produkt 11.111.200 Finanzen und Controlling								
Gemeinde Weilerswist								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Gesamtausga- -einnahmebed (Ansatz)
OBERHALB Oberhalb der vom Rat beschlossenen Wertgre								
09INV059 Software "Infoma newsystem@kommunal"	141.236	18.000						168.000
09INV117 Software "Infoma DMS"	13.443	35.000						35.000
Summe	154.679	53.000						203.000

Erläuterungen Investitionen 11.111.200 - Finanzen und Controlling

Folgende Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze sind vorgesehen:

2011	Anschaffung eines Dienstkraftfahrzeuges	20.000 €
2011	Funktionserweiterungen Software Infoma ff.	pro Jahr 10.000 €

Hinweise:

1. Anschaffung Dienstkraftfahrzeug:
Eine Gegenfinanzierung wird durch die Einsparung von Reisekostenerstattungen in Höhe von 3.000 € jährlich erreicht.
2. Funktionserweiterung Infoma:
Geplant sind insbesondere Erweiterungen mit den Modulen „Budgetauskunfts-Arbeitsplatz“, „Gebührenkasse Einwohnermeldeamt“ und „Reinigung“.

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 11.111.300 Bürgerzentrum				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service		
Produkt	11.111.300	Bürgerzentrum		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Claudia Achnitz	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>		
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
		Freiwillige Aufgaben:		
		freiwillig <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Sämtliche Tätigkeiten, die zur Erledigung der Aufgaben Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Bürgerbüro, Sozialwesen sowie Schule und Kultur anfallen			
Mögliche (allg.) Ziele	...			
Zielgruppe	Einwohner, Beschäftigte, Informations- und Ratsuchende			
Auftragsgrundlage	Geschäftsverteilungsplan der Gemeinde Weilerswist			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
.				
Stellenplanauszug				
Beamte		0,81	0,73	0,73
tarifl. Beschäftigte	0,70	0,40	0,40	0,40
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 11.111.300 Bürgerzentrum								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.411		12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195						
100	= Ordentliche Erträge	20.606		12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
110	- Personalaufwendungen	49.362	48.920	47.910	48.410	48.910	49.410	49.920
120	- Versorgungsaufwendungen		26.150	26.550	26.820	27.090	27.370	27.650
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.187	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.576	6.950	10.741	10.787	10.834	10.881	10.929
170	= Ordentliche Aufwendungen	60.125	84.020	87.201	88.017	88.834	89.661	90.499
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-39.519	-84.020	-74.701	-75.517	-76.334	-77.161	-77.999
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-39.519	-84.020	-74.701	-75.517	-76.334	-77.161	-77.999
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-39.519	-84.020	-74.701	-75.517	-76.334	-77.161	-77.999
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-39.519	-84.020	-74.701	-75.517	-76.334	-77.161	-77.999
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	20.606		12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
320	Summe der Aufwendungen	60.125	84.020	87.201	88.017	88.834	89.661	90.499

Erläuterungen Teilergebnisplan 11.111.300 - Bürgerzentrum

Zu Zeile 130

Hier sind die allgemeinen Aufwendungen für die Städtepartnerschaften Carqueiranne und Whitnash veranschlagt.

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.111.300 Bürgerzentrum								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.707		12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
070	+ Sonstige Einzahlungen	1.003						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.710		12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
100	- Personalauszahlungen	49.362	48.920	47.910	48.410	48.910	49.410	49.920
110	- Versorgungsauszahlungen		26.150	26.550	26.820	27.090	27.370	27.650
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.187	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
150	- Sonstige Auszahlungen	6.077	6.950	10.741	10.787	10.834	10.881	10.929
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.626	84.020	87.201	88.017	88.834	89.661	90.499
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-39.916	-84.020	-74.701	-75.517	-76.334	-77.161	-77.999
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-39.916	-84.020	-74.701	-75.517	-76.334	-77.161	-77.999
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-39.916	-84.020	-74.701	-75.517	-76.334	-77.161	-77.999
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-39.916	-84.020	-74.701	-75.517	-76.334	-77.161	-77.999
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 11.111.600 Planen und Bauen				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service		
Produkt	11.111.600	Planen und Bauen		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Martin Reichwaldt	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>		Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
				freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung Sämtliche Tätigkeiten, die zur Erledigung der Aufgaben Planung und Bauverwaltung anfallen				
Mögliche (allg.) Ziele ...				
Zielgruppe Einwohner, Beschäftigte, Informations- und Ratsuchende				
Auftragsgrundlage Geschäftsverteilungsplan der Gemeinde Weilerswist				
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	1,84	1,84	1,84	1,84
tarifl. Beschäftigte	1,00	1,00	1,11	1,11
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 11.111.600 Planen und Bauen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.616	3.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49						
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.705						
100	= Ordentliche Erträge	22.370	3.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
110	- Personalaufwendungen	131.822	134.060	138.760	140.160	141.580	143.020	144.470
120	- Versorgungsaufwendungen		69.060	76.380	77.150	77.930	78.710	79.500
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	486	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.163	4.550	4.233	4.263	4.294	4.324	4.355
170	= Ordentliche Aufwendungen	141.471	209.170	220.873	223.073	225.304	227.554	229.825
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-119.101	-205.670	-207.373	-209.573	-211.804	-214.054	-216.325
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-119.101	-205.670	-207.373	-209.573	-211.804	-214.054	-216.325
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-119.101	-205.670	-207.373	-209.573	-211.804	-214.054	-216.325
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-119.101	-205.670	-207.373	-209.573	-211.804	-214.054	-216.325
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	22.370	3.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
320	Summe der Aufwendungen	141.471	209.170	220.873	223.073	225.304	227.554	229.825

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.111.600 Planen und Bauen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.648	3.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	49						
070	+ Sonstige Einzahlungen	138						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.834	3.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
100	- Personalauszahlungen	131.822	134.060	138.760	140.160	141.580	143.020	144.470
110	- Versorgungsauszahlungen		69.060	76.380	77.150	77.930	78.710	79.500
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	497	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
150	- Sonstige Auszahlungen	9.170	4.550	4.233	4.263	4.294	4.324	4.355
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.490	209.170	220.873	223.073	225.304	227.554	229.825
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-129.655	-205.670	-207.373	-209.573	-211.804	-214.054	-216.325
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-129.655	-205.670	-207.373	-209.573	-211.804	-214.054	-216.325
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-129.655	-205.670	-207.373	-209.573	-211.804	-214.054	-216.325
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-129.655	-205.670	-207.373	-209.573	-211.804	-214.054	-216.325
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 11.111.650 Gebäudewirtschaft				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service		
Produkt	11.111.650	Gebäudewirtschaft		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Arno von Danwitz	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung				
Planung und Realisierung von Neubauten, Umbauten und Erweiterungsbauten Begutachtung, Unterhaltung und Sanierung von kommunalen Gebäuden und betriebstechnischen Anlagen Sicherstellung und Durchführung einer wirtschaftlichen und bedarfsgerechten Gebäudebewirtschaftung incl. notwendiger Hausdienste Abschluss, Verwaltung und Aktualisierung von Gebäudeversicherungsverträgen und Abwicklung von Schadensfällen Bereitstellung, Vermietung und Abrechnung von Räumlichkeiten / Gebäuden an Fachbereiche, wirtschaftliche Unternehmen und externe Dritte Durchführung von Wirtschaftlichkeits- und Energieverbrauchskontrollen				
Mögliche (allg.) Ziele				
Bedarfsgerechte, nutzungsoptimierte Planung, Realisierung und Unterhaltung der baulichen Anlagen entsprechend der gesetzlichen Erfordernisse unter Erreichung einer hohen Wirtschaftlichkeit Bereitstellung und Betrieb der Räumlichkeiten Bedarfsgerechter, störungsfreier und wirtschaftlicher Betrieb der Gebäude und technischen Anlagen unter Einhaltung vereinbarter Kostenrahmen Vollkostendeckung aus der Vermietung gemeindlicher Räume und Gebäude				
Zielgruppe				
Fachbereiche, Mieter, Nutzungsinteressenten				
Auftragsgrundlage -				
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gebäudezeitwert				
m² Nutzfläche				
m² Bruttogrundfläche				
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	0,99	0,99		
tariflich Beschäftigte	1,00	1,95	2,39	2,39
Mögliche Kennzahlen				
Nettoaufwendungen pro m² Nutzfläche				
Anteil Instandhaltungsaufwendungen am Gebäudezeitwert				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 11.111.650 Gebäudewirtschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.274	1.411.318	1.090.647	25.920	25.920	25.920	25.920
030	+ Sonstige Transfererträge	45						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	271		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	173.515	159.100	159.100	159.100	159.100	159.100	159.100
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.145						
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.331	895.000	665.000				
100	= Ordentliche Erträge	294.581	2.465.418	1.915.747	186.020	186.020	186.020	186.020
110	- Personalaufwendungen	148.958	150.510	128.950	130.250	131.570	132.900	134.240
120	- Versorgungsaufwendungen		34.600					
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.951.042	4.515.380	4.028.200	2.350.490	2.555.490	2.002.490	1.905.490
140	- Bilanzielle Abschreibungen		3.810	41.245	54.688	54.688	54.688	54.688
150	- Transferaufwendungen	45						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.916						
170	= Ordentliche Aufwendungen	3.159.962	4.704.300	4.198.395	2.535.428	2.741.748	2.190.078	2.094.418
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-2.865.381	-2.238.882	-2.282.648	-2.349.408	-2.555.728	-2.004.058	-1.908.398
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-2.865.381	-2.238.882	-2.282.648	-2.349.408	-2.555.728	-2.004.058	-1.908.398
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-2.865.381	-2.238.882	-2.282.648	-2.349.408	-2.555.728	-2.004.058	-1.908.398
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-2.865.381	-2.238.882	-2.282.648	-2.349.408	-2.555.728	-2.004.058	-1.908.398
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	294.581	2.465.418	1.915.747	186.020	186.020	186.020	186.020
320	Summe der Aufwendungen	3.159.962	4.704.300	4.198.395	2.535.428	2.741.748	2.190.078	2.094.418

Erläuterungen Teilergebnisplan 11.111.650 - Gebäudewirtschaft und Liegenschaften

Allgemeines

Im Produkt Gebäudewirtschaft und Liegenschaften sind zentral alle mit den gemeindlichen Gebäuden und Liegenschaften zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen veranschlagt. In 2011 werden die organisatorischen Voraussetzungen dafür geschaffen, zukünftig über ein sog. Mieter-/Vermietermodell die Gebäudeaufwendungen den einzelnen Produkten zuzurechnen.

Zu Zeile 070 und 130

Für 2011 sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Nr.	Ort und Maßnahme	Betrag
1.	Rathaus Energetische Sanierung und Barrierefreiheit (zusätzlich zu KoPa-II-Mitteln notwendig; Gesamtvolumen: 900.000 €)	80.000 €
2.	Grundschule Weilerswist Sanierung Belag Kleinspielfeld	30.000 €
3.	Altbau Gesamtschule	
3.1	Dachsanierung der Funktionsgebäude ^{*)} ; Sanierung als Gefälledämmdach im Sinne der Energieeinsparverordnung (EnEV); Die Erstabdichtung wurde 1969 durchgeführt. Dachhaut, Wandanschlüsse und Dachrandanschlüsse sind marode, rissig und undicht, teilweise sind bereits Feuchtigkeitsschäden entstanden. Es entstehen hohe Energieverluste und ein hoher Unterhaltungsaufwand. (zusätzlich zu KoPa-II-Mitteln notwendig; Gesamtvolumen: 1.330.000 €)	600.000 €
3.2	Entwässerung Grundleitungen, Planungskosten; Eine TV-Befahrung hat gezeigt, dass das Leitungsnetz marode und teilweise undicht ist. Aufgrund der Bestimmungen des Landeswassergesetzes (LWG NRW) ist eine Sanierung zwingend erforderlich.	20.000 €
4.	Grundschule Metternich Entwässerung Grundleitungen, Planungskosten; Eine TV-Befahrung hat gezeigt, dass das Leitungsnetz marode und teilweise undicht ist. Aufgrund der Bestimmungen des Landeswassergesetzes (LWG NRW) ist eine Sanierung zwingend erforderlich.	5.000 €
5.	Kirchtalkindergarten Vernich	
5.1	Dachsanierung ^{*)} ; Teilflächen des Gebäudes sind aus Eternitplatten gedeckt. Die Flächen sind marode und müssen ausgewechselt werden.	25.000 €
5.2	Sanierung Heizung ^{*)}	20.000 €

Nr.	Ort und Maßnahme	Betrag
6.	Kindergarten Spatzennest Vernich Erneuerung der Dacheindeckung	79.000 €
7.	Sportzentrum - Umkleidegebäude Sanierung der Duschen, Fliesen und sonstigen Sanitäreinrichtungen	50.000 €
8.	Erft-Swist-Halle Deckensanierung Sportlergang *); Marode Decke ist zu erneuern. Die vorhandene Isolierung zerfällt.	20.000 €
9.	Tomberghalle Sanierung Heizung	30.000 €
10.	Feuerwehrgerätehaus Weilerswist Betonsanierung, Beseitigung von Fassadenschäden	15.000 €
11.	Baubetriebshof Dachsanierung (die Erstabdichtung ist marode, rissig und undicht).	50.000 €
12.	Bahnhof Derkum Sanierung Heizung	25.000 €
13.	Haus Heskamp Sanierung Heizung	10.000 €
14.	Asylantenhäuser Weilerswist, Martin-Luther-Straße Abriss von 7 Häusern	20.000 €
	Summe	1.079.000 €

*) Für diese Maßnahmen stehen Mittel aus den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen zur Verfügung

Zusätzlich werden für 2011 folgende Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II weitergeführt:

Nr.	Ort und Maßnahme	Betrag
1.	Rathaus Energetische Sanierung und Barrierefreiheit Rathaus (insgesamt aus KoPa-II: 820.000 €)	778.000 €
2.	Altbau Gesamtschule Dachsanierung Klassenräume Gesamtschule Weilerswist (Insgesamt aus KoPa-II: 730.000 €)	485.000 €
	Summe	1.263.000 €

Für 2012 sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Nr.	Ort und Maßnahme	Betrag
1.	Altbau Gesamtschule Entwässerung der Grundleitungen (Begründung siehe unter Maßnahmen 2011, Ziffer 3.2)	500.000 €
2.	Kindergarten Vernich Sanierung/Isolierung Keller	40.000 €
3.	Haus Heskamp Fassadensanierung	30.000 €
4.	Jugendtreff Haus Fuhrmann Sanierung der Fenster	15.000 €
	Summe	585.000 €

Für 2013 sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Nr.	Ort und Maßnahme	Betrag
1.	Grundschule Metternich	
1.1	Sanierung Dacheindeckung	40.000 €
1.2	Schulhofsanierung; Die Asphaltdecke ist schlecht und verwittert. Bei Stürzen der Schülerinnen und Schüler besteht dadurch ein hohes Verletzungsrisiko.	25.000 €
1.3	Entwässerung der Grundleitungen (Begründung siehe unter Maßnahmen 2011, Ziffer 3.2)	200.000 €
2.	Altbau Gesamtschule Entwässerung der Grundleitungen (Begründung siehe unter Maßnahmen 2011, Ziffer 3.2)	500.000 €
3.	Feuerwehrgerätehaus Weilerswist Dachsanierung	40.000 €
	Summe	805.000 €

Für 2014 sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Nr.	Ort und Maßnahme	Betrag
1.	Altbau Gesamtschule Dachsanierung 2. BA; Bauteile A, D und C (Dachteile ohne Photovoltaikanlage)	240.000 €
2.	Sportlerheim Metternich Sanierung Duschen	12.000 €
	Summe	252.000 €

Für 2015 sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Nr.	Ort und Maßnahme	Betrag
1.	Grundschule Lommersum Energetische Dachsanierung	120.000 €
2.	Kindergarten und Dorfgemeinschaftshaus Müggenhausen Energetische Dachsanierung	15.000 €
3.	Asylantenhäuser Weilerswist, Martin-Luther-Straße Abriss der restlichen Häuser	20.000 €
	Summe	155.000 €

In 2011 sind folgende Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze vorgesehen:

Nr.	Ort und Maßnahme	Betrag
1.	Grundschule Weilerswist Errichtung BHKW	31.000 €
2.	Software Infoma „LuGM“ (Liegenschafts- und Gebäudemanagement)	10.000 €
3.	U 3-Ausbau Kindergarten Kirchtal Vernich	40.000 €
4.	U 3-Ausbau Kindergarten Müggenhausen	35.000 €

Hinweise:

1. Errichtung des BHKW an der Grundschule Weilerswist:
Die Investition wird von der Regionalgas Euskirchen mit 1.000 € gefördert.
2. U 3-Ausbau Kindergärten
Die Investitionen im Bereich U 3-Ausbau werden jeweils zu 90 % mit Landesmitteln und zu 10 % mit Kreismitteln gefördert.
3. U 3-Ausbau Kindergarten Metternich
Die voraussichtlichen Kosten für die Baumaßnahme betragen 222.080 €. Der Höchstbetrag an Fördermitteln beträgt jedoch nur 120.000 €. Aus diesem Grund wurden im Haushalt auch nur die förderfähigen Kosten in Höhe von 120.000 € veranschlagt.

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.111.650 Gebäudewirtschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.274	1.410.951	1.077.670				
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	45						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	160.168	159.100	159.100	159.100	159.100	159.100	159.100
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	61.620						
070	+ Sonstige Einzahlungen	1.517						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.804	1.570.051	1.237.770	160.100	160.100	160.100	160.100
100	- Personalauszahlungen	148.958	150.510	128.950	130.250	131.570	132.900	134.240
110	- Versorgungsauszahlungen		34.600					
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.575.042	4.515.380	4.028.200	2.350.490	2.555.490	2.002.490	1.905.490
140	- Transferauszahlungen	45						
150	- Sonstige Auszahlungen	80.324	-891.557	-636.732	28.768	28.768	28.768	28.768
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.804.370	3.808.933	3.520.418	2.509.508	2.715.828	2.164.158	2.068.498
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-2.532.567	-2.238.882	-2.282.648	-2.349.408	-2.555.728	-2.004.058	-1.908.398
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		6.000	724.600				
190	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1						
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1	6.000	724.600				
240	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		3.096.000	754.600				
250	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	91.536						
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	1.999		10.000				
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.534	3.096.000	764.600				
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-93.533	-3.090.000	-40.000				
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-2.626.100	-5.328.882	-2.322.648	-2.349.408	-2.555.728	-2.004.058	-1.908.398
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-2.626.100	-5.328.882	-2.322.648	-2.349.408	-2.555.728	-2.004.058	-1.908.398
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-2.626.100	-5.328.882	-2.322.648	-2.349.408	-2.555.728	-2.004.058	-1.908.398
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1	6.000	724.600				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.111.650 Gebäudewirtschaft

Gemeinde Weilerswist

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	93.534	3.096.000	764.600				

Haushaltsplan 2011/2012

Investitionen Produkt 11.111.650 Gebäudewirtschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Gesamtausga- -einnahmebed (Ansatz)
OBERHALB Oberhalb der vom Rat beschlossenen Wertgre								
09INV076 Anbau 3. OGS-Gruppe GS Vernich	91.536							90.000
09INV156 Erneuerung Turnhalle Metternich		500.000						500.000
10INV016 Zaunanlage Gesamtschule		25.000						25.000
11INV019 U 3-Ausbau Kindergarten Weilerswist			168.600					168.600
11INV021 U 3-Ausbau Kindergarten Spatzennest Verni			120.000					120.000
11INV022 U 3-Ausbau Kindergarten Lommersum			120.000					120.000
11INV023 U 3-Ausbau Kindergarten Metternich			120.000					120.000
11INV024 U 3-Ausbau Kindergarten Derkum			120.000					120.000
Summe	91.536	525.000	648.600					1.263.600

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 11.111.655 Liegenschaften				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service		
Produkt	11.111.655	Liegenschaften		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en): Marianne Schäfer	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>		Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
				freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	An- und Verkauf von Grundstücken und Bestellung von Erbbaurechten Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke			
Mögliche (allg.) Ziele	Produktivitätssteigerung durch Optimierung der Einnahmeerlöse aus Grundstücksverkäufen Sinnvoller und wirtschaftlicher Erwerb von Grundstücken und Immobilien			
Zielgruppe	Grundstückinteressenten Bauwillige			
Auftragsgrundlage	.			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl verkaufter Grundstücke				
Anzahl angekaufter Grundstücke				
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	0,95			
Mögliche Kennzahlen	.			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 11.111.655 Liegenschaften								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	517						
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.048	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.240						
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	184.729		60	60	60	60	60
100	= Ordentliche Erträge	215.534	49.000	49.060	49.060	49.060	49.060	49.060
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.827	41.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.831	2.900	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
170	= Ordentliche Aufwendungen	118.658	43.900	49.900	49.900	49.900	49.900	49.900
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	96.876	5.100	-840	-840	-840	-840	-840
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	96.876	5.100	-840	-840	-840	-840	-840
230	+ Außerordentliche Erträge	8.938						
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	8.938						
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	105.814	5.100	-840	-840	-840	-840	-840
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	105.814	5.100	-840	-840	-840	-840	-840
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	224.472	49.000	49.060	49.060	49.060	49.060	49.060
320	Summe der Aufwendungen	118.658	43.900	49.900	49.900	49.900	49.900	49.900

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.111.655 Liegenschaften								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	517						
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.246	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.240						
070	+ Sonstige Einzahlungen	394.092		60	60	60	60	60
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	900						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	413.996	49.000	49.060	49.060	49.060	49.060	49.060
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.397	41.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
130	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	900						
150	- Sonstige Auszahlungen	85.199	2.900	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.496	43.900	49.900	49.900	49.900	49.900	49.900
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	326.499	5.100	-840	-840	-840	-840	-840
190	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	257.132	1.000.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	257.132	1.000.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
240	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	263.083	500.000	300.000	378.000	300.000	300.000	300.000
270	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	200						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	263.283	500.000	300.000	378.000	300.000	300.000	300.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-6.151	500.000		-78.000			
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	320.348	505.100	-840	-78.840	-840	-840	-840
330	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	8.938						
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.938						
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	329.286	505.100	-840	-78.840	-840	-840	-840
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	329.286	505.100	-840	-78.840	-840	-840	-840
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	266.069	1.000.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	263.283	500.000	300.000	378.000	300.000	300.000	300.000

Haushaltsplan 2011/2012

Investitionen Produkt 11.111.655 Liegenschaften								
Gemeinde Weilerswist								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Gesamtausga- -einnahmebed (Ansatz)
OBERHALB Oberhalb der vom Rat beschlossenen Wertgre								
09INV091 Grunderwerb	6.088		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	1.500.000
11INV034 Straßenbau-Beiträge für GdStk. Anton-Schell-Straße				78.000				78.000
Summe	6.088		300.000	378.000	300.000	300.000	300.000	1.578.000

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 11.111.680 Baubetriebshof				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service		
Produkt	11.111.680	Baubetriebshof		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 7 Baubetriebshof			Verantwortliche Person(en): Johann Hüppeler	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	<p>Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Flächen wie Straßen, Wanderwege und Plätze mit den dazugehörigen Seitenräumen, Nebeneinrichtungen, Möblierungen, Brücken- und Ingenieurbauwerken</p> <p>Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen und Plätzen</p> <p>Aufstellen von Verkehrszeichen im öffentlichen Straßenraum</p> <p>Unterhaltung, Sanierung, Instandsetzung in und an gemeindlichen Gebäuden incl. der Außenanlagen</p> <p>Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen, Friedhöfen, unbebauten Grundstücken, Wald- und Forstflächen, soweit die Arbeiten nicht privatisiert sind</p> <p>Unterhaltung und Pflege von Spiel-, Bolz- und Sportplatzflächen einschließlich Gehölzflächen und Begleitgrün</p> <p>Kontrolle, Aufbau und Reparatur von Spielgeräten und Sportanlagen</p> <p>Beseitigung wilder Müllablagerungen</p> <p>Verwaltung, Pflege, Reparatur und Unterhaltung an Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofes</p> <p>Interne Serviceleistungen und Hilfsdienste</p> <p>Ausführung von Arbeitsaufträgen für andere Fachabteilungen der Verwaltung</p> <p>Erfassung und Abrechnung von Bauhofleistungen</p>			
Mögliche (allg.) Ziele	<p>Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung für öffentliche Verkehrs- und Grünflächen, den Gebäudebestand und der öffentlichen Einrichtungen</p> <p>Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten</p> <p>Angebot von (Service-)Dienstleistungen zu marktüblichen Preisen</p>			
Zielgruppe	Fachbereiche			
Auftragsgrundlage	-			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	17,44	17,79	16,00	16,00
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 11.111.680 Baubetriebshof								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.555						
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.391						
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	121.527	1.026.670	750.990	759.900	768.970	778.100	787.400
100	= Ordentliche Erträge	213.473	1.026.670	750.990	759.900	768.970	778.100	787.400
110	- Personalaufwendungen	695.101	742.770	615.990	622.200	628.470	634.800	641.200
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.529	108.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
140	- Bilanzielle Abschreibungen		44.036	27.211	38.492	46.305	53.805	69.742
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.997	145.900	159.000	161.700	164.500	167.300	170.200
170	= Ordentliche Aufwendungen	817.627	1.040.706	892.201	912.392	929.275	945.905	971.142
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-604.154	-14.036	-141.211	-152.492	-160.305	-167.805	-183.742
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-604.154	-14.036	-141.211	-152.492	-160.305	-167.805	-183.742
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-604.154	-14.036	-141.211	-152.492	-160.305	-167.805	-183.742
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	779.466						
280	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	102.663						
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	72.649	-14.036	-141.211	-152.492	-160.305	-167.805	-183.742
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	992.938	1.026.670	750.990	759.900	768.970	778.100	787.400
320	Summe der Aufwendungen	920.290	1.040.706	892.201	912.392	929.275	945.905	971.142

Erläuterungen Teilergebnisplan 11.111.680 - Baubetriebshof

In 2011 sind folgende Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze vorgesehen:

1.	Leiber-Ersatz	25.000 €
2.	IVECO-Ersatz	35.000 €
3.	Tennenplatzpflegegerät	10.000 €
4.	Geräteträger Aufsitzmäher	15.000 €
5.	Schlegel-Mulcher für Schlepperanbau	6.000 €
6.	Beschaffung von GWG	10.000 €
	Summe	101.000 €

In 2012 sind folgende Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze vorgesehen:

1.	Anhänger-Ersatz	10.000 €
2.	MB Sprinter (Ersatz für EU-168)	25.000 €
3.	Gabelstapler-Ersatz	25.000 €
4.	Einachser	10.000 €
5.	Beschaffung von GWG	10.000 €
	Summe	80.000 €

In 2013 sind folgende Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze vorgesehen:

1.	Iveco (Ersatz für EU-27014)	35.000 €
2.	Caddy (Ersatz für EU-2711)	15.000 €
3.	Anhänger-Ersatz	10.000 €
4.	Beschaffung von GWG	10.000 €
	Summe	70.000 €

In 2014 sind folgende Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze vorgesehen:

1.	Friedhofs-bagger-Ersatz	45.000 €
2.	Quargo (Ersatz für EU-2719)	15.000 €
3.	Beschaffung von GWG	10.000 €
	Summe	70.000 €

In 2015 sind folgende Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze vorgesehen:

1.	Quargo (Ersatz für EU-27006)	15.000 €
2.	Beschaffung von GWG	10.000 €
	Summe	25.000 €

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.111.680 Baubetriebshof								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.394						
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.391						
070	+ Sonstige Einzahlungen	473						
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	400						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.657						
100	- Personalauszahlungen	695.101	742.770	615.990	622.200	628.470	634.800	641.200
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	93.280	108.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
130	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	400						
150	- Sonstige Auszahlungen	-491.249	-836.734	-564.779	-559.708	-558.165	-556.995	-547.458
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.531	14.036	141.211	152.492	160.305	167.805	183.742
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-254.874	-14.036	-141.211	-152.492	-160.305	-167.805	-183.742
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	23.908	281.000	161.000	80.000	70.000	70.000	160.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.908	281.000	161.000	80.000	70.000	70.000	160.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-23.908	-281.000	-161.000	-80.000	-70.000	-70.000	-160.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-278.782	-295.036	-302.211	-232.492	-230.305	-237.805	-343.742
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-278.782	-295.036	-302.211	-232.492	-230.305	-237.805	-343.742
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-278.782	-295.036	-302.211	-232.492	-230.305	-237.805	-343.742
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	23.908	281.000	161.000	80.000	70.000	70.000	160.000

Haushaltsplan 2011/2012

Investitionen Produkt 11.111.680 Baubetriebshof								
Gemeinde Weilerswist								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Gesamtausga- -einnahmebed (Ansatz)
OBERHALB Oberhalb der vom Rat beschlossenen Wertgre								
11INV010 Kehrmaschine			60.000					60.000
11INV015 Containerfahrzeug (Ersatz für EU-204)							135.000	135.000
Summe			60.000				135.000	195.000

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 11.111.910 Personalrat				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service		
Produkt	11.111.910	Personalrat		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en): Birgit Flohe	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>		Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input checked="" type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
				freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Gemeinde in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten			
Mögliche (allg.) Ziele	Wahrung der Interessen der MitarbeiterInnen insbesondere gegenüber Vorgesetzten und Verwaltungsführung			
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, Verwaltungsführung			
Auftragsgrundlage	Landespersonalvertretungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	0,04	0,04		
tarifl. Beschäftigte	0,45	0,45	0,45	0,45
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 11.111.910 Personalrat								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
100	= Ordentliche Erträge							
110	- Personalaufwendungen	21.807	24.240	22.410	22.650	22.890	23.130	23.380
120	- Versorgungsaufwendungen		1.380					
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.759	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
170	= Ordentliche Aufwendungen	23.566	29.320	26.110	26.350	26.590	26.830	27.080
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-23.566	-29.320	-26.110	-26.350	-26.590	-26.830	-27.080
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-23.566	-29.320	-26.110	-26.350	-26.590	-26.830	-27.080
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-23.566	-29.320	-26.110	-26.350	-26.590	-26.830	-27.080
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-23.566	-29.320	-26.110	-26.350	-26.590	-26.830	-27.080
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge							
320	Summe der Aufwendungen	23.566	29.320	26.110	26.350	26.590	26.830	27.080

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.111.910 Personalrat								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
100	- Personalauszahlungen	21.807	24.240	22.410	22.650	22.890	23.130	23.380
110	- Versorgungsauszahlungen		1.380					
150	- Sonstige Auszahlungen	1.759	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.566	29.320	26.110	26.350	26.590	26.830	27.080
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-23.566	-29.320	-26.110	-26.350	-26.590	-26.830	-27.080
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-23.566	-29.320	-26.110	-26.350	-26.590	-26.830	-27.080
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-23.566	-29.320	-26.110	-26.350	-26.590	-26.830	-27.080
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-23.566	-29.320	-26.110	-26.350	-26.590	-26.830	-27.080
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 11.111.920 Gleichstellungsbeauftragte				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	11	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.111	Verwaltungssteuerung und Service		
Produkt	11.111.920	Gleichstellungsbeauftragte		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en): Birgit Flohe	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input checked="" type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
		freiwillig <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Unterstützung und Mitwirkung bei Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben, oder haben können, z.B. soziale, organisatorische und personelle Maßnahmen			
Mögliche (allg.) Ziele	Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern			
Zielgruppe	Beschäftigte, Einwohner			
Auftragsgrundlage	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz Landesgleichstellungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	0,13	0,13	0,13	0,13
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 11.111.920 Gleichstellungsbeauftragte								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
100	= Ordentliche Erträge							
110	- Personalaufwendungen	5.281	5.840	5.690	5.760	5.830	5.900	5.970
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	401	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	5.681	7.340	6.690	6.760	6.830	6.900	6.970
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-5.681	-7.340	-6.690	-6.760	-6.830	-6.900	-6.970
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-5.681	-7.340	-6.690	-6.760	-6.830	-6.900	-6.970
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-5.681	-7.340	-6.690	-6.760	-6.830	-6.900	-6.970
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-5.681	-7.340	-6.690	-6.760	-6.830	-6.900	-6.970
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge							
320	Summe der Aufwendungen	5.681	7.340	6.690	6.760	6.830	6.900	6.970

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.111.920 Gleichstellungsbeauftragte								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
100	- Personalauszahlungen	5.281	5.840	5.690	5.760	5.830	5.900	5.970
150	- Sonstige Auszahlungen	401	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.681	7.340	6.690	6.760	6.830	6.900	6.970
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-5.681	-7.340	-6.690	-6.760	-6.830	-6.900	-6.970
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-5.681	-7.340	-6.690	-6.760	-6.830	-6.900	-6.970
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-5.681	-7.340	-6.690	-6.760	-6.830	-6.900	-6.970
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-5.681	-7.340	-6.690	-6.760	-6.830	-6.900	-6.970
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Produktbereich

12

Sicherheit und Ordnung

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.394	8.229	11.096	13.963	16.829	19.696
030	+ Sonstige Transfererträge	885						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.432	113.700	156.200	156.200	156.200	156.200	156.200
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.867	11.000	3.000	3.000	10.000	3.000	17.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.880	20.600	21.597	21.929	21.929	21.929	21.929
100	= Ordentliche Erträge	112.064	149.694	189.026	192.225	202.092	197.958	214.825
110	- Personalaufwendungen	345.624	392.040	433.230	437.640	442.090	446.590	451.140
120	- Versorgungsaufwendungen		20.810	51.930	52.460	52.990	53.530	54.080
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.950	66.800	72.500	71.800	71.800	71.900	71.900
140	- Bilanzielle Abschreibungen	437	28.604	16.121	29.949	39.701	44.562	48.262
150	- Transferaufwendungen	7.996		6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.220	129.100	158.100	158.100	165.100	158.100	172.100
170	= Ordentliche Aufwendungen	553.227	637.354	738.781	756.849	778.581	781.582	804.382
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-441.162	-487.660	-549.755	-564.624	-576.489	-583.623	-589.557
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-441.162	-487.660	-549.755	-564.624	-576.489	-583.623	-589.557
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-441.162	-487.660	-549.755	-564.624	-576.489	-583.623	-589.557
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	20						
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-441.142	-487.660	-549.755	-564.624	-576.489	-583.623	-589.557
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	112.084	149.694	189.026	192.225	202.092	197.958	214.825
320	Summe der Aufwendungen	553.227	637.354	738.781	756.849	778.581	781.582	804.382

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	885						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.489	113.700	156.200	156.200	156.200	156.200	156.200
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.899	11.000	3.000	3.000	10.000	3.000	17.000
070	+ Sonstige Einzahlungen	3.139	20.600	21.800	21.600	21.600	21.600	21.600
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.412	145.300	181.000	180.800	187.800	180.800	194.800
100	- Personalauszahlungen	345.624	392.040	433.230	437.640	442.090	446.590	451.140
110	- Versorgungsauszahlungen		20.810	51.930	52.460	52.990	53.530	54.080
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.019	66.800	72.500	71.800	71.800	71.900	71.900
140	- Transferauszahlungen	7.870		6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
150	- Sonstige Auszahlungen	118.133	153.310	164.995	175.624	189.509	184.503	199.337
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	549.646	632.960	729.555	744.424	763.289	763.423	783.357
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-443.233	-487.660	-548.555	-563.624	-575.489	-582.623	-588.557
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.286	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.286	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
240	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	437		1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	8.064	273.000	254.000	270.000	40.000	40.000	40.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.501	273.000	255.200	271.000	41.000	41.000	41.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	37.785	-230.000	-212.200	-228.000	2.000	2.000	2.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-405.449	-717.660	-760.755	-791.624	-573.489	-580.623	-586.557
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-405.449	-717.660	-760.755	-791.624	-573.489	-580.623	-586.557
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-405.449	-717.660	-760.755	-791.624	-573.489	-580.623	-586.557
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	46.286	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	8.501	273.000	255.200	271.000	41.000	41.000	41.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 12.121 Statistik und Wahlen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.088	7.000			7.000		14.000
100	= Ordentliche Erträge	22.088	7.000			7.000		14.000
110	- Personalaufwendungen	13.392	12.140	12.990	13.130	13.270	13.410	13.550
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.233						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.452	7.000			7.000		14.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	37.077	19.140	12.990	13.130	20.270	13.410	27.550
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-14.989	-12.140	-12.990	-13.130	-13.270	-13.410	-13.550
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-14.989	-12.140	-12.990	-13.130	-13.270	-13.410	-13.550
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-14.989	-12.140	-12.990	-13.130	-13.270	-13.410	-13.550
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-14.989	-12.140	-12.990	-13.130	-13.270	-13.410	-13.550
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	22.088	7.000			7.000		14.000
320	Summe der Aufwendungen	37.077	19.140	12.990	13.130	20.270	13.410	27.550

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 12.121 Statistik und Wahlen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.761	7.000			7.000		14.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.761	7.000			7.000		14.000
100	- Personalauszahlungen	13.392	12.140	12.990	13.130	13.270	13.410	13.550
150	- Sonstige Auszahlungen	22.088	7.000			7.000		14.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.480	19.140	12.990	13.130	20.270	13.410	27.550
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-19.719	-12.140	-12.990	-13.130	-13.270	-13.410	-13.550
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-19.719	-12.140	-12.990	-13.130	-13.270	-13.410	-13.550
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-19.719	-12.140	-12.990	-13.130	-13.270	-13.410	-13.550
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-19.719	-12.140	-12.990	-13.130	-13.270	-13.410	-13.550
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 12.121.100 Statistik und Wahlen				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	12.121	Statistik und Wahlen		
Produkt	12.121.100	Statistik und Wahlen		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 1 Zentrale Dienste			Verantwortliche Person(en): Peter Könen	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Durchführung der Wahlen zum Europäischen Parlament, Deutschen Bundestag, Landtag NRW, Kommunalwahlen (Kreistag, Landrat, Gemeinderat, Bürgermeister) Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide in NRW Durchführung von Statistiken für das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Agrarerhebung, Viehzählung pp.)			
Mögliche (allg.) Ziele	Rechtlich einwandfreie und termingerechte Vorbereitung und Durchführung der Wahlen bzw. Vorbereitung und Durchführung von Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheiden			
Zielgruppe	Allgemeinheit, LDS			
Auftragsgrundlage	Verschiedene Wahlgesetze Finanz- und Personalstatistikgesetz			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	1,24	0,24	0,22	0,22
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 12.121.100 Statistik und Wahlen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.088	7.000			7.000		14.000
100	= Ordentliche Erträge	22.088	7.000			7.000		14.000
110	- Personalaufwendungen	13.392	12.140	12.990	13.130	13.270	13.410	13.550
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.233						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.452	7.000			7.000		14.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	37.077	19.140	12.990	13.130	20.270	13.410	27.550
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-14.989	-12.140	-12.990	-13.130	-13.270	-13.410	-13.550
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-14.989	-12.140	-12.990	-13.130	-13.270	-13.410	-13.550
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-14.989	-12.140	-12.990	-13.130	-13.270	-13.410	-13.550
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-14.989	-12.140	-12.990	-13.130	-13.270	-13.410	-13.550
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	22.088	7.000			7.000		14.000
320	Summe der Aufwendungen	37.077	19.140	12.990	13.130	20.270	13.410	27.550

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.121.100 Statistik und Wahlen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.761	7.000			7.000		14.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.761	7.000			7.000		14.000
100	- Personalauszahlungen	13.392	12.140	12.990	13.130	13.270	13.410	13.550
150	- Sonstige Auszahlungen	22.088	7.000			7.000		14.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.480	19.140	12.990	13.130	20.270	13.410	27.550
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-19.719	-12.140	-12.990	-13.130	-13.270	-13.410	-13.550
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-19.719	-12.140	-12.990	-13.130	-13.270	-13.410	-13.550
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-19.719	-12.140	-12.990	-13.130	-13.270	-13.410	-13.550
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-19.719	-12.140	-12.990	-13.130	-13.270	-13.410	-13.550
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 12.122 Ordnungsangelegenheiten								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge	10						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.432	86.200	131.200	131.200	131.200	131.200	131.200
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.000					
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.880	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
100	= Ordentliche Erträge	77.323	107.800	151.800	151.800	151.800	151.800	151.800
110	- Personalaufwendungen	278.149	326.210	365.430	369.140	372.880	376.670	380.500
120	- Versorgungsaufwendungen		20.810	51.930	52.460	52.990	53.530	54.080
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.436	8.200	8.300	8.400	8.400	8.500	8.500
150	- Transferaufwendungen	7.071		6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.167	71.340	104.340	104.340	104.340	104.340	104.340
170	= Ordentliche Aufwendungen	345.823	426.560	536.900	541.240	545.510	549.940	554.320
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-268.500	-318.760	-385.100	-389.440	-393.710	-398.140	-402.520
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-268.500	-318.760	-385.100	-389.440	-393.710	-398.140	-402.520
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-268.500	-318.760	-385.100	-389.440	-393.710	-398.140	-402.520
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-268.500	-318.760	-385.100	-389.440	-393.710	-398.140	-402.520
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	77.323	107.800	151.800	151.800	151.800	151.800	151.800
320	Summe der Aufwendungen	345.823	426.560	536.900	541.240	545.510	549.940	554.320

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 12.122 Ordnungsangelegenheiten								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	10						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.489	86.200	131.200	131.200	131.200	131.200	131.200
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	360	1.000					
070	+ Sonstige Einzahlungen	3.139	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.998	107.800	151.800	151.800	151.800	151.800	151.800
100	- Personalauszahlungen	278.149	326.210	365.430	369.140	372.880	376.670	380.500
110	- Versorgungsauszahlungen		20.810	51.930	52.460	52.990	53.530	54.080
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.524	8.200	8.300	8.400	8.400	8.500	8.500
140	- Transferauszahlungen	6.945		6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
150	- Sonstige Auszahlungen	56.883	71.340	104.340	104.340	104.340	104.340	104.340
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	349.500	426.560	536.900	541.240	545.510	549.940	554.320
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-271.502	-318.760	-385.100	-389.440	-393.710	-398.140	-402.520
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	616						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	616						
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-616						
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-272.118	-318.760	-385.100	-389.440	-393.710	-398.140	-402.520
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-272.118	-318.760	-385.100	-389.440	-393.710	-398.140	-402.520
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-272.118	-318.760	-385.100	-389.440	-393.710	-398.140	-402.520
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	616						

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 12.122.100 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten		
Produkt	12.122.100	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Christian Esser	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input checked="" type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
		freiwillig <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	<p>Allgemeine Gefahrenabwehr als Auffangtatbestand zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (z. B. Gesundheitsschutz, Unterbringung psychisch Kranker, Verwaltung von Fundsachen)</p> <p>Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen, also die Kontrolle bzw. die sofortige Beseitigung von Störungen und Gefahren</p> <p>Ermittlungen für den Bürgerservice und Amtshilfe für andere Fachbereiche und Behörden</p> <p>Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten (Erlaubnisse, Mitwirkung bei Untersagungen, Widerruf, Entzug u.a.)</p> <p>Verkehrsregelung und -lenkung (insbesondere Anordnung von Verkehrszeichen, Ortsbesichtigungen)</p> <p>Überwachung des ruhenden Verkehrs (d. h. insbesondere Parkraumbewirtschaftung einschl. aller Tätigkeiten zur Kontrolle eines geordneten Parkens)</p> <p>Ermittlung von verkehrs- und straßenrechtlichen Genehmigungen (einschl. Sondernutzungen)</p>			
Mögliche (allg.) Ziele	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung			
Zielgruppe	Antragsteller, Beschwerdeführer, Einwohner, betroffene Personen			
Auftragsgrundlage	Verschiedene Bundes- und Landesgesetze (spezialgesetzliche Regelung von Einzeltatbeständen)			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
.				
Stellenplanauszug				
Beamte			1,00	1,00
tarifl. Beschäftigte	3,21	4,21	4,00	4,00
Mögliche Kennzahlen	<p>Durchschnittliche Aufwendungen pro Verwarnung bei Verkehrsordnungswidrigkeiten</p> <p>Durchschnittliche Erträge pro Verwarnung bei Verkehrsordnungswidrigkeiten</p>			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 12.122.100 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.220	29.600	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.000					
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.880	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
100	= Ordentliche Erträge	24.100	51.200	41.200	41.200	41.200	41.200	41.200
110	- Personalaufwendungen	113.770	153.150	197.260	199.250	201.260	203.290	205.350
120	- Versorgungsaufwendungen			38.160	38.550	38.940	39.330	39.730
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.477	5.700	5.800	5.900	5.900	6.000	6.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.062	28.750	18.750	18.750	18.750	18.750	18.750
170	= Ordentliche Aufwendungen	128.309	187.600	259.970	262.450	264.850	267.370	269.830
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-104.209	-136.400	-218.770	-221.250	-223.650	-226.170	-228.630
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-104.209	-136.400	-218.770	-221.250	-223.650	-226.170	-228.630
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-104.209	-136.400	-218.770	-221.250	-223.650	-226.170	-228.630
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-104.209	-136.400	-218.770	-221.250	-223.650	-226.170	-228.630
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	24.100	51.200	41.200	41.200	41.200	41.200	41.200
320	Summe der Aufwendungen	128.309	187.600	259.970	262.450	264.850	267.370	269.830

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.122.100 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.626	29.600	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	360	1.000					
070	+ Sonstige Einzahlungen	453	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.439	51.200	41.200	41.200	41.200	41.200	41.200
100	- Personalauszahlungen	113.770	153.150	197.260	199.250	201.260	203.290	205.350
110	- Versorgungsauszahlungen			38.160	38.550	38.940	39.330	39.730
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.565	5.700	5.800	5.900	5.900	6.000	6.000
150	- Sonstige Auszahlungen	13.685	28.750	18.750	18.750	18.750	18.750	18.750
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.019	187.600	259.970	262.450	264.850	267.370	269.830
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-113.581	-136.400	-218.770	-221.250	-223.650	-226.170	-228.630
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	616						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	616						
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-616						
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-114.196	-136.400	-218.770	-221.250	-223.650	-226.170	-228.630
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-114.196	-136.400	-218.770	-221.250	-223.650	-226.170	-228.630
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-114.196	-136.400	-218.770	-221.250	-223.650	-226.170	-228.630
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	616						

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 12.122.200 Bürgerbüro				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten		
Produkt	12.122.200	Bürgerbüro		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Marita Lehnen	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input checked="" type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Aufgaben des Melde-, Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesens Pass- und Ausweisangelegenheiten Hundeankmeldungen An-, Um- und Abmeldungen von Abfallgefäßen			
Mögliche (allg.) Ziele	Ordnungsgemäße Führung und Aktualisierung des Melderegisters Schnelle und korrekte Bearbeitung der beantragten Produktleistungen			
Zielgruppe	Einwohner, Auskunftssuchende			
Auftragsgrundlage	Verschiedene Bundes- und Landesgesetze			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Personalausweise	1.735	1.416		
Anzahl Reisepässe	317	329		
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	3,54	3,54	3,54	3,54
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 12.122.200 Bürgerbüro								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.222	43.600	100.100	100.100	100.100	100.100	100.100
100	= Ordentliche Erträge	44.222	43.600	100.100	100.100	100.100	100.100	100.100
110	- Personalaufwendungen	145.862	145.240	149.900	151.410	152.930	154.480	156.040
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.314	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
150	- Transferaufwendungen	7.061		6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.665	41.500	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	196.902	188.240	243.300	244.810	246.330	247.880	249.440
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-152.680	-144.640	-143.200	-144.710	-146.230	-147.780	-149.340
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-152.680	-144.640	-143.200	-144.710	-146.230	-147.780	-149.340
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-152.680	-144.640	-143.200	-144.710	-146.230	-147.780	-149.340
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-152.680	-144.640	-143.200	-144.710	-146.230	-147.780	-149.340
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	44.222	43.600	100.100	100.100	100.100	100.100	100.100
320	Summe der Aufwendungen	196.902	188.240	243.300	244.810	246.330	247.880	249.440

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.122.200 Bürgerbüro								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.873	43.600	100.100	100.100	100.100	100.100	100.100
070	+ Sonstige Einzahlungen	2.130						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.004	43.600	100.100	100.100	100.100	100.100	100.100
100	- Personalauszahlungen	145.862	145.240	149.900	151.410	152.930	154.480	156.040
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.314	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
140	- Transferauszahlungen	6.935		6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
150	- Sonstige Auszahlungen	41.996	41.500	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.108	188.240	243.300	244.810	246.330	247.880	249.440
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-147.104	-144.640	-143.200	-144.710	-146.230	-147.780	-149.340
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-147.104	-144.640	-143.200	-144.710	-146.230	-147.780	-149.340
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-147.104	-144.640	-143.200	-144.710	-146.230	-147.780	-149.340
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-147.104	-144.640	-143.200	-144.710	-146.230	-147.780	-149.340
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 12.122.300 Standesamt				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	12.122	Ordnungsangelegenheiten		
Produkt	12.122.300	Standesamt		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Marita Hackhausen	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Durchführung von Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften Beurkundung von Geburten und Sterbefällen Erteilung von Auskünften und Beratung zum Personenstandswesen Sonstige Aufgaben des Personenstandswesens			
Mögliche (allg.) Ziele	Durchführung wirksamer Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften Ordnungsgemäße Beurkundung von Geburten und Sterbefällen			
Zielgruppe	Antragsteller, Einwohner, Erben, Behörden, Institutionen			
Auftragsgrundlage	Personenstandsgesetz Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Eheschl./Verpartner.				
Anzahl beurkund. Sterbefälle	149	169		
Anzahl beurkundeter Geburten	111	102		
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	0,52	0,70	0,42	0,42
tarifl. Beschäftigte	0,07	0,07	0,07	0,07
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 12.122.300 Standesamt								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge	10						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.991	13.000	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
100	= Ordentliche Erträge	9.001	13.000	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
110	- Personalaufwendungen	18.517	27.820	18.270	18.480	18.690	18.900	19.110
120	- Versorgungsaufwendungen		20.810	13.770	13.910	14.050	14.200	14.350
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	645	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
150	- Transferaufwendungen	10						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.439	1.090	590	590	590	590	590
170	= Ordentliche Aufwendungen	20.611	50.720	33.630	33.980	34.330	34.690	35.050
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-11.610	-37.720	-23.130	-23.480	-23.830	-24.190	-24.550
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-11.610	-37.720	-23.130	-23.480	-23.830	-24.190	-24.550
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-11.610	-37.720	-23.130	-23.480	-23.830	-24.190	-24.550
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-11.610	-37.720	-23.130	-23.480	-23.830	-24.190	-24.550
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	9.001	13.000	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
320	Summe der Aufwendungen	20.611	50.720	33.630	33.980	34.330	34.690	35.050

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.122.300 Standesamt								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	10						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.991	13.000	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
070	+ Sonstige Einzahlungen	555						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.556	13.000	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
100	- Personalauszahlungen	18.517	27.820	18.270	18.480	18.690	18.900	19.110
110	- Versorgungsauszahlungen		20.810	13.770	13.910	14.050	14.200	14.350
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	645	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
140	- Transferauszahlungen	10						
150	- Sonstige Auszahlungen	1.201	1.090	590	590	590	590	590
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.373	50.720	33.630	33.980	34.330	34.690	35.050
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-10.817	-37.720	-23.130	-23.480	-23.830	-24.190	-24.550
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-10.817	-37.720	-23.130	-23.480	-23.830	-24.190	-24.550
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-10.817	-37.720	-23.130	-23.480	-23.830	-24.190	-24.550
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-10.817	-37.720	-23.130	-23.480	-23.830	-24.190	-24.550
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 12.126 Brandschutz								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.394	8.229	11.096	13.963	16.829	19.696
030	+ Sonstige Transfererträge	875						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		27.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.778	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge			997	1.329	1.329	1.329	1.329
100	= Ordentliche Erträge	12.653	34.894	37.226	40.425	43.292	46.158	49.025
110	- Personalaufwendungen	54.083	53.690	54.810	55.370	55.940	56.510	57.090
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.280	58.600	64.200	63.400	63.400	63.400	63.400
140	- Bilanzielle Abschreibungen	437	28.604	16.121	29.949	39.701	44.562	48.262
150	- Transferaufwendungen	925						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.601	50.760	53.760	53.760	53.760	53.760	53.760
170	= Ordentliche Aufwendungen	170.327	191.654	188.891	202.479	212.801	218.232	222.512
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-157.674	-156.760	-151.665	-162.054	-169.509	-172.073	-173.487
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-157.674	-156.760	-151.665	-162.054	-169.509	-172.073	-173.487
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-157.674	-156.760	-151.665	-162.054	-169.509	-172.073	-173.487
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	20						
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-157.654	-156.760	-151.665	-162.054	-169.509	-172.073	-173.487
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	12.673	34.894	37.226	40.425	43.292	46.158	49.025
320	Summe der Aufwendungen	170.327	191.654	188.891	202.479	212.801	218.232	222.512

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 12.126 Brandschutz								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	875						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		27.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.778	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
070	+ Sonstige Einzahlungen			1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.653	30.500	29.200	29.000	29.000	29.000	29.000
100	- Personalauszahlungen	54.083	53.690	54.810	55.370	55.940	56.510	57.090
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.495	58.600	64.200	63.400	63.400	63.400	63.400
140	- Transferauszahlungen	925						
150	- Sonstige Auszahlungen	39.162	74.970	60.655	71.284	78.169	80.163	80.997
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.666	187.260	179.665	190.054	197.509	200.073	201.487
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-152.013	-156.760	-150.465	-161.054	-168.509	-171.073	-172.487
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.286	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.286	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
240	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	437		1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	7.448	273.000	254.000	270.000	40.000	40.000	40.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.885	273.000	255.200	271.000	41.000	41.000	41.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	38.400	-230.000	-212.200	-228.000	2.000	2.000	2.000
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-113.612	-386.760	-362.665	-389.054	-166.509	-169.073	-170.487
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-113.612	-386.760	-362.665	-389.054	-166.509	-169.073	-170.487
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-113.612	-386.760	-362.665	-389.054	-166.509	-169.073	-170.487
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	46.286	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	7.885	273.000	255.200	271.000	41.000	41.000	41.000

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 12.126.100 Freiwillige Feuerwehr Weilerswist				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	12.126	Brandschutz		
Produkt	12.126.100	Freiwillige Feuerwehr Weilerswist		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Peter Ditz	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Brandbekämpfung aller Art und Größe Aus- und Fortbildung der Feuerwehrkräfte Auswertung von Einsatzberichten und Abrechnung kostenpflichtiger Einsätze mit Verursachern Beseitigung von Umweltgefahren, Einsturzgefahren, Überschwemmungen und Verkehrshindernissen im Rahmen der technischen Hilfeleistung Hilfeleistung bei öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden Sicherstellung der Löschwasserversorgung Vorbeugender Brandschutz (Brandsicherheitswachen, Absperungen, Brandschutzerziehung, Brandschauen etc.)			
Mögliche (allg.) Ziele	Unterhaltung einer kostengünstigen und leistungsfähigen Feuerwehr Schnellstmögliche Absicherung des Einsatzortes und sachgerechte Gefahrenabwehr			
Zielgruppe	Allgemeinheit, betroffene Personen			
Auftragsgrundlage	Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Aktive Mitglieder	124	119		
Mitglieder Jugendfeuerwehr	16	28		
Mitglieder Ehrenabteilung	65	58		
Löschgruppen	5	5		
Brandeinsätze		49		
Absperr./Brandsicherheitswache		41		
Technische Hilfeleistungen		70		
Gefahrguteinsätze		23		
Fehlalarmierungen		45		
Einsatzstunden		2.590		
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	1,00	1,00	1,00	1,00

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 12.126.100 Freiwillige Feuerwehr Weilerswist

Gemeinde Weilerswist

Mögliche Kennzahlen Nettoaufwendungen pro Einwohner
Nettoaufwendungen pro Einsatz
Aktive Mitglieder pro 1.000 Einwohner

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 12.126.100 Freiwillige Feuerwehr Weilerswist								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.394	8.229	11.096	13.963	16.829	19.696
030	+ Sonstige Transfererträge	875						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		27.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.778	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge			997	1.329	1.329	1.329	1.329
100	= Ordentliche Erträge	12.653	34.894	37.226	40.425	43.292	46.158	49.025
110	- Personalaufwendungen	54.083	53.690	54.810	55.370	55.940	56.510	57.090
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.280	58.600	64.200	63.400	63.400	63.400	63.400
140	- Bilanzielle Abschreibungen	437	28.604	16.121	29.949	39.701	44.562	48.262
150	- Transferaufwendungen	925						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.601	50.760	53.760	53.760	53.760	53.760	53.760
170	= Ordentliche Aufwendungen	170.327	191.654	188.891	202.479	212.801	218.232	222.512
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-157.674	-156.760	-151.665	-162.054	-169.509	-172.073	-173.487
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-157.674	-156.760	-151.665	-162.054	-169.509	-172.073	-173.487
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-157.674	-156.760	-151.665	-162.054	-169.509	-172.073	-173.487
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	20						
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-157.654	-156.760	-151.665	-162.054	-169.509	-172.073	-173.487
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	12.673	34.894	37.226	40.425	43.292	46.158	49.025
320	Summe der Aufwendungen	170.327	191.654	188.891	202.479	212.801	218.232	222.512

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.126.100 Freiwillige Feuerwehr Weilerswist								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	875						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		27.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.778	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
070	+ Sonstige Einzahlungen			1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.653	30.500	29.200	29.000	29.000	29.000	29.000
100	- Personalauszahlungen	54.083	53.690	54.810	55.370	55.940	56.510	57.090
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.495	58.600	64.200	63.400	63.400	63.400	63.400
140	- Transferauszahlungen	925						
150	- Sonstige Auszahlungen	39.162	74.970	60.655	71.284	78.169	80.163	80.997
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.666	187.260	179.665	190.054	197.509	200.073	201.487
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-152.013	-156.760	-150.465	-161.054	-168.509	-171.073	-172.487
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.286	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.286	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
240	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	437		1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	7.448	273.000	254.000	270.000	40.000	40.000	40.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.885	273.000	255.200	271.000	41.000	41.000	41.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	38.400	-230.000	-212.200	-228.000	2.000	2.000	2.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-113.612	-386.760	-362.665	-389.054	-166.509	-169.073	-170.487
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-113.612	-386.760	-362.665	-389.054	-166.509	-169.073	-170.487
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-113.612	-386.760	-362.665	-389.054	-166.509	-169.073	-170.487
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	46.286	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	7.885	273.000	255.200	271.000	41.000	41.000	41.000

Haushaltsplan 2011/2012

Investitionen Produkt 12.126.100 Freiwillige Feuerwehr Weilerswist								
Gemeinde Weilerswist								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Gesamtausga- -einnahmebed (Ansatz)
OBERHALB Oberhalb der vom Rat beschlossenen Wertgre								
11INV037 Gerätewagen Logistik/Mehrzweckfahrzeug			80.000					80.000
11INV038 Einsatzleitwagen 1/2			150.000					150.000
11INV039 Tanklöschfahrzeug 16/25				230.000				230.000
11INV041 Umstellung auf Digitalfunk				25.000	25.000			50.000
Summe			230.000	255.000	25.000			510.000

Erläuterungen Investitionen 12.126.100 - Freiwillige Feuerwehr

Folgende Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze sind vorgesehen:

2011	3 neue Sirenenanlagen (Tomberger Straße 54, Gut Klarenhof, Triftstraße) (jeweils 7.000 €)	21.000 €
2012	Kauf von 6 Atemschutzgeräten	12.000 €
2013	Kauf von 6 Atemschutzgeräten	12.000 €
2014	Kauf von 6 Atemschutzgeräten	12.000 €
2014	Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsinvestitionen	25.000 €
2015	Kauf von 6 Atemschutzgeräten	12.000 €
2015	Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsinvestitionen	25.000 €
2011	Beschaffung von GWG ff.	pro Jahr 3.000 €

Hinweis:

1. Kauf und Installation von 3 neuen Sirenenanlagen:
Die Investitionskosten pro Sirenenanlage werden erstattet:
 - 1.1) DSK/Treuhandkonto Weilerswist-Süd
 - 1.2) Kaufpreis Haus Tomberger Straße 54 und
 - 1.3) Firma SEV GmbH & Co. KG.
2. Für die Atemschutzgeräte aus dem Jahre 1988 gibt es keine Ersatzteile mehr, die Prüfsiegel laufen innerhalb der nächsten Jahre, bei den letzten Geräten in 2016 ab. Aus diesem Grund müssen die benötigten 24 Stück Atemschutzgeräte neu angeschafft werden. Die Investition erfolgt verteilt über 4 Jahre.

Produktbereich

21

Schulträgeraufgaben

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.206	124.732	127.171	126.031	126.015	125.832	125.832
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.372	1.000					
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.012	35.600	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	650						
100	= Ordentliche Erträge	233.239	161.332	138.171	137.031	137.015	136.832	136.832
110	- Personalaufwendungen	332.296	361.890	299.820	302.940	306.090	309.270	312.450
120	- Versorgungsaufwendungen			3.980	4.020	4.070	4.120	4.170
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	606.133	625.800	632.000	626.000	625.000	624.000	623.300
140	- Bilanzielle Abschreibungen		34.928	37.624	40.724	40.707	40.524	46.204
150	- Transferaufwendungen	112.807	118.820	120.960	119.820	119.820	119.820	119.820
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	223.632	264.938	263.641	233.152	235.612	238.172	238.172
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.274.868	1.406.376	1.358.025	1.326.656	1.331.299	1.335.906	1.344.116
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-1.041.629	-1.245.044	-1.219.854	-1.189.625	-1.194.285	-1.199.075	-1.207.285
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-1.041.629	-1.245.044	-1.219.854	-1.189.625	-1.194.285	-1.199.075	-1.207.285
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-1.041.629	-1.245.044	-1.219.854	-1.189.625	-1.194.285	-1.199.075	-1.207.285
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-1.041.629	-1.245.044	-1.219.854	-1.189.625	-1.194.285	-1.199.075	-1.207.285
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	233.239	161.332	138.171	137.031	137.015	136.832	136.832
320	Summe der Aufwendungen	1.274.868	1.406.376	1.358.025	1.326.656	1.331.299	1.335.906	1.344.116

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156.156	122.820	124.960	123.820	123.820	123.820	123.820
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.280	1.000					
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40						
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.594	35.600	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.070	159.420	135.960	134.820	134.820	134.820	134.820
100	- Personalauszahlungen	332.296	361.890	299.820	302.940	306.090	309.270	312.450
110	- Versorgungsauszahlungen			3.980	4.020	4.070	4.120	4.170
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	573.790	610.800	614.500	623.500	622.500	621.500	620.800
140	- Transferauszahlungen	114.776	118.820	120.960	119.820	119.820	119.820	119.820
150	- Sonstige Auszahlungen	162.455	312.954	316.554	274.165	276.625	279.185	284.865
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.183.318	1.404.464	1.355.814	1.324.445	1.329.105	1.333.895	1.342.105
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-996.248	-1.245.044	-1.219.854	-1.189.625	-1.194.285	-1.199.075	-1.207.285
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.845						
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.845						
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	48.155	32.120	34.100	37.200	37.200	37.200	37.200
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.155	32.120	34.100	37.200	37.200	37.200	37.200
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-15.310	-32.120	-34.100	-37.200	-37.200	-37.200	-37.200
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-1.011.558	-1.277.164	-1.253.954	-1.226.825	-1.231.485	-1.236.275	-1.244.485
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-1.011.558	-1.277.164	-1.253.954	-1.226.825	-1.231.485	-1.236.275	-1.244.485
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-1.011.558	-1.277.164	-1.253.954	-1.226.825	-1.231.485	-1.236.275	-1.244.485
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	32.845						
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	48.155	32.120	34.100	37.200	37.200	37.200	37.200

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 21.211 Grundschulen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	189.196	120.732	122.924	121.784	121.768	121.585	121.585
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.304						
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	4.300					
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	650						
100	= Ordentliche Erträge	212.150	125.032	122.924	121.784	121.768	121.585	121.585
110	- Personalaufwendungen	140.211	142.840	113.680	114.890	116.100	117.330	118.570
120	- Versorgungsaufwendungen			3.980	4.020	4.070	4.120	4.170
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.828	27.700	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
140	- Bilanzielle Abschreibungen		12.728	14.591	16.171	16.155	15.971	21.651
150	- Transferaufwendungen	112.807	118.820	120.960	119.820	119.820	119.820	119.820
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.244	55.958	52.853	57.100	57.980	58.900	58.900
170	= Ordentliche Aufwendungen	363.091	358.046	332.864	338.801	340.925	342.941	349.911
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-150.941	-233.014	-209.940	-217.017	-219.157	-221.357	-228.327
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-150.941	-233.014	-209.940	-217.017	-219.157	-221.357	-228.327
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-150.941	-233.014	-209.940	-217.017	-219.157	-221.357	-228.327
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-150.941	-233.014	-209.940	-217.017	-219.157	-221.357	-228.327
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	212.150	125.032	122.924	121.784	121.768	121.585	121.585
320	Summe der Aufwendungen	363.091	358.046	332.864	338.801	340.925	342.941	349.911

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 21.211 Grundschulen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.146	118.820	120.960	119.820	119.820	119.820	119.820
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.621						
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40						
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	582	4.300					
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.389	123.120	120.960	119.820	119.820	119.820	119.820
100	- Personalauszahlungen	140.211	142.840	113.680	114.890	116.100	117.330	118.570
110	- Versorgungsauszahlungen			3.980	4.020	4.070	4.120	4.170
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.091	27.700	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
140	- Transferauszahlungen	114.776	118.820	120.960	119.820	119.820	119.820	119.820
150	- Sonstige Auszahlungen	63.746	66.774	65.480	71.307	72.187	73.107	78.787
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.825	356.134	330.900	336.837	338.977	341.177	348.147
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-175.436	-233.014	-209.940	-217.017	-219.157	-221.357	-228.327
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.845						
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.845						
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	45.261	9.920	11.620	13.200	13.200	13.200	13.200
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.261	9.920	11.620	13.200	13.200	13.200	13.200
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-12.416	-9.920	-11.620	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-187.851	-242.934	-221.560	-230.217	-232.357	-234.557	-241.527
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-187.851	-242.934	-221.560	-230.217	-232.357	-234.557	-241.527
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-187.851	-242.934	-221.560	-230.217	-232.357	-234.557	-241.527
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	32.845						
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	45.261	9.920	11.620	13.200	13.200	13.200	13.200

Erläuterungen Investitionen 21.211 - Grundschulen

Die Grundschulen erhalten jedes Jahr ein investives Budget in Höhe von 20 € pro Schüler.

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 21.211.100 Grundschule Weilerswist				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	21.211	Grundschulen		
Produkt	21.211.100	Grundschule Weilerswist		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Mario Schmitz	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschulen Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel Bereitstellung des für die Schulverwaltung notwendigen Personals und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierten Sachausstattung			
Mögliche (allg.) Ziele	Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächl. und personellen (außer Lehrer) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger			
Zielgruppe	Schulneulinge, Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte			
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW Schulverwaltungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Schülerzahl		185		
Anzahl Klassen				
m³ umbauter Raum		11.907		
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	0,10			
tarifl. Beschäftigte	1,50	1,58	1,14	1,14
Mögliche Kennzahlen	Nettoaufwendungen pro Schüler Bewirtschaftungskosten pro m² Nutzfläche Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 21.211.100 Grundschule Weilerswist								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.330	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17						
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	960	2.000					
100	= Ordentliche Erträge	63.307	43.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
110	- Personalaufwendungen	62.266	64.950	43.800	44.250	44.700	45.150	45.610
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.937	10.450	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
140	- Bilanzielle Abschreibungen		1.689	3.960	4.300	4.300	4.300	4.300
150	- Transferaufwendungen	22.816	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.279	18.655	16.379	17.370	17.640	17.920	17.920
170	= Ordentliche Aufwendungen	111.298	136.744	115.439	117.220	117.940	118.670	119.130
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-47.991	-93.744	-74.439	-76.220	-76.940	-77.670	-78.130
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-47.991	-93.744	-74.439	-76.220	-76.940	-77.670	-78.130
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-47.991	-93.744	-74.439	-76.220	-76.940	-77.670	-78.130
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-47.991	-93.744	-74.439	-76.220	-76.940	-77.670	-78.130
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	63.307	43.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
320	Summe der Aufwendungen	111.298	136.744	115.439	117.220	117.940	118.670	119.130

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 21.211.100 Grundschule Weilerswist								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.609	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17						
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40						
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	542	2.000					
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.209	43.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
100	- Personalauszahlungen	62.266	64.950	43.800	44.250	44.700	45.150	45.610
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.351	10.450	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
140	- Transferauszahlungen	23.167	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
150	- Sonstige Auszahlungen	17.858	20.344	20.339	21.670	21.940	22.220	22.220
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.642	136.744	115.439	117.220	117.940	118.670	119.130
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-64.433	-93.744	-74.439	-76.220	-76.940	-77.670	-78.130
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	1.536	1.500	3.660	4.000	4.000	4.000	4.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.536	1.500	3.660	4.000	4.000	4.000	4.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-1.536	-1.500	-3.660	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-65.969	-95.244	-78.099	-80.220	-80.940	-81.670	-82.130
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-65.969	-95.244	-78.099	-80.220	-80.940	-81.670	-82.130
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-65.969	-95.244	-78.099	-80.220	-80.940	-81.670	-82.130
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.536	1.500	3.660	4.000	4.000	4.000	4.000

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 21.211.200 Grundschule Vernich				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	21.211	Grundschulen		
Produkt	21.211.200	Grundschule Vernich		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Mario Schmitz	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input checked="" type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
		freiwillig <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschulen Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel Bereitstellung des für die Schulverwaltung notwendigen Personals und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierten Sachausstattung			
Mögliche (allg.) Ziele	Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächl. und personellen (außer Lehrer) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger			
Zielgruppe	Schulneulinge, Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte			
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW Schulverwaltungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Schülerzahl		181		
Anzahl Klassen				
m³ umbauter Raum		6.925		
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	0,19		0,12	0,12
tarifl. Beschäftigte	0,70	0,78	0,74	0,74
Mögliche Kennzahlen	Nettoaufwendungen pro Schüler Bewirtschaftungskosten pro m² Nutzfläche Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 21.211.200 Grundschule Vernich								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.721	46.120	48.260	47.120	47.120	47.120	47.120
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.270						
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500					
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	650						
100	= Ordentliche Erträge	84.641	46.620	48.260	47.120	47.120	47.120	47.120
110	- Personalaufwendungen	36.785	34.240	38.200	38.610	39.020	39.440	39.860
120	- Versorgungsaufwendungen			3.980	4.020	4.070	4.120	4.170
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.537	6.050	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
140	- Bilanzielle Abschreibungen		4.272	4.292	4.652	4.652	4.652	8.272
150	- Transferaufwendungen	57.782	46.120	48.260	47.120	47.120	47.120	47.120
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.550	16.033	16.146	17.170	17.430	17.700	17.700
170	= Ordentliche Aufwendungen	116.654	106.715	116.678	117.372	118.092	118.832	122.922
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-32.013	-60.095	-68.418	-70.252	-70.972	-71.712	-75.802
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-32.013	-60.095	-68.418	-70.252	-70.972	-71.712	-75.802
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-32.013	-60.095	-68.418	-70.252	-70.972	-71.712	-75.802
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-32.013	-60.095	-68.418	-70.252	-70.972	-71.712	-75.802
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	84.641	46.620	48.260	47.120	47.120	47.120	47.120
320	Summe der Aufwendungen	116.654	106.715	116.678	117.372	118.092	118.832	122.922

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 21.211.200 Grundschule Vernich								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.949	46.120	48.260	47.120	47.120	47.120	47.120
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.512						
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		500					
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.461	46.620	48.260	47.120	47.120	47.120	47.120
100	- Personalauszahlungen	36.785	34.240	38.200	38.610	39.020	39.440	39.860
110	- Versorgungsauszahlungen			3.980	4.020	4.070	4.120	4.170
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.249	6.050	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
140	- Transferauszahlungen	59.652	46.120	48.260	47.120	47.120	47.120	47.120
150	- Sonstige Auszahlungen	15.209	20.305	20.438	21.822	22.082	22.352	25.972
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.896	106.715	116.678	117.372	118.092	118.832	122.922
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-51.434	-60.095	-68.418	-70.252	-70.972	-71.712	-75.802
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	10.899	3.620	3.640	4.000	4.000	4.000	4.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.899	3.620	3.640	4.000	4.000	4.000	4.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-10.899	-3.620	-3.640	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-62.333	-63.715	-72.058	-74.252	-74.972	-75.712	-79.802
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-62.333	-63.715	-72.058	-74.252	-74.972	-75.712	-79.802
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-62.333	-63.715	-72.058	-74.252	-74.972	-75.712	-79.802
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	10.899	3.620	3.640	4.000	4.000	4.000	4.000

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 21.211.300 Grundschule Lommersum				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	21.211	Grundschulen		
Produkt	21.211.300	Grundschule Lommersum		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Mario Schmitz	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschulen Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel Bereitstellung des für die Schulverwaltung notwendigen Personals und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierten Sachausstattung			
Mögliche (allg.) Ziele	Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächl. und personellen (außer Lehrer) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger			
Zielgruppe	Schulneulinge, Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte			
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW Schulverwaltungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Schülerzahl		137		
Anzahl Klassen				
m³ umbauter Raum		12.964		
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	0,06			
tarifl. Beschäftigte	0,49	0,58	0,46	0,46
Mögliche Kennzahlen	Nettoaufwendungen pro Schüler Bewirtschaftungskosten pro m² Nutzfläche Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 21.211.300 Grundschule Lommersum								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.213	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40	1.000					
100	= Ordentliche Erträge	31.253	21.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
110	- Personalaufwendungen	24.506	26.420	21.330	21.560	21.790	22.030	22.270
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.607	6.250	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
140	- Bilanzielle Abschreibungen		2.794	2.574	3.254	3.254	3.254	3.254
150	- Transferaufwendungen	17.326	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.618	12.141	11.718	13.370	13.570	13.780	13.780
170	= Ordentliche Aufwendungen	63.058	68.105	62.022	64.584	65.014	65.464	65.704
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-31.805	-46.605	-41.522	-44.084	-44.514	-44.964	-45.204
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-31.805	-46.605	-41.522	-44.084	-44.514	-44.964	-45.204
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-31.805	-46.605	-41.522	-44.084	-44.514	-44.964	-45.204
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-31.805	-46.605	-41.522	-44.084	-44.514	-44.964	-45.204
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	31.253	21.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
320	Summe der Aufwendungen	63.058	68.105	62.022	64.584	65.014	65.464	65.704

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 21.211.300 Grundschule Lommersum								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.296	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75						
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	40	1.000					
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.411	21.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
100	- Personalauszahlungen	24.506	26.420	21.330	21.560	21.790	22.030	22.270
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.931	6.250	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
140	- Transferauszahlungen	18.028	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
150	- Sonstige Auszahlungen	15.396	14.935	14.292	16.624	16.824	17.034	17.034
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.861	68.105	62.022	64.584	65.014	65.464	65.704
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-40.450	-46.605	-41.522	-44.084	-44.514	-44.964	-45.204
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	2.195	2.740	2.520	3.200	3.200	3.200	3.200
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.195	2.740	2.520	3.200	3.200	3.200	3.200
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-2.195	-2.740	-2.520	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-42.645	-49.345	-44.042	-47.284	-47.714	-48.164	-48.404
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-42.645	-49.345	-44.042	-47.284	-47.714	-48.164	-48.404
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-42.645	-49.345	-44.042	-47.284	-47.714	-48.164	-48.404
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	2.195	2.740	2.520	3.200	3.200	3.200	3.200

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 21.211.400 Grundschule Metternich				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	21.211	Grundschulen		
Produkt	21.211.400	Grundschule Metternich		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Mario Schmitz	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input checked="" type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
		freiwillig <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschulen Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel Bereitstellung des für die Schulverwaltung notwendigen Personals und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierten Sachausstattung			
Mögliche (allg.) Ziele	Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächl. und personellen (außer Lehrer) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger			
Zielgruppe	Schulneulinge, Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte			
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW Schulverwaltungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Schülerzahl		103		
Anzahl Klassen				
m³ umbauter Raum		5.050		
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	0,05			
tarifl. Beschäftigte	0,93	0,44	0,23	0,23
Mögliche Kennzahlen	Nettoaufwendungen pro Schüler Bewirtschaftungskosten pro m² Nutzfläche Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 21.211.400 Grundschule Metternich								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.931	13.112	13.164	13.164	13.148	12.965	12.965
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17						
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		800					
100	= Ordentliche Erträge	32.948	13.912	13.164	13.164	13.148	12.965	12.965
110	- Personalaufwendungen	16.654	17.230	10.350	10.470	10.590	10.710	10.830
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.747	4.950	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
140	- Bilanzielle Abschreibungen		3.972	3.764	3.964	3.948	3.765	5.825
150	- Transferaufwendungen	14.883	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.797	9.129	8.610	9.190	9.340	9.500	9.500
170	= Ordentliche Aufwendungen	72.081	46.481	38.724	39.624	39.878	39.975	42.155
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-39.133	-32.569	-25.560	-26.460	-26.730	-27.010	-29.190
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-39.133	-32.569	-25.560	-26.460	-26.730	-27.010	-29.190
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-39.133	-32.569	-25.560	-26.460	-26.730	-27.010	-29.190
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-39.133	-32.569	-25.560	-26.460	-26.730	-27.010	-29.190
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	32.948	13.912	13.164	13.164	13.148	12.965	12.965
320	Summe der Aufwendungen	72.081	46.481	38.724	39.624	39.878	39.975	42.155

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 21.211.400 Grundschule Metternich								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.291	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17						
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		800					
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.308	12.000	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
100	- Personalauszahlungen	16.654	17.230	10.350	10.470	10.590	10.710	10.830
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.561	4.950	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
140	- Transferauszahlungen	13.929	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
150	- Sonstige Auszahlungen	15.283	11.189	10.410	11.190	11.340	11.500	13.560
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.426	44.569	36.760	37.660	37.930	38.210	40.390
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-19.118	-32.569	-25.560	-26.460	-26.730	-27.010	-29.190
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.845						
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.845						
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	30.631	2.060	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.631	2.060	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	2.214	-2.060	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-16.904	-34.629	-27.360	-28.460	-28.730	-29.010	-31.190
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-16.904	-34.629	-27.360	-28.460	-28.730	-29.010	-31.190
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-16.904	-34.629	-27.360	-28.460	-28.730	-29.010	-31.190
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	32.845						
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	30.631	2.060	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 21.218 Gesamtschulen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			247	247	247	247	247
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.068	1.000					
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	776	20.300					
100	= Ordentliche Erträge	1.844	21.300	247	247	247	247	247
110	- Personalaufwendungen	156.919	178.170	150.750	152.290	153.850	155.420	156.980
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.175	61.600	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
140	- Bilanzielle Abschreibungen		22.200	23.033	24.553	24.553	24.553	24.553
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.604	104.880	106.688	111.952	113.532	115.172	115.172
170	= Ordentliche Aufwendungen	320.698	366.850	340.471	348.795	351.935	355.145	356.705
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-318.854	-345.550	-340.224	-348.548	-351.688	-354.898	-356.458
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-318.854	-345.550	-340.224	-348.548	-351.688	-354.898	-356.458
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-318.854	-345.550	-340.224	-348.548	-351.688	-354.898	-356.458
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-318.854	-345.550	-340.224	-348.548	-351.688	-354.898	-356.458
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	1.844	21.300	247	247	247	247	247
320	Summe der Aufwendungen	320.698	366.850	340.471	348.795	351.935	355.145	356.705

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 21.218 Gesamtschulen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	659	1.000					
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	776	20.300					
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.435	21.300					
100	- Personalauszahlungen	156.919	178.170	150.750	152.290	153.850	155.420	156.980
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.827	61.600	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
150	- Sonstige Auszahlungen	98.548	127.080	129.474	136.258	137.838	139.478	139.478
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.295	366.850	340.224	348.548	351.688	354.898	356.458
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-307.860	-345.550	-340.224	-348.548	-351.688	-354.898	-356.458
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	2.895	22.200	22.480	24.000	24.000	24.000	24.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.895	22.200	22.480	24.000	24.000	24.000	24.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-2.895	-22.200	-22.480	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-310.754	-367.750	-362.704	-372.548	-375.688	-378.898	-380.458
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-310.754	-367.750	-362.704	-372.548	-375.688	-378.898	-380.458
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-310.754	-367.750	-362.704	-372.548	-375.688	-378.898	-380.458
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	2.895	22.200	22.480	24.000	24.000	24.000	24.000

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 21.218.100 Gesamtschule Weilerswist				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	21.218	Gesamtschulen		
Produkt	21.218.100	Gesamtschule Weilerswist		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Mario Schmitz	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Gesamtschulen Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel Bereitstellung des für die Schulverwaltung notwendigen Personals und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierten Sachausstattung			
Mögliche (allg.) Ziele	Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächl. und personellen (außer Lehrer) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger			
Zielgruppe	Schulneulinge, Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte			
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW Schulverwaltungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Schülerzahl		1.110		
Anzahl Klassen				
m³ umbauter Raum		50.293		
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	0,34			
tarifl. Beschäftigte	4,66	4,20	3,48	3,48
Mögliche Kennzahlen	Nettoaufwendungen pro Schüler Bewirtschaftungskosten pro m² Nutzfläche Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 21.218.100 Gesamtschule Weilerswist								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			247	247	247	247	247
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.068	1.000					
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	776	20.300					
100	= Ordentliche Erträge	1.844	21.300	247	247	247	247	247
110	- Personalaufwendungen	156.919	178.170	150.750	152.290	153.850	155.420	156.980
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.175	61.600	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
140	- Bilanzielle Abschreibungen		22.200	23.033	24.553	24.553	24.553	24.553
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.604	104.880	106.688	111.952	113.532	115.172	115.172
170	= Ordentliche Aufwendungen	320.698	366.850	340.471	348.795	351.935	355.145	356.705
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-318.854	-345.550	-340.224	-348.548	-351.688	-354.898	-356.458
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-318.854	-345.550	-340.224	-348.548	-351.688	-354.898	-356.458
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-318.854	-345.550	-340.224	-348.548	-351.688	-354.898	-356.458
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-318.854	-345.550	-340.224	-348.548	-351.688	-354.898	-356.458
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	1.844	21.300	247	247	247	247	247
320	Summe der Aufwendungen	320.698	366.850	340.471	348.795	351.935	355.145	356.705

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 21.218.100 Gesamtschule Weilerswist								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	659	1.000					
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	776	20.300					
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.435	21.300					
100	- Personalauszahlungen	156.919	178.170	150.750	152.290	153.850	155.420	156.980
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.827	61.600	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
150	- Sonstige Auszahlungen	98.548	127.080	129.474	136.258	137.838	139.478	139.478
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.295	366.850	340.224	348.548	351.688	354.898	356.458
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-307.860	-345.550	-340.224	-348.548	-351.688	-354.898	-356.458
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	2.895	22.200	22.480	24.000	24.000	24.000	24.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.895	22.200	22.480	24.000	24.000	24.000	24.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-2.895	-22.200	-22.480	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-310.754	-367.750	-362.704	-372.548	-375.688	-378.898	-380.458
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-310.754	-367.750	-362.704	-372.548	-375.688	-378.898	-380.458
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-310.754	-367.750	-362.704	-372.548	-375.688	-378.898	-380.458
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	2.895	22.200	22.480	24.000	24.000	24.000	24.000

Erläuterungen Investitionen 21.218.100 – Gesamtschule Weilerswist

Die Gesamtschule erhält jedes Jahr ein investives Budget in Höhe von 20 € pro Schüler.

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 21.221 Förderschulen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
100	= Ordentliche Erträge		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.314	100.000	40.000				
170	= Ordentliche Aufwendungen	34.314	104.000	44.000	4.000	4.000	4.000	4.000
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-34.314	-100.000	-40.000				
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-34.314	-100.000	-40.000				
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-34.314	-100.000	-40.000				
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-34.314	-100.000	-40.000				
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
320	Summe der Aufwendungen	34.314	104.000	44.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 21.221 Förderschulen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
150	- Sonstige Auszahlungen		100.000	40.000				
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		104.000	44.000	4.000	4.000	4.000	4.000
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)		-100.000	-40.000				
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)		-100.000	-40.000				
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)		-100.000	-40.000				
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)		-100.000	-40.000				
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 21.221.100 Förderschulen				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	21.221	Förderschulen		
Produkt	21.221.100	Förderschulen		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Mario Schmitz	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>		
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
			Freiwillige Aufgaben:	
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der Möglichkeit für die Schüler zum Besuch von Förderschulen Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Weilerswist und der Stadt Euskirchen			
Mögliche (allg.) Ziele	Sicherung der sonderpädagogischen Förderung behinderter Kinder			
Zielgruppe	Schulneulinge, Schüler, Erziehungsberechtigte			
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW Schulverwaltungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Schülerzahl				
Mögliche Kennzahlen Nettoaufwendungen pro Schüler				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 21.221.100 Förderschulen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
100	= Ordentliche Erträge		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.314	100.000	40.000				
170	= Ordentliche Aufwendungen	34.314	104.000	44.000	4.000	4.000	4.000	4.000
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-34.314	-100.000	-40.000				
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-34.314	-100.000	-40.000				
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-34.314	-100.000	-40.000				
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-34.314	-100.000	-40.000				
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
320	Summe der Aufwendungen	34.314	104.000	44.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 21.221.100 Förderschulen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
150	- Sonstige Auszahlungen		100.000	40.000				
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		104.000	44.000	4.000	4.000	4.000	4.000
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)		-100.000	-40.000				
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)		-100.000	-40.000				
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)		-100.000	-40.000				
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)		-100.000	-40.000				
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 21.241 Schülerbeförderung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.235	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
100	= Ordentliche Erträge	7.235	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
110	- Personalaufwendungen	1.887	6.930					
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	494.022	510.000	520.000	530.000	530.000	530.000	530.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80						
170	= Ordentliche Aufwendungen	495.989	516.930	520.000	530.000	530.000	530.000	530.000
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-488.753	-509.930	-513.000	-523.000	-523.000	-523.000	-523.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-488.753	-509.930	-513.000	-523.000	-523.000	-523.000	-523.000
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-488.753	-509.930	-513.000	-523.000	-523.000	-523.000	-523.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-488.753	-509.930	-513.000	-523.000	-523.000	-523.000	-523.000
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	7.235	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
320	Summe der Aufwendungen	495.989	516.930	520.000	530.000	530.000	530.000	530.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 21.241 Schülerbeförderung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.235	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.235	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
100	- Personalauszahlungen	1.887	6.930					
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	490.972	510.000	520.000	530.000	530.000	530.000	530.000
150	- Sonstige Auszahlungen	80						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	492.939	516.930	520.000	530.000	530.000	530.000	530.000
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-485.703	-509.930	-513.000	-523.000	-523.000	-523.000	-523.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-485.703	-509.930	-513.000	-523.000	-523.000	-523.000	-523.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-485.703	-509.930	-513.000	-523.000	-523.000	-523.000	-523.000
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-485.703	-509.930	-513.000	-523.000	-523.000	-523.000	-523.000
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 21.241.100 Schülerbeförderung				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	21.241	Schülerbeförderung		
Produkt	21.241.100	Schülerbeförderung		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Mario Schmitz	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>		Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	Erstattung von Schülerfahrkosten und Organisation des Schülerspezialverkehrs Integration in den ÖPNV			
Mögliche (allg.) Ziele	Sicherstellung und wirtschaftliche Optimierung der Schülerbeförderung			
Zielgruppe	Schüler			
Auftragsgrundlage	Schulfinanzgesetz NRW Schülerfahrkostenverordnung NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl auswärtige Schüler				
Verhäl. eig./ausw. Schüler GeS				
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	0,13			
tarif. Beschäftigte		0,15		
Mögliche Kennzahlen	Nettoaufwendungen pro Schüler			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 21.241.100 Schülerbeförderung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.235	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
100	= Ordentliche Erträge	7.235	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
110	- Personalaufwendungen	1.887	6.930					
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	494.022	510.000	520.000	530.000	530.000	530.000	530.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80						
170	= Ordentliche Aufwendungen	495.989	516.930	520.000	530.000	530.000	530.000	530.000
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-488.753	-509.930	-513.000	-523.000	-523.000	-523.000	-523.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-488.753	-509.930	-513.000	-523.000	-523.000	-523.000	-523.000
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-488.753	-509.930	-513.000	-523.000	-523.000	-523.000	-523.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-488.753	-509.930	-513.000	-523.000	-523.000	-523.000	-523.000
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	7.235	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
320	Summe der Aufwendungen	495.989	516.930	520.000	530.000	530.000	530.000	530.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 21.241.100 Schülerbeförderung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.235	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.235	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
100	- Personalauszahlungen	1.887	6.930					
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	490.972	510.000	520.000	530.000	530.000	530.000	530.000
150	- Sonstige Auszahlungen	80						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	492.939	516.930	520.000	530.000	530.000	530.000	530.000
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-485.703	-509.930	-513.000	-523.000	-523.000	-523.000	-523.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-485.703	-509.930	-513.000	-523.000	-523.000	-523.000	-523.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-485.703	-509.930	-513.000	-523.000	-523.000	-523.000	-523.000
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-485.703	-509.930	-513.000	-523.000	-523.000	-523.000	-523.000
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 21.243 Sonstige schulische Aufgaben								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.010	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
100	= Ordentliche Erträge	12.010	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
110	- Personalaufwendungen	33.279	33.950	35.390	35.760	36.140	36.520	36.900
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.108	22.500	21.200	5.200	4.200	3.200	2.500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.390	4.100	64.100	64.100	64.100	64.100	64.100
170	= Ordentliche Aufwendungen	60.777	60.550	120.690	105.060	104.440	103.820	103.500
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-48.767	-56.550	-116.690	-101.060	-100.440	-99.820	-99.500
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-48.767	-56.550	-116.690	-101.060	-100.440	-99.820	-99.500
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-48.767	-56.550	-116.690	-101.060	-100.440	-99.820	-99.500
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-48.767	-56.550	-116.690	-101.060	-100.440	-99.820	-99.500
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	12.010	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
320	Summe der Aufwendungen	60.777	60.550	120.690	105.060	104.440	103.820	103.500

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 21.243 Sonstige schulische Aufgaben								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.010	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.010	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
100	- Personalauszahlungen	33.279	33.950	35.390	35.760	36.140	36.520	36.900
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.900	7.500	3.700	2.700	1.700	700	
150	- Sonstige Auszahlungen	80	19.100	81.600	66.600	66.600	66.600	66.600
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.259	60.550	120.690	105.060	104.440	103.820	103.500
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-27.249	-56.550	-116.690	-101.060	-100.440	-99.820	-99.500
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-27.249	-56.550	-116.690	-101.060	-100.440	-99.820	-99.500
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-27.249	-56.550	-116.690	-101.060	-100.440	-99.820	-99.500
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-27.249	-56.550	-116.690	-101.060	-100.440	-99.820	-99.500
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 21.243.100 Sonstige schulische Aufgaben				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	21.243	Sonstige schulische Aufgaben		
Produkt	21.243.100	Sonstige schulische Aufgaben		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Mario Schmitz	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Schaffung der sächlichen Voraussetzungen für den Schulträger zur Erfüllung seiner Aufgabe im Hinblick auf die Bearbeitung allgemeiner Schulrechtsangelegenheiten Beantragung und Verwendung von zweckgebundenen Landesmitteln für Lehrerfortbildung und Schulausstattung Schülerlotsen Schulentwicklungsplanung			
Mögliche (allg.) Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes auf wirtschaftlich vertretbarer Basis			
Zielgruppe	Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte			
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW Schulverwaltungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Schülerlotsen				
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	1,00	1,00	1,00	1,00
Mögliche Kennzahlen	Nettoaufwendungen pro Schülerlotse Nettoaufwendungen pro Schüler in der Primarstufe Nettoaufwendungen pro Schüler in der Sekundarstufe I/II			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 21.243.100 Sonstige schulische Aufgaben								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.010	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
100	= Ordentliche Erträge	12.010	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
110	- Personalaufwendungen	33.279	33.950	35.390	35.760	36.140	36.520	36.900
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.108	22.500	21.200	5.200	4.200	3.200	2.500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.390	4.100	64.100	64.100	64.100	64.100	64.100
170	= Ordentliche Aufwendungen	60.777	60.550	120.690	105.060	104.440	103.820	103.500
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-48.767	-56.550	-116.690	-101.060	-100.440	-99.820	-99.500
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-48.767	-56.550	-116.690	-101.060	-100.440	-99.820	-99.500
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-48.767	-56.550	-116.690	-101.060	-100.440	-99.820	-99.500
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-48.767	-56.550	-116.690	-101.060	-100.440	-99.820	-99.500
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	12.010	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
320	Summe der Aufwendungen	60.777	60.550	120.690	105.060	104.440	103.820	103.500

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 21.243.100 Sonstige schulische Aufgaben								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.010	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.010	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
100	- Personalauszahlungen	33.279	33.950	35.390	35.760	36.140	36.520	36.900
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.900	7.500	3.700	2.700	1.700	700	
150	- Sonstige Auszahlungen	80	19.100	81.600	66.600	66.600	66.600	66.600
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.259	60.550	120.690	105.060	104.440	103.820	103.500
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-27.249	-56.550	-116.690	-101.060	-100.440	-99.820	-99.500
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-27.249	-56.550	-116.690	-101.060	-100.440	-99.820	-99.500
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-27.249	-56.550	-116.690	-101.060	-100.440	-99.820	-99.500
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-27.249	-56.550	-116.690	-101.060	-100.440	-99.820	-99.500
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Produktbereich

25

Kultur und Wissenschaft

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			1.847	2.462	2.462	2.462	2.462
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.387	10.000	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.128						
070	+ Sonstige ordentliche Erträge		2.303					
100	= Ordentliche Erträge	12.516	19.303	19.347	19.962	19.962	19.962	19.962
110	- Personalaufwendungen	77.249	82.270	67.540	68.240	68.950	69.660	70.380
120	- Versorgungsaufwendungen		6.950	3.980	4.020	4.070	4.120	4.170
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.850	39.200	23.200	23.200	23.200	23.200	23.200
140	- Bilanzielle Abschreibungen		5.838	5.078	6.103	6.103	6.103	8.103
150	- Transferaufwendungen	18.273	33.150	22.684	23.558	24.748	25.869	25.869
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.538	16.200	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
170	= Ordentliche Aufwendungen	131.910	183.608	138.582	141.221	143.171	145.052	147.822
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-119.394	-164.305	-119.235	-121.259	-123.209	-125.090	-127.860
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-119.394	-164.305	-119.235	-121.259	-123.209	-125.090	-127.860
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-119.394	-164.305	-119.235	-121.259	-123.209	-125.090	-127.860
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-119.394	-164.305	-119.235	-121.259	-123.209	-125.090	-127.860
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	12.516	19.303	19.347	19.962	19.962	19.962	19.962
320	Summe der Aufwendungen	131.910	183.608	138.582	141.221	143.171	145.052	147.822

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.387	10.000	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.973						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.360	17.000	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
100	- Personalauszahlungen	77.249	82.270	67.540	68.240	68.950	69.660	70.380
110	- Versorgungsauszahlungen		6.950	3.980	4.020	4.070	4.120	4.170
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.154	39.200	23.200	23.200	23.200	23.200	23.200
140	- Transferauszahlungen	18.273	33.150	22.684	23.558	24.748	25.869	25.869
150	- Sonstige Auszahlungen	12.345	19.735	19.331	19.741	19.741	19.741	21.741
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.020	181.305	136.735	138.759	140.709	142.590	145.360
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-118.659	-164.305	-119.235	-121.259	-123.209	-125.090	-127.860
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		37.680	36.930				
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		37.680	36.930				
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	983	64.800	63.550	2.000	2.000	2.000	2.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	983	64.800	63.550	2.000	2.000	2.000	2.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-983	-27.120	-26.620	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-119.642	-191.425	-145.855	-123.259	-125.209	-127.090	-129.860
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-119.642	-191.425	-145.855	-123.259	-125.209	-127.090	-129.860
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-119.642	-191.425	-145.855	-123.259	-125.209	-127.090	-129.860
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit		37.680	36.930				
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	983	64.800	63.550	2.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 25.252 Museen, Sammlungen, Ausstellungen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			500	500	500	500	500
100	= Ordentliche Erträge			500	500	500	500	500
110	- Personalaufwendungen	3.360						
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26	500	500	500	500	500	500
170	= Ordentliche Aufwendungen	3.386	500	500	500	500	500	500
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-3.386	-500					
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-3.386	-500					
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-3.386	-500					
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-3.386	-500					
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge			500	500	500	500	500
320	Summe der Aufwendungen	3.386	500	500	500	500	500	500

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 25.252 Museen, Sammlungen, Ausstellungen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			500	500	500	500	500
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			500	500	500	500	500
100	- Personalauszahlungen	3.360						
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26	500	500	500	500	500	500
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.386	500	500	500	500	500	500
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-3.386	-500					
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-3.386	-500					
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-3.386	-500					
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-3.386	-500					
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 25.252.100 Kulturarchiv / historisches Archiv				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft		
Produktgruppe	25.252	Museen, Sammlungen, Ausstellungen		
Produkt	25.252.100	Kulturarchiv / historisches Archiv		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Marita Hackhausen	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Wertung von Unterlagen auf ihre Archivwürdigkeit und die als archivwürdig erkannten Teile als Archivgut übernehmen, verwahren und ergänzen Öffentlichkeitsarbeit Bereitstellung von Informationen und relevanten Dokumenten			
Mögliche (allg.) Ziele	Dauerhafte Erhaltung und Schutz historisch bedeutsamer Unterlagen			
Zielgruppe	Einwohner, Interessierte			
Auftragsgrundlage	Archivgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	1,00	0,00		
Mögliche Kennzahlen	Sachaufwendungen pro 1.000 Einwohner Personalaufwendungen pro 1.000 Einwohner			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 25.252.100 Kulturarchiv / historisches Archiv								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			500	500	500	500	500
100	= Ordentliche Erträge			500	500	500	500	500
110	- Personalaufwendungen	3.360						
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26	500	500	500	500	500	500
170	= Ordentliche Aufwendungen	3.386	500	500	500	500	500	500
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-3.386	-500					
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-3.386	-500					
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-3.386	-500					
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-3.386	-500					
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge			500	500	500	500	500
320	Summe der Aufwendungen	3.386	500	500	500	500	500	500

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 25.252.100 Kulturarchiv / historisches Archiv								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			500	500	500	500	500
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			500	500	500	500	500
100	- Personalauszahlungen	3.360						
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26	500	500	500	500	500	500
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.386	500	500	500	500	500	500
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-3.386	-500					
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-3.386	-500					
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-3.386	-500					
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-3.386	-500					
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 25.271 Volkshochschulen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.519						
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
100	= Ordentliche Erträge	1.519	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
150	- Transferaufwendungen	17.683	32.000	21.534	22.408	23.598	24.719	24.719
170	= Ordentliche Aufwendungen	17.683	32.000	21.534	22.408	23.598	24.719	24.719
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-16.164	-25.000	-14.534	-15.408	-16.598	-17.719	-17.719
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-16.164	-25.000	-14.534	-15.408	-16.598	-17.719	-17.719
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-16.164	-25.000	-14.534	-15.408	-16.598	-17.719	-17.719
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-16.164	-25.000	-14.534	-15.408	-16.598	-17.719	-17.719
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	1.519	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
320	Summe der Aufwendungen	17.683	32.000	21.534	22.408	23.598	24.719	24.719

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 25.271 Volkshochschulen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.519						
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.519	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
140	- Transferauszahlungen	17.683	32.000	21.534	22.408	23.598	24.719	24.719
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.683	32.000	21.534	22.408	23.598	24.719	24.719
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-16.164	-25.000	-14.534	-15.408	-16.598	-17.719	-17.719
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-16.164	-25.000	-14.534	-15.408	-16.598	-17.719	-17.719
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-16.164	-25.000	-14.534	-15.408	-16.598	-17.719	-17.719
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-16.164	-25.000	-14.534	-15.408	-16.598	-17.719	-17.719
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 25.271.100 Volkshochschule des Kreises Euskirchen				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft		
Produktgruppe	25.271	Volkshochschulen		
Produkt	25.271.100	Volkshochschule des Kreises Euskirchen		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Claudia Achnitz	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Beteiligung am Bildungsangebot der Volkshochschule des Kreises Euskirchen Das Angebot umfasst Lehrveranstaltungen der politischen Bildung, der arbeitswelt- und berufsbezogenen Weiterbildung, der kompensatorischen Grundbildung, der abschluss- und schulabschlussbezogenen Bildung, Angebote zur lebensgestaltenden Bildung und zu Existenzfragen einschließlich des Bereichs der sozialen und interkulturellen Beziehungen, sowie Angebote zur Förderung von Schlüsselqualifikationen mit den Komponenten Sprachen und Medienkompetenz Bildungsangebote im Bereich der Familienbildung			
Mögliche (allg.) Ziele	Förderung der Weiterbildung			
Zielgruppe	Weiterbildungsinteressierte			
Auftragsgrundlage	Weiterbildungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Kurse				
Anzahl Teilnehmer				
Mögliche Kennzahlen	Nettoaufwand pro Kurs Nettoaufwand pro Teilnehmer Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Kurs Anteil der Nutzer/Teilnehmer an der Einwohnerzahl			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 25.271.100 Volkshochschule des Kreises Euskirchen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.519						
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
100	= Ordentliche Erträge	1.519	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
150	- Transferaufwendungen	17.683	32.000	21.534	22.408	23.598	24.719	24.719
170	= Ordentliche Aufwendungen	17.683	32.000	21.534	22.408	23.598	24.719	24.719
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-16.164	-25.000	-14.534	-15.408	-16.598	-17.719	-17.719
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-16.164	-25.000	-14.534	-15.408	-16.598	-17.719	-17.719
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-16.164	-25.000	-14.534	-15.408	-16.598	-17.719	-17.719
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-16.164	-25.000	-14.534	-15.408	-16.598	-17.719	-17.719
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	1.519	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
320	Summe der Aufwendungen	17.683	32.000	21.534	22.408	23.598	24.719	24.719

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 25.271.100 Volkshochschule des Kreises Euskirchen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.519						
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.519	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
140	- Transferauszahlungen	17.683	32.000	21.534	22.408	23.598	24.719	24.719
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.683	32.000	21.534	22.408	23.598	24.719	24.719
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-16.164	-25.000	-14.534	-15.408	-16.598	-17.719	-17.719
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-16.164	-25.000	-14.534	-15.408	-16.598	-17.719	-17.719
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-16.164	-25.000	-14.534	-15.408	-16.598	-17.719	-17.719
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-16.164	-25.000	-14.534	-15.408	-16.598	-17.719	-17.719
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 25.272 Büchereien								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			1.847	2.462	2.462	2.462	2.462
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.868	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.128						
070	+ Sonstige ordentliche Erträge		2.303					
100	= Ordentliche Erträge	10.997	12.303	11.847	12.462	12.462	12.462	12.462
110	- Personalaufwendungen	69.688	74.040	63.150	63.800	64.460	65.120	65.790
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.824	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
140	- Bilanzielle Abschreibungen		5.838	5.078	6.103	6.103	6.103	8.103
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.073	13.700	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600
170	= Ordentliche Aufwendungen	105.585	116.278	104.528	106.203	106.863	107.523	110.193
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-94.588	-103.975	-92.681	-93.741	-94.401	-95.061	-97.731
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-94.588	-103.975	-92.681	-93.741	-94.401	-95.061	-97.731
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-94.588	-103.975	-92.681	-93.741	-94.401	-95.061	-97.731
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-94.588	-103.975	-92.681	-93.741	-94.401	-95.061	-97.731
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	10.997	12.303	11.847	12.462	12.462	12.462	12.462
320	Summe der Aufwendungen	105.585	116.278	104.528	106.203	106.863	107.523	110.193

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 25.272 Büchereien								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.868	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.973						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.841	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
100	- Personalauszahlungen	69.688	74.040	63.150	63.800	64.460	65.120	65.790
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.128	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
150	- Sonstige Auszahlungen	11.879	17.235	16.831	17.241	17.241	17.241	19.241
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.695	113.975	102.681	103.741	104.401	105.061	107.731
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-93.854	-103.975	-92.681	-93.741	-94.401	-95.061	-97.731
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		37.680	36.930				
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		37.680	36.930				
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	983	64.800	63.550	2.000	2.000	2.000	2.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	983	64.800	63.550	2.000	2.000	2.000	2.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-983	-27.120	-26.620	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-94.837	-131.095	-119.301	-95.741	-96.401	-97.061	-99.731
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-94.837	-131.095	-119.301	-95.741	-96.401	-97.061	-99.731
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-94.837	-131.095	-119.301	-95.741	-96.401	-97.061	-99.731
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit		37.680	36.930				
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	983	64.800	63.550	2.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 25.272.100 Gemeinde- und Schulbibliothek				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft		
Produktgruppe	25.272	Büchereien		
Produkt	25.272.100	Gemeinde- und Schulbibliothek		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Mario Schmitz	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung Grundversorgung der Bevölkerung mit Büchern, anderen Medien und Informationen Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten				
Mögliche (allg.) Ziele Förderung des Mediengebrauchs Umfangreiches Medienangebot				
Zielgruppe Leser				
Auftragsgrundlage ...				
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Aktive Benutzer	1.489	1.586		
Anzahl Medien	24.691	24.898		
Entleihungen	95.889	100.984		
Öffnungszeiten p.a.	806	780		
Besucher p.a.	21.471	22.930		
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	1,61	1,62	1,62	1,62
Mögliche Kennzahlen Entleihungen pro aktivem Benutzer Nettoaufwand pro Entleihung Entleihungen pro Öffnungsstunde Anteil der aktiven Benutzer an der Einwohnerzahl				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 25.272.100 Gemeinde- und Schulbibliothek								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			1.847	2.462	2.462	2.462	2.462
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.868	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.128						
070	+ Sonstige ordentliche Erträge		2.303					
100	= Ordentliche Erträge	10.997	12.303	11.847	12.462	12.462	12.462	12.462
110	- Personalaufwendungen	69.688	74.040	63.150	63.800	64.460	65.120	65.790
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.824	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
140	- Bilanzielle Abschreibungen		5.838	5.078	6.103	6.103	6.103	8.103
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.073	13.700	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600
170	= Ordentliche Aufwendungen	105.585	116.278	104.528	106.203	106.863	107.523	110.193
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-94.588	-103.975	-92.681	-93.741	-94.401	-95.061	-97.731
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-94.588	-103.975	-92.681	-93.741	-94.401	-95.061	-97.731
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-94.588	-103.975	-92.681	-93.741	-94.401	-95.061	-97.731
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-94.588	-103.975	-92.681	-93.741	-94.401	-95.061	-97.731
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	10.997	12.303	11.847	12.462	12.462	12.462	12.462
320	Summe der Aufwendungen	105.585	116.278	104.528	106.203	106.863	107.523	110.193

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 25.272.100 Gemeinde- und Schulbibliothek								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.868	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.973						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.841	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
100	- Personalauszahlungen	69.688	74.040	63.150	63.800	64.460	65.120	65.790
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.128	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
150	- Sonstige Auszahlungen	11.879	17.235	16.831	17.241	17.241	17.241	19.241
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.695	113.975	102.681	103.741	104.401	105.061	107.731
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-93.854	-103.975	-92.681	-93.741	-94.401	-95.061	-97.731
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		37.680	36.930				
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		37.680	36.930				
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	983	64.800	63.550	2.000	2.000	2.000	2.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	983	64.800	63.550	2.000	2.000	2.000	2.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-983	-27.120	-26.620	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-94.837	-131.095	-119.301	-95.741	-96.401	-97.061	-99.731
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-94.837	-131.095	-119.301	-95.741	-96.401	-97.061	-99.731
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-94.837	-131.095	-119.301	-95.741	-96.401	-97.061	-99.731
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit		37.680	36.930				
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	983	64.800	63.550	2.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2011/2012

Investitionen Produkt 25.272.100 Gemeinde- und Schulbibliothek								
Gemeinde Weilerswist								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Gesamtausga- -einnahmebed (Ansatz)
OBERHALB Oberhalb der vom Rat beschlossenen Wertgre								
11INV016 Einführung RFID-Technologie Bücherei			61.550					61.550
Summe			61.550					61.550

Erläuterungen Investitionen 25.272.100 – Gemeinde- und Schulbibliothek

Folgende Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze sind vorgesehen:

2011 Beschaffung von GWG ff.	pro Jahr 2.000 €
---------------------------------	------------------

Hinweis:

1. Für die Einführung der RFID-Technologie (Buchsicherungsanlage) wurde noch einmal ein Antrag auf Förderung in Höhe von 60 % beim Land NRW gestellt.

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 25.281 Heimat- und sonstige Kulturpflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
100	= Ordentliche Erträge							
110	- Personalaufwendungen	4.201	8.230	4.390	4.440	4.490	4.540	4.590
120	- Versorgungsaufwendungen		6.950	3.980	4.020	4.070	4.120	4.170
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		16.000					
150	- Transferaufwendungen	590	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	465	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
170	= Ordentliche Aufwendungen	5.256	34.830	12.020	12.110	12.210	12.310	12.410
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-5.256	-34.830	-12.020	-12.110	-12.210	-12.310	-12.410
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-5.256	-34.830	-12.020	-12.110	-12.210	-12.310	-12.410
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-5.256	-34.830	-12.020	-12.110	-12.210	-12.310	-12.410
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-5.256	-34.830	-12.020	-12.110	-12.210	-12.310	-12.410
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge							
320	Summe der Aufwendungen	5.256	34.830	12.020	12.110	12.210	12.310	12.410

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 25.281 Heimat- und sonstige Kulturpflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
100	- Personalauszahlungen	4.201	8.230	4.390	4.440	4.490	4.540	4.590
110	- Versorgungsauszahlungen		6.950	3.980	4.020	4.070	4.120	4.170
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		16.000					
140	- Transferauszahlungen	590	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
150	- Sonstige Auszahlungen	465	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.256	34.830	12.020	12.110	12.210	12.310	12.410
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-5.256	-34.830	-12.020	-12.110	-12.210	-12.310	-12.410
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-5.256	-34.830	-12.020	-12.110	-12.210	-12.310	-12.410
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-5.256	-34.830	-12.020	-12.110	-12.210	-12.310	-12.410
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-5.256	-34.830	-12.020	-12.110	-12.210	-12.310	-12.410
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 25.281.100 Kulturpflege				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft		
Produktgruppe	25.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege		
Produkt	25.281.100	Kulturpflege		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Marita Hackhausen	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>			Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>			freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>	
Beschreibung Planung und Abwicklung von Kulturveranstaltungen Unterstützung von Kulturveranstaltungen Dritter				
Mögliche (allg.) Ziele Förderung des Kulturangebots				
Zielgruppe Kulturell Interessierte				
Auftragsgrundlage -				
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl der Veranstaltungen				
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	0,13	0,23	0,12	0,12
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 25.281.100 Kulturpflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
100	= Ordentliche Erträge							
110	- Personalaufwendungen	4.201	8.230	4.390	4.440	4.490	4.540	4.590
120	- Versorgungsaufwendungen		6.950	3.980	4.020	4.070	4.120	4.170
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		16.000					
150	- Transferaufwendungen	590	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	465	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
170	= Ordentliche Aufwendungen	5.256	34.830	12.020	12.110	12.210	12.310	12.410
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-5.256	-34.830	-12.020	-12.110	-12.210	-12.310	-12.410
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-5.256	-34.830	-12.020	-12.110	-12.210	-12.310	-12.410
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-5.256	-34.830	-12.020	-12.110	-12.210	-12.310	-12.410
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-5.256	-34.830	-12.020	-12.110	-12.210	-12.310	-12.410
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge							
320	Summe der Aufwendungen	5.256	34.830	12.020	12.110	12.210	12.310	12.410

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 25.281.100 Kulturpflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
100	- Personalauszahlungen	4.201	8.230	4.390	4.440	4.490	4.540	4.590
110	- Versorgungsauszahlungen		6.950	3.980	4.020	4.070	4.120	4.170
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		16.000					
140	- Transferauszahlungen	590	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
150	- Sonstige Auszahlungen	465	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.256	34.830	12.020	12.110	12.210	12.310	12.410
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-5.256	-34.830	-12.020	-12.110	-12.210	-12.310	-12.410
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-5.256	-34.830	-12.020	-12.110	-12.210	-12.310	-12.410
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-5.256	-34.830	-12.020	-12.110	-12.210	-12.310	-12.410
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-5.256	-34.830	-12.020	-12.110	-12.210	-12.310	-12.410
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Produktbereich

31

Soziale Leistungen

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktbereich 31 Soziale Leistungen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.588						
030	+ Sonstige Transfererträge	43.277	39.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.643	47.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	726.260	1.048.760	1.047.990	1.071.460	1.095.070	1.098.260	1.101.490
100	= Ordentliche Erträge	805.768	1.134.760	1.098.990	1.122.460	1.146.070	1.149.260	1.152.490
110	- Personalaufwendungen	315.105	316.340	375.010	378.740	382.520	386.310	390.150
120	- Versorgungsaufwendungen		39.570	88.760	89.650	90.550	91.470	92.400
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.350	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
140	- Bilanzielle Abschreibungen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
150	- Transferaufwendungen	715.718	855.000	872.500	892.600	912.800	912.800	912.800
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	622	5.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.032.796	1.221.010	1.344.870	1.369.590	1.394.470	1.399.180	1.403.950
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-227.028	-86.250	-245.880	-247.130	-248.400	-249.920	-251.460
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-227.028	-86.250	-245.880	-247.130	-248.400	-249.920	-251.460
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-227.028	-86.250	-245.880	-247.130	-248.400	-249.920	-251.460
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-227.028	-86.250	-245.880	-247.130	-248.400	-249.920	-251.460
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	805.768	1.134.760	1.098.990	1.122.460	1.146.070	1.149.260	1.152.490
320	Summe der Aufwendungen	1.032.796	1.221.010	1.344.870	1.369.590	1.394.470	1.399.180	1.403.950

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 31 Soziale Leistungen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.588						
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	39.854	39.000	11.150	11.300	11.450	11.000	11.000
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.584	47.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	699.982	1.048.760	1.047.990	1.071.460	1.095.070	1.098.260	1.101.490
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	800.008	1.134.760	1.099.140	1.122.760	1.146.520	1.149.260	1.152.490
100	- Personalauszahlungen	315.105	316.340	375.010	378.740	382.520	386.310	390.150
110	- Versorgungsauszahlungen		39.570	88.760	89.650	90.550	91.470	92.400
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	977	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
140	- Transferauszahlungen	712.850	855.000	872.500	892.600	912.800	912.800	912.800
150	- Sonstige Auszahlungen	438	8.100	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.029.370	1.221.010	1.344.870	1.369.590	1.394.470	1.399.180	1.403.950
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-229.362	-86.250	-245.730	-246.830	-247.950	-249.920	-251.460
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	1.487	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.487	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-1.487	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-230.849	-88.750	-248.230	-249.330	-250.450	-252.420	-253.960
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-230.849	-88.750	-248.230	-249.330	-250.450	-252.420	-253.960
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-230.849	-88.750	-248.230	-249.330	-250.450	-252.420	-253.960
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.487	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 31.311 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII

Gemeinde Weilerswist

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge	22.891	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	470.658	679.560	698.800	719.140	739.580	739.580	739.580
100	= Ordentliche Erträge	493.549	687.060	706.300	726.640	747.080	747.080	747.080
110	- Personalaufwendungen	17.619	22.560	73.660	74.410	75.170	75.930	76.700
150	- Transferaufwendungen	558.098	664.500	683.500	703.600	723.800	723.800	723.800
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108						
170	= Ordentliche Aufwendungen	575.825	687.060	757.160	778.010	798.970	799.730	800.500
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-82.276		-50.860	-51.370	-51.890	-52.650	-53.420
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-82.276		-50.860	-51.370	-51.890	-52.650	-53.420
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-82.276		-50.860	-51.370	-51.890	-52.650	-53.420
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-82.276		-50.860	-51.370	-51.890	-52.650	-53.420
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	493.549	687.060	706.300	726.640	747.080	747.080	747.080
320	Summe der Aufwendungen	575.825	687.060	757.160	778.010	798.970	799.730	800.500

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 31.311 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	16.369	7.500	7.650	7.800	7.950	7.500	7.500
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	447.980	679.560	698.800	719.140	739.580	739.580	739.580
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	464.349	687.060	706.450	726.940	747.530	747.080	747.080
100	- Personalauszahlungen	17.619	22.560	73.660	74.410	75.170	75.930	76.700
140	- Transferauszahlungen	556.689	664.500	683.500	703.600	723.800	723.800	723.800
150	- Sonstige Auszahlungen	-76						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	574.232	687.060	757.160	778.010	798.970	799.730	800.500
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-109.883		-50.710	-51.070	-51.440	-52.650	-53.420
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-109.883		-50.710	-51.070	-51.440	-52.650	-53.420
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-109.883		-50.710	-51.070	-51.440	-52.650	-53.420
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-109.883		-50.710	-51.070	-51.440	-52.650	-53.420
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 31.311.110 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII -Kapi				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	31	Soziale Leistungen		
Produktgruppe	31.311	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII		
Produkt	31.311.110	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII -Kapitel 3-		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Anastasia Eisner	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Gewährung von Leistungen der Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in anderen Lebenslagen) Beratungs- und Unterstützungsleistungen			
Mögliche (allg.) Ziele	Den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht			
Zielgruppe	Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, beschaffen können			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch XII. Buch -Sozialhilfe-			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Leistungsempfänger				
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	0,25	0,55	1,55	1,55
Mögliche Kennzahlen	Zahl der Hilfeempfänger pro 1.000 Einwohner			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 31.311.110 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII -Kapit								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge		6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.740	152.560	156.800	161.140	165.580	165.580	165.580
100	= Ordentliche Erträge	1.740	159.060	163.300	167.640	172.080	172.080	172.080
110	- Personalaufwendungen		22.560	73.660	74.410	75.170	75.930	76.700
150	- Transferaufwendungen		136.500	140.500	144.600	148.800	148.800	148.800
170	= Ordentliche Aufwendungen		159.060	214.160	219.010	223.970	224.730	225.500
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	1.740		-50.860	-51.370	-51.890	-52.650	-53.420
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	1.740		-50.860	-51.370	-51.890	-52.650	-53.420
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	1.740		-50.860	-51.370	-51.890	-52.650	-53.420
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	1.740		-50.860	-51.370	-51.890	-52.650	-53.420
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	1.740	159.060	163.300	167.640	172.080	172.080	172.080
320	Summe der Aufwendungen		159.060	214.160	219.010	223.970	224.730	225.500

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 31.311.110 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII -Kapitel								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen		6.500	6.650	6.800	6.950	6.500	6.500
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		152.560	156.800	161.140	165.580	165.580	165.580
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		159.060	163.450	167.940	172.530	172.080	172.080
100	- Personalauszahlungen		22.560	73.660	74.410	75.170	75.930	76.700
140	- Transferauszahlungen		136.500	140.500	144.600	148.800	148.800	148.800
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		159.060	214.160	219.010	223.970	224.730	225.500
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)			-50.710	-51.070	-51.440	-52.650	-53.420
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)			-50.710	-51.070	-51.440	-52.650	-53.420
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)			-50.710	-51.070	-51.440	-52.650	-53.420
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)			-50.710	-51.070	-51.440	-52.650	-53.420
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 31.311.120 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII -Kapi				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	31	Soziale Leistungen		
Produktgruppe	31.311	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII		
Produkt	31.311.120	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII -Kapitel 4-		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Anastasia Eisner	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Gewährung von Leistungen der Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in anderen Lebenslagen) Beratungs- und Unterstützungsleistungen			
Mögliche (allg.) Ziele	Den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht			
Zielgruppe	Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, beschaffen können			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch XII. Buch -Sozialhilfe-			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Leistungsempfänger				
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	0,25	0,00		
Mögliche Kennzahlen	Zahl der Hilfeempfänger pro 1.000 Einwohner			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 31.311.120 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII -Kapit								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge	176	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		527.000	542.000	558.000	574.000	574.000	574.000
100	= Ordentliche Erträge	176	528.000	543.000	559.000	575.000	575.000	575.000
150	- Transferaufwendungen		528.000	543.000	559.000	575.000	575.000	575.000
170	= Ordentliche Aufwendungen		528.000	543.000	559.000	575.000	575.000	575.000
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	176						
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	176						
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	176						
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	176						
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	176	528.000	543.000	559.000	575.000	575.000	575.000
320	Summe der Aufwendungen		528.000	543.000	559.000	575.000	575.000	575.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 31.311.120 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII -Kapitel								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		527.000	542.000	558.000	574.000	574.000	574.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		528.000	543.000	559.000	575.000	575.000	575.000
140	- Transferauszahlungen		528.000	543.000	559.000	575.000	575.000	575.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		528.000	543.000	559.000	575.000	575.000	575.000
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)							
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)							
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)							
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)							
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 31.312 Grundsicherungsleistungen nach SGB II								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge	1.685						
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254.302	270.500	310.790	313.920	317.090	320.280	323.510
100	= Ordentliche Erträge	255.987	270.500	310.790	313.920	317.090	320.280	323.510
110	- Personalaufwendungen	237.199	239.560	230.910	233.240	235.600	237.970	240.370
120	- Versorgungsaufwendungen		39.570	79.880	80.680	81.490	82.310	83.140
150	- Transferaufwendungen	147						
170	= Ordentliche Aufwendungen	237.347	279.130	310.790	313.920	317.090	320.280	323.510
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	18.640	-8.630					
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	18.640	-8.630					
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	18.640	-8.630					
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	18.640	-8.630					
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	255.987	270.500	310.790	313.920	317.090	320.280	323.510
320	Summe der Aufwendungen	237.347	279.130	310.790	313.920	317.090	320.280	323.510

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 31.312 Grundsicherungsleistungen nach SGB II								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.697						
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	251.952	270.500	310.790	313.920	317.090	320.280	323.510
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	256.649	270.500	310.790	313.920	317.090	320.280	323.510
100	- Personalauszahlungen	237.199	239.560	230.910	233.240	235.600	237.970	240.370
110	- Versorgungsauszahlungen		39.570	79.880	80.680	81.490	82.310	83.140
140	- Transferauszahlungen	147						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	237.347	279.130	310.790	313.920	317.090	320.280	323.510
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	19.302	-8.630					
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	19.302	-8.630					
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	19.302	-8.630					
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	19.302	-8.630					
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 31.312.100 Grundsicherungsleistungen nach SGB II				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	31	Soziale Leistungen		
Produktgruppe	31.312	Grundsicherungsleistungen nach SGB II		
Produkt	31.312.100	Grundsicherungsleistungen nach SGB II		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en):	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Unterstützung der zwischen den Trägern vereinbarten Gründung einer Arbeitsgemeinschaft gem. SGB II Zuweisung von qualifiziertem Personal in die ARGE Euskirchen zur Bearbeitung und Auszahlung von Leistungen nach dem SGB II Bereitstellung von Ressourcen, die sich aus der Sachaufwandsträgerschaft für die Arbeitsplätze ergeben Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung nach SGB II Bereitstellung von Zusatzjobs für erwerbsfähige Hilfebedürftige			
Mögliche (allg.) Ziele	Stärkung der Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen Unterstützung bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit Unabhängigkeit von der Grundsicherung fördern und damit ermöglichen, den Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln und Kräften zu bestreiten			
Zielgruppe	Hilfebedürftige im Sinne des SGB II			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch II. Buch -Grundsicherung für Arbeit Suchende-			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl				
Leistungsempfänger/Bedarfsgem.				
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	1,00	1,00	2,00	2,00
tarifl. Beschäftigte	3,90	3,63	2,77	2,77
Mögliche Kennzahlen	Zahl der Hilfeempfänger pro 1.000 Einwohner			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 31.312.100 Grundsicherungsleistungen nach SGB II								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge	1.126						
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.808	270.500	275.900	281.500	281.500		
100	= Ordentliche Erträge	220.935	270.500	275.900	281.500	281.500		
110	- Personalaufwendungen	187.858	239.560	241.970	244.410	246.870		
120	- Versorgungsaufwendungen		39.570	39.970	40.370	40.780		
150	- Transferaufwendungen	147						
170	= Ordentliche Aufwendungen	188.006	279.130	281.940	284.780	287.650		
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	32.929	-8.630	-6.040	-3.280	-6.150		
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	32.929	-8.630	-6.040	-3.280	-6.150		
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	32.929	-8.630	-6.040	-3.280	-6.150		
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	32.929	-8.630	-6.040	-3.280	-6.150		
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	220.935	270.500	275.900	281.500	281.500		
320	Summe der Aufwendungen	188.006	279.130	281.940	284.780	287.650		

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 31.312.100 Grundsicherungsleistungen nach SGB II								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.697						
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	251.952	270.500	275.900	281.500	281.500		
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	256.649	270.500	275.900	281.500	281.500		
100	- Personalauszahlungen	187.858	239.560	241.970	244.410	246.870		
110	- Versorgungsauszahlungen		39.570	39.970	40.370	40.780		
140	- Transferauszahlungen	147						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	188.006	279.130	281.940	284.780	287.650		
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	68.643	-8.630	-6.040	-3.280	-6.150		
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	68.643	-8.630	-6.040	-3.280	-6.150		
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	68.643	-8.630	-6.040	-3.280	-6.150		
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	68.643	-8.630	-6.040	-3.280	-6.150		
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 31.313 Leistungen für Asylbewerber								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.068						
030	+ Sonstige Transfererträge	12.600	31.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		90.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
100	= Ordentliche Erträge	43.668	121.500	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
110	- Personalaufwendungen	18.279	18.460	24.730	24.990	25.250	25.510	25.770
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143						
150	- Transferaufwendungen	138.237	178.000	174.000	174.000	174.000	174.000	174.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27						
170	= Ordentliche Aufwendungen	156.685	196.460	198.730	198.990	199.250	199.510	199.770
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-113.017	-74.960	-165.230	-165.490	-165.750	-166.010	-166.270
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-113.017	-74.960	-165.230	-165.490	-165.750	-166.010	-166.270
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-113.017	-74.960	-165.230	-165.490	-165.750	-166.010	-166.270
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-113.017	-74.960	-165.230	-165.490	-165.750	-166.010	-166.270
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	43.668	121.500	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
320	Summe der Aufwendungen	156.685	196.460	198.730	198.990	199.250	199.510	199.770

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 31.313 Leistungen für Asylbewerber								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.068						
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	11.391	31.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		90.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.459	121.500	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
100	- Personalauszahlungen	18.279	18.460	24.730	24.990	25.250	25.510	25.770
140	- Transferauszahlungen	137.955	178.000	174.000	174.000	174.000	174.000	174.000
150	- Sonstige Auszahlungen	27						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.261	196.460	198.730	198.990	199.250	199.510	199.770
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-113.803	-74.960	-165.230	-165.490	-165.750	-166.010	-166.270
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-113.803	-74.960	-165.230	-165.490	-165.750	-166.010	-166.270
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-113.803	-74.960	-165.230	-165.490	-165.750	-166.010	-166.270
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-113.803	-74.960	-165.230	-165.490	-165.750	-166.010	-166.270
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 31.313.100 Leistungen für Asylbewerber				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	31	Soziale Leistungen		
Produktgruppe	31.313	Leistungen für Asylbewerber		
Produkt	31.313.100	Leistungen für Asylbewerber		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Anastasia Eisner	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Beratung bei Integrationsproblemen, auch im familiären und zwischenmenschlichen Bereich Vermittlungsarbeit und Hilfestellung bei Behördengängen Einzelhilfe in Form von Hilfestellung beim Einleben im Wohnheim und Wohnumfeld Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern, Schulen und anderen Institutionen Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt in Form von Grundleistungen sowie besonderen Leistungen Sicherung der notwendigen Krankenversorgung und sonstiger finanzieller Hilfen			
Mögliche (allg.) Ziele	Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte			
Zielgruppe	Leistungsberechtigte im Sinne des AsylbLG			
Auftragsgrundlage	Asylbewerberleistungsgesetz Gesetz zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Asylbewerber				
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	0,30	0,45	0,45	0,45
Mögliche Kennzahlen	Zahl der Hilfeempfänger pro 1.000 Einwohner			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 31.313.100 Leistungen für Asylbewerber								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.068						
030	+ Sonstige Transfererträge	12.600	31.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		90.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
100	= Ordentliche Erträge	43.668	121.500	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
110	- Personalaufwendungen	18.279	18.460	24.730	24.990	25.250	25.510	25.770
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143						
150	- Transferaufwendungen	138.237	178.000	174.000	174.000	174.000	174.000	174.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27						
170	= Ordentliche Aufwendungen	156.685	196.460	198.730	198.990	199.250	199.510	199.770
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-113.017	-74.960	-165.230	-165.490	-165.750	-166.010	-166.270
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-113.017	-74.960	-165.230	-165.490	-165.750	-166.010	-166.270
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-113.017	-74.960	-165.230	-165.490	-165.750	-166.010	-166.270
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-113.017	-74.960	-165.230	-165.490	-165.750	-166.010	-166.270
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	43.668	121.500	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
320	Summe der Aufwendungen	156.685	196.460	198.730	198.990	199.250	199.510	199.770

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 31.313.100 Leistungen für Asylbewerber								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.068						
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	11.391	31.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		90.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.459	121.500	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
100	- Personalauszahlungen	18.279	18.460	24.730	24.990	25.250	25.510	25.770
140	- Transferauszahlungen	137.955	178.000	174.000	174.000	174.000	174.000	174.000
150	- Sonstige Auszahlungen	27						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.261	196.460	198.730	198.990	199.250	199.510	199.770
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-113.803	-74.960	-165.230	-165.490	-165.750	-166.010	-166.270
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-113.803	-74.960	-165.230	-165.490	-165.750	-166.010	-166.270
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-113.803	-74.960	-165.230	-165.490	-165.750	-166.010	-166.270
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-113.803	-74.960	-165.230	-165.490	-165.750	-166.010	-166.270
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 31.315 Soziale Einrichtungen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.643	47.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700	8.700	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
100	= Ordentliche Erträge	5.343	55.700	48.400	48.400	48.400	48.400	48.400
110	- Personalaufwendungen	6.072	8.900	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.208	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
140	- Bilanzielle Abschreibungen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
150	- Transferaufwendungen	437						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
170	= Ordentliche Aufwendungen	7.717	17.900	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-2.374	37.800	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-2.374	37.800	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-2.374	37.800	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-2.374	37.800	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	5.343	55.700	48.400	48.400	48.400	48.400	48.400
320	Summe der Aufwendungen	7.717	17.900	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 31.315 Soziale Einrichtungen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.584	47.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		8.700	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.584	55.700	48.400	48.400	48.400	48.400	48.400
100	- Personalauszahlungen	6.072	8.900	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	977	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
140	- Transferauszahlungen	437						
150	- Sonstige Auszahlungen		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.486	17.900	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	21.098	37.800	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	1.487	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.487	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-1.487	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	19.611	35.300	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	19.611	35.300	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	19.611	35.300	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.487	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 31.315.100 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	31	Soziale Leistungen		
Produktgruppe	31.315	Soziale Einrichtungen		
Produkt	31.315.100	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Anastasia Eisner	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>		Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	Angemessene Unterbringung der Zielgruppen sowohl in Gemeinschaftsunterkünften (Übergangwohnheime und Sammelunterkünfte) als auch in Wohnungen des freien Wohnungsmarktes Unterhaltung und Instandsetzung der Gemeinschaftsunterkünfte			
Mögliche (allg.) Ziele	Angemessene und wirtschaftliche Unterbringung			
Zielgruppe	Asylbewerber geduldete Ausländer			
Auftragsgrundlage	Asylbewerberleistungsgesetz Flüchtlingsaufnahmegesetz			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Asylbewerber	40			
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	0,07	0,00		
Mögliche Kennzahlen	Nettoaufwendungen pro Asylbewerber Nettoaufwendungen pro m² Nutzfläche			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 31.315.100 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.336	41.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700	8.700	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
100	= Ordentliche Erträge	5.036	49.700	48.400	48.400	48.400	48.400	48.400
110	- Personalaufwendungen	2.834	8.900	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.208	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
140	- Bilanzielle Abschreibungen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
150	- Transferaufwendungen	437						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
170	= Ordentliche Aufwendungen	4.478	17.900	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	558	31.800	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	558	31.800	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	558	31.800	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	558	31.800	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	5.036	49.700	48.400	48.400	48.400	48.400	48.400
320	Summe der Aufwendungen	4.478	17.900	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 31.315.100 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.409	41.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		8.700	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.409	49.700	48.400	48.400	48.400	48.400	48.400
100	- Personalauszahlungen	2.834	8.900	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	977	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
140	- Transferauszahlungen	437						
150	- Sonstige Auszahlungen		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.248	17.900	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	22.161	31.800	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	1.487	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.487	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-1.487	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	20.674	29.300	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	20.674	29.300	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	20.674	29.300	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.487	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Erläuterungen Teilergebnisplan 31.315.100 – Soziale Einrichtungen Asylbewerber

Folgende Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze sind vorgesehen:

2011	Beschaffung von GWG	pro Jahr 2.500 €
ff.		

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 31.315.200 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	31	Soziale Leistungen		
Produktgruppe	31.315	Soziale Einrichtungen		
Produkt	31.315.200	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Anastasia Eisner	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Bereitstellung von Wohnraum und Betreuung der Wohnungslosen in den gemeindlichen Unterkünften Hilfen zur Vermittlung von Wohnraum für einen spezifischen Personenkreis, der von Obdachlosigkeit bedroht ist (z.B. durch Räumungsklage des Vermieters) Hilfe zum Erhalt des vorhandenen Wohnraumes Bereitstellung von Wohnraum für zugewiesene Aussiedler in gemeindlichen Übergangwohnheimen sowie in Wohnungen des freien Wohnungsmarktes			
Mögliche (allg.) Ziele	Vermeidung von Obdachlosigkeit Bereitstellung von notdürftigen und dennoch menschenwürdigen Unterkünften			
Zielgruppe	Von Wohnungslosigkeit betroffene Personen, Bewohner von Notunterkünften und Übergangsheimen			
Auftragsgrundlage	Ordnungsbehördengesetz			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Obdachlose	3			
m² Nutzfläche	75			
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	0,08	0,00		
Mögliche Kennzahlen	Nettoaufwendungen pro Wohnungslosem Nettoaufwendungen pro m² Nutzfläche			

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 31.315.200 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	306	6.000					
100	= Ordentliche Erträge	306	6.000					
110	- Personalaufwendungen	3.238						
170	= Ordentliche Aufwendungen	3.238						
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-2.932	6.000					
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-2.932	6.000					
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-2.932	6.000					
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-2.932	6.000					
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	306	6.000					
320	Summe der Aufwendungen	3.238						

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 31.315.200 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.175	6.000					
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.175	6.000					
100	- Personalauszahlungen	3.238						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.238						
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-1.063	6.000					
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-1.063	6.000					
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-1.063	6.000					
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-1.063	6.000					
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 31.331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	520						
100	= Ordentliche Erträge	520						
150	- Transferaufwendungen	11.828	12.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	11.828	12.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-11.308	-12.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-11.308	-12.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-11.308	-12.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-11.308	-12.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	520						
320	Summe der Aufwendungen	11.828	12.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 31.331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	520						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	520						
140	- Transferauszahlungen	10.338	12.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.338	12.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-9.818	-12.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-9.818	-12.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-9.818	-12.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-9.818	-12.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 31.331.100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	31	Soziale Leistungen		
Produktgruppe	31.331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		
Produkt	31.331.100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Marita Hackhausen	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Direkte und indirekte finanzielle Förderung Organisation, Durchführung und Unterstützung von Seniorentagen Schuldendiensthilfe Altenwohn-/pflegeheim			
Mögliche (allg.) Ziele	...			
Zielgruppe	Einwohner			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Grundstücksfläche				
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 31.331.100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	520						
100	= Ordentliche Erträge	520						
150	- Transferaufwendungen	11.828	12.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	11.828	12.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-11.308	-12.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-11.308	-12.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-11.308	-12.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-11.308	-12.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	520						
320	Summe der Aufwendungen	11.828	12.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 31.331.100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	520						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	520						
140	- Transferauszahlungen	10.338	12.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.338	12.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-9.818	-12.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-9.818	-12.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-9.818	-12.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-9.818	-12.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 31.351 Sonstige soziale Leistungen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge	6.101						
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600						
100	= Ordentliche Erträge	6.701						
110	- Personalaufwendungen	35.936	26.860	37.710	38.100	38.500	38.900	39.310
120	- Versorgungsaufwendungen			8.880	8.970	9.060	9.160	9.260
150	- Transferaufwendungen	6.971						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	487	1.100	100	100	100	100	100
170	= Ordentliche Aufwendungen	43.394	27.960	46.690	47.170	47.660	48.160	48.670
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-36.693	-27.960	-46.690	-47.170	-47.660	-48.160	-48.670
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-36.693	-27.960	-46.690	-47.170	-47.660	-48.160	-48.670
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-36.693	-27.960	-46.690	-47.170	-47.660	-48.160	-48.670
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-36.693	-27.960	-46.690	-47.170	-47.660	-48.160	-48.670
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	6.701						
320	Summe der Aufwendungen	43.394	27.960	46.690	47.170	47.660	48.160	48.670

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 31.351 Sonstige soziale Leistungen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	7.398						
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	50						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.448						
100	- Personalauszahlungen	35.936	26.860	37.710	38.100	38.500	38.900	39.310
110	- Versorgungsauszahlungen			8.880	8.970	9.060	9.160	9.260
140	- Transferauszahlungen	7.282						
150	- Sonstige Auszahlungen	487	1.100	100	100	100	100	100
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.706	27.960	46.690	47.170	47.660	48.160	48.670
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-36.258	-27.960	-46.690	-47.170	-47.660	-48.160	-48.670
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-36.258	-27.960	-46.690	-47.170	-47.660	-48.160	-48.670
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-36.258	-27.960	-46.690	-47.170	-47.660	-48.160	-48.670
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-36.258	-27.960	-46.690	-47.170	-47.660	-48.160	-48.670
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 31.351.100 Leistungen des Wohngeldes				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	31	Soziale Leistungen		
Produktgruppe	31.351	Sonstige soziale Leistungen		
Produkt	31.351.100	Leistungen des Wohngeldes		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en):	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>		Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	Leistungen des Wohngeldes werden einkommensabhängig dem Mieter als Mietzuschuss, dem Eigentümer selbstgenutzten Wohnraumes als Lastenzuschuss gewährt			
Mögliche (allg.) Ziele	Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum			
Zielgruppe	Mieter / Eigentümer mit geringem Einkommen			
Auftragsgrundlage	Wohngeldgesetz			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Wohngeldempfänger				
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	0,28		0,27	0,27
tarifl. Beschäftigte	0,60	0,60	0,60	0,60
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 31.351.100 Leistungen des Wohngeldes								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge	461						
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600						
100	= Ordentliche Erträge	1.061						
110	- Personalaufwendungen	35.936	26.860	37.710	38.100	38.500	38.900	39.310
120	- Versorgungsaufwendungen			8.880	8.970	9.060	9.160	9.260
150	- Transferaufwendungen	183						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	487						
170	= Ordentliche Aufwendungen	36.607	26.860	46.590	47.070	47.560	48.060	48.570
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-35.546	-26.860	-46.590	-47.070	-47.560	-48.060	-48.570
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-35.546	-26.860	-46.590	-47.070	-47.560	-48.060	-48.570
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-35.546	-26.860	-46.590	-47.070	-47.560	-48.060	-48.570
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-35.546	-26.860	-46.590	-47.070	-47.560	-48.060	-48.570
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	1.061						
320	Summe der Aufwendungen	36.607	26.860	46.590	47.070	47.560	48.060	48.570

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 31.351.100 Leistungen des Wohngeldes								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	318						
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	50						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	368						
100	- Personalauszahlungen	35.936	26.860	37.710	38.100	38.500	38.900	39.310
110	- Versorgungsauszahlungen			8.880	8.970	9.060	9.160	9.260
140	- Transferauszahlungen	495						
150	- Sonstige Auszahlungen	487						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.918	26.860	46.590	47.070	47.560	48.060	48.570
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-36.550	-26.860	-46.590	-47.070	-47.560	-48.060	-48.570
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-36.550	-26.860	-46.590	-47.070	-47.560	-48.060	-48.570
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-36.550	-26.860	-46.590	-47.070	-47.560	-48.060	-48.570
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-36.550	-26.860	-46.590	-47.070	-47.560	-48.060	-48.570
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 31.351.200 Sonstige soziale Leistungen				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	31	Soziale Leistungen		
Produktgruppe	31.351	Sonstige soziale Leistungen		
Produkt	31.351.200	Sonstige soziale Leistungen		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Anastasia Eisner	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Ermittlung des Anspruches auf Krankenhilfe / Ausstellen von Krankenscheinen, wenn kein eigener Krankenversicherungsanspruch besteht Entgegennahme von Anträgen einschl. Weiterleitung an den zuständigen Träger (Eingliederungshilfe für Behinderte, Leistungen nach dem Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose, Heimunterbringung) Beratung von Schwerbehinderten Durchführung sonstiger Antragsverfahren (Anträge auf Schwerbehindertenausweise, Anträge auf Einleitung von Pflegschaften und Vormundschaften für Volljährige, Anträge auf weitere Sozialmaßnahmen für bestimmte Personenkreise, Anträge im Rahmen der Amtshilfe) Aufnahme und Weiterleitung von Anträgen auf Befreiung von Rundfunkgebühren für Einkommensschwache Aufnahme und Prüfung von Anträgen auf Leistungen aus der Sozialversicherung Beratung in Rentenangelegenheiten			
Mögliche (allg.) Ziele	Sicherstellung der Beratung und Leistungsgewährung			
Zielgruppe	Hilfesuchende			
Auftragsgrundlage	Verschiedene Bücher Sozialgesetzbuch			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
...				
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 31.351.200 Sonstige soziale Leistungen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge	5.640						
100	= Ordentliche Erträge	5.640						
150	- Transferaufwendungen	6.787						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.100	100	100	100	100	100
170	= Ordentliche Aufwendungen	6.787	1.100	100	100	100	100	100
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-1.147	-1.100	-100	-100	-100	-100	-100
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-1.147	-1.100	-100	-100	-100	-100	-100
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-1.147	-1.100	-100	-100	-100	-100	-100
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-1.147	-1.100	-100	-100	-100	-100	-100
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	5.640						
320	Summe der Aufwendungen	6.787	1.100	100	100	100	100	100

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 31.351.200 Sonstige soziale Leistungen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	7.080						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.080						
140	- Transferauszahlungen	6.787						
150	- Sonstige Auszahlungen		1.100	100	100	100	100	100
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.787	1.100	100	100	100	100	100
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	293	-1.100	-100	-100	-100	-100	-100
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	293	-1.100	-100	-100	-100	-100	-100
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	293	-1.100	-100	-100	-100	-100	-100
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	293	-1.100	-100	-100	-100	-100	-100
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Produktbereich

36

**Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe**

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.733	39.989	39.292	39.292	39.292	39.292	39.292
030	+ Sonstige Transfererträge	3.604						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	713.643	508.050	484.550	484.550	484.550	484.550	484.550
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.956.491	1.931.900	1.936.560	1.937.070	1.937.590	1.938.110	1.938.640
070	+ Sonstige ordentliche Erträge		200	236	236	236	236	236
100	= Ordentliche Erträge	2.741.470	2.480.139	2.460.638	2.461.148	2.461.668	2.462.188	2.462.718
110	- Personalaufwendungen	2.184.537	2.332.610	2.462.710	2.487.720	2.512.950	2.538.440	2.563.830
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	379.708	311.315	357.985	311.425	311.425	311.425	311.425
140	- Bilanzielle Abschreibungen		10.010	16.400	18.592	20.592	22.592	24.592
150	- Transferaufwendungen	376.064	385.500	365.000	365.000	365.000	365.000	365.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.266	37.450	38.450	38.660	38.870	39.080	39.080
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.957.576	3.076.885	3.240.545	3.221.397	3.248.837	3.276.537	3.303.927
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-216.106	-596.746	-779.907	-760.249	-787.169	-814.349	-841.209
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-216.106	-596.746	-779.907	-760.249	-787.169	-814.349	-841.209
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-216.106	-596.746	-779.907	-760.249	-787.169	-814.349	-841.209
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-216.106	-596.746	-779.907	-760.249	-787.169	-814.349	-841.209
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	2.741.470	2.480.139	2.460.638	2.461.148	2.461.668	2.462.188	2.462.718
320	Summe der Aufwendungen	2.957.576	3.076.885	3.240.545	3.221.397	3.248.837	3.276.537	3.303.927

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.016	39.640	37.940	37.940	37.940	37.940	37.940
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.813						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	436.997	508.050	484.550	484.550	484.550	484.550	484.550
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.866.673	1.931.900	1.936.560	1.937.070	1.937.590	1.938.110	1.938.640
070	+ Sonstige Einzahlungen	83	200					
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.397.581	2.479.790	2.459.050	2.459.560	2.460.080	2.460.600	2.461.130
100	- Personalauszahlungen	2.184.537	2.332.610	2.462.710	2.487.720	2.512.950	2.538.440	2.563.830
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	302.769	311.315	357.985	311.425	311.425	311.425	311.425
140	- Transferauszahlungen	417.393	385.500	365.000	365.000	365.000	365.000	365.000
150	- Sonstige Auszahlungen	69.976	47.111	53.262	55.664	57.874	60.084	62.084
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.974.675	3.076.536	3.238.957	3.219.809	3.247.249	3.274.949	3.302.339
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-577.094	-596.746	-779.907	-760.249	-787.169	-814.349	-841.209
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.044						
210	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.377						
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.420						
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	20.707	36.500	41.250	31.250	31.250	31.250	31.250
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.707	36.500	41.250	31.250	31.250	31.250	31.250
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-8.287	-36.500	-41.250	-31.250	-31.250	-31.250	-31.250
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-585.381	-633.246	-821.157	-791.499	-818.419	-845.599	-872.459
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-585.381	-633.246	-821.157	-791.499	-818.419	-845.599	-872.459
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-585.381	-633.246	-821.157	-791.499	-818.419	-845.599	-872.459
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	12.420						
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	20.707	36.500	41.250	31.250	31.250	31.250	31.250

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 36.362 Jugendarbeit								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-603	1.700					
030	+ Sonstige Transfererträge	2.800						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181	23.500					
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.262	45.900	50.560	51.070	51.590	52.110	52.640
100	= Ordentliche Erträge	50.640	71.100	50.560	51.070	51.590	52.110	52.640
110	- Personalaufwendungen	59.693	143.610	96.090	97.070	98.060	99.060	100.070
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.168	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
140	- Bilanzielle Abschreibungen		113	113	113	113	113	113
150	- Transferaufwendungen	3.000	20.500					
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	625	250					
170	= Ordentliche Aufwendungen	65.486	170.473	100.203	101.183	102.173	103.173	104.183
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-14.845	-99.373	-49.643	-50.113	-50.583	-51.063	-51.543
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-14.845	-99.373	-49.643	-50.113	-50.583	-51.063	-51.543
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-14.845	-99.373	-49.643	-50.113	-50.583	-51.063	-51.543
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-14.845	-99.373	-49.643	-50.113	-50.583	-51.063	-51.543
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	50.640	71.100	50.560	51.070	51.590	52.110	52.640
320	Summe der Aufwendungen	65.486	170.473	100.203	101.183	102.173	103.173	104.183

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 36.362 Jugendarbeit								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.425	1.700					
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.800						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		23.500					
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		45.900	50.560	51.070	51.590	52.110	52.640
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.225	71.100	50.560	51.070	51.590	52.110	52.640
100	- Personalauszahlungen	59.693	143.610	96.090	97.070	98.060	99.060	100.070
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.336	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
140	- Transferauszahlungen	3.000	20.500					
150	- Sonstige Auszahlungen	778	363	113	113	113	113	113
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.807	170.473	100.203	101.183	102.173	103.173	104.183
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-16.582	-99.373	-49.643	-50.113	-50.583	-51.063	-51.543
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	1.359						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.359						
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-1.359						
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-17.941	-99.373	-49.643	-50.113	-50.583	-51.063	-51.543
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-17.941	-99.373	-49.643	-50.113	-50.583	-51.063	-51.543
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-17.941	-99.373	-49.643	-50.113	-50.583	-51.063	-51.543
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.359						

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 36.362.100 Jugendarbeit				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	36.362	Jugendarbeit		
Produkt	36.362.100	Jugendarbeit		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Georg Leuschner	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Maßnahmen und Hilfen für Kinder und Jugendliche im Freizeitbereich Zusammenarbeit mit Jugendverbänden Schulische Kinder- und Jugendarbeit Förderung von Ferienmaßnahmen und die Gestaltung von Spielplätzen			
Mögliche (allg.) Ziele	Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung junger Menschen Beratung und Unterstützung von Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl Erhaltung und Schaffung von positiven Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt			
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII. Buch - Kinder- und Jugendhilfe-			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Wochenöffnungszeit	34			
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	2,08	2,58	1,58	1,58
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 36.362.100 Jugendarbeit								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-603	1.700					
030	+ Sonstige Transfererträge	2.800						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181	23.500					
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.262	45.900	50.560	51.070	51.590	52.110	52.640
100	= Ordentliche Erträge	50.640	71.100	50.560	51.070	51.590	52.110	52.640
110	- Personalaufwendungen	59.693	143.610	96.090	97.070	98.060	99.060	100.070
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.168	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
140	- Bilanzielle Abschreibungen		113	113	113	113	113	113
150	- Transferaufwendungen	3.000	20.500					
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	625	250					
170	= Ordentliche Aufwendungen	65.486	170.473	100.203	101.183	102.173	103.173	104.183
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-14.845	-99.373	-49.643	-50.113	-50.583	-51.063	-51.543
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-14.845	-99.373	-49.643	-50.113	-50.583	-51.063	-51.543
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-14.845	-99.373	-49.643	-50.113	-50.583	-51.063	-51.543
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-14.845	-99.373	-49.643	-50.113	-50.583	-51.063	-51.543
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	50.640	71.100	50.560	51.070	51.590	52.110	52.640
320	Summe der Aufwendungen	65.486	170.473	100.203	101.183	102.173	103.173	104.183

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 36.362.100 Jugendarbeit								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.425	1.700					
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.800						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		23.500					
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		45.900	50.560	51.070	51.590	52.110	52.640
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.225	71.100	50.560	51.070	51.590	52.110	52.640
100	- Personalauszahlungen	59.693	143.610	96.090	97.070	98.060	99.060	100.070
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.336	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
140	- Transferauszahlungen	3.000	20.500					
150	- Sonstige Auszahlungen	778	363	113	113	113	113	113
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.807	170.473	100.203	101.183	102.173	103.173	104.183
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-16.582	-99.373	-49.643	-50.113	-50.583	-51.063	-51.543
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	1.359						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.359						
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-1.359						
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-17.941	-99.373	-49.643	-50.113	-50.583	-51.063	-51.543
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-17.941	-99.373	-49.643	-50.113	-50.583	-51.063	-51.543
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-17.941	-99.373	-49.643	-50.113	-50.583	-51.063	-51.543
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.359						

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 36.365 Tageseinrichtungen für Kinder								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.336	38.289	39.292	39.292	39.292	39.292	39.292
030	+ Sonstige Transfererträge	144						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	713.463	484.550	484.550	484.550	484.550	484.550	484.550
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.908.228	1.886.000	1.886.000	1.886.000	1.886.000	1.886.000	1.886.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge			143	143	143	143	143
100	= Ordentliche Erträge	2.690.170	2.408.839	2.409.984	2.409.984	2.409.984	2.409.984	2.409.984
110	- Personalaufwendungen	2.124.844	2.189.000	2.366.620	2.390.650	2.414.890	2.439.380	2.463.760
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309.057	217.750	208.920	212.360	212.360	212.360	212.360
140	- Bilanzielle Abschreibungen		1.564	8.193	8.386	8.386	8.386	8.386
150	- Transferaufwendungen	372.404	365.000	365.000	365.000	365.000	365.000	365.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.841	36.750	38.000	38.210	38.420	38.630	38.630
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.822.146	2.810.064	2.986.733	3.014.606	3.039.056	3.063.756	3.088.136
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-131.976	-401.225	-576.749	-604.621	-629.071	-653.771	-678.151
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-131.976	-401.225	-576.749	-604.621	-629.071	-653.771	-678.151
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-131.976	-401.225	-576.749	-604.621	-629.071	-653.771	-678.151
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-131.976	-401.225	-576.749	-604.621	-629.071	-653.771	-678.151
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	2.690.170	2.408.839	2.409.984	2.409.984	2.409.984	2.409.984	2.409.984
320	Summe der Aufwendungen	2.822.146	2.810.064	2.986.733	3.014.606	3.039.056	3.063.756	3.088.136

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 36.365 Tageseinrichtungen für Kinder								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.590	37.940	37.940	37.940	37.940	37.940	37.940
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-647						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	436.997	484.550	484.550	484.550	484.550	484.550	484.550
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.866.673	1.886.000	1.886.000	1.886.000	1.886.000	1.886.000	1.886.000
070	+ Sonstige Einzahlungen	83						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.347.696	2.408.490	2.408.490	2.408.490	2.408.490	2.408.490	2.408.490
100	- Personalauszahlungen	2.124.844	2.189.000	2.366.620	2.390.650	2.414.890	2.439.380	2.463.760
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	296.954	217.750	208.920	212.360	212.360	212.360	212.360
140	- Transferauszahlungen	413.733	365.000	365.000	365.000	365.000	365.000	365.000
150	- Sonstige Auszahlungen	15.194	37.965	44.699	45.101	45.311	45.521	45.521
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.850.726	2.809.715	2.985.239	3.013.111	3.037.561	3.062.261	3.086.641
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-503.030	-401.225	-576.749	-604.621	-629.071	-653.771	-678.151
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.044						
210	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.377						
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.420						
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	17.781	10.000	14.750	4.750	4.750	4.750	4.750
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.781	10.000	14.750	4.750	4.750	4.750	4.750
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-5.360	-10.000	-14.750	-4.750	-4.750	-4.750	-4.750
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-508.391	-411.225	-591.499	-609.371	-633.821	-658.521	-682.901
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-508.391	-411.225	-591.499	-609.371	-633.821	-658.521	-682.901
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-508.391	-411.225	-591.499	-609.371	-633.821	-658.521	-682.901
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	12.420						
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	17.781	10.000	14.750	4.750	4.750	4.750	4.750

Erläuterungen Teilergebnispläne 36.365 – Kindergärten

Die Kindergärten erhalten jedes Jahr ein investives Budget in Höhe von 250 € pro Kindergartengruppe.

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 36.365.050 Kindergärten allgemein und fremde Träger				
Gemeinde Weilerswist				
NKF-Produktbereich				
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	36.365	Tageseinrichtungen für Kinder	36.365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36.365.050	Kindergärten allgemein und fremde Träger		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Sandra Zimmer	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Zentralaufgaben im Bereich der Kindertagesstätten Erhebung und Weiterleitung von Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtung fremder Träger			
Mögliche (allg.) Ziele	Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern			
Zielgruppe	Kinder bis zum Einschulungsalter			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII. Buch - Kinder- und Jugendhilfe- Kinderbildungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Mögliche Kennzahlen .				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 36.365.050 Kindergärten allgemein und fremde Träger

Gemeinde Weilerswist

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.800	13.940	13.940	13.940	13.940	13.940	13.940
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.019	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
100	= Ordentliche Erträge	87.819	56.940	56.940	56.940	56.940	56.940	56.940
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.114						
150	- Transferaufwendungen	45.146	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53	13.940	13.940	13.940	13.940	13.940	13.940
170	= Ordentliche Aufwendungen	46.313	56.940	56.940	56.940	56.940	56.940	56.940
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	41.506						
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	41.506						
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	41.506						
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	41.506						
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	87.819	56.940	56.940	56.940	56.940	56.940	56.940
320	Summe der Aufwendungen	46.313	56.940	56.940	56.940	56.940	56.940	56.940

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 36.365.050 Kindergärten allgemein und fremde Träger								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.660	13.940	13.940	13.940	13.940	13.940	13.940
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.596	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
070	+ Sonstige Einzahlungen	83						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.339	56.940	56.940	56.940	56.940	56.940	56.940
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.114						
140	- Transferauszahlungen	89.338	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
150	- Sonstige Auszahlungen	53	13.940	13.940	13.940	13.940	13.940	13.940
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.505	56.940	56.940	56.940	56.940	56.940	56.940
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-29.166						
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-29.166						
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-29.166						
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-29.166						
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 36.365.100 Kindergarten Weilerswist				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	36.365	Tageseinrichtungen für Kinder		
Produkt	36.365.100	Kindergarten Weilerswist		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Sandra Zimmer	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung Förderung der Entwicklung der Kinder zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit Information der Eltern in Fragen der Bildung und Erziehung				
Mögliche (allg.) Ziele Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern				
Zielgruppe Kinder bis zum Einschulungsalter				
Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch VIII. Buch - Kinder- und Jugendhilfe- Kinderbildungsgesetz NRW				
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kinder in Gruppenform Ib	3	0		
Kinder in Gruppenform IIa	6	5		
Kinder in Gruppenform IIb	6	5		
Kinder in Gruppenform IIIa	22	14		
Kinder in Gruppenform IIIb	37	40		
Kinder in Gruppenform IIIc	13	19		
m² Nutzfläche				
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	10,80	8,80	10,55	10,55
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 36.365.100 Kindergarten Weilerswist								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.493	12.270	13.272	13.272	13.272	13.272	13.272
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125.166	79.100	79.100	79.100	79.100	79.100	79.100
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	320.556	390.000	390.000	390.000	390.000	390.000	390.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge			143	143	143	143	143
100	= Ordentliche Erträge	467.215	481.370	482.515	482.515	482.515	482.515	482.515
110	- Personalaufwendungen	437.971	400.560	466.270	470.990	475.750	480.560	485.370
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.171	38.050	36.500	36.740	36.740	36.740	36.740
140	- Bilanzielle Abschreibungen		1.304	3.320	3.513	3.513	3.513	3.513
150	- Transferaufwendungen	64.948	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.199	4.010	4.060	4.100	4.140	4.180	4.180
170	= Ordentliche Aufwendungen	610.289	504.924	571.150	576.343	581.143	585.993	590.803
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-143.074	-23.554	-88.635	-93.828	-98.628	-103.478	-108.288
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-143.074	-23.554	-88.635	-93.828	-98.628	-103.478	-108.288
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-143.074	-23.554	-88.635	-93.828	-98.628	-103.478	-108.288
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-143.074	-23.554	-88.635	-93.828	-98.628	-103.478	-108.288
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	467.215	481.370	482.515	482.515	482.515	482.515	482.515
320	Summe der Aufwendungen	610.289	504.924	571.150	576.343	581.143	585.993	590.803

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 36.365.100 Kindergarten Weilerswist								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.962	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-541						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.554	79.100	79.100	79.100	79.100	79.100	79.100
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	321.367	390.000	390.000	390.000	390.000	390.000	390.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	426.342	481.100	481.100	481.100	481.100	481.100	481.100
100	- Personalauszahlungen	437.971	400.560	466.270	470.990	475.750	480.560	485.370
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.472	38.050	36.500	36.740	36.740	36.740	36.740
140	- Transferauszahlungen	62.173	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000
150	- Sonstige Auszahlungen	3.199	5.044	5.965	6.198	6.238	6.278	6.278
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	605.816	504.654	569.735	574.928	579.728	584.578	589.388
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-179.474	-23.554	-88.635	-93.828	-98.628	-103.478	-108.288
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.782						
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.782						
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	8.030	10.000	11.000	1.000	1.000	1.000	1.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.030	10.000	11.000	1.000	1.000	1.000	1.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	1.752	-10.000	-11.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-177.721	-33.554	-99.635	-94.828	-99.628	-104.478	-109.288
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-177.721	-33.554	-99.635	-94.828	-99.628	-104.478	-109.288
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-177.721	-33.554	-99.635	-94.828	-99.628	-104.478	-109.288
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	9.782						
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	8.030	10.000	11.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Erläuterungen Teilergebnisplan 36.365.100 – Kindergarten Weilerswist

Folgende Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze sind vorgesehen:

2011	Erneuerung Küche	10.000 €
------	------------------	----------

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 36.365.200 Kirchtalkindergarten				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	36.365	Tageseinrichtungen für Kinder		
Produkt	36.365.200	Kirchtalkindergarten		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Sandra Zimmer	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>		
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
		Freiwillige Aufgaben:		
		freiwillig <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Förderung der Entwicklung der Kinder zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit Information der Eltern in Fragen der Bildung und Erziehung			
Mögliche (allg.) Ziele	Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern			
Zielgruppe	Kinder bis zum Einschulungsalter			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII. Buch - Kinder- und Jugendhilfe- Kinderbildungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kinder in Gruppenform Ia	1	0		
Kinder in Gruppenform Ib	1	0		
Kinder in Gruppenform Ic	1	0		
Kinder in Gruppenform IIa	0	1		
Kinder in Gruppenform IIb	0	4		
Kinder in Gruppenform IIc	0	4		
Kinder in Gruppenform IIIa	11	13		
Kinder in Gruppenform IIIb	27	28		
Kinder in Gruppenform IIIc	28	20		
m² Nutzfläche				
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	7,09	10,13	9,36	9,36
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 36.365.200 Kirchtalkindergarten								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.989						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.575	84.450	84.450	84.450	84.450	84.450	84.450
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	295.813	282.000	282.000	282.000	282.000	282.000	282.000
100	= Ordentliche Erträge	438.377	366.450	366.450	366.450	366.450	366.450	366.450
110	- Personalaufwendungen	350.221	402.000	423.490	427.770	432.100	436.470	440.830
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.905	30.670	28.850	29.990	29.990	29.990	29.990
140	- Bilanzielle Abschreibungen			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
150	- Transferaufwendungen	55.313	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.191	3.850	3.910	3.950	3.990	4.030	4.030
170	= Ordentliche Aufwendungen	453.630	497.520	518.250	523.710	528.080	532.490	536.850
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-15.254	-131.070	-151.800	-157.260	-161.630	-166.040	-170.400
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-15.254	-131.070	-151.800	-157.260	-161.630	-166.040	-170.400
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-15.254	-131.070	-151.800	-157.260	-161.630	-166.040	-170.400
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-15.254	-131.070	-151.800	-157.260	-161.630	-166.040	-170.400
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	438.377	366.450	366.450	366.450	366.450	366.450	366.450
320	Summe der Aufwendungen	453.630	497.520	518.250	523.710	528.080	532.490	536.850

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 36.365.200 Kirchtalkindergarten								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	220						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.249	84.450	84.450	84.450	84.450	84.450	84.450
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	253.084	282.000	282.000	282.000	282.000	282.000	282.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	321.553	366.450	366.450	366.450	366.450	366.450	366.450
100	- Personalauszahlungen	350.221	402.000	423.490	427.770	432.100	436.470	440.830
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.096	30.670	28.850	29.990	29.990	29.990	29.990
140	- Transferauszahlungen	55.008	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000
150	- Sonstige Auszahlungen	2.184	3.850	4.910	4.950	4.990	5.030	5.030
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	452.510	497.520	518.250	523.710	528.080	532.490	536.850
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-130.957	-131.070	-151.800	-157.260	-161.630	-166.040	-170.400
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	1.169		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.169		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-1.169		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-132.126	-131.070	-152.800	-158.260	-162.630	-167.040	-171.400
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-132.126	-131.070	-152.800	-158.260	-162.630	-167.040	-171.400
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-132.126	-131.070	-152.800	-158.260	-162.630	-167.040	-171.400
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.169		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 36.365.210 Kindergarten "Spatzennest"				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	36.365	Tageseinrichtungen für Kinder		
Produkt	36.365.210	Kindergarten "Spatzennest"		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Sandra Zimmer	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung Förderung der Entwicklung der Kinder zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit Information der Eltern in Fragen der Bildung und Erziehung				
Mögliche (allg.) Ziele Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern				
Zielgruppe Kinder bis zum Einschulungsalter				
Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch VIII. Buch - Kinder- und Jugendhilfe- Kinderbildungsgesetz NRW				
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kinder in Gruppenform IIIa	12	15		
Kinder in Gruppenform IIIb	48	34		
Kinder in Gruppenform IIIc	14	9		
m³ umbauter Raum		2.580		
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	7,50	7,46	7,49	7,49
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 36.365.210 Kindergarten "Spatzennest"								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge	136						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.884	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254.423	312.000	312.000	312.000	312.000	312.000	312.000
100	= Ordentliche Erträge	388.443	409.000	409.000	409.000	409.000	409.000	409.000
110	- Personalaufwendungen	314.928	322.920	312.530	315.700	318.910	322.160	325.370
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.170	26.550	24.670	25.690	25.690	25.690	25.690
140	- Bilanzielle Abschreibungen		63	906	906	906	906	906
150	- Transferaufwendungen	75.401	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.852	3.620	3.750	3.790	3.830	3.870	3.870
170	= Ordentliche Aufwendungen	434.350	430.153	418.856	423.086	426.336	429.626	432.836
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-45.907	-21.153	-9.856	-14.086	-17.336	-20.626	-23.836
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-45.907	-21.153	-9.856	-14.086	-17.336	-20.626	-23.836
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-45.907	-21.153	-9.856	-14.086	-17.336	-20.626	-23.836
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-45.907	-21.153	-9.856	-14.086	-17.336	-20.626	-23.836
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	388.443	409.000	409.000	409.000	409.000	409.000	409.000
320	Summe der Aufwendungen	434.350	430.153	418.856	423.086	426.336	429.626	432.836

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 36.365.210 Kindergarten "Spatzennest"								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-70						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.696	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	255.234	312.000	312.000	312.000	312.000	312.000	312.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.860	409.000	409.000	409.000	409.000	409.000	409.000
100	- Personalauszahlungen	314.928	322.920	312.530	315.700	318.910	322.160	325.370
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.372	26.550	24.670	25.690	25.690	25.690	25.690
140	- Transferauszahlungen	73.857	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000
150	- Sonstige Auszahlungen	2.050	3.683	4.656	4.696	4.736	4.776	4.776
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	432.207	430.153	418.856	423.086	426.336	429.626	432.836
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-90.348	-21.153	-9.856	-14.086	-17.336	-20.626	-23.836
210	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.470						
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.470						
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	1.819		750	750	750	750	750
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.819		750	750	750	750	750
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-348		-750	-750	-750	-750	-750
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-90.696	-21.153	-10.606	-14.836	-18.086	-21.376	-24.586
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-90.696	-21.153	-10.606	-14.836	-18.086	-21.376	-24.586
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-90.696	-21.153	-10.606	-14.836	-18.086	-21.376	-24.586
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.470						
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.819		750	750	750	750	750

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 36.365.300 Kindergarten Lommersum				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	36.365	Tageseinrichtungen für Kinder		
Produkt	36.365.300	Kindergarten Lommersum		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Sandra Zimmer	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>			Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Förderung der Entwicklung der Kinder zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit Information der Eltern in Fragen der Bildung und Erziehung			
Mögliche (allg.) Ziele	Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern			
Zielgruppe	Kinder bis zum Einschulungsalter			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII. Buch - Kinder- und Jugendhilfe- Kinderbildungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kinder in Gruppenform Ia	1	0		
Kinder in Gruppenform Ic	2	0		
Kinder in Gruppenform IIIa	15	10		
Kinder in Gruppenform IIIb	27	26		
Kinder in Gruppenform IIIc	11	18		
Integrativplätze in Gruppenform IIIb	7	6		
Integrativplätze in Gruppenform IIIc	10	9		
m² Nutzfläche				
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	13,99	15,25	17,67	17,67
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 36.365.300 Kindergarten Lommersum								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.219	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.743	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	713.058	535.000	535.000	535.000	535.000	535.000	535.000
100	= Ordentliche Erträge	829.020	617.000	617.000	617.000	617.000	617.000	617.000
110	- Personalaufwendungen	633.259	671.280	726.890	734.260	741.690	749.200	756.670
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.022	80.390	78.620	79.000	79.000	79.000	79.000
140	- Bilanzielle Abschreibungen		118	1.887	1.887	1.887	1.887	1.887
150	- Transferaufwendungen	47.794	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.133	5.460	6.150	6.190	6.230	6.270	6.270
170	= Ordentliche Aufwendungen	767.208	802.248	858.547	866.337	873.807	881.357	888.827
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	61.812	-185.248	-241.547	-249.337	-256.807	-264.357	-271.827
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	61.812	-185.248	-241.547	-249.337	-256.807	-264.357	-271.827
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	61.812	-185.248	-241.547	-249.337	-256.807	-264.357	-271.827
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	61.812	-185.248	-241.547	-249.337	-256.807	-264.357	-271.827
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	829.020	617.000	617.000	617.000	617.000	617.000	617.000
320	Summe der Aufwendungen	767.208	802.248	858.547	866.337	873.807	881.357	888.827

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 36.365.300 Kindergarten Lommersum								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.248	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.621	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	704.743	535.000	535.000	535.000	535.000	535.000	535.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	768.612	617.000	617.000	617.000	617.000	617.000	617.000
100	- Personalauszahlungen	633.259	671.280	726.890	734.260	741.690	749.200	756.670
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.581	80.390	78.620	79.000	79.000	79.000	79.000
140	- Transferauszahlungen	49.244	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
150	- Sonstige Auszahlungen	4.303	5.578	8.037	8.077	8.117	8.157	8.157
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	761.387	802.248	858.547	866.337	873.807	881.357	888.827
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	7.226	-185.248	-241.547	-249.337	-256.807	-264.357	-271.827
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	262						
210	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	477						
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	738						
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	3.247		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.247		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-2.508		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	4.717	-185.248	-242.547	-250.337	-257.807	-265.357	-272.827
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	4.717	-185.248	-242.547	-250.337	-257.807	-265.357	-272.827
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	4.717	-185.248	-242.547	-250.337	-257.807	-265.357	-272.827
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	738						
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	3.247		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 36.365.400 Kindergarten Metternich				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	36.365	Tageseinrichtungen für Kinder		
Produkt	36.365.400	Kindergarten Metternich		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Sandra Zimmer	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Förderung der Entwicklung der Kinder zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit Information der Eltern in Fragen der Bildung und Erziehung			
Mögliche (allg.) Ziele	Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern			
Zielgruppe	Kinder bis zum Einschulungsalter			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII. Buch - Kinder- und Jugendhilfe- Kinderbildungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kinder in Gruppenform IIc	0	12		
Kinder in Gruppenform IIIa	11	25		
Kinder in Gruppenform IIIb	27	9		
Kinder in Gruppenform IIIc	7	0		
m³ umbauter Raum		834		
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	5,10	4,10	4,66	4,66
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 36.365.400 Kindergarten Metternich								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.629	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.358	177.000	177.000	177.000	177.000	177.000	177.000
100	= Ordentliche Erträge	234.987	237.000	237.000	237.000	237.000	237.000	237.000
110	- Personalaufwendungen	186.587	185.950	227.480	229.800	232.130	234.480	236.830
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.775	19.350	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800
140	- Bilanzielle Abschreibungen			500	500	500	500	500
150	- Transferaufwendungen	44.733	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.335	2.470	2.570	2.600	2.630	2.660	2.660
170	= Ordentliche Aufwendungen	257.430	252.770	294.350	296.700	299.060	301.440	303.790
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-22.443	-15.770	-57.350	-59.700	-62.060	-64.440	-66.790
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-22.443	-15.770	-57.350	-59.700	-62.060	-64.440	-66.790
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-22.443	-15.770	-57.350	-59.700	-62.060	-64.440	-66.790
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-22.443	-15.770	-57.350	-59.700	-62.060	-64.440	-66.790
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	234.987	237.000	237.000	237.000	237.000	237.000	237.000
320	Summe der Aufwendungen	257.430	252.770	294.350	296.700	299.060	301.440	303.790

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 36.365.400 Kindergarten Metternich								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.948	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	152.358	177.000	177.000	177.000	177.000	177.000	177.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.306	237.000	237.000	237.000	237.000	237.000	237.000
100	- Personalauszahlungen	186.587	185.950	227.480	229.800	232.130	234.480	236.830
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.189	19.350	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800
140	- Transferauszahlungen	44.709	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
150	- Sonstige Auszahlungen	1.332	2.470	3.070	3.100	3.130	3.160	3.160
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	255.818	252.770	294.350	296.700	299.060	301.440	303.790
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-53.512	-15.770	-57.350	-59.700	-62.060	-64.440	-66.790
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	594		500	500	500	500	500
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	594		500	500	500	500	500
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-594		-500	-500	-500	-500	-500
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-54.106	-15.770	-57.850	-60.200	-62.560	-64.940	-67.290
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-54.106	-15.770	-57.850	-60.200	-62.560	-64.940	-67.290
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-54.106	-15.770	-57.850	-60.200	-62.560	-64.940	-67.290
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	594		500	500	500	500	500

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 36.365.500 Kindergarten Derkum				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	36.365	Tageseinrichtungen für Kinder		
Produkt	36.365.500	Kindergarten Derkum		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Sandra Zimmer	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung Förderung der Entwicklung der Kinder zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit Information der Eltern in Fragen der Bildung und Erziehung				
Mögliche (allg.) Ziele Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern				
Zielgruppe Kinder bis zum Einschulungsalter				
Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch VIII. Buch - Kinder- und Jugendhilfe- Kinderbildungsgesetz NRW				
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kinder in Gruppenform IIc	0	4		
Kinder in Gruppenform IIIa	0	13		
Kinder in Gruppenform IIIb	15	5		
Kinder in Gruppenform IIIc	6	0		
m³ umbauter Raum		1.469		
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	1,63	2,63	3,67	3,67
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 36.365.500 Kindergarten Derkum								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge	8						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.563	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.911	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
100	= Ordentliche Erträge	127.481	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000
110	- Personalaufwendungen	110.834	114.470	112.160	113.320	114.490	115.670	116.830
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.774	11.420	10.890	11.190	11.190	11.190	11.190
140	- Bilanzielle Abschreibungen			250	250	250	250	250
150	- Transferaufwendungen	21.173	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.117	1.790	2.010	2.020	2.030	2.040	2.040
170	= Ordentliche Aufwendungen	131.351	146.680	144.310	145.780	146.960	148.150	149.310
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-3.869	-23.680	-21.310	-22.780	-23.960	-25.150	-26.310
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-3.869	-23.680	-21.310	-22.780	-23.960	-25.150	-26.310
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-3.869	-23.680	-21.310	-22.780	-23.960	-25.150	-26.310
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-3.869	-23.680	-21.310	-22.780	-23.960	-25.150	-26.310
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	127.481	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000
320	Summe der Aufwendungen	131.351	146.680	144.310	145.780	146.960	148.150	149.310

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 36.365.500 Kindergarten Derkum								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-98						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.648	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	92.911	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.461	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000
100	- Personalauszahlungen	110.834	114.470	112.160	113.320	114.490	115.670	116.830
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.290	11.420	10.890	11.190	11.190	11.190	11.190
140	- Transferauszahlungen	21.340	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
150	- Sonstige Auszahlungen	1.114	1.790	2.260	2.270	2.280	2.290	2.290
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.999	146.680	144.310	145.780	146.960	148.150	149.310
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-13.538	-23.680	-21.310	-22.780	-23.960	-25.150	-26.310
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla. gevermögen	155		250	250	250	250	250
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	155		250	250	250	250	250
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-155		-250	-250	-250	-250	-250
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-13.693	-23.680	-21.560	-23.030	-24.210	-25.400	-26.560
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-13.693	-23.680	-21.560	-23.030	-24.210	-25.400	-26.560
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-13.693	-23.680	-21.560	-23.030	-24.210	-25.400	-26.560
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	155		250	250	250	250	250

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 36.365.600 Kindergarten Müggenhausen				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	36.365	Tageseinrichtungen für Kinder		
Produkt	36.365.600	Kindergarten Müggenhausen		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Sandra Zimmer	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Förderung der Entwicklung der Kinder zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit Information der Eltern in Fragen der Bildung und Erziehung			
Mögliche (allg.) Ziele	Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern			
Zielgruppe	Kinder bis zum Einschulungsalter			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII. Buch - Kinder- und Jugendhilfe- Kinderbildungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kinder in Gruppenform Ia	1	5		
Kinder in Gruppenform Ib	2	9		
Kinder in Gruppenform IIIa	2	0		
Kinder in Gruppenform IIIb	14	0		
m³ umbauter Raum		2.704		
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	2,01	2,01	2,08	2,08
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 36.365.600 Kindergarten Müggenhausen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	834	80	80	80	80	80	80
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.884	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.109	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
100	= Ordentliche Erträge	116.828	118.080	118.080	118.080	118.080	118.080	118.080
110	- Personalaufwendungen	91.044	91.820	97.800	98.810	99.820	100.840	101.860
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.673	11.320	10.590	10.950	10.950	10.950	10.950
140	- Bilanzielle Abschreibungen		80	330	330	330	330	330
150	- Transferaufwendungen	17.897	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	961	1.610	1.610	1.620	1.630	1.640	1.640
170	= Ordentliche Aufwendungen	121.575	118.830	124.330	125.710	126.730	127.760	128.780
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-4.747	-750	-6.250	-7.630	-8.650	-9.680	-10.700
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-4.747	-750	-6.250	-7.630	-8.650	-9.680	-10.700
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-4.747	-750	-6.250	-7.630	-8.650	-9.680	-10.700
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-4.747	-750	-6.250	-7.630	-8.650	-9.680	-10.700
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	116.828	118.080	118.080	118.080	118.080	118.080	118.080
320	Summe der Aufwendungen	121.575	118.830	124.330	125.710	126.730	127.760	128.780

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 36.365.600 Kindergarten Müggenhausen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-429						
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-8						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.684	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	86.976	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.223	118.000	118.000	118.000	118.000	118.000	118.000
100	- Personalauszahlungen	91.044	91.820	97.800	98.810	99.820	100.840	101.860
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.419	11.320	10.590	10.950	10.950	10.950	10.950
140	- Transferauszahlungen	18.063	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
150	- Sonstige Auszahlungen	959	1.610	1.860	1.870	1.880	1.890	1.890
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.485	118.750	124.250	125.630	126.650	127.680	128.700
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-13.262	-750	-6.250	-7.630	-8.650	-9.680	-10.700
210	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	429						
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	429						
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	2.767		250	250	250	250	250
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.767		250	250	250	250	250
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-2.338		-250	-250	-250	-250	-250
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-15.600	-750	-6.500	-7.880	-8.900	-9.930	-10.950
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-15.600	-750	-6.500	-7.880	-8.900	-9.930	-10.950
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-15.600	-750	-6.500	-7.880	-8.900	-9.930	-10.950
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	429						
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	2.767		250	250	250	250	250

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 36.366 Einrichtungen der Jugendarbeit								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge	660						
070	+ Sonstige ordentliche Erträge		200	93	93	93	93	93
100	= Ordentliche Erträge	660	200	93	93	93	93	93
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.484	87.565	145.065	95.065	95.065	95.065	95.065
140	- Bilanzielle Abschreibungen		8.333	8.093	10.093	12.093	14.093	16.093
150	- Transferaufwendungen	660						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	801	450	450	450	450	450	450
170	= Ordentliche Aufwendungen	69.945	96.348	153.608	105.608	107.608	109.608	111.608
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-69.285	-96.148	-153.515	-105.515	-107.515	-109.515	-111.515
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-69.285	-96.148	-153.515	-105.515	-107.515	-109.515	-111.515
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-69.285	-96.148	-153.515	-105.515	-107.515	-109.515	-111.515
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-69.285	-96.148	-153.515	-105.515	-107.515	-109.515	-111.515
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	660	200	93	93	93	93	93
320	Summe der Aufwendungen	69.945	96.348	153.608	105.608	107.608	109.608	111.608

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 36.366 Einrichtungen der Jugendarbeit								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	660						
070	+ Sonstige Einzahlungen		200					
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	660	200					
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.478	87.565	145.065	95.065	95.065	95.065	95.065
140	- Transferauszahlungen	660						
150	- Sonstige Auszahlungen	54.003	8.783	8.450	10.450	12.450	14.450	16.450
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.141	96.348	153.515	105.515	107.515	109.515	111.515
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-57.481	-96.148	-153.515	-105.515	-107.515	-109.515	-111.515
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	1.568	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.568	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-1.568	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-59.049	-122.648	-180.015	-132.015	-134.015	-136.015	-138.015
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-59.049	-122.648	-180.015	-132.015	-134.015	-136.015	-138.015
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-59.049	-122.648	-180.015	-132.015	-134.015	-136.015	-138.015
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.568	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 36.366.100 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	36.366	Einrichtungen der Jugendarbeit		
Produkt	36.366.100	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Georg Leuschner	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Bereitstellung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Weilerswist Jugendräume, Jugendheime, Spielplätze			
Mögliche (allg.) Ziele	Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung junger Menschen Beratung und Unterstützung von Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl Erhaltung und Schaffung von positiven Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt			
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII. Buch - Kinder- und Jugendhilfe-			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Jugendbegegnungsstätten	2			
m² Nutzfläche	150			
Anzahl Spielplätze				
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 36.366.100 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge	660						
070	+ Sonstige ordentliche Erträge		200	93	93	93	93	93
100	= Ordentliche Erträge	660	200	93	93	93	93	93
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.484	87.565	145.065	95.065	95.065	95.065	95.065
140	- Bilanzielle Abschreibungen		8.333	8.093	10.093	12.093	14.093	16.093
150	- Transferaufwendungen	660						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	801	450	450	450	450	450	450
170	= Ordentliche Aufwendungen	69.945	96.348	153.608	105.608	107.608	109.608	111.608
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-69.285	-96.148	-153.515	-105.515	-107.515	-109.515	-111.515
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-69.285	-96.148	-153.515	-105.515	-107.515	-109.515	-111.515
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-69.285	-96.148	-153.515	-105.515	-107.515	-109.515	-111.515
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-69.285	-96.148	-153.515	-105.515	-107.515	-109.515	-111.515
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	660	200	93	93	93	93	93
320	Summe der Aufwendungen	69.945	96.348	153.608	105.608	107.608	109.608	111.608

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 36.366.100 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	660						
070	+ Sonstige Einzahlungen		200					
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	660	200					
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.478	87.565	145.065	95.065	95.065	95.065	95.065
140	- Transferauszahlungen	660						
150	- Sonstige Auszahlungen	54.003	8.783	8.450	10.450	12.450	14.450	16.450
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.141	96.348	153.515	105.515	107.515	109.515	111.515
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-57.481	-96.148	-153.515	-105.515	-107.515	-109.515	-111.515
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	1.568	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.568	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-1.568	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-59.049	-122.648	-180.015	-132.015	-134.015	-136.015	-138.015
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-59.049	-122.648	-180.015	-132.015	-134.015	-136.015	-138.015
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-59.049	-122.648	-180.015	-132.015	-134.015	-136.015	-138.015
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.568	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500

Erläuterungen Teilergebnisplan 36.366.100 - Einrichtungen Kinder- und Jugendarbeit

Folgende Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze sind vorgesehen:

2011	Anschaffung neuer Spielgeräte	pro Jahr 20.000 €
ff.		
2011	Beschaffung von GWG Spielplätze	pro Jahr 5.000 €
ff.		
2011	Beschaffung von GWG Jugendarbeit	pro Jahr 1.500 €
ff.		

Zu Zeile 120

Die Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Unterhaltungsaufwendungen für die Kinderspielplätze.

Produktbereich

41

Gesundheitsdienste

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktbereich 41 Gesundheitsdienste								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
100	= Ordentliche Erträge							
150	- Transferaufwendungen	181.034	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	181.034	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-181.034	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-181.034	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-181.034	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-181.034	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge							
320	Summe der Aufwendungen	181.034	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 41 Gesundheitsdienste								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
140	- Transferauszahlungen	135.776	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.776	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-135.776	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-135.776	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-135.776	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-135.776	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 41.411 Krankenhäuser								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
100	= Ordentliche Erträge							
150	- Transferaufwendungen	181.034	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	181.034	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-181.034	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-181.034	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-181.034	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-181.034	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge							
320	Summe der Aufwendungen	181.034	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 41.411 Krankenhäuser								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
140	- Transferauszahlungen	135.776	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.776	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-135.776	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-135.776	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-135.776	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-135.776	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 41.411.100 Kostenbeteiligung an Krankenhäuser anderer Träger				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste		
Produktgruppe	41.411	Krankenhäuser		
Produkt	41.411.100	Kostenbeteiligung an Krankenhäuser anderer Träger		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2 Finanzdienste			Verantwortliche Person(en): Johann Hüppeler	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Die Gemeinden werden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 40 vom Hundert beteiligt.			
Mögliche (allg.) Ziele	Gemeindliche Beteiligung an den Investitionskosten von Krankenhäusern nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz			
Zielgruppe	Land NRW			
Auftragsgrundlage	Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW Krankenhausgestaltungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
...				
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 41.411.100 Kostenbeteiligung an Krankenhäuser anderer Träger								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
100	= Ordentliche Erträge							
150	- Transferaufwendungen	181.034	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	181.034	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-181.034	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-181.034	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-181.034	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-181.034	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge							
320	Summe der Aufwendungen	181.034	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 41.411.100 Kostenbeteiligung an Krankenhäuser anderer Träger								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
140	- Transferauszahlungen	135.776	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.776	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-135.776	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-135.776	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-135.776	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-135.776	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Produktbereich

42

Sportförderung

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktbereich 42 Sportförderung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.800	8.200	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.380	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
100	= Ordentliche Erträge	21.181	12.900	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700
110	- Personalaufwendungen	45.166	45.100	41.220	41.650	42.080	42.510	42.950
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.383	133.490	100.290	68.100	68.100	12.500	12.500
140	- Bilanzielle Abschreibungen		28.089	48.622	48.983	48.983	43.983	43.983
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.703	850	960	960	960	960	960
170	= Ordentliche Aufwendungen	143.252	207.529	191.092	159.693	160.123	99.953	100.393
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-122.072	-194.629	-176.392	-144.993	-145.423	-85.253	-85.693
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-122.072	-194.629	-176.392	-144.993	-145.423	-85.253	-85.693
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-122.072	-194.629	-176.392	-144.993	-145.423	-85.253	-85.693
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-122.072	-194.629	-176.392	-144.993	-145.423	-85.253	-85.693
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	21.181	12.900	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700
320	Summe der Aufwendungen	143.252	207.529	191.092	159.693	160.123	99.953	100.393

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 42 Sportförderung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.942	4.700	6.500	6.500	10.000	10.000	10.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.380	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.322	9.400	11.200	11.200	14.700	14.700	14.700
100	- Personalauszahlungen	45.166	45.100	41.220	41.650	42.080	42.510	42.950
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.652	133.490	100.290	68.100	68.100	12.500	12.500
150	- Sonstige Auszahlungen	44.990	28.939	49.582	49.943	49.943	44.943	44.943
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.808	207.529	191.092	159.693	160.123	99.953	100.393
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-113.486	-198.129	-179.892	-148.493	-145.423	-85.253	-85.693
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
240	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		77.000	65.000				
250	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.986						
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	6.299	5.000	5.000	5.000	5.000		
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.285	82.000	70.000	5.000	5.000		
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-79.285	-82.000	-70.000	-5.000	-5.000		
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-192.771	-280.129	-249.892	-153.493	-150.423	-85.253	-85.693
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-192.771	-280.129	-249.892	-153.493	-150.423	-85.253	-85.693
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-192.771	-280.129	-249.892	-153.493	-150.423	-85.253	-85.693
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	79.285	82.000	70.000	5.000	5.000		

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 42.424 Sportstätten und Bäder								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.800	8.200	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.380	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
100	= Ordentliche Erträge	21.181	12.900	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700
110	- Personalaufwendungen	45.166	45.100	41.220	41.650	42.080	42.510	42.950
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.383	133.490	100.290	68.100	68.100	12.500	12.500
140	- Bilanzielle Abschreibungen		28.089	48.622	48.983	48.983	43.983	43.983
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.703	850	960	960	960	960	960
170	= Ordentliche Aufwendungen	143.252	207.529	191.092	159.693	160.123	99.953	100.393
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-122.072	-194.629	-176.392	-144.993	-145.423	-85.253	-85.693
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-122.072	-194.629	-176.392	-144.993	-145.423	-85.253	-85.693
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-122.072	-194.629	-176.392	-144.993	-145.423	-85.253	-85.693
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-122.072	-194.629	-176.392	-144.993	-145.423	-85.253	-85.693
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	21.181	12.900	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700
320	Summe der Aufwendungen	143.252	207.529	191.092	159.693	160.123	99.953	100.393

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 42.424 Sportstätten und Bäder								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.942	4.700	6.500	6.500	10.000	10.000	10.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.380	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.322	9.400	11.200	11.200	14.700	14.700	14.700
100	- Personalauszahlungen	45.166	45.100	41.220	41.650	42.080	42.510	42.950
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.652	133.490	100.290	68.100	68.100	12.500	12.500
150	- Sonstige Auszahlungen	44.990	28.939	49.582	49.943	49.943	44.943	44.943
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.808	207.529	191.092	159.693	160.123	99.953	100.393
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-113.486	-198.129	-179.892	-148.493	-145.423	-85.253	-85.693
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
240	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		77.000	65.000				
250	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.986						
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	6.299	5.000	5.000	5.000	5.000		
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.285	82.000	70.000	5.000	5.000		
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-79.285	-82.000	-70.000	-5.000	-5.000		
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-192.771	-280.129	-249.892	-153.493	-150.423	-85.253	-85.693
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-192.771	-280.129	-249.892	-153.493	-150.423	-85.253	-85.693
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-192.771	-280.129	-249.892	-153.493	-150.423	-85.253	-85.693
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	79.285	82.000	70.000	5.000	5.000		

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 42.424.100 Sportplätze und -stadien				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	42	Sportförderung		
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder		
Produkt	42.424.100	Sportplätze und -stadien		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Yvonne Breuer	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung				
Bereitstellung und Betrieb von Sportaußenanlagen für Schulsport bzw. Vereinssport Auskunft, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit, Vermietung, Überlassung für sportliche Nutzung Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen und Sportgeräte sowie deren Erwerb, Unterhaltung der Außenanlagen				
Mögliche (allg.) Ziele Sicherstellung eines umfassenden Sportangebotes				
Zielgruppe Schüler, Sportinteressierte				
Auftragsgrundlage -				
Grundzahlen				
	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Rasenplätze	1	1		
Anzahl Tennenplätze	5	3		
Anzahl Kunstrasenplätze	0	2		
Anzahl Übungsplätze				
Fläche der Sportstätten				
Jahresstunden für Pflege				
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 42.424.100 Sportplätze und -stadien								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-23						
100	= Ordentliche Erträge	-23						
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.408	122.790	90.290	58.100	58.100	2.500	2.500
140	- Bilanzielle Abschreibungen		27.857	47.991	48.352	48.352	43.352	43.352
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.220		110	110	110	110	110
170	= Ordentliche Aufwendungen	87.628	150.647	138.391	106.562	106.562	45.962	45.962
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-87.652	-150.647	-138.391	-106.562	-106.562	-45.962	-45.962
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-87.652	-150.647	-138.391	-106.562	-106.562	-45.962	-45.962
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-87.652	-150.647	-138.391	-106.562	-106.562	-45.962	-45.962
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-87.652	-150.647	-138.391	-106.562	-106.562	-45.962	-45.962
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	-23						
320	Summe der Aufwendungen	87.628	150.647	138.391	106.562	106.562	45.962	45.962

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 42.424.100 Sportplätze und -stadien								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.888						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.888						
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.992	122.790	90.290	58.100	58.100	2.500	2.500
150	- Sonstige Auszahlungen	42.476	27.857	48.101	48.462	48.462	43.462	43.462
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.468	150.647	138.391	106.562	106.562	45.962	45.962
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-74.580	-150.647	-138.391	-106.562	-106.562	-45.962	-45.962
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
240	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		77.000	65.000				
250	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.986						
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	4.328	5.000	5.000	5.000	5.000		
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.314	82.000	70.000	5.000	5.000		
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-77.314	-82.000	-70.000	-5.000	-5.000		
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-151.894	-232.647	-208.391	-111.562	-111.562	-45.962	-45.962
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-151.894	-232.647	-208.391	-111.562	-111.562	-45.962	-45.962
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-151.894	-232.647	-208.391	-111.562	-111.562	-45.962	-45.962
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	77.314	82.000	70.000	5.000	5.000		

Haushaltsplan 2011/2012

Investitionen Produkt 42.424.100 Sportplätze und -stadien								
Gemeinde Weilerswist								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Gesamtausga- -einnahmebed (Ansatz)
OBERHALB Oberhalb der vom Rat beschlossenen Wertgre								
09INV058 Neuanlage von Sportplätzen	72.986							600.000
11INV017 Lärmschutzwall/Parkplatz Sportp			65.000					65.000
Summe	72.986		65.000					665.000

Erläuterungen Teilergebnisplan 42.424.100 - Sportplätze und -stadien

Folgende Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze sind vorgesehen:

2011- 2013	Beschaffung von GWG	pro Jahr 5.000 €
---------------	---------------------	------------------

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 42.424.200 Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	42	Sportförderung		
Produktgruppe	42.424	Sportstätten und Bäder		
Produkt	42.424.200	Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Yvonne Breuer	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Bereitstellung und Betrieb von Sportflächen in Turn- und Sporthallen für Schulsport bzw. Vereinssport Auskunft, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit, Vermietung, Überlassung für sportliche und kulturelle Nutzung Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen und Sportgeräte sowie deren Erwerb			
Mögliche (allg.) Ziele	Sicherstellung eines umfassenden Sportangebotes			
Zielgruppe	Schüler, Sportinteressierte, sonstige Nutzungsinteressenten			
Auftragsgrundlage	-			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Hallen	7	7		
Sportfläche in Hallen		2.876		
Nutzungsstunden				
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	0,99	0,99	0,89	0,89
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 42.424.200 Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.824	8.200	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.380	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
100	= Ordentliche Erträge	21.204	12.900	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700
110	- Personalaufwendungen	45.166	45.100	41.220	41.650	42.080	42.510	42.950
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.975	10.700	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
140	- Bilanzielle Abschreibungen		232	631	631	631	631	631
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.483	850	850	850	850	850	850
170	= Ordentliche Aufwendungen	55.624	56.882	52.701	53.131	53.561	53.991	54.431
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-34.420	-43.982	-38.001	-38.431	-38.861	-39.291	-39.731
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-34.420	-43.982	-38.001	-38.431	-38.861	-39.291	-39.731
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-34.420	-43.982	-38.001	-38.431	-38.861	-39.291	-39.731
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-34.420	-43.982	-38.001	-38.431	-38.861	-39.291	-39.731
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	21.204	12.900	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700
320	Summe der Aufwendungen	55.624	56.882	52.701	53.131	53.561	53.991	54.431

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 42.424.200 Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.054	4.700	6.500	6.500	10.000	10.000	10.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.380	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.434	9.400	11.200	11.200	14.700	14.700	14.700
100	- Personalauszahlungen	45.166	45.100	41.220	41.650	42.080	42.510	42.950
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.661	10.700	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
150	- Sonstige Auszahlungen	2.514	1.082	1.481	1.481	1.481	1.481	1.481
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.340	56.882	52.701	53.131	53.561	53.991	54.431
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-38.906	-47.482	-41.501	-41.931	-38.861	-39.291	-39.731
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	1.971						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.971						
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-1.971						
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-40.877	-47.482	-41.501	-41.931	-38.861	-39.291	-39.731
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-40.877	-47.482	-41.501	-41.931	-38.861	-39.291	-39.731
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-40.877	-47.482	-41.501	-41.931	-38.861	-39.291	-39.731
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.971						

Produktbereich

51

**Räumliche Planung und
Entwicklung,
Geoinformationen**

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.608	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
100	= Ordentliche Erträge	21.608	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
110	- Personalaufwendungen	91.319	95.550	97.480	98.470	99.460	100.470	101.490
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.591	275.000	60.000	130.000	95.000	20.000	20.000
150	- Transferaufwendungen		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13						
170	= Ordentliche Aufwendungen	117.923	470.550	257.480	328.470	294.460	220.470	221.490
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-96.315	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-96.315	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-96.315	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-96.315	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	21.608	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
320	Summe der Aufwendungen	117.923	470.550	257.480	328.470	294.460	220.470	221.490

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
100	- Personalauszahlungen	91.319	95.550	97.480	98.470	99.460	100.470	101.490
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.722	275.000	60.000	130.000	95.000	20.000	20.000
140	- Transferauszahlungen		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
150	- Sonstige Auszahlungen	-875						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.166	470.550	257.480	328.470	294.460	220.470	221.490
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-116.166	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-116.166	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-116.166	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-116.166	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 51.511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahme								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.608	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
100	= Ordentliche Erträge	21.608	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
110	- Personalaufwendungen	91.319	95.550	97.480	98.470	99.460	100.470	101.490
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.591	275.000	60.000	130.000	95.000	20.000	20.000
150	- Transferaufwendungen		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13						
170	= Ordentliche Aufwendungen	117.923	470.550	257.480	328.470	294.460	220.470	221.490
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-96.315	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-96.315	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-96.315	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-96.315	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	21.608	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
320	Summe der Aufwendungen	117.923	470.550	257.480	328.470	294.460	220.470	221.490

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 51.511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen,								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
100	- Personalauszahlungen	91.319	95.550	97.480	98.470	99.460	100.470	101.490
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.722	275.000	60.000	130.000	95.000	20.000	20.000
140	- Transferauszahlungen		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
150	- Sonstige Auszahlungen	-875						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.166	470.550	257.480	328.470	294.460	220.470	221.490
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-116.166	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-116.166	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-116.166	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-116.166	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 51.511.100 Orts- und Regionalleitplanung, Flächennutzungsplanu				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		
Produktgruppe	51.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen		
Produkt	51.511.100	Orts- und Regionalleitplanung, Flächennutzungsplanung		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Nicole Nitz	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung				
Stadtentwicklung durch formelle (z.B. Flächennutzungsplan, Bebauungspläne und städtebauliche Satzungen) und informelle (z.B. Entwicklungskonzepte, Rahmenplanungen und einzelne Entwurfsplanungen) Planungsinstrumente Vertretung gemeindlicher Interessen bei Planungen anderer Behörden (Regionalplanung, Fachpläne, Nachbarkommunen) Beratung von Investoren Ingenieurvermessungen Ausbau und Pflege des geografischen Informationssystems Bereitstellung von grundstücksbezogenen Daten aller Art Erstellung von Kartengrundlagen und Themenkarten				
Mögliche (allg.) Ziele				
Gewährleistung einer nachhaltigen städtebauliche Entwicklung und einer dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechten Bodennutzung Sicherung einer menschenwürdigen Umwelt Schutz und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen				
Zielgruppe				
Allgemeinheit, andere Behörden				
Auftragsgrundlage				
Baugesetzbuch Bauordnung NRW				
Grundzahlen				
	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Bebauungspläne				
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	1,49	2,00	2,00	2,00
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 51.511.100 Orts- und Regionalleitplanung, Flächennutzungsplanu

Gemeinde Weilerswist

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.608	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
100	= Ordentliche Erträge	21.608	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
110	- Personalaufwendungen	91.319	95.550	97.480	98.470	99.460	100.470	101.490
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.591	275.000	60.000	130.000	95.000	20.000	20.000
150	- Transferaufwendungen		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13						
170	= Ordentliche Aufwendungen	117.923	470.550	257.480	328.470	294.460	220.470	221.490
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-96.315	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-96.315	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-96.315	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-96.315	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	21.608	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
320	Summe der Aufwendungen	117.923	470.550	257.480	328.470	294.460	220.470	221.490

Erläuterungen Teilergebnisplan 51.511.100 - Orts- und Regionalleitplanung, Flächennutzungsplanung

Zu Zeile 130

Die Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Einzelpositionen zusammen:

1.	Gesamtüberarbeitung des Flächennutzungsplans (in 2012)	80.000 €
2.	Gewerbegebietserweiterung (in 2013)	75.000 €
3.	Aufhebung bestehender Bebauungspläne (in 2011+2012)	jeweils 30.000 €
4.	Allgemeines Verkehrskonzept (in 2011)	70.000 €

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 51.511.100 Orts- und Regionalleitplanung, Flächennutzungsplanung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
100	- Personalauszahlungen	91.319	95.550	97.480	98.470	99.460	100.470	101.490
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.722	275.000	60.000	130.000	95.000	20.000	20.000
140	- Transferauszahlungen		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
150	- Sonstige Auszahlungen	13						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.054	470.550	257.480	328.470	294.460	220.470	221.490
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-117.054	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-117.054	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-117.054	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-117.054	-370.550	-157.480	-228.470	-194.460	-120.470	-121.490
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Produktbereich

52

Bauen und Wohnen

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktbereich 52 Bauen und Wohnen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.794						
100	= Ordentliche Erträge	2.794						
110	- Personalaufwendungen	4.355	4.460	4.540	4.590	4.640	4.690	4.740
120	- Versorgungsaufwendungen		3.770	4.120	4.170	4.220	4.270	4.320
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9	150	150	150	150	150	150
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	424	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	4.771	9.380	9.810	9.910	10.010	10.110	10.210
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-1.977	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-1.977	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-1.977	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-1.977	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	2.794						
320	Summe der Aufwendungen	4.771	9.380	9.810	9.910	10.010	10.110	10.210

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 52 Bauen und Wohnen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.038						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.038						
100	- Personalauszahlungen	4.355	4.460	4.540	4.590	4.640	4.690	4.740
110	- Versorgungsauszahlungen		3.770	4.120	4.170	4.220	4.270	4.320
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9	150	150	150	150	150	150
150	- Sonstige Auszahlungen	424	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.771	9.380	9.810	9.910	10.010	10.110	10.210
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-1.733	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-1.733	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-1.733	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-1.733	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 52.523 Denkmalschutz und -pflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.794						
100	= Ordentliche Erträge	2.794						
110	- Personalaufwendungen	4.355	4.460	4.540	4.590	4.640	4.690	4.740
120	- Versorgungsaufwendungen		3.770	4.120	4.170	4.220	4.270	4.320
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9	150	150	150	150	150	150
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	424	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	4.771	9.380	9.810	9.910	10.010	10.110	10.210
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-1.977	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-1.977	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-1.977	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-1.977	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	2.794						
320	Summe der Aufwendungen	4.771	9.380	9.810	9.910	10.010	10.110	10.210

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 52.523 Denkmalschutz und -pflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.688						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.688						
100	- Personalauszahlungen	4.355	4.460	4.540	4.590	4.640	4.690	4.740
110	- Versorgungsauszahlungen		3.770	4.120	4.170	4.220	4.270	4.320
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9	150	150	150	150	150	150
150	- Sonstige Auszahlungen	424	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.771	9.380	9.810	9.910	10.010	10.110	10.210
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-2.083	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-2.083	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-2.083	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-2.083	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 52.523.100 Denkmalschutz und -pflege				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen		
Produktgruppe	52.523	Denkmalschutz und -pflege		
Produkt	52.523.100	Denkmalschutz und -pflege		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Michael Höckendorff	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>		Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	Sicherung und Erhaltung historisch wertvoller Bau- und Bodendenkmäler durch Unterschutzstellung der betreffenden Objekte			
Mögliche (allg.) Ziele	Sicherung und Schutz historisch wertvoller Substanz			
Zielgruppe	Denkmaleigentümer			
Auftragsgrundlage	Denkmalschutzgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Denkmäler				
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	0,11	0,11	0,11	0,11
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 52.523.100 Denkmalschutz und -pflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.794						
100	= Ordentliche Erträge	2.794						
110	- Personalaufwendungen	4.355	4.460	4.540	4.590	4.640	4.690	4.740
120	- Versorgungsaufwendungen		3.770	4.120	4.170	4.220	4.270	4.320
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9	150	150	150	150	150	150
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	424	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	4.771	9.380	9.810	9.910	10.010	10.110	10.210
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-1.977	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-1.977	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-1.977	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-1.977	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	2.794						
320	Summe der Aufwendungen	4.771	9.380	9.810	9.910	10.010	10.110	10.210

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 52.523.100 Denkmalschutz und -pflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.688						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.688						
100	- Personalauszahlungen	4.355	4.460	4.540	4.590	4.640	4.690	4.740
110	- Versorgungsauszahlungen		3.770	4.120	4.170	4.220	4.270	4.320
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9	150	150	150	150	150	150
150	- Sonstige Auszahlungen	424	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.771	9.380	9.810	9.910	10.010	10.110	10.210
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-2.083	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-2.083	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-2.083	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-2.083	-9.380	-9.810	-9.910	-10.010	-10.110	-10.210
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Produktbereich

53

Ver- und Entsorgung

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.462.124	4.811.000	5.248.046	5.091.493	5.182.017	5.250.038	5.295.776
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	192.548	19.000	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	499.249	525.000	482.410	489.281	489.281	489.281	489.281
100	= Ordentliche Erträge	5.153.920	5.355.000	5.799.456	5.649.774	5.740.298	5.808.319	5.854.057
110	- Personalaufwendungen	91.543	115.250	116.300	117.500	118.710	119.930	121.170
120	- Versorgungsaufwendungen		5.630	6.180	6.250	6.320	6.390	6.470
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.607.612	1.673.600	1.846.800	1.577.700	1.588.700	1.599.900	1.611.100
140	- Bilanzielle Abschreibungen		30.762	59.056	156.724	213.768	247.999	280.499
150	- Transferaufwendungen	2.313.427	2.346.500	1.845.500	1.866.000	1.886.500	1.907.000	1.907.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.571	50.700	224.900	150.600	151.300	152.100	153.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	4.045.154	4.222.442	4.098.736	3.874.774	3.965.298	4.033.319	4.079.239
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	1.108.767	1.132.558	1.700.721	1.774.999	1.775.000	1.775.000	1.774.818
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	1.108.767	1.132.558	1.700.721	1.774.999	1.775.000	1.775.000	1.774.818
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	1.108.767	1.132.558	1.700.721	1.774.999	1.775.000	1.775.000	1.774.818
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen		500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	1.108.767	1.632.558	2.200.721	2.274.999	2.275.000	2.275.000	2.274.818
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	5.153.920	5.855.000	6.299.456	6.149.774	6.240.298	6.308.319	6.354.057
320	Summe der Aufwendungen	4.045.154	4.222.442	4.098.736	3.874.774	3.965.298	4.033.319	4.079.239

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.277.944	4.811.000	5.248.046	5.091.493	5.182.017	5.250.038	5.295.776
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	113.383	19.000	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
070	+ Sonstige Einzahlungen	506.230	525.000	475.000	475.000	475.000	475.000	475.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.897.557	5.355.000	5.792.046	5.635.493	5.726.017	5.794.038	5.839.776
100	- Personalauszahlungen	91.543	115.250	116.300	117.500	118.710	119.930	121.170
110	- Versorgungsauszahlungen		5.630	6.180	6.250	6.320	6.390	6.470
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500.377	1.673.600	1.844.700	1.575.600	1.586.600	1.597.800	1.609.000
140	- Transferauszahlungen	2.313.427	2.346.500	1.845.500	1.866.000	1.886.500	1.907.000	1.907.000
150	- Sonstige Auszahlungen	86.838	-418.538	-221.355	-204.856	-147.113	-112.082	-78.682
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.992.185	3.722.442	3.591.325	3.360.494	3.451.017	3.519.038	3.564.958
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= =Zeilen 090 und 160)	905.372	1.632.558	2.200.721	2.274.999	2.275.000	2.275.000	2.274.818
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.913.451	928.251				
210	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	10.630						
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.630	1.913.451	928.251				
250	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.948.762	8.862.000	6.131.300	2.900.000	2.000.000	2.150.000	1.500.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.948.762	8.862.000	6.131.300	2.900.000	2.000.000	2.150.000	1.500.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-1.938.132	-6.948.549	-5.203.049	-2.900.000	-2.000.000	-2.150.000	-1.500.000
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= =Zeilen 170 und 310)	-1.032.761	-5.315.991	-3.002.328	-625.001	275.000	125.000	774.818
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-1.032.761	-5.315.991	-3.002.328	-625.001	275.000	125.000	774.818
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-1.032.761	-5.315.991	-3.002.328	-625.001	275.000	125.000	774.818
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	10.630	1.913.451	928.251				
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.948.762	8.862.000	6.131.300	2.900.000	2.000.000	2.150.000	1.500.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 53.531 Elektrizitätsversorgung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	467.608	500.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
100	= Ordentliche Erträge	467.608	500.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			75.000				
170	= Ordentliche Aufwendungen			75.000				
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	467.608	500.000	375.000	450.000	450.000	450.000	450.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	467.608	500.000	375.000	450.000	450.000	450.000	450.000
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	467.608	500.000	375.000	450.000	450.000	450.000	450.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	467.608	500.000	375.000	450.000	450.000	450.000	450.000
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	467.608	500.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
320	Summe der Aufwendungen			75.000				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 53.531 Elektrizitätsversorgung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
070	+ Sonstige Einzahlungen	477.381	500.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	477.381	500.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
150	- Sonstige Auszahlungen			75.000				
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			75.000				
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	477.381	500.000	375.000	450.000	450.000	450.000	450.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	477.381	500.000	375.000	450.000	450.000	450.000	450.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	477.381	500.000	375.000	450.000	450.000	450.000	450.000
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	477.381	500.000	375.000	450.000	450.000	450.000	450.000
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 53.531.100 Elektrizitätsversorgung				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung		
Produktgruppe	53.531	Elektrizitätsversorgung		
Produkt	53.531.100	Elektrizitätsversorgung		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2 Finanzdienste			Verantwortliche Person(en): Alexander Eskes	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Die Gemeinden haben ihre öffentlichen Verkehrswege Energieversorgern für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, einschließlich Fernwirkleitungen, zur unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet zur Verfügung zu stellen Für diese Wegenutzung leisten die Energieversorger Konzessionsabgaben			
Mögliche (allg.) Ziele	Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung der Gemeinde			
Zielgruppe	Allgemeinheit			
Auftragsgrundlage	Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
...				
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 53.531.100 Elektrizitätsversorgung

Gemeinde Weilerswist

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	467.608	500.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
100	= Ordentliche Erträge	467.608	500.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			75.000				
170	= Ordentliche Aufwendungen			75.000				
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	467.608	500.000	375.000	450.000	450.000	450.000	450.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	467.608	500.000	375.000	450.000	450.000	450.000	450.000
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	467.608	500.000	375.000	450.000	450.000	450.000	450.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	467.608	500.000	375.000	450.000	450.000	450.000	450.000
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	467.608	500.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
320	Summe der Aufwendungen			75.000				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 53.531.100 Elektrizitätsversorgung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
070	+ Sonstige Einzahlungen	477.381	500.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	477.381	500.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
150	- Sonstige Auszahlungen			75.000				
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			75.000				
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	477.381	500.000	375.000	450.000	450.000	450.000	450.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	477.381	500.000	375.000	450.000	450.000	450.000	450.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	477.381	500.000	375.000	450.000	450.000	450.000	450.000
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	477.381	500.000	375.000	450.000	450.000	450.000	450.000
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 53.532 Gasversorgung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.641	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
100	= Ordentliche Erträge	31.641	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
170	= Ordentliche Aufwendungen							
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	31.641	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	31.641	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	31.641	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	31.641	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	31.641	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
320	Summe der Aufwendungen							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 53.532 Gasversorgung

Gemeinde Weilerswist

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
070	+ Sonstige Einzahlungen	28.532	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.532	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	28.532	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	28.532	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	28.532	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	28.532	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 53.532.100 Gasversorgung				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung		
Produktgruppe	53.532	Gasversorgung		
Produkt	53.532.100	Gasversorgung		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2 Finanzdienste			Verantwortliche Person(en): Alexander Eskes	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Die Gemeinden haben ihre öffentlichen Verkehrswege Energieversorgern für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, einschließlich Fernwirkleitungen, zur unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet zur Verfügung zu stellen Für diese Wegenutzung leisten die Energieversorger Konzessionsabgaben.			
Mögliche (allg.) Ziele	Sicherstellung der Gasversorgung der Gemeinde			
Zielgruppe	Allgemeinheit			
Auftragsgrundlage	Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
...				
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 53.532.100 Gasversorgung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.641	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
100	= Ordentliche Erträge	31.641	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
170	= Ordentliche Aufwendungen							
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	31.641	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	31.641	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	31.641	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	31.641	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	31.641	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
320	Summe der Aufwendungen							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 53.532.100 Gasversorgung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
070	+ Sonstige Einzahlungen	28.532	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.532	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	28.532	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	28.532	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	28.532	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	28.532	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 53.537 Abfallwirtschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.248.192	1.181.000	1.176.910	1.187.910	1.199.730	1.211.850	1.224.090
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.767	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
100	= Ordentliche Erträge	1.266.959	1.200.000	1.195.910	1.206.910	1.218.730	1.230.850	1.243.090
110	- Personalaufwendungen	8.487	8.700	7.640	7.740	7.840	7.940	8.050
120	- Versorgungsaufwendungen		1.790	1.950	1.970	1.990	2.010	2.040
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.151.337	1.150.500	1.125.400	1.136.300	1.147.300	1.158.500	1.169.700
150	- Transferaufwendungen	12.264	13.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.281	42.000	45.700	46.400	47.100	47.900	48.800
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.184.369	1.216.490	1.195.190	1.206.910	1.218.730	1.230.850	1.243.090
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	82.589	-16.490	720				
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	82.589	-16.490	720				
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	82.589	-16.490	720				
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	82.589	-16.490	720				
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	1.266.959	1.200.000	1.195.910	1.206.910	1.218.730	1.230.850	1.243.090
320	Summe der Aufwendungen	1.184.369	1.216.490	1.195.190	1.206.910	1.218.730	1.230.850	1.243.090

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 53.537 Abfallwirtschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.174.200	1.181.000	1.176.910	1.187.910	1.199.730	1.211.850	1.224.090
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.767	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
070	+ Sonstige Einzahlungen	316						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.193.283	1.200.000	1.195.910	1.206.910	1.218.730	1.230.850	1.243.090
100	- Personalauszahlungen	8.487	8.700	7.640	7.740	7.840	7.940	8.050
110	- Versorgungsauszahlungen		1.790	1.950	1.970	1.990	2.010	2.040
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.065.604	1.150.500	1.123.300	1.134.200	1.145.200	1.156.400	1.167.600
140	- Transferauszahlungen	12.264	13.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
150	- Sonstige Auszahlungen	63.245	42.000	47.800	48.500	49.200	50.000	50.900
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.149.600	1.216.490	1.195.190	1.206.910	1.218.730	1.230.850	1.243.090
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	43.682	-16.490	720				
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	43.682	-16.490	720				
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	43.682	-16.490	720				
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	43.682	-16.490	720				
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 53.537.100 Abfallwirtschaft				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung		
Produktgruppe	53.537	Abfallwirtschaft		
Produkt	53.537.100	Abfallwirtschaft		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Marianne Schäfer	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>		Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung Überwachung der Entsorgung Abgabenerhebung für die Abfallwirtschaft			
Mögliche (allg.) Ziele	Förderung einer möglichst abfallarmen Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und die Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen			
Zielgruppe	Allgemeinheit			
Auftragsgrundlage	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz Landesabfallgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Restabfall, Anzahl Säcke als				
Tonnensatz	40	40	45	
Restabfall, Anzahl Behälter				
60 l	2.300	2.400	2.450	
80 l	1.610	1.585	1.550	
120 l	1.130	1.145	1.120	
240 l	220	230	230	
1,1 cbm	20	19	20	
3 cbm	1	1	1	
5 cbm	1	1	1	
Bioabfall, Anzahl Behälter				
120 l	3.450	3.600	3.650	
240 l	360	390	390	
.				
Stellenplanauszug				

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 53.537.100 Abfallwirtschaft

Gemeinde Weilerswist

Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Beamte	0,05	0,05	0,05	0,05
tarifl. Beschäftigte	0,14	0,14	0,14	0,14

Mögliche Kennzahlen ...

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 53.537.100 Abfallwirtschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.248.192	1.181.000	1.176.910	1.187.910	1.199.730	1.211.850	1.224.090
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.767	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
100	= Ordentliche Erträge	1.266.959	1.200.000	1.195.910	1.206.910	1.218.730	1.230.850	1.243.090
110	- Personalaufwendungen	8.487	8.700	7.640	7.740	7.840	7.940	8.050
120	- Versorgungsaufwendungen		1.790	1.950	1.970	1.990	2.010	2.040
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.151.337	1.150.500	1.125.400	1.136.300	1.147.300	1.158.500	1.169.700
150	- Transferaufwendungen	12.264	13.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.281	42.000	45.700	46.400	47.100	47.900	48.800
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.184.369	1.216.490	1.195.190	1.206.910	1.218.730	1.230.850	1.243.090
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	82.589	-16.490	720				
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	82.589	-16.490	720				
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	82.589	-16.490	720				
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	82.589	-16.490	720				
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	1.266.959	1.200.000	1.195.910	1.206.910	1.218.730	1.230.850	1.243.090
320	Summe der Aufwendungen	1.184.369	1.216.490	1.195.190	1.206.910	1.218.730	1.230.850	1.243.090

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 53.537.100 Abfallwirtschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.174.200	1.181.000	1.176.910	1.187.910	1.199.730	1.211.850	1.224.090
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.767	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
070	+ Sonstige Einzahlungen	316						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.193.283	1.200.000	1.195.910	1.206.910	1.218.730	1.230.850	1.243.090
100	- Personalauszahlungen	8.487	8.700	7.640	7.740	7.840	7.940	8.050
110	- Versorgungsauszahlungen		1.790	1.950	1.970	1.990	2.010	2.040
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.065.604	1.150.500	1.123.300	1.134.200	1.145.200	1.156.400	1.167.600
140	- Transferauszahlungen	12.264	13.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
150	- Sonstige Auszahlungen	63.245	42.000	47.800	48.500	49.200	50.000	50.900
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.149.600	1.216.490	1.195.190	1.206.910	1.218.730	1.230.850	1.243.090
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	43.682	-16.490	720				
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	43.682	-16.490	720				
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	43.682	-16.490	720				
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	43.682	-16.490	720				
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 53.538 Abwasserbeseitigung

Gemeinde Weilerswist

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.213.932	3.630.000	4.071.136	3.903.583	3.982.287	4.038.188	4.071.686
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.781		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge			7.410	14.281	14.281	14.281	14.281
100	= Ordentliche Erträge	3.387.713	3.630.000	4.128.546	3.967.864	4.046.568	4.102.469	4.135.967
110	- Personalaufwendungen	83.055	106.550	108.660	109.760	110.870	111.990	113.120
120	- Versorgungsaufwendungen		3.840	4.230	4.280	4.330	4.380	4.430
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	456.276	523.100	721.400	441.400	441.400	441.400	441.400
140	- Bilanzielle Abschreibungen		30.762	59.056	156.724	213.768	247.999	280.499
150	- Transferaufwendungen	2.301.163	2.333.000	1.831.000	1.851.500	1.872.000	1.892.500	1.892.500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.290	8.700	104.200	104.200	104.200	104.200	104.200
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.860.784	3.005.952	2.828.546	2.667.864	2.746.568	2.802.469	2.836.149
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	526.929	624.048	1.300.001	1.299.999	1.300.000	1.300.000	1.299.818
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	526.929	624.048	1.300.001	1.299.999	1.300.000	1.300.000	1.299.818
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	526.929	624.048	1.300.001	1.299.999	1.300.000	1.300.000	1.299.818
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen		500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	526.929	1.124.048	1.800.001	1.799.999	1.800.000	1.800.000	1.799.818
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	3.387.713	4.130.000	4.628.546	4.467.864	4.546.568	4.602.469	4.635.967
320	Summe der Aufwendungen	2.860.784	3.005.952	2.828.546	2.667.864	2.746.568	2.802.469	2.836.149

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 53.538 Abwasserbeseitigung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.103.744	3.630.000	4.071.136	3.903.583	3.982.287	4.038.188	4.071.686
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	94.616		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.198.360	3.630.000	4.121.136	3.953.583	4.032.287	4.088.188	4.121.686
100	- Personalauszahlungen	83.055	106.550	108.660	109.760	110.870	111.990	113.120
110	- Versorgungsauszahlungen		3.840	4.230	4.280	4.330	4.380	4.430
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	434.773	523.100	721.400	441.400	441.400	441.400	441.400
140	- Transferauszahlungen	2.301.163	2.333.000	1.831.000	1.851.500	1.872.000	1.892.500	1.892.500
150	- Sonstige Auszahlungen	23.594	-460.538	-344.155	-253.356	-196.313	-162.082	-129.582
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.842.585	2.505.952	2.321.135	2.153.584	2.232.287	2.288.188	2.321.868
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	355.775	1.124.048	1.800.001	1.799.999	1.800.000	1.800.000	1.799.818
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.913.451	928.251				
210	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	10.630						
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.630	1.913.451	928.251				
250	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.948.762	8.862.000	6.131.300	2.900.000	2.000.000	2.150.000	1.500.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.948.762	8.862.000	6.131.300	2.900.000	2.000.000	2.150.000	1.500.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-1.938.132	-6.948.549	-5.203.049	-2.900.000	-2.000.000	-2.150.000	-1.500.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-1.582.357	-5.824.501	-3.403.048	-1.100.001	-200.000	-350.000	299.818
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-1.582.357	-5.824.501	-3.403.048	-1.100.001	-200.000	-350.000	299.818
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-1.582.357	-5.824.501	-3.403.048	-1.100.001	-200.000	-350.000	299.818
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	10.630	1.913.451	928.251				
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.948.762	8.862.000	6.131.300	2.900.000	2.000.000	2.150.000	1.500.000

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 53.538.100 Abwasserbeseitigung				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung		
Produktgruppe	53.538	Abwasserbeseitigung		
Produkt	53.538.100	Abwasserbeseitigung		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Thomas Jansen	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>		
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
		Freiwillige Aufgaben: freiwillig <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser Betrieb und Unterhaltung der Kanalisation Überwachung des Betriebs von Grundstücksentwässerungsanlagen Vertretung der Gemeinde beim Abwasserzweckverband "Ertfverband"			
Mögliche (allg.) Ziele	Beseitigung von Abwasser, so dass das Wohl der Allgemeinheit nicht gefährdet wird			
Zielgruppe	Allgemeinheit			
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz Landeswassergesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Frischwasserverbrauch	645.000 m ³	625.000 m ³	645.000 m ³	645.000 m ³
versiegelte Fläche	2.315.000 m ²	2.315.000 m ²	2.315.000 m ²	2.315.000 m ²
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	0,10	0,10	0,10	0,10
tarifl. Beschäftigte	1,61	1,62	1,62	1,62
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 53.538.100 Abwasserbeseitigung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.213.932	3.630.000	4.071.136	3.903.583	3.982.287	4.038.188	4.071.686
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.781		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge			7.410	14.281	14.281	14.281	14.281
100	= Ordentliche Erträge	3.387.713	3.630.000	4.128.546	3.967.864	4.046.568	4.102.469	4.135.967
110	- Personalaufwendungen	83.055	106.550	108.660	109.760	110.870	111.990	113.120
120	- Versorgungsaufwendungen		3.840	4.230	4.280	4.330	4.380	4.430
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	456.276	523.100	721.400	441.400	441.400	441.400	441.400
140	- Bilanzielle Abschreibungen		30.762	59.056	156.724	213.768	247.999	280.499
150	- Transferaufwendungen	2.301.163	2.333.000	1.831.000	1.851.500	1.872.000	1.892.500	1.892.500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.290	8.700	104.200	104.200	104.200	104.200	104.200
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.860.784	3.005.952	2.828.546	2.667.864	2.746.568	2.802.469	2.836.149
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	526.929	624.048	1.300.001	1.299.999	1.300.000	1.300.000	1.299.818
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	526.929	624.048	1.300.001	1.299.999	1.300.000	1.300.000	1.299.818
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	526.929	624.048	1.300.001	1.299.999	1.300.000	1.300.000	1.299.818
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen		500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	526.929	1.124.048	1.800.001	1.799.999	1.800.000	1.800.000	1.799.818
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	3.387.713	4.130.000	4.628.546	4.467.864	4.546.568	4.602.469	4.635.967
320	Summe der Aufwendungen	2.860.784	3.005.952	2.828.546	2.667.864	2.746.568	2.802.469	2.836.149

Erläuterungen Teilergebnisplan 53.538.100 - Abwasserbeseitigung

Zu Zeile 130

In 2011 sind hier zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 250.000 € für die Untersuchung der Fehleinleiter im Gewerbegebiet Weilerswist veranschlagt.

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 53.538.100 Abwasserbeseitigung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.103.744	3.630.000	4.071.136	3.903.583	3.982.287	4.038.188	4.071.686
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	94.616		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.198.360	3.630.000	4.121.136	3.953.583	4.032.287	4.088.188	4.121.686
100	- Personalauszahlungen	83.055	106.550	108.660	109.760	110.870	111.990	113.120
110	- Versorgungsauszahlungen		3.840	4.230	4.280	4.330	4.380	4.430
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	434.773	523.100	721.400	441.400	441.400	441.400	441.400
140	- Transferauszahlungen	2.301.163	2.333.000	1.831.000	1.851.500	1.872.000	1.892.500	1.892.500
150	- Sonstige Auszahlungen	23.594	-460.538	-344.155	-253.356	-196.313	-162.082	-129.582
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.842.585	2.505.952	2.321.135	2.153.584	2.232.287	2.288.188	2.321.868
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	355.775	1.124.048	1.800.001	1.799.999	1.800.000	1.800.000	1.799.818
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.913.451	928.251				
210	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	10.630						
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.630	1.913.451	928.251				
250	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.948.762	8.862.000	6.131.300	2.900.000	2.000.000	2.150.000	1.500.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.948.762	8.862.000	6.131.300	2.900.000	2.000.000	2.150.000	1.500.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-1.938.132	-6.948.549	-5.203.049	-2.900.000	-2.000.000	-2.150.000	-1.500.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-1.582.357	-5.824.501	-3.403.048	-1.100.001	-200.000	-350.000	299.818
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-1.582.357	-5.824.501	-3.403.048	-1.100.001	-200.000	-350.000	299.818
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-1.582.357	-5.824.501	-3.403.048	-1.100.001	-200.000	-350.000	299.818
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	10.630	1.913.451	928.251				
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.948.762	8.862.000	6.131.300	2.900.000	2.000.000	2.150.000	1.500.000

Haushaltsplan 2011/2012

Investitionen Produkt 53.538.100 Abwasserbeseitigung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Gesamtausga- -einnahmebed (Ansatz)
OBERHALB Oberhalb der vom Rat beschlossenen Wertgre								
09INV015 Kanalbau BP 69; RBF1 und RKB1	295.861	1.350.000	297.500					2.797.500
09INV016 Kanalbau BP 69; RBF2 und RKB3	676	2.300.000	554.000					5.154.000
09INV017 Kanalbau BP 69c; RBF3 und RKB 4	197.371	135.000	383.000					893.000
09INV018 Kanalbau BP 69c; Umverlegung Drainage	6.319	70.000						145.000
09INV019 Kanalbau BP 66/66a	84.146	1.250.000	44.300					1.694.300
09INV020 Kanalbau BP 71	632.937	300.000	280.000					990.000
09INV025 Kanalsanierung lt. Abwasserbeseitigungskonzept	459.536	2.000.000	3.500.000	2.500.000	2.000.000	2.000.000	1.500.000	15.000.000
09INV026 Sanierung Fehleinleiter Gewerbegeb. Weile	-2.883	350.000						400.000
09INV052 Kanalerneuerung Friedrich-Ebert-Straße	223.440	57.000	50.000					317.000
09INV071 Kanal Friedrich-Ebert-Straße -HA-	23.843							
09INV101 Kanal Weilerswist-Süd	26.474							
09INV134 Kanalbau BP 31	1.043							
11INV026 Entwässerung BP 69c: Umbau Müggenhausener Fl			527.500					527.500
11INV027 Kanalbau Schwarzmaar			50.000	200.000				250.000
11INV028 Kanalbau Horchheim			50.000	200.000				250.000
11INV029 Kanalbau Maarweg			300.000					300.000
11INV030 Kanalbau Schwarzmaarer Weg						150.000		150.000
11INV031 Einführung Datenfernübertragung (DFÜ)			95.000					95.000
Summe	1.948.762	7.812.000	6.131.300	2.900.000	2.000.000	2.150.000	1.500.000	28.963.300

Produktbereich

54

**Verkehrsflächen und –
anlagen, ÖPNV**

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		75.000		58.688	86.575	137.050	123.200
030	+ Sonstige Transfererträge	50.000						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.255	72.000	78.580	78.661	78.742	78.823	78.913
070	+ Sonstige ordentliche Erträge					20.280	32.440	34.240
100	= Ordentliche Erträge	103.255	147.000	78.580	137.349	185.597	248.313	236.353
110	- Personalaufwendungen	58.212	58.980	60.690	61.320	61.950	62.590	63.230
120	- Versorgungsaufwendungen		3.570	3.900	3.940	3.980	4.020	4.070
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.019.879	1.116.050	1.095.650	1.035.650	1.070.650	1.070.650	1.070.650
140	- Bilanzielle Abschreibungen		15.250	45.528	264.298	330.255	414.005	354.903
150	- Transferaufwendungen	78.167	170.000	130.883	136.198	143.431	150.244	150.244
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.165	10.160	10.201	10.201	10.202	10.202	10.203
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.166.423	1.374.010	1.346.852	1.511.607	1.620.468	1.711.711	1.653.300
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-1.063.168	-1.227.010	-1.268.272	-1.374.258	-1.434.871	-1.463.398	-1.416.947
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-1.063.168	-1.227.010	-1.268.272	-1.374.258	-1.434.871	-1.463.398	-1.416.947
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-1.063.168	-1.227.010	-1.268.272	-1.374.258	-1.434.871	-1.463.398	-1.416.947
280	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen		500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-1.063.168	-1.727.010	-1.768.272	-1.874.258	-1.934.871	-1.963.398	-1.916.947
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	103.255	147.000	78.580	137.349	185.597	248.313	236.353
320	Summe der Aufwendungen	1.166.423	1.874.010	1.846.852	2.011.607	2.120.468	2.211.711	2.153.300

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.234	75.000					
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	50.000						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.027	72.000	78.580	78.661	78.742	78.823	78.913
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.816						
070	+ Sonstige Einzahlungen	-52						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.025	147.000	78.580	78.661	78.742	78.823	78.913
100	- Personalauszahlungen	58.212	58.980	60.690	61.320	61.950	62.590	63.230
110	- Versorgungsauszahlungen		3.570	3.900	3.940	3.980	4.020	4.070
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	771.930	1.116.050	1.095.650	1.035.650	1.070.650	1.070.650	1.070.650
140	- Transferauszahlungen	78.167	170.000	130.883	136.198	143.431	150.244	150.244
150	- Sonstige Auszahlungen	182.002	525.410	555.729	715.811	733.602	754.717	707.666
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.090.312	1.874.010	1.846.852	1.952.919	2.013.613	2.042.221	1.995.860
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-910.286	-1.727.010	-1.768.272	-1.874.258	-1.934.871	-1.963.398	-1.916.947
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		595.000	970.000	222.000	1.590.000		
210	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	130.845			676.000	180.000		
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	130.845	595.000	970.000	898.000	1.770.000		
250	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	530.245	3.844.000	3.719.000	1.560.000	2.250.000		70.000
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	3.895						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	534.140	3.844.000	3.719.000	1.560.000	2.250.000		70.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-403.295	-3.249.000	-2.749.000	-662.000	-480.000		-70.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-1.313.581	-4.976.010	-4.517.272	-2.536.258	-2.414.871	-1.963.398	-1.986.947
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-1.313.581	-4.976.010	-4.517.272	-2.536.258	-2.414.871	-1.963.398	-1.986.947
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-1.313.581	-4.976.010	-4.517.272	-2.536.258	-2.414.871	-1.963.398	-1.986.947
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	130.845	595.000	970.000	898.000	1.770.000		
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	534.140	3.844.000	3.719.000	1.560.000	2.250.000		70.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 54.541 Gemeindestraßen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		75.000				47.700	63.600
030	+ Sonstige Transfererträge	50.000						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	376	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge					20.280	32.440	34.240
100	= Ordentliche Erträge	50.376	85.000	10.000	10.000	30.280	90.140	107.840
110	- Personalaufwendungen	54.054	54.750	56.390	56.970	57.550	58.140	58.730
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	897.400	1.057.350	1.032.650	972.650	1.007.650	1.007.650	1.007.650
140	- Bilanzielle Abschreibungen		10.703	29.261	149.850	175.414	255.914	231.961
150	- Transferaufwendungen	50.000						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	914	160	160	160	160	160	160
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.002.368	1.122.963	1.118.461	1.179.630	1.240.774	1.321.864	1.298.501
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-951.992	-1.037.963	-1.108.461	-1.169.630	-1.210.494	-1.231.724	-1.190.661
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-951.992	-1.037.963	-1.108.461	-1.169.630	-1.210.494	-1.231.724	-1.190.661
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-951.992	-1.037.963	-1.108.461	-1.169.630	-1.210.494	-1.231.724	-1.190.661
280	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen		500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-951.992	-1.537.963	-1.608.461	-1.669.630	-1.710.494	-1.731.724	-1.690.661
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	50.376	85.000	10.000	10.000	30.280	90.140	107.840
320	Summe der Aufwendungen	1.002.368	1.622.963	1.618.461	1.679.630	1.740.774	1.821.864	1.798.501

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 54.541 Gemeindestraßen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.234	75.000					
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	50.000						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	438	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
070	+ Sonstige Einzahlungen	-52						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.620	85.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
100	- Personalauszahlungen	54.054	54.750	56.390	56.970	57.550	58.140	58.730
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	751.610	1.057.350	1.032.650	972.650	1.007.650	1.007.650	1.007.650
140	- Transferauszahlungen	50.000						
150	- Sonstige Auszahlungen	104.116	510.863	529.421	650.010	655.294	675.934	634.281
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	959.779	1.622.963	1.618.461	1.679.630	1.720.494	1.741.724	1.700.661
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-881.160	-1.537.963	-1.608.461	-1.669.630	-1.710.494	-1.731.724	-1.690.661
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					1.590.000		
210	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	130.845			676.000	180.000		
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	130.845			676.000	1.770.000		
250	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	347.181	1.944.000	1.267.500	1.300.000	2.250.000		70.000
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	711						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	347.893	1.944.000	1.267.500	1.300.000	2.250.000		70.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-217.047	-1.944.000	-1.267.500	-624.000	-480.000		-70.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-1.098.207	-3.481.963	-2.875.961	-2.293.630	-2.190.494	-1.731.724	-1.760.661
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-1.098.207	-3.481.963	-2.875.961	-2.293.630	-2.190.494	-1.731.724	-1.760.661
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-1.098.207	-3.481.963	-2.875.961	-2.293.630	-2.190.494	-1.731.724	-1.760.661
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	130.845			676.000	1.770.000		
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	347.893	1.944.000	1.267.500	1.300.000	2.250.000		70.000

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 54.541.100 Straßen, Wege und Plätze				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe	54.541	Gemeindestraßen		
Produkt	54.541.100	Straßen, Wege und Plätze		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Stephan Havenith	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>		
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
		Freiwillige Aufgaben:		
		freiwillig <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Neubau und Erneuerung von Straßen Unterhaltung von Straßen Planung, Ausschreibung, Bau und Abrechnung sowie die Unterhaltung von öffentlichen Straßen, Brücken und Stützmauern			
Mögliche (allg.) Ziele	Verbesserung, Sicherung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht			
Zielgruppe	Allgemeinheit			
Auftragsgrundlage	Straßen- und Wegegesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Straßenlänge	100 km	100,515 km	100,515 km	100,515 km
Straßenfläche		551.837 m ²	551.837 m ²	551.837 m ²
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	0,91	0,90	0,90	0,90
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 54.541.100 Straßen, Wege und Plätze								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		75.000				47.700	63.600
030	+ Sonstige Transfererträge	50.000						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	376	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge					20.280	32.440	34.240
100	= Ordentliche Erträge	50.376	85.000	10.000	10.000	30.280	90.140	107.840
110	- Personalaufwendungen	54.054	54.750	56.390	56.970	57.550	58.140	58.730
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	897.400	1.057.350	1.032.650	972.650	1.007.650	1.007.650	1.007.650
140	- Bilanzielle Abschreibungen		10.703	29.261	149.850	175.414	255.914	231.961
150	- Transferaufwendungen	50.000						
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	914	160	160	160	160	160	160
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.002.368	1.122.963	1.118.461	1.179.630	1.240.774	1.321.864	1.298.501
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-951.992	-1.037.963	-1.108.461	-1.169.630	-1.210.494	-1.231.724	-1.190.661
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-951.992	-1.037.963	-1.108.461	-1.169.630	-1.210.494	-1.231.724	-1.190.661
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-951.992	-1.037.963	-1.108.461	-1.169.630	-1.210.494	-1.231.724	-1.190.661
280	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen		500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-951.992	-1.537.963	-1.608.461	-1.669.630	-1.710.494	-1.731.724	-1.690.661
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	50.376	85.000	10.000	10.000	30.280	90.140	107.840
320	Summe der Aufwendungen	1.002.368	1.622.963	1.618.461	1.679.630	1.740.774	1.821.864	1.798.501

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 54.541.100 Straßen, Wege und Plätze								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.234	75.000					
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	50.000						
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	438	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
070	+ Sonstige Einzahlungen	-52						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.620	85.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
100	- Personalauszahlungen	54.054	54.750	56.390	56.970	57.550	58.140	58.730
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	751.610	1.057.350	1.032.650	972.650	1.007.650	1.007.650	1.007.650
140	- Transferauszahlungen	50.000						
150	- Sonstige Auszahlungen	104.116	510.863	529.421	650.010	655.294	675.934	634.281
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	959.779	1.622.963	1.618.461	1.679.630	1.720.494	1.741.724	1.700.661
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-881.160	-1.537.963	-1.608.461	-1.669.630	-1.710.494	-1.731.724	-1.690.661
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					1.590.000		
210	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	130.845			676.000	180.000		
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	130.845			676.000	1.770.000		
250	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	347.181	1.944.000	1.267.500	1.300.000	2.250.000		70.000
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	711						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	347.893	1.944.000	1.267.500	1.300.000	2.250.000		70.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-217.047	-1.944.000	-1.267.500	-624.000	-480.000		-70.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-1.098.207	-3.481.963	-2.875.961	-2.293.630	-2.190.494	-1.731.724	-1.760.661
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-1.098.207	-3.481.963	-2.875.961	-2.293.630	-2.190.494	-1.731.724	-1.760.661
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-1.098.207	-3.481.963	-2.875.961	-2.293.630	-2.190.494	-1.731.724	-1.760.661
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	130.845			676.000	1.770.000		
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	347.893	1.944.000	1.267.500	1.300.000	2.250.000		70.000

Haushaltsplan 2011/2012

Investitionen Produkt 54.541.100 Straßen, Wege und Plätze								
Gemeinde Weilerswist								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Gesamtausga- -einnahmebed (Ansatz)
OBERHALB Oberhalb der vom Rat beschlossenen Wertgre								
09INV006 Straßenbau BP 31 - Metternich	41.391	40.000					70.000	150.000
09INV008 Straßenbau BP 69c - Gewerbegebiet	86.270	500.000	67.500					1.017.500
09INV009 Anbindung Metternicher Str. an L163	59.744	50.000						225.000
09INV010 Straßenbau BP 69 - Osttangente		25.000	150.000	500.000	2.000.000			2.700.000
09INV011 Straßenbau BP 66/66a	44.432	750.000	400.000					1.525.000
09INV012 Straßenbau BP 66/66a - Radweg entlang der Ba		200.000	200.000					525.000
09INV014 Straßenbau Anton-Schell-Straße		150.000	260.000					410.000
09INV082 Str.beleucht. Rad-/Fußweg L 194 - Sportzentr.		47.000						47.000
11INV032 Straßenbau Weilerswist, Umgestaltung Kölne					50.000			50.000
11INV033 Straßenbau Ottenheim, Jünkerather Straße				300.000	200.000			500.000
11INV043 Straßenbau Weilerswist, Schützenstraße				500.000				500.000
11INV044 Straßenbau Klein-Vernich, Kirchweg			190.000					190.000
Summe	231.838	1.762.000	1.267.500	1.300.000	2.250.000		70.000	7.839.500

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 54.545 Straßenreinigung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.879	62.000	68.580	68.661	68.742	68.823	68.913
100	= Ordentliche Erträge	52.879	62.000	68.580	68.661	68.742	68.823	68.913
110	- Personalaufwendungen	4.159	4.230	4.300	4.350	4.400	4.450	4.500
120	- Versorgungsaufwendungen		3.570	3.900	3.940	3.980	4.020	4.070
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.871	53.700	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.250	10.000	10.041	10.041	10.042	10.042	10.043
170	= Ordentliche Aufwendungen	130.280	71.500	76.241	76.331	76.422	76.512	76.613
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-77.401	-9.500	-7.661	-7.670	-7.680	-7.689	-7.700
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-77.401	-9.500	-7.661	-7.670	-7.680	-7.689	-7.700
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-77.401	-9.500	-7.661	-7.670	-7.680	-7.689	-7.700
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-77.401	-9.500	-7.661	-7.670	-7.680	-7.689	-7.700
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	52.879	62.000	68.580	68.661	68.742	68.823	68.913
320	Summe der Aufwendungen	130.280	71.500	76.241	76.331	76.422	76.512	76.613

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 54.545 Straßenreinigung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.589	62.000	68.580	68.661	68.742	68.823	68.913
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.816						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.406	62.000	68.580	68.661	68.742	68.823	68.913
100	- Personalauszahlungen	4.159	4.230	4.300	4.350	4.400	4.450	4.500
110	- Versorgungsauszahlungen		3.570	3.900	3.940	3.980	4.020	4.070
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.384	53.700	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
150	- Sonstige Auszahlungen	70.058	10.000	10.041	10.041	10.042	10.042	10.043
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.601	71.500	76.241	76.331	76.422	76.512	76.613
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	10.804	-9.500	-7.661	-7.670	-7.680	-7.689	-7.700
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	10.804	-9.500	-7.661	-7.670	-7.680	-7.689	-7.700
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	10.804	-9.500	-7.661	-7.670	-7.680	-7.689	-7.700
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	10.804	-9.500	-7.661	-7.670	-7.680	-7.689	-7.700
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 54.545.100 Straßenreinigung				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe	54.545	Straßenreinigung		
Produkt	54.545.100	Straßenreinigung		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Martin Reichwaldt	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung				
Reinigung der Straßen in geschlossenen Ortslagen und der Ortsdurchfahrten Durchführung regelmäßiger Streckenkontrollen Beauftragung von Dritten und Abrechnung der Straßenreinigungsaufträge Gebührenkalkulation sowie Veranlagungsverfahren für die Straßenreinigung				
Mögliche (allg.) Ziele				
Unterhaltung von öffentlichen Straßen in einem dem gewöhnlichen Verkehrsbedürfnis Rechnung tragenden Zustand und damit die Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs Sauberkeit durch bedarfsgerechten Kehrdienst				
Zielgruppe				
Allgemeinheit				
Auftragsgrundlage				
Straßenreinigungsgesetz NRW				
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Straßenreinigungskilometer	30	30	30	30
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	0,09	0,09	0,10	0,10
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 54.545.100 Straßenreinigung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.929	19.500	24.480	24.561	24.642	24.723	24.813
100	= Ordentliche Erträge	29.929	19.500	24.480	24.561	24.642	24.723	24.813
110	- Personalaufwendungen	4.159	4.230	4.300	4.350	4.400	4.450	4.500
120	- Versorgungsaufwendungen		3.570	3.900	3.940	3.980	4.020	4.070
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.941	16.600	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8		41	41	42	42	43
170	= Ordentliche Aufwendungen	33.108	24.400	27.241	27.331	27.422	27.512	27.613
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-3.179	-4.900	-2.761	-2.770	-2.780	-2.789	-2.800
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-3.179	-4.900	-2.761	-2.770	-2.780	-2.789	-2.800
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-3.179	-4.900	-2.761	-2.770	-2.780	-2.789	-2.800
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-3.179	-4.900	-2.761	-2.770	-2.780	-2.789	-2.800
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	29.929	19.500	24.480	24.561	24.642	24.723	24.813
320	Summe der Aufwendungen	33.108	24.400	27.241	27.331	27.422	27.512	27.613

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 54.545.100 Straßenreinigung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.611	19.500	24.480	24.561	24.642	24.723	24.813
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.611	19.500	24.480	24.561	24.642	24.723	24.813
100	- Personalauszahlungen	4.159	4.230	4.300	4.350	4.400	4.450	4.500
110	- Versorgungsauszahlungen		3.570	3.900	3.940	3.980	4.020	4.070
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.384	16.600	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
150	- Sonstige Auszahlungen	3.702		41	41	42	42	43
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.245	24.400	27.241	27.331	27.422	27.512	27.613
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	27.366	-4.900	-2.761	-2.770	-2.780	-2.789	-2.800
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	27.366	-4.900	-2.761	-2.770	-2.780	-2.789	-2.800
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	27.366	-4.900	-2.761	-2.770	-2.780	-2.789	-2.800
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	27.366	-4.900	-2.761	-2.770	-2.780	-2.789	-2.800
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 54.545.200 Winterdienst				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe	54.545	Straßenreinigung		
Produkt	54.545.200	Winterdienst		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Martin Reichwaldt	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input checked="" type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
		freiwillig <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Durchführung des Winterdienstes auf den öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb von Ortschaften aufgrund von Winterdienstplänen Durchführung regelmäßiger Streckenkontrollen Beauftragung von Dritten und Abrechnung der Winterdienstaufträge Gebührenkalkulation sowie Veranlagungsverfahren für den Winterdienst			
Mögliche (allg.) Ziele	Unterhaltung von öffentlichen Straßen in einem dem gewöhnlichen Verkehrsbedürfnis Rechnung tragenden Zustand und damit die Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs Sauberkeit durch bedarfsgerechten Winterdienst			
Zielgruppe	Allgemeinheit			
Auftragsgrundlage	Straßenreinigungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Winterdienstkilometer	31	31		
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 54.545.200 Winterdienst								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.950	42.500	44.100	44.100	44.100	44.100	44.100
100	= Ordentliche Erträge	22.950	42.500	44.100	44.100	44.100	44.100	44.100
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.930	37.100	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.242	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	97.172	47.100	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-74.222	-4.600	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-74.222	-4.600	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-74.222	-4.600	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-74.222	-4.600	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	22.950	42.500	44.100	44.100	44.100	44.100	44.100
320	Summe der Aufwendungen	97.172	47.100	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 54.545.200 Winterdienst								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.978	42.500	44.100	44.100	44.100	44.100	44.100
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.816						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.795	42.500	44.100	44.100	44.100	44.100	44.100
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		37.100	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
150	- Sonstige Auszahlungen	66.356	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.356	47.100	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-16.562	-4.600	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-16.562	-4.600	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-16.562	-4.600	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-16.562	-4.600	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 54.547 ÖPNV								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				58.688	86.575	89.350	59.600
100	= Ordentliche Erträge				58.688	86.575	89.350	59.600
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.608	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
140	- Bilanzielle Abschreibungen		4.548	16.266	114.448	154.841	158.091	122.941
150	- Transferaufwendungen	28.167	170.000	130.883	136.198	143.431	150.244	150.244
170	= Ordentliche Aufwendungen	33.775	179.548	152.149	255.646	303.272	313.335	278.185
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-33.775	-179.548	-152.149	-196.958	-216.697	-223.985	-218.585
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-33.775	-179.548	-152.149	-196.958	-216.697	-223.985	-218.585
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-33.775	-179.548	-152.149	-196.958	-216.697	-223.985	-218.585
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-33.775	-179.548	-152.149	-196.958	-216.697	-223.985	-218.585
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge				58.688	86.575	89.350	59.600
320	Summe der Aufwendungen	33.775	179.548	152.149	255.646	303.272	313.335	278.185

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 54.547 ÖPNV								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.936	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
140	- Transferauszahlungen	28.167	170.000	130.883	136.198	143.431	150.244	150.244
150	- Sonstige Auszahlungen	7.827	4.548	16.266	55.760	68.266	68.741	63.341
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.931	179.548	152.149	196.958	216.697	223.985	218.585
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-39.931	-179.548	-152.149	-196.958	-216.697	-223.985	-218.585
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		595.000	970.000	222.000			
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		595.000	970.000	222.000			
250	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	183.064	1.900.000	2.451.500	260.000			
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	3.183						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	186.247	1.900.000	2.451.500	260.000			
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-186.247	-1.305.000	-1.481.500	-38.000			
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-226.178	-1.484.548	-1.633.649	-234.958	-216.697	-223.985	-218.585
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-226.178	-1.484.548	-1.633.649	-234.958	-216.697	-223.985	-218.585
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-226.178	-1.484.548	-1.633.649	-234.958	-216.697	-223.985	-218.585
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit		595.000	970.000	222.000			
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	186.247	1.900.000	2.451.500	260.000			

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 54.547.100 ÖPNV				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe	54.547	ÖPNV		
Produkt	54.547.100	ÖPNV		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Martin Reichwaldt	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
Beschreibung		Beteiligung an der Aufwendungen des Kreises Euskirchen für den öffentlichen Personennahverkehr Förderung eines Anrufsammeltaxis, um eine Personenbeförderung in schwach frequentierten Bereichen oder Zeiten sicherzustellen		
Mögliche (allg.) Ziele		Befriedigung der Verkehrsnachfrage im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr		
Zielgruppe		Reisende im Nahverkehr		
Auftragsgrundlage		ÖPNV-Gesetz NRW		
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Nutzkilometer				
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 54.547.100 ÖPNV								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				58.688	86.575	89.350	59.600
100	= Ordentliche Erträge				58.688	86.575	89.350	59.600
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.608	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
140	- Bilanzielle Abschreibungen		4.548	16.266	114.448	154.841	158.091	122.941
150	- Transferaufwendungen	28.167	170.000	130.883	136.198	143.431	150.244	150.244
170	= Ordentliche Aufwendungen	33.775	179.548	152.149	255.646	303.272	313.335	278.185
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-33.775	-179.548	-152.149	-196.958	-216.697	-223.985	-218.585
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-33.775	-179.548	-152.149	-196.958	-216.697	-223.985	-218.585
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-33.775	-179.548	-152.149	-196.958	-216.697	-223.985	-218.585
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-33.775	-179.548	-152.149	-196.958	-216.697	-223.985	-218.585
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge				58.688	86.575	89.350	59.600
320	Summe der Aufwendungen	33.775	179.548	152.149	255.646	303.272	313.335	278.185

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 54.547.100 ÖPNV								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.936	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
140	- Transferauszahlungen	28.167	170.000	130.883	136.198	143.431	150.244	150.244
150	- Sonstige Auszahlungen	7.827	4.548	16.266	55.760	68.266	68.741	63.341
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.931	179.548	152.149	196.958	216.697	223.985	218.585
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-39.931	-179.548	-152.149	-196.958	-216.697	-223.985	-218.585
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		595.000	970.000	222.000			
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		595.000	970.000	222.000			
250	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	183.064	1.900.000	2.451.500	260.000			
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	3.183						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	186.247	1.900.000	2.451.500	260.000			
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-186.247	-1.305.000	-1.481.500	-38.000			
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-226.178	-1.484.548	-1.633.649	-234.958	-216.697	-223.985	-218.585
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-226.178	-1.484.548	-1.633.649	-234.958	-216.697	-223.985	-218.585
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-226.178	-1.484.548	-1.633.649	-234.958	-216.697	-223.985	-218.585
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit		595.000	970.000	222.000			
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	186.247	1.900.000	2.451.500	260.000			

Haushaltsplan 2011/2012

Investitionen Produkt 54.547.100 ÖPNV								
Gemeinde Weilerswist								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Gesamtausga- -einnahmebed (Ansatz)
OBERHALB Oberhalb der vom Rat beschlossenen Wertgre								
09INV049 P+R / B+R-Anlage am Bahnhof Weilerswist	106.326	950.000	1.093.000	260.000				3.203.000
09INV050 Erschließung BP 71		500.000	1.075.000					1.575.000
09INV060 Fußgängertunnel am Bahnhof Weilerswist	76.738	450.000	283.500					1.283.500
Summe	183.064	1.900.000	2.451.500	260.000				6.061.500

Produktbereich

55

**Natur- und
Landschaftspflege**

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.876	293.600	345.184	410.910	351.870	352.870	324.800
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.998	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.656	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
100	= Ordentliche Erträge	149.530	304.100	355.684	421.410	362.370	363.370	335.300
110	- Personalaufwendungen	93.627	95.800	80.230	81.110	81.990	82.880	83.770
120	- Versorgungsaufwendungen		360					
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	464.365	643.900	565.850	526.550	516.050	493.050	493.550
140	- Bilanzielle Abschreibungen		5.755	7.994	9.585	9.585	9.585	10.710
150	- Transferaufwendungen	245.877	255.000	280.000	283.000	286.000	289.000	289.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.319	7.250	6.550	6.660	6.780	6.910	6.910
170	= Ordentliche Aufwendungen	812.189	1.008.065	940.624	906.905	900.405	881.425	883.940
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-662.659	-703.965	-584.940	-485.495	-538.035	-518.055	-548.640
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-662.659	-703.965	-584.940	-485.495	-538.035	-518.055	-548.640
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-662.659	-703.965	-584.940	-485.495	-538.035	-518.055	-548.640
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-662.659	-703.965	-584.940	-485.495	-538.035	-518.055	-548.640
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	149.530	304.100	355.684	421.410	362.370	363.370	335.300
320	Summe der Aufwendungen	812.189	1.008.065	940.624	906.905	900.405	881.425	883.940

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	304.831	473.600	525.184	590.910	531.870	532.870	504.800
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.998	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.443	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	312.273	484.100	535.684	601.410	542.370	543.370	515.300
100	- Personalauszahlungen	93.627	95.800	80.230	81.110	81.990	82.880	83.770
110	- Versorgungsauszahlungen		360					
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	124.562	643.900	565.850	526.550	516.050	493.050	493.550
140	- Transferauszahlungen	257.234	255.000	280.000	283.000	286.000	289.000	289.000
150	- Sonstige Auszahlungen	274.035	13.005	14.544	16.245	16.365	16.495	17.620
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	749.459	1.008.065	940.624	906.905	900.405	881.425	883.940
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-437.186	-523.965	-404.940	-305.495	-358.035	-338.055	-368.640
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
240	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		25.000	15.000	15.000	5.000	5.000	5.000
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	4.107	17.000	53.000	3.000	3.000	3.000	3.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.107	42.000	68.000	18.000	8.000	8.000	8.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-4.107	-42.000	-68.000	-18.000	-8.000	-8.000	-8.000
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-441.293	-565.965	-472.940	-323.495	-366.035	-346.055	-376.640
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-441.293	-565.965	-472.940	-323.495	-366.035	-346.055	-376.640
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-441.293	-565.965	-472.940	-323.495	-366.035	-346.055	-376.640
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	4.107	42.000	68.000	18.000	8.000	8.000	8.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 55.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
100	= Ordentliche Erträge							
110	- Personalaufwendungen	7.353	7.450	7.770	7.870	7.970	8.070	8.170
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.870	143.000	157.000	124.650	120.150	120.150	120.650
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.945	1.700	2.000	2.060	2.130	2.200	2.200
170	= Ordentliche Aufwendungen	115.168	152.150	166.770	134.580	130.250	130.420	131.020
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-115.168	-152.150	-166.770	-134.580	-130.250	-130.420	-131.020
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-115.168	-152.150	-166.770	-134.580	-130.250	-130.420	-131.020
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-115.168	-152.150	-166.770	-134.580	-130.250	-130.420	-131.020
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-115.168	-152.150	-166.770	-134.580	-130.250	-130.420	-131.020
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge							
320	Summe der Aufwendungen	115.168	152.150	166.770	134.580	130.250	130.420	131.020

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 55.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	211						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211						
100	- Personalauszahlungen	7.353	7.450	7.770	7.870	7.970	8.070	8.170
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.930	143.000	157.000	124.650	120.150	120.150	120.650
150	- Sonstige Auszahlungen	73.017	1.700	2.000	2.060	2.130	2.200	2.200
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.299	152.150	166.770	134.580	130.250	130.420	131.020
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-102.088	-152.150	-166.770	-134.580	-130.250	-130.420	-131.020
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-102.088	-152.150	-166.770	-134.580	-130.250	-130.420	-131.020
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-102.088	-152.150	-166.770	-134.580	-130.250	-130.420	-131.020
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-102.088	-152.150	-166.770	-134.580	-130.250	-130.420	-131.020
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 55.551.100 Park- und Grünanlagen				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe	55.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau		
Produkt	55.551.100	Park- und Grünanlagen		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Stephan Havenith	
Pflichtaufgaben:		Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:		freiwillig <input type="checkbox"/>		
		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Beschreibung				
Unterhaltung und Pflege der Grün- und Parkanlagen incl. des Mobiliars wie z.B. Bänke, Tische, Papierkörbe und der Nebenanlagen, z.B. Brunnen, Teiche etc. Planungen der neu anzulegenden und zu erneuernden Grün- und Parkanlagen sowie deren Umbauten Ausführung der Planungsmaßnahmen und deren Kontrolle				
Mögliche (allg.) Ziele Schaffung und Erhaltung von naturnahen Park- und Grünanlagen zur ortsnahen Erholung				
Zielgruppe Erholungssuchende				
Auftragsgrundlage Landschaftsgesetz NRW				
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	0,15	0,15	0,15	0,15
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 55.551.100 Park- und Grünanlagen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
100	= Ordentliche Erträge							
110	- Personalaufwendungen	7.353	7.450	7.770	7.870	7.970	8.070	8.170
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.136	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.945	1.700	2.000	2.060	2.130	2.200	2.200
170	= Ordentliche Aufwendungen	85.434	108.150	108.770	108.930	109.100	109.270	109.370
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-85.434	-108.150	-108.770	-108.930	-109.100	-109.270	-109.370
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-85.434	-108.150	-108.770	-108.930	-109.100	-109.270	-109.370
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-85.434	-108.150	-108.770	-108.930	-109.100	-109.270	-109.370
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-85.434	-108.150	-108.770	-108.930	-109.100	-109.270	-109.370
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge							
320	Summe der Aufwendungen	85.434	108.150	108.770	108.930	109.100	109.270	109.370

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 55.551.100 Park- und Grünanlagen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	211						
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211						
100	- Personalauszahlungen	7.353	7.450	7.770	7.870	7.970	8.070	8.170
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.605	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000
150	- Sonstige Auszahlungen	65.922	1.700	2.000	2.060	2.130	2.200	2.200
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.879	108.150	108.770	108.930	109.100	109.270	109.370
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-82.668	-108.150	-108.770	-108.930	-109.100	-109.270	-109.370
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-82.668	-108.150	-108.770	-108.930	-109.100	-109.270	-109.370
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-82.668	-108.150	-108.770	-108.930	-109.100	-109.270	-109.370
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-82.668	-108.150	-108.770	-108.930	-109.100	-109.270	-109.370
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 55.551.200 Bäume				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe	55.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau		
Produkt	55.551.200	Bäume		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Yvonne Mundry	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
		freiwillig <input type="checkbox"/>		
Beschreibung Unterhaltung und Pflege von Bäumen auf gemeindlichen Grundstücken Erstellung und Pflege eines Baumkatasters				
Mögliche (allg.) Ziele Kostengünstige und leichte Durchführung von Baumkontrollen Erhaltung der Verkehrssicherheit von Bäumen				
Zielgruppe .				
Auftragsgrundlage Landschaftsgesetz NRW Unfallverhütungsvorschriften				
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl der Bäume		7.107		
Mögliche Kennzahlen Aufwendungen pro Baum				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 55.551.200 Bäume								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
100	= Ordentliche Erträge							
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.734	44.000	58.000	25.650	21.150	21.150	21.650
170	= Ordentliche Aufwendungen	29.734	44.000	58.000	25.650	21.150	21.150	21.650
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-29.734	-44.000	-58.000	-25.650	-21.150	-21.150	-21.650
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-29.734	-44.000	-58.000	-25.650	-21.150	-21.150	-21.650
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-29.734	-44.000	-58.000	-25.650	-21.150	-21.150	-21.650
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-29.734	-44.000	-58.000	-25.650	-21.150	-21.150	-21.650
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge							
320	Summe der Aufwendungen	29.734	44.000	58.000	25.650	21.150	21.150	21.650

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 55.551.200 Bäume								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.325	44.000	58.000	25.650	21.150	21.150	21.650
150	- Sonstige Auszahlungen	7.096						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.420	44.000	58.000	25.650	21.150	21.150	21.650
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-19.420	-44.000	-58.000	-25.650	-21.150	-21.150	-21.650
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-19.420	-44.000	-58.000	-25.650	-21.150	-21.150	-21.650
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-19.420	-44.000	-58.000	-25.650	-21.150	-21.150	-21.650
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-19.420	-44.000	-58.000	-25.650	-21.150	-21.150	-21.650
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 55.552 Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
100	= Ordentliche Erträge							
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.477	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
150	- Transferaufwendungen	245.877	255.000	280.000	283.000	286.000	289.000	289.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	258.354	260.000	285.000	288.000	291.000	294.000	294.000
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-258.354	-260.000	-285.000	-288.000	-291.000	-294.000	-294.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-258.354	-260.000	-285.000	-288.000	-291.000	-294.000	-294.000
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-258.354	-260.000	-285.000	-288.000	-291.000	-294.000	-294.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-258.354	-260.000	-285.000	-288.000	-291.000	-294.000	-294.000
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge							
320	Summe der Aufwendungen	258.354	260.000	285.000	288.000	291.000	294.000	294.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 55.552 Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.728	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
140	- Transferauszahlungen	245.877	255.000	280.000	283.000	286.000	289.000	289.000
150	- Sonstige Auszahlungen	4.708						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	257.313	260.000	285.000	288.000	291.000	294.000	294.000
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-257.313	-260.000	-285.000	-288.000	-291.000	-294.000	-294.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-257.313	-260.000	-285.000	-288.000	-291.000	-294.000	-294.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-257.313	-260.000	-285.000	-288.000	-291.000	-294.000	-294.000
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-257.313	-260.000	-285.000	-288.000	-291.000	-294.000	-294.000
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 55.552.100 Öffentliche Gewässer				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe	55.552	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen		
Produkt	55.552.100	Öffentliche Gewässer		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Thomas Jansen	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input checked="" type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen zur naturnahen Gestaltung und Unterhaltung von Fließ- und Stillgewässern				
Mögliche (allg.) Ziele Aufrechterhaltung und Verbesserung der Gewässergüte				
Zielgruppe Mensch und Tier				
Auftragsgrundlage Wasserhaushaltsgesetz Landeswassergesetz NRW				
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gewässerfläche				
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 55.552.100 Öffentliche Gewässer								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
100	= Ordentliche Erträge							
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.477	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
150	- Transferaufwendungen	245.877	255.000	280.000	283.000	286.000	289.000	289.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	258.354	260.000	285.000	288.000	291.000	294.000	294.000
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-258.354	-260.000	-285.000	-288.000	-291.000	-294.000	-294.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-258.354	-260.000	-285.000	-288.000	-291.000	-294.000	-294.000
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-258.354	-260.000	-285.000	-288.000	-291.000	-294.000	-294.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-258.354	-260.000	-285.000	-288.000	-291.000	-294.000	-294.000
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge							
320	Summe der Aufwendungen	258.354	260.000	285.000	288.000	291.000	294.000	294.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 55.552.100 Öffentliche Gewässer								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.728	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
140	- Transferauszahlungen	245.877	255.000	280.000	283.000	286.000	289.000	289.000
150	- Sonstige Auszahlungen	4.708						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	257.313	260.000	285.000	288.000	291.000	294.000	294.000
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-257.313	-260.000	-285.000	-288.000	-291.000	-294.000	-294.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-257.313	-260.000	-285.000	-288.000	-291.000	-294.000	-294.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-257.313	-260.000	-285.000	-288.000	-291.000	-294.000	-294.000
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-257.313	-260.000	-285.000	-288.000	-291.000	-294.000	-294.000
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 55.553 Friedhofs- und Bestattungswesen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.876	293.600	345.184	410.910	351.870	352.870	324.800
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.656	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
100	= Ordentliche Erträge	147.532	298.100	349.684	415.410	356.370	357.370	329.300
110	- Personalaufwendungen	55.240	57.710	41.440	41.870	42.300	42.740	43.180
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	288.708	349.800	296.250	301.250	271.250	271.250	271.250
140	- Bilanzielle Abschreibungen		5.755	7.994	9.585	9.585	9.585	10.710
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.767	4.000	3.000	3.050	3.100	3.160	3.160
170	= Ordentliche Aufwendungen	347.714	417.265	348.684	355.755	326.235	326.735	328.300
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-200.183	-119.165	1.000	59.655	30.135	30.635	1.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-200.183	-119.165	1.000	59.655	30.135	30.635	1.000
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-200.183	-119.165	1.000	59.655	30.135	30.635	1.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-200.183	-119.165	1.000	59.655	30.135	30.635	1.000
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	147.532	298.100	349.684	415.410	356.370	357.370	329.300
320	Summe der Aufwendungen	347.714	417.265	348.684	355.755	326.235	326.735	328.300

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 55.553 Friedhofs- und Bestattungswesen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	304.831	473.600	525.184	590.910	531.870	532.870	504.800
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.233	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310.063	478.100	529.684	595.410	536.370	537.370	509.300
100	- Personalauszahlungen	55.240	57.710	41.440	41.870	42.300	42.740	43.180
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.311	349.800	296.250	301.250	271.250	271.250	271.250
150	- Sonstige Auszahlungen	191.685	9.755	10.994	12.635	12.685	12.745	13.870
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	294.236	417.265	348.684	355.755	326.235	326.735	328.300
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	15.828	60.835	181.000	239.655	210.135	210.635	181.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	4.107	17.000	53.000	3.000	3.000	3.000	3.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.107	17.000	53.000	3.000	3.000	3.000	3.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-4.107	-17.000	-53.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	11.721	43.835	128.000	236.655	207.135	207.635	178.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	11.721	43.835	128.000	236.655	207.135	207.635	178.000
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	11.721	43.835	128.000	236.655	207.135	207.635	178.000
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	4.107	17.000	53.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 55.553.100 Friedhofs- und Bestattungswesen				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe	55.553	Friedhofs- und Bestattungswesen		
Produkt	55.553.100	Friedhofs- und Bestattungswesen		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Yvonne Breuer	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Planung, Durchführung und Abrechnung von Bestattungen und Beisetzungen und Erteilung von Erlaubnissen zur Gestaltung von Grabstätten			
Mögliche (allg.) Ziele	Gewährleistung der Bestattung von Toten und der Beisetzung von Aschenresten			
Zielgruppe	Hinterbliebene und andere, die eine Begräbnisstätte für einen Verstorbenen benötigen Angehörige der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft			
Auftragsgrundlage	Bestattungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Bestattungen	135	123		
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	1,55	1,42	0,86	0,86
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 55.553.100 Friedhofs- und Bestattungswesen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.876	293.600	345.184	410.910	351.870	352.870	324.800
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.656	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
100	= Ordentliche Erträge	147.532	298.100	349.684	415.410	356.370	357.370	329.300
110	- Personalaufwendungen	55.240	57.710	41.440	41.870	42.300	42.740	43.180
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	288.708	349.800	296.250	301.250	271.250	271.250	271.250
140	- Bilanzielle Abschreibungen		5.755	7.994	9.585	9.585	9.585	10.710
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.767	4.000	3.000	3.050	3.100	3.160	3.160
170	= Ordentliche Aufwendungen	347.714	417.265	348.684	355.755	326.235	326.735	328.300
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-200.183	-119.165	1.000	59.655	30.135	30.635	1.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-200.183	-119.165	1.000	59.655	30.135	30.635	1.000
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-200.183	-119.165	1.000	59.655	30.135	30.635	1.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-200.183	-119.165	1.000	59.655	30.135	30.635	1.000
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	147.532	298.100	349.684	415.410	356.370	357.370	329.300
320	Summe der Aufwendungen	347.714	417.265	348.684	355.755	326.235	326.735	328.300

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 55.553.100 Friedhofs- und Bestattungswesen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	304.831	473.600	525.184	590.910	531.870	532.870	504.800
060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.233	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310.063	478.100	529.684	595.410	536.370	537.370	509.300
100	- Personalauszahlungen	55.240	57.710	41.440	41.870	42.300	42.740	43.180
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.311	349.800	296.250	301.250	271.250	271.250	271.250
150	- Sonstige Auszahlungen	191.685	9.755	10.994	12.635	12.685	12.745	13.870
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	294.236	417.265	348.684	355.755	326.235	326.735	328.300
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	15.828	60.835	181.000	239.655	210.135	210.635	181.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
260	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	4.107	17.000	53.000	3.000	3.000	3.000	3.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.107	17.000	53.000	3.000	3.000	3.000	3.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-4.107	-17.000	-53.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	11.721	43.835	128.000	236.655	207.135	207.635	178.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	11.721	43.835	128.000	236.655	207.135	207.635	178.000
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	11.721	43.835	128.000	236.655	207.135	207.635	178.000
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	4.107	17.000	53.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Erläuterungen Investitionen 55.553.100 - Friedhof- und Bestattungswesen

Folgende Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze sind vorgesehen:

2011	Einführung des Friedhofsprogramm JPax	10.000 €
2011	Beschaffung eines Sargversenkungsapparates	4.000 €
2011	Kauf von 3 Containern (pro Stück 12.000 €)	36.000 €
2011	Beschaffung von GWG ff.	pro Jahr 3.000 €

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 55.554 Natur- und Landschaftspflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
100	= Ordentliche Erträge							
110	- Personalaufwendungen	20.819	20.280	20.670	20.900	21.130	21.360	21.590
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.307	11.000	22.500	10.550	34.550	11.550	11.550
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87						
170	= Ordentliche Aufwendungen	23.212	31.280	43.170	31.450	55.680	32.910	33.140
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-23.212	-31.280	-43.170	-31.450	-55.680	-32.910	-33.140
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-23.212	-31.280	-43.170	-31.450	-55.680	-32.910	-33.140
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-23.212	-31.280	-43.170	-31.450	-55.680	-32.910	-33.140
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-23.212	-31.280	-43.170	-31.450	-55.680	-32.910	-33.140
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge							
320	Summe der Aufwendungen	23.212	31.280	43.170	31.450	55.680	32.910	33.140

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 55.554 Natur- und Landschaftspflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
100	- Personalauszahlungen	20.819	20.280	20.670	20.900	21.130	21.360	21.590
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.921	11.000	22.500	10.550	34.550	11.550	11.550
140	- Transferauszahlungen	11.357						
150	- Sonstige Auszahlungen	472						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.569	31.280	43.170	31.450	55.680	32.910	33.140
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-34.569	-31.280	-43.170	-31.450	-55.680	-32.910	-33.140
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
240	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		25.000	15.000	15.000	5.000	5.000	5.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		25.000	15.000	15.000	5.000	5.000	5.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)		-25.000	-15.000	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-34.569	-56.280	-58.170	-46.450	-60.680	-37.910	-38.140
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-34.569	-56.280	-58.170	-46.450	-60.680	-37.910	-38.140
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-34.569	-56.280	-58.170	-46.450	-60.680	-37.910	-38.140
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit		25.000	15.000	15.000	5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 55.554.100 Natur- und Landschaftspflege				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe	55.554	Natur- und Landschaftspflege		
Produkt	55.554.100	Natur- und Landschaftspflege		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Yvonne Mundry	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Stellungnahmen zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Sektorale Freiraum- und Strukturkonzepte (Biotopverbundpläne, Grüngürtelkonzepte, etc.) Aufstellen und Pflege eines Ausgleichsflächenpoolplanes und Ersatzflächenpoolplanes zur Bevorratung von später notwendigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Ökokonto) Grunderwerb und Pacht bei Flächen aus dem Ausgleichsflächen- und Naturflächenpool: Überwachung von Pachten, Zahlungseingängen, Kündigungsfristen, Grundstücksflächen, die bewirtschaftet werden müssen (z.B. Erd- und Mäharbeiten). Abrechnung der laufenden Kosten Pflege vorhandener Naturschutz- und Ausgleichs-/ Ersatzflächen, Abschluss von Pflegevereinbarungen, Verhandlung mit potentiellen Nutzern, Durchführung von Pflegearbeiten z.B. durch Forstwirtschaft			
Mögliche (allg.) Ziele	Schutz, Pflege, Entwicklung und Wiederherstellung von Natur und Landschaft zu deren dauerhaften Sicherung als Lebensgrundlage des Menschen			
Zielgruppe	Ausgleichspflichtige			
Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutzgesetz Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
qm Fläche nach realer Nutzung				
differenziert				
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	0,45	0,35	0,35	0,35
Mögliche Kennzahlen Preis der Pflege je qm				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 55.554.100 Natur- und Landschaftspflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
100	= Ordentliche Erträge							
110	- Personalaufwendungen	20.819	20.280	20.670	20.900	21.130	21.360	21.590
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.307	11.000	22.500	10.550	34.550	11.550	11.550
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87						
170	= Ordentliche Aufwendungen	23.212	31.280	43.170	31.450	55.680	32.910	33.140
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-23.212	-31.280	-43.170	-31.450	-55.680	-32.910	-33.140
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-23.212	-31.280	-43.170	-31.450	-55.680	-32.910	-33.140
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-23.212	-31.280	-43.170	-31.450	-55.680	-32.910	-33.140
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-23.212	-31.280	-43.170	-31.450	-55.680	-32.910	-33.140
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge							
320	Summe der Aufwendungen	23.212	31.280	43.170	31.450	55.680	32.910	33.140

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 55.554.100 Natur- und Landschaftspflege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
100	- Personalauszahlungen	20.819	20.280	20.670	20.900	21.130	21.360	21.590
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.921	11.000	22.500	10.550	34.550	11.550	11.550
140	- Transferauszahlungen	11.357						
150	- Sonstige Auszahlungen	472						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.569	31.280	43.170	31.450	55.680	32.910	33.140
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-34.569	-31.280	-43.170	-31.450	-55.680	-32.910	-33.140
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
240	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		25.000	15.000	15.000	5.000	5.000	5.000
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		25.000	15.000	15.000	5.000	5.000	5.000
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)		-25.000	-15.000	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-34.569	-56.280	-58.170	-46.450	-60.680	-37.910	-38.140
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-34.569	-56.280	-58.170	-46.450	-60.680	-37.910	-38.140
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-34.569	-56.280	-58.170	-46.450	-60.680	-37.910	-38.140
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit		25.000	15.000	15.000	5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 55.555 Land- und Fortwirtschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.998	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
100	= Ordentliche Erträge	1.998	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
110	- Personalaufwendungen	10.216	10.360	10.350	10.470	10.590	10.710	10.830
120	- Versorgungsaufwendungen		360					
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.004	135.100	85.100	85.100	85.100	85.100	85.100
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.521	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
170	= Ordentliche Aufwendungen	67.741	147.370	97.000	97.120	97.240	97.360	97.480
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-65.743	-141.370	-91.000	-91.120	-91.240	-91.360	-91.480
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-65.743	-141.370	-91.000	-91.120	-91.240	-91.360	-91.480
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-65.743	-141.370	-91.000	-91.120	-91.240	-91.360	-91.480
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-65.743	-141.370	-91.000	-91.120	-91.240	-91.360	-91.480
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	1.998	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
320	Summe der Aufwendungen	67.741	147.370	97.000	97.120	97.240	97.360	97.480

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 55.555 Land- und Fortwirtschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.998	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.998	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
100	- Personalauszahlungen	10.216	10.360	10.350	10.470	10.590	10.710	10.830
110	- Versorgungsauszahlungen		360					
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.672	135.100	85.100	85.100	85.100	85.100	85.100
150	- Sonstige Auszahlungen	4.153	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.041	147.370	97.000	97.120	97.240	97.360	97.480
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-59.043	-141.370	-91.000	-91.120	-91.240	-91.360	-91.480
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-59.043	-141.370	-91.000	-91.120	-91.240	-91.360	-91.480
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-59.043	-141.370	-91.000	-91.120	-91.240	-91.360	-91.480
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-59.043	-141.370	-91.000	-91.120	-91.240	-91.360	-91.480
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 55.555.100 Fortwirtschaft				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe	55.555	Land- und Fortwirtschaft		
Produkt	55.555.100	Fortwirtschaft		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Yvonne Breuer	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung des Waldes zur Produktion des Rohstoffes "Holz" und andere Waldprodukte insbesondere Stamm- und Industrieholzproduktion und Erzeugung von Nebenprodukten (z.B. Brennholz) Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem "Wald" durch Biotop- und Artenschutz Sicherung von ökologisch angepassten Waldbeständen			
Mögliche (allg.) Ziele	Erhaltung, Mehrung und ordnungsgemäße Bewirtschaftung des Waldes wegen seiner Bedeutung für die Umwelt und wegen seines wirtschaftlichen Nutzens			
Zielgruppe	Mensch und Tier, Holzkäufer			
Auftragsgrundlage	Bundewaldgesetz Landesforstgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Waldfläche	55 ha	55 ha		
.				
Stellenplanauszug				
Beamte	0,01	0,01		
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 55.555.100 Fortwirtschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.998	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
100	= Ordentliche Erträge	1.998	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
110	- Personalaufwendungen	412	420					
120	- Versorgungsaufwendungen		360					
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.521	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.024	7.430	6.650	6.650	6.650	6.650	6.650
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-26	-1.430	-650	-650	-650	-650	-650
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-26	-1.430	-650	-650	-650	-650	-650
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-26	-1.430	-650	-650	-650	-650	-650
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-26	-1.430	-650	-650	-650	-650	-650
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	1.998	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
320	Summe der Aufwendungen	2.024	7.430	6.650	6.650	6.650	6.650	6.650

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 55.555.100 Fortwirtschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.998	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.998	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
100	- Personalauszahlungen	412	420					
110	- Versorgungsauszahlungen		360					
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
150	- Sonstige Auszahlungen	1.521	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.024	7.430	6.650	6.650	6.650	6.650	6.650
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-26	-1.430	-650	-650	-650	-650	-650
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-26	-1.430	-650	-650	-650	-650	-650
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-26	-1.430	-650	-650	-650	-650	-650
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-26	-1.430	-650	-650	-650	-650	-650
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 55.555.200 Wirtschaftswege				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe	55.555	Land- und Fortwirtschaft		
Produkt	55.555.200	Wirtschaftswege		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Stephan Havenith	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>		Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
		freiwillig <input type="checkbox"/>		
Beschreibung Neubau, Erneuerung, Unterhaltung von Wirtschaftswegen				
Mögliche (allg.) Ziele Verbesserung, Sicherung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht				
Zielgruppe Landwirtschaftliche Betriebe, Allgemeinheit				
Auftragsgrundlage ...				
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Befest. Wirtschaftswege (km)	80	76,99	76,99	76,99
Fläche Wirtschaftswege (m²)		249.677	249.677	249.677
Unbef. Wirtschaftswege (km)	120			
.				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	0,20	0,20	0,20	0,20
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 55.555.200 Wirtschaftswege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
100	= Ordentliche Erträge							
110	- Personalaufwendungen	9.804	9.940	10.350	10.470	10.590	10.710	10.830
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.913	130.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	65.717	139.940	90.350	90.470	90.590	90.710	90.830
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-65.717	-139.940	-90.350	-90.470	-90.590	-90.710	-90.830
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-65.717	-139.940	-90.350	-90.470	-90.590	-90.710	-90.830
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-65.717	-139.940	-90.350	-90.470	-90.590	-90.710	-90.830
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-65.717	-139.940	-90.350	-90.470	-90.590	-90.710	-90.830
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge							
320	Summe der Aufwendungen	65.717	139.940	90.350	90.470	90.590	90.710	90.830

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 55.555.200 Wirtschaftswege								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
100	- Personalauszahlungen	9.804	9.940	10.350	10.470	10.590	10.710	10.830
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.581	130.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
150	- Sonstige Auszahlungen	2.632						
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.017	139.940	90.350	90.470	90.590	90.710	90.830
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-59.017	-139.940	-90.350	-90.470	-90.590	-90.710	-90.830
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-59.017	-139.940	-90.350	-90.470	-90.590	-90.710	-90.830
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-59.017	-139.940	-90.350	-90.470	-90.590	-90.710	-90.830
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-59.017	-139.940	-90.350	-90.470	-90.590	-90.710	-90.830
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Produktbereich

57

**Wirtschaft und
Tourismus**

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.269	1.560	1.560	1.560	1.560	1.560	1.560
100	= Ordentliche Erträge	2.269	1.560	1.560	1.560	1.560	1.560	1.560
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.392	10.700	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
150	- Transferaufwendungen	8.584	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	360	360	360	360	360	360	360
170	= Ordentliche Aufwendungen	12.336	31.060	21.460	21.460	21.460	21.460	21.460
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-10.068	-29.500	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-10.068	-29.500	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-10.068	-29.500	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-10.068	-29.500	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	2.269	1.560	1.560	1.560	1.560	1.560	1.560
320	Summe der Aufwendungen	12.336	31.060	21.460	21.460	21.460	21.460	21.460

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.186	1.560	1.560	1.560	1.560	1.560	1.560
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.186	1.560	1.560	1.560	1.560	1.560	1.560
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.786	10.700	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
140	- Transferauszahlungen	8.584	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
150	- Sonstige Auszahlungen	360	360	360	360	360	360	360
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.730	31.060	21.460	21.460	21.460	21.460	21.460
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-9.544	-29.500	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
270	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.200						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200						
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-1.200						
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-10.744	-29.500	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-10.744	-29.500	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-10.744	-29.500	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.200						

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 57.571 Wirtschaftsförderung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		360	360	360	360	360	360
100	= Ordentliche Erträge		360	360	360	360	360	360
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	919	10.000					
150	- Transferaufwendungen	8.584	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	360	360	360	360	360	360	360
170	= Ordentliche Aufwendungen	9.863	30.360	20.360	20.360	20.360	20.360	20.360
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-9.863	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-9.863	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-9.863	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-9.863	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge		360	360	360	360	360	360
320	Summe der Aufwendungen	9.863	30.360	20.360	20.360	20.360	20.360	20.360

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 57.571 Wirtschaftsförderung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		360	360	360	360	360	360
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		360	360	360	360	360	360
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	919	10.000					
140	- Transferauszahlungen	8.584	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
150	- Sonstige Auszahlungen	360	360	360	360	360	360	360
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.863	30.360	20.360	20.360	20.360	20.360	20.360
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-9.863	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
270	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.200						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200						
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-1.200						
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-11.063	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-11.063	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-11.063	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.200						

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 57.571.100 Wirtschaftsförderung				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus		
Produktgruppe	57.571	Wirtschaftsförderung		
Produkt	57.571.100	Wirtschaftsförderung		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen			Verantwortliche Person(en): Martin Reichwaldt	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>		
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
		Freiwillige Aufgaben:		
		freiwillig <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Unterstützung der Wirtschaft zur Belegung des Standorts Weilerswist			
Mögliche (allg.) Ziele	Ansiedlung von Firmen und Unternehmen Unterstützung ansässiger Firmen und Unternehmen			
Zielgruppe	Ansiedlungsinteressierte, ansässige Gewerbetreibende			
Auftragsgrundlage	-			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
...				
Stellenplanauszug				
tarifl. Beschäftigte	1,00			
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 57.571.100 Wirtschaftsförderung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		360	360	360	360	360	360
100	= Ordentliche Erträge		360	360	360	360	360	360
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	919	10.000					
150	- Transferaufwendungen	8.584	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	360	360	360	360	360	360	360
170	= Ordentliche Aufwendungen	9.863	30.360	20.360	20.360	20.360	20.360	20.360
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-9.863	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-9.863	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-9.863	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-9.863	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge		360	360	360	360	360	360
320	Summe der Aufwendungen	9.863	30.360	20.360	20.360	20.360	20.360	20.360

Erläuterungen Teilergebnisplan 57.571.100 - Wirtschaftsförderung

Zu Zeile 140

Beteiligung an den Aufwendungen und Verlustausgleich der Nordeifel Tourismus GmbH (NeT).

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 57.571.100 Wirtschaftsförderung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		360	360	360	360	360	360
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		360	360	360	360	360	360
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	919	10.000					
140	- Transferauszahlungen	8.584	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
150	- Sonstige Auszahlungen	360	360	360	360	360	360	360
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.863	30.360	20.360	20.360	20.360	20.360	20.360
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-9.863	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
270	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.200						
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200						
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	-1.200						
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-11.063	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-11.063	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-11.063	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.200						

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 57.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.269	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
100	= Ordentliche Erträge	2.269	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.473	700	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.473	700	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-204	500	100	100	100	100	100
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-204	500	100	100	100	100	100
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-204	500	100	100	100	100	100
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-204	500	100	100	100	100	100
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	2.269	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
320	Summe der Aufwendungen	2.473	700	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 57.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.186	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.186	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	866	700	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	866	700	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	320	500	100	100	100	100	100
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	320	500	100	100	100	100	100
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	320	500	100	100	100	100	100
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	320	500	100	100	100	100	100
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 57.573.100 Märkte				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus		
Produktgruppe	57.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
Produkt	57.573.100	Märkte		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerzentrum			Verantwortliche Person(en): Hans-Georg Hamacher	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>		
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>		
Freiwillige Aufgaben:			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung Einrichtung und Durchführung von Wochenmärkten				
Mögliche (allg.) Ziele Förderung und Aufrechterhaltung von Wochenmärkten				
Zielgruppe Marktbesicker, Allgemeinheit				
Auftragsgrundlage Gewerbeordnung				
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Wochenmärkte pro Woche	1	1		
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 57.573.100 Märkte								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.269	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
100	= Ordentliche Erträge	2.269	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.473	700	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.473	700	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-204	500	100	100	100	100	100
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)							
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-204	500	100	100	100	100	100
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-204	500	100	100	100	100	100
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-204	500	100	100	100	100	100
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	2.269	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
320	Summe der Aufwendungen	2.473	700	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 57.573.100 Märkte								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.186	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.186	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	866	700	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	866	700	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	320	500	100	100	100	100	100
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	320	500	100	100	100	100	100
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	320	500	100	100	100	100	100
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	320	500	100	100	100	100	100
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Produktbereich

61

**Allgemeine
Finanzwirtschaft**

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
010	Steuern und ähnliche Abgaben	12.280.694	12.682.806	12.395.341	13.077.196	13.759.411	14.362.021	14.765.726
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.668.619	4.057.167	2.941.725	2.917.802	3.050.098	3.192.012	3.238.522
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.967	1.630.000	1.630.000	1.630.000	1.630.000	1.630.000	1.630.000
100	= Ordentliche Erträge	16.951.280	18.369.973	16.967.066	17.624.998	18.439.509	19.184.033	19.634.248
140	- Bilanzielle Abschreibungen		3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
150	- Transferaufwendungen	8.765.823	9.733.006	9.798.146	10.240.630	10.797.628	11.310.720	11.331.120
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.556						
170	= Ordentliche Aufwendungen	8.768.379	12.933.006	12.998.146	13.440.630	13.997.628	14.510.720	14.531.120
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	8.182.901	5.436.967	3.968.920	4.184.368	4.441.881	4.673.313	5.103.128
190	+ Finanzerträge	98.810	75.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
200	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	849.389	1.162.401	1.307.684	1.585.337	1.743.829	1.822.226	1.887.555
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	-750.579	-1.087.401	-1.242.684	-1.520.337	-1.678.829	-1.757.226	-1.822.555
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	7.432.322	4.349.566	2.726.236	2.664.031	2.763.052	2.916.087	3.280.573
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	7.432.322	4.349.566	2.726.236	2.664.031	2.763.052	2.916.087	3.280.573
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	7.432.322	4.349.566	2.726.236	2.664.031	2.763.052	2.916.087	3.280.573
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	17.050.090	18.444.973	17.032.066	17.689.998	18.504.509	19.249.033	19.699.248
320	Summe der Aufwendungen	9.617.768	14.095.407	14.305.830	15.025.967	15.741.457	16.332.946	16.418.675

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
010	Steuern und ähnliche Abgaben	12.280.071	12.682.806	12.395.341	13.077.196	13.759.411	14.362.021	14.765.726
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.085.042	3.965.319	2.827.584	2.759.722	2.848.033	2.944.353	2.944.353
070	+ Sonstige Einzahlungen	1.360						
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	42.063	75.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.408.536	16.723.125	15.287.925	15.901.918	16.672.444	17.371.374	17.775.079
130	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	779.852	1.162.401	1.307.684	1.585.337	1.743.829	1.822.226	1.887.555
140	- Transferauszahlungen	8.780.399	9.733.006	9.798.146	10.240.630	10.797.628	11.310.720	11.331.120
150	- Sonstige Auszahlungen	-18.442	1.478.152	1.455.859	1.411.920	1.367.935	1.322.341	1.275.831
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.541.809	12.373.559	12.561.689	13.237.887	13.909.392	14.455.287	14.494.506
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	6.866.728	4.349.566	2.726.236	2.664.031	2.763.052	2.916.087	3.280.573
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	827.868	890.821	941.406	914.105	943.357	982.034	982.034
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	827.868	890.821	941.406	914.105	943.357	982.034	982.034
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	827.868	890.821	941.406	914.105	943.357	982.034	982.034
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	7.694.596	5.240.387	3.667.642	3.578.136	3.706.409	3.898.121	4.262.607
330	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.300.000	15.008.968	15.086.440	5.063.098	2.332.900	1.424.754	2.588.743
340	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	8.003.324	2.826.616	7.895.489	2.437.818	1.192.580	558.989	2.223.994
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-703.324	12.182.352	7.190.951	2.625.280	1.140.320	865.765	364.749
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	6.991.272	17.422.739	10.858.593	6.203.416	4.846.729	4.763.886	4.627.356
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	6.991.272	17.422.739	10.858.593	6.203.416	4.846.729	4.763.886	4.627.356
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	8.127.868	15.899.789	16.027.846	5.977.203	3.276.257	2.406.788	3.570.777
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	8.003.324	2.826.616	7.895.489	2.437.818	1.192.580	558.989	2.223.994

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 61.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine U

Gemeinde Weilerswist

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
010	Steuern und ähnliche Abgaben	12.280.694	12.682.806	12.395.341	13.077.196	13.759.411	14.362.021	14.765.726
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.668.619	4.057.167	2.941.725	2.917.802	3.050.098	3.192.012	3.238.522
100	= Ordentliche Erträge	16.949.313	16.739.973	15.337.066	15.994.998	16.809.509	17.554.033	18.004.248
150	- Transferaufwendungen	8.765.823	9.733.006	9.798.146	10.240.630	10.797.628	11.310.720	11.331.120
170	= Ordentliche Aufwendungen	8.765.823	9.733.006	9.798.146	10.240.630	10.797.628	11.310.720	11.331.120
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	8.183.490	7.006.967	5.538.920	5.754.368	6.011.881	6.243.313	6.673.128
190	+ Finanzerträge	59.090	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
200	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.002	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	49.088						
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	8.232.578	7.006.967	5.538.920	5.754.368	6.011.881	6.243.313	6.673.128
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	8.232.578	7.006.967	5.538.920	5.754.368	6.011.881	6.243.313	6.673.128
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	8.232.578	7.006.967	5.538.920	5.754.368	6.011.881	6.243.313	6.673.128
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	17.008.403	16.759.973	15.357.066	16.014.998	16.829.509	17.574.033	18.024.248
320	Summe der Aufwendungen	8.775.825	9.753.006	9.818.146	10.260.630	10.817.628	11.330.720	11.351.120

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 61.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Uml								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
010	Steuern und ähnliche Abgaben	12.280.071	12.682.806	12.395.341	13.077.196	13.759.411	14.362.021	14.765.726
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.085.042	3.965.319	2.827.584	2.759.722	2.848.033	2.944.353	2.944.353
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.318	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.374.430	16.668.125	15.242.925	15.856.918	16.627.444	17.326.374	17.730.079
130	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.988	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
140	- Transferauszahlungen	8.780.399	9.733.006	9.798.146	10.240.630	10.797.628	11.310.720	11.331.120
150	- Sonstige Auszahlungen		-91.848	-114.141	-158.080	-202.065	-247.659	-294.169
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.790.387	9.661.158	9.704.005	10.102.550	10.615.563	11.083.061	11.056.951
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	7.584.044	7.006.967	5.538.920	5.754.368	6.011.881	6.243.313	6.673.128
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	827.868	890.821	941.406	914.105	943.357	982.034	982.034
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	827.868	890.821	941.406	914.105	943.357	982.034	982.034
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	827.868	890.821	941.406	914.105	943.357	982.034	982.034
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	8.411.912	7.897.788	6.480.326	6.668.473	6.955.238	7.225.347	7.655.162
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	8.411.912	7.897.788	6.480.326	6.668.473	6.955.238	7.225.347	7.655.162
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	8.411.912	7.897.788	6.480.326	6.668.473	6.955.238	7.225.347	7.655.162
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	827.868	890.821	941.406	914.105	943.357	982.034	982.034
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 61.611.100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Um				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft		
Produktgruppe	61.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen		
Produkt	61.611.100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2 Finanzdienste			Verantwortliche Person(en): Johann Hüppeler	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Verwaltung der Finanzierungsmittel aus Steuern und steuerähnliche Erträgen, aus allgemeinen Zuweisungen und Deckung allgemeiner Umlagen (Kreisumlage)			
Mögliche (allg.) Ziele	Mitfinanzierung des Gesamthaushalts durch allgemeine Deckungsmittel zur Erreichung des Haushaltsausgleichs			
Zielgruppe	Rat, Verwaltung, Abgabepflichtige			
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
...				
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 61.611.100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Uml

Gemeinde Weilerswist

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
010	Steuern und ähnliche Abgaben	12.280.694	12.682.806	12.395.341	13.077.196	13.759.411	14.362.021	14.765.726
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.668.619	4.057.167	2.941.725	2.917.802	3.050.098	3.192.012	3.238.522
100	= Ordentliche Erträge	16.949.313	16.739.973	15.337.066	15.994.998	16.809.509	17.554.033	18.004.248
150	- Transferaufwendungen	8.765.823	9.733.006	9.798.146	10.240.630	10.797.628	11.310.720	11.331.120
170	= Ordentliche Aufwendungen	8.765.823	9.733.006	9.798.146	10.240.630	10.797.628	11.310.720	11.331.120
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	8.183.490	7.006.967	5.538.920	5.754.368	6.011.881	6.243.313	6.673.128
190	+ Finanzerträge	59.090	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
200	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.002	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	49.088						
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	8.232.578	7.006.967	5.538.920	5.754.368	6.011.881	6.243.313	6.673.128
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	8.232.578	7.006.967	5.538.920	5.754.368	6.011.881	6.243.313	6.673.128
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	8.232.578	7.006.967	5.538.920	5.754.368	6.011.881	6.243.313	6.673.128
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	17.008.403	16.759.973	15.357.066	16.014.998	16.829.509	17.574.033	18.024.248
320	Summe der Aufwendungen	8.775.825	9.753.006	9.818.146	10.260.630	10.817.628	11.330.720	11.351.120

Erläuterungen Teilergebnisplan 61.611.100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Zu Zeile 010

Die einzelnen Ertragspositionen werden sich unter Zugrundelegung der Orientierungsdaten wie folgt entwickeln:

Ertragsposition	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
1. Grundsteuer A	121.727	124.161	126.645	129.177	129.177
2. Grundsteuer B	2.131.800	2.174.436	2.217.925	2.262.283	2.262.283
3. Gewerbesteuer	3.228.000	3.466.872	3.726.887	3.961.681	3.961.681
4. Einkommensteuer	5.734.490	6.097.499	6.432.861	6.728.773	6.728.773
5. Umsatzsteuer	327.394	335.625	365.831	374.977	374.977
6. Vergnügungssteuer	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
7. Hundesteuer	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
8. Kompensationsleistung	626.396	650.825	660.588	675.120	675.120
Summe	12.337.807	13.017.418	13.698.737	14.300.011	14.300.011

Zu Zeile 020

Die Erträge beinhalten im Wesentlichen die Schlüsselzuweisung des Landes NRW. Mit dem GFG 2011 hat das Land NRW Veränderungen in der Berechnung des Hauptansatzes und der Steuerkraftmesszahl vorgenommen. Die stärkere Gewichtung des Soziallastenansatz und die Veränderung der fiktiven Realsteuerhebesätze führt zu Ertragsrückgängen von rd. 1,1 Mio. € p.a.

Zu Zeile 150

Die Aufwendungen beinhalten die Gewerbesteuerumlage und die allgemeine Kreisumlage.

Die Gewerbesteuerumlage wird sich unter Zugrundelegung der Orientierungsdaten wie folgt entwickeln:

2011	570.120 €
2012	603.684 €
2013	648.960 €
2014	679.991 €
2015	679.991 €

Die Kreisumlage (allgemeine Kreisumlage iHv. 43,39 % und Jugendamtsumlage iHv. 19,18 %) wird unter Zugrundelegung der Orientierungsdaten zu Aufwendungen in Höhe von rund 9,2 Mio. € in 2011 bis zu rund 10,6 Mio. € in 2015 führen.

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 61.611.100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlag								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
010	Steuern und ähnliche Abgaben	12.280.071	12.682.806	12.395.341	13.077.196	13.759.411	14.362.021	14.765.726
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.085.042	3.965.319	2.827.584	2.759.722	2.848.033	2.944.353	2.944.353
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.318	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.374.430	16.668.125	15.242.925	15.856.918	16.627.444	17.326.374	17.730.079
130	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.988	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
140	- Transferauszahlungen	8.780.399	9.733.006	9.798.146	10.240.630	10.797.628	11.310.720	11.331.120
150	- Sonstige Auszahlungen		-91.848	-114.141	-158.080	-202.065	-247.659	-294.169
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.790.387	9.661.158	9.704.005	10.102.550	10.615.563	11.083.061	11.056.951
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	7.584.044	7.006.967	5.538.920	5.754.368	6.011.881	6.243.313	6.673.128
180	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	827.868	890.821	941.406	914.105	943.357	982.034	982.034
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	827.868	890.821	941.406	914.105	943.357	982.034	982.034
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)	827.868	890.821	941.406	914.105	943.357	982.034	982.034
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	8.411.912	7.897.788	6.480.326	6.668.473	6.955.238	7.225.347	7.655.162
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	8.411.912	7.897.788	6.480.326	6.668.473	6.955.238	7.225.347	7.655.162
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	8.411.912	7.897.788	6.480.326	6.668.473	6.955.238	7.225.347	7.655.162
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	827.868	890.821	941.406	914.105	943.357	982.034	982.034
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 61.612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.967	1.630.000	1.630.000	1.630.000	1.630.000	1.630.000	1.630.000
100	= Ordentliche Erträge	1.967	1.630.000	1.630.000	1.630.000	1.630.000	1.630.000	1.630.000
140	- Bilanzielle Abschreibungen		3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.556						
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.556	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-589	-1.570.000	-1.570.000	-1.570.000	-1.570.000	-1.570.000	-1.570.000
190	+ Finanzerträge	39.720	55.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
200	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	839.387	1.142.401	1.287.684	1.565.337	1.723.829	1.802.226	1.867.555
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	-799.666	-1.087.401	-1.242.684	-1.520.337	-1.678.829	-1.757.226	-1.822.555
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-800.256	-2.657.401	-2.812.684	-3.090.337	-3.248.829	-3.327.226	-3.392.555
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-800.256	-2.657.401	-2.812.684	-3.090.337	-3.248.829	-3.327.226	-3.392.555
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-800.256	-2.657.401	-2.812.684	-3.090.337	-3.248.829	-3.327.226	-3.392.555
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	41.687	1.685.000	1.675.000	1.675.000	1.675.000	1.675.000	1.675.000
320	Summe der Aufwendungen	841.943	4.342.401	4.487.684	4.765.337	4.923.829	5.002.226	5.067.555

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 61.612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
070	+ Sonstige Einzahlungen	1.360						
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	32.746	55.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.106	55.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
130	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	769.864	1.142.401	1.287.684	1.565.337	1.723.829	1.802.226	1.867.555
150	- Sonstige Auszahlungen	-18.442	1.570.000	1.570.000	1.570.000	1.570.000	1.570.000	1.570.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	751.422	2.712.401	2.857.684	3.135.337	3.293.829	3.372.226	3.437.555
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-717.316	-2.657.401	-2.812.684	-3.090.337	-3.248.829	-3.327.226	-3.392.555
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-717.316	-2.657.401	-2.812.684	-3.090.337	-3.248.829	-3.327.226	-3.392.555
330	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.300.000	15.008.968	15.086.440	5.063.098	2.332.900	1.424.754	2.588.743
340	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	8.003.324	2.826.616	7.895.489	2.437.818	1.192.580	558.989	2.223.994
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-703.324	12.182.352	7.190.951	2.625.280	1.140.320	865.765	364.749
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-1.420.640	9.524.951	4.378.267	-465.057	-2.108.509	-2.461.461	-3.027.806
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	-1.420.640	9.524.951	4.378.267	-465.057	-2.108.509	-2.461.461	-3.027.806
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	7.300.000	15.008.968	15.086.440	5.063.098	2.332.900	1.424.754	2.588.743
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	8.003.324	2.826.616	7.895.489	2.437.818	1.192.580	558.989	2.223.994

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 61.612.100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft		
Produktgruppe	61.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
Produkt	61.612.100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2 Finanzdienste			Verantwortliche Person(en): Johann Hüppeler	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung Zinserträge aus Geldanlagen u.a. Kredite für Investitionen Kredite zur Liquiditätssicherung Kreditbeschaffungskosten Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen) Von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen			
Mögliche (allg.) Ziele	Wirtschaftliche Bereitstellung der notwendigen Darlehensmittel für Investitionen und zur Liquiditätssicherung Ordnungsgemäße und kostengünstige Schuldendienstfinanzierung. Erzielung höchstmöglicher Erträge aus Geldanlagen			
Zielgruppe	Rat, Verwaltung			
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
...				
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 61.612.100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.967	1.630.000	1.630.000	1.630.000	1.630.000	1.630.000	1.630.000
100	= Ordentliche Erträge	1.967	1.630.000	1.630.000	1.630.000	1.630.000	1.630.000	1.630.000
140	- Bilanzielle Abschreibungen		3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.556						
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.556	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-589	-1.570.000	-1.570.000	-1.570.000	-1.570.000	-1.570.000	-1.570.000
190	+ Finanzerträge	39.720	55.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
200	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	839.387	1.142.401	1.287.684	1.565.337	1.723.829	1.802.226	1.867.555
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	-799.666	-1.087.401	-1.242.684	-1.520.337	-1.678.829	-1.757.226	-1.822.555
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	-800.256	-2.657.401	-2.812.684	-3.090.337	-3.248.829	-3.327.226	-3.392.555
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	-800.256	-2.657.401	-2.812.684	-3.090.337	-3.248.829	-3.327.226	-3.392.555
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	-800.256	-2.657.401	-2.812.684	-3.090.337	-3.248.829	-3.327.226	-3.392.555
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	41.687	1.685.000	1.675.000	1.675.000	1.675.000	1.675.000	1.675.000
320	Summe der Aufwendungen	841.943	4.342.401	4.487.684	4.765.337	4.923.829	5.002.226	5.067.555

Erläuterungen Teilergebnisplan 61.612.100 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zu Zeile 070 und 140

Die Abschreibungen in Zeile 140 weisen den jährlichen Wertverlust des gemeindlichen Vermögens aus.

Da für eine Reihe von Vermögensgegenständen Mittel Dritter (z.B. Zuweisungen des Landes oder (Erschließungs-) Beiträge der Bürger) zur Finanzierung in Anspruch genommen werden, werden auch diese über die Nutzungsdauer der jeweils zugeordneten Vermögensgegenstände „abgeschrieben“. Es handelt sich hierbei um die sog. ertragswirksame Auflösung von Sonderposten.

Da die Eröffnungsbilanz noch nicht komplett aufgestellt werden konnte, werden die Abschreibungen und die Auflösung der Sonderposten zunächst hier beim Produkt „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ veranschlagt. Zukünftig werden die entsprechenden Beträge den Produkten zugeordnet, denen auch die Vermögensgegenstände zugeordnet werden.

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 61.612.100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
070	+ Sonstige Einzahlungen	1.360						
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	32.746	55.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.106	55.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
130	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	769.864	1.142.401	1.287.684	1.565.337	1.723.829	1.802.226	1.867.555
150	- Sonstige Auszahlungen	-18.442	1.570.000	1.570.000	1.570.000	1.570.000	1.570.000	1.570.000
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	751.422	2.712.401	2.857.684	3.135.337	3.293.829	3.372.226	3.437.555
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	-717.316	-2.657.401	-2.812.684	-3.090.337	-3.248.829	-3.327.226	-3.392.555
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	-717.316	-2.657.401	-2.812.684	-3.090.337	-3.248.829	-3.327.226	-3.392.555
330	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.300.000	15.008.968	15.086.440	5.063.098	2.332.900	1.424.754	2.588.743
340	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	8.003.324	2.826.616	7.895.489	2.437.818	1.192.580	558.989	2.223.994
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-703.324	12.182.352	7.190.951	2.625.280	1.140.320	865.765	364.749
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	-1.420.640	9.524.951	4.378.267	-465.057	-2.108.509	-2.461.461	-3.027.806
390	= Liquide Mittel (=Zeilen360, 370, 380)	-1.420.640	9.524.951	4.378.267	-465.057	-2.108.509	-2.461.461	-3.027.806
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	7.300.000	15.008.968	15.086.440	5.063.098	2.332.900	1.424.754	2.588.743
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	8.003.324	2.826.616	7.895.489	2.437.818	1.192.580	558.989	2.223.994

Produktbereich

71

Stiftungen

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktbereich 71 Stiftungen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge	3.084						
100	= Ordentliche Erträge	3.084						
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	705	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
170	= Ordentliche Aufwendungen	705	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	2.380	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
190	+ Finanzerträge	307	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	307	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	2.686						
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	2.686						
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	2.686						
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	3.391	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
320	Summe der Aufwendungen	705	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 71 Stiftungen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.084						
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	307	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.391	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	655	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	655	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	2.736						
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	2.736						
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	2.736						
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	2.736						
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 71.711 Stiftungen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge	3.084						
100	= Ordentliche Erträge	3.084						
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	705	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
170	= Ordentliche Aufwendungen	705	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	2.380	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
190	+ Finanzerträge	307	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	307	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	2.686						
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	2.686						
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	2.686						
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	3.391	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
320	Summe der Aufwendungen	705	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 71.711 Stiftungen								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.084						
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	307	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.391	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	655	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	655	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	2.736						
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	2.736						
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	2.736						
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	2.736						
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2011/2012

Produktbeschreibung Produkt 71.711.100 Josef-Esser-Stiftung				
Gemeinde Weilerswist				
Produktbereich	71	Stiftungen		
Produktgruppe	71.711	Stiftungen		
Produkt	71.711.100	Josef-Esser-Stiftung		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>			Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>			freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Verwaltung der unselbständigen Stiftung			
Mögliche (allg.) Ziele	Sicherung des Stiftungsvermögens Erfüllung des Stiftungszwecks			
Zielgruppe	Stifter, Begünstigte			
Auftragsgrundlage	Stiftungsgesetz NRW			
Grundzahlen	Plan/Ist 2009	Plan/Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
...				
Mögliche Kennzahlen ...				

Haushaltsplan 2011/2012

Teilergebnishaushalt Produkt 71.711.100 Josef-Esser-Stiftung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfererträge	3.084						
100	= Ordentliche Erträge	3.084						
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	705	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
170	= Ordentliche Aufwendungen	705	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
180	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	2.380	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
190	+ Finanzerträge	307	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	307	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
220	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 180 und 210)	2.686						
250	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)							
260	= Jahresergebnis (=Zeilen 220 und 250)	2.686						
290	= Ergebnis (=Zeilen 260, 270, 280)	2.686						
299								
300	Nachrichtlich							
310	Summe der Erträge	3.391	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
320	Summe der Aufwendungen	705	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200

Haushaltsplan 2011/2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 71.711.100 Josef-Esser-Stiftung								
Gemeinde Weilerswist								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.084						
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	307	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.391	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	655	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	655	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 090 und 160)	2.736						
230	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
300	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 230 und 300)							
320	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 170 und 310)	2.736						
350	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
360	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 320 und 350)	2.736						
390	= Liquide Mittel (=Zeilen 360, 370, 380)	2.736						
399								
400	Nachrichtlich							
410	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							
420	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit							

